

Airless-EasySpray ES 200



DE Airless EasySpray ES 200
Übersetzung der Original Betriebsanleitung

NL Airless EasySpray ES 200
Vertaling van de originele handleiding

FR Airless EasySpray ES 200
Traduction des instructions d'origine

IT Airless EasySpray ES 200
Traduzione delle istruzioni originali

GB Airless EasySpray ES 200
Original instruction

CZ Airless EasySpray ES 200
Překlad originálu návodu

Inhaltsverzeichnis

	Seite		
Technische Daten	2	Düsen- und Druckauswahl	15
Sicherheitskennzeichen	3	Spritzdüsenverstopfung entfernen	15
Allgemeine Warnhinweise	4	Spritzdüse montieren	16
Beschreibung des Spritzgeräts	7	Reinigung	16
ES 200 Fahrgestell	7	Reinigung aus einem Eimer	16
ES 200 Komponentenliste	7	Pistole und Pistolenfilter reinigen	18
Bedienungselemente	8	Lagerung	18
Einrichtung	9	Kurzfristige Einlagerung	18
Gerätevorbereitung	9	Langfristige Einlagerung	18
Inbetriebnahme	9	Einlagerungsdauer	19
Vorgang zur Druckentlastung	9	Referenz	19
Lagerungsflüssigkeit ausspülen	10	Geeignete Reinigungsflüssigkeiten	19
Die Farbe sieben	11	Geräteübersicht	20
Pumpe füllen (Pumpe entlüften)	11	Wartung	21
Spritzpistole und Schlauch füllen	11	Airless-Schläuche	21
Nachfüllen des Farbbehälters	12	Düsen	21
Verstopfungen	12	Werkzeug für Einlagerung und Vorbereitung	21
Spritzen	12	Wartung bei Lagerung	21
Start	12	Wartung über die gesamte Lebensdauer	21
Druckregler einstellen	12	Fehlerbehebung	21
Spritzbildqualität	13	Abbildung ES 200	24
Spritztechniken	13	Teilleiste ES 200	25
Betätigen des Abzugs	14	Airless-Pistole 009 ST	26
Ausrichten der Spritzpistole	14	Garantie	30
Ausrichten des Spritzbilds	14	Konformitätserklärung	31

Technische Daten

Spritzgerät		Abmessungen	
Maximaler Flüssigkeitsarbeitsdruck	207 bar	Höhe	94,0 cm
Maximale Förderleistung 0,31 gpm	1,2 l/min.	Länge	49,0 cm
Maximale Spritzdüsengröße	0,017"	Breite	38,9 cm
Flüssigkeitsauslass	1/4"	Gewicht	12,0 kg
Stromgenerator Minimum	1500–3500 W	Lagertemperaturbereich ^{2,3}	-35 ° bis 7 ° C
Leistungsbedarf	220–240 V, 2 A, 1 Ø	Betriebstemperaturbereich ⁴	4 ° bis 46 ° C
Lautstärke	85 dBa	Baumaterialien	
Angaben ohne Gewähr! Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!		Benetzte Materialien bei allen Modellen: verzinkter und vernickelter Kohlenstoffstahl, Nylon, Edelstahl, PTFE, Acetal, Leder, UHMWPE, Aluminium, Wolfram, Hartmetall, Polyethylen, Fluorelastomer, Urethan	

Lieferumfang

Airless EasySpray ES 200, 15 m Airless-Schlauch 1/4", Airless-Pistole 009 mit Drehgelenk, Wendedüse 517, Düsenhalter für Wendedüse, Anleitung.

Wichtige Benutzerinformationen

Dieses Spritzgerät ist so konstruiert, dass es nur mit Farben auf Wasserbasis eine hervorragende Spritzleistung liefert. Diese Benutzerinformation soll Ihnen das Verständnis für die Arten von Materialien erleichtern, die mit Ihrem Spritzgerät verwendet werden können.

Bitte lesen Sie die Informationen auf dem Etikett des Materialbehälters, um festzustellen, ob das Material mit Ihrem Spritzgerät verarbeitet werden kann. Fragen Sie bei Ihrem Lieferanten nach einem Sicherheitsdatenblatt (SDB). Auf dem Behälteretikett und im SDB werden die Inhaltsstoffe des Materials und produktspezifische Vorsichtsmaßnahmen erläutert.

Farben, Beschichtungen und Reinigungsmaterialien passen in der Regel in wasserbasierte Farben.



WASSERBASIERT:

Auf dem Etikett des Behälters sollte angegeben sein, dass das Material mit Wasser und Seife gereinigt werden kann. Ihr Spritzgerät ist mit diesem Materialtyp kompatibel. Ihr Spritzgerät ist

NICHT mit aggressiven Reinigungsmitteln wie Chlorbleiche kompatibel.



ENTZÜNDLICH:

Diese Art von Material enthält entflammable Lösungsmittel wie Xylol,

Toluol, Naphtha, MEK, Lackverdünner, Aceton, denaturierter Alkohol und Terpentin. Auf dem Etikett des Behälters sollte angegeben sein, dass dieses Material ENTZÜNDLICH ist. Dieser Materialtyp ist NICHT mit Ihrem Spritzgerät kompatibel und KANN NICHT verwendet werden.

HINWEIS

Ihr Spritzgerät ist NICHT mit aggressiven Reinigungsmitteln wie Chlorbleiche kompatibel. Die Verwendung dieser Reinigungsmittel führt zu Schäden am Spritzgerät.

Sicherheitskennzeichen

Die folgenden Sicherheitssymbole werden in diesem Handbuch und auf Warnschildern verwendet. Lesen Sie die nachstehende Tabelle, um zu verstehen, was die einzelnen Symbole bedeuten.

Symbol	Bedeutung
	Gefahr eines elektrischen Schlages
	Gefahr der Fehlbedienung von Geräten
	Brand- und Explosionsgefahr
	Gefahr durch bewegliche Teile
	Gefahr der Injektion in die Haut
	Gefahr der Injektion in die Haut
	Gefahr von Spritzern
	Gefahr durch giftige Flüssigkeiten oder Dämpfe
	Leckagen nicht mit der Hand, dem Körper, einem Handschuh oder Lappen abdichten

Symbol	Bedeutung
	Hände oder andere Körperteile nicht in die Nähe des Flüssigkeitsauslasses bringen
	Nicht die Hand vor die Sprühdüse halten
	Beseitigung von Zündquellen
	Druckentlastungsverfahren beachten
	Erdung vornehmen
	Handbuch lesen
	Arbeitsbereich belüften
	Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung



Sicherheitswarnsymbol

Dieses Symbol zeigt an: Achtung! Seien Sie wachsam! Dieses Symbol wird in der gesamten Bedienungsanleitung verwendet, um auf wichtige Sicherheitshinweise hinzuweisen.

Allgemeine Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise gelten für das gesamte Handbuch. Vor der Verwendung dieses Geräts die Warnhinweise lesen, verstehen und befolgen. Die Nichtbeachtung dieser Warnhinweise kann zu schweren Verletzungen führen.

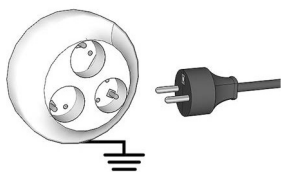
WARNUNG



Erdung

Dieses Produkt muss geerdet werden. Bei einem elektrischen Kurzschluss reduziert die Erdung das Risiko eines Stromschlags, da dem elektrischen Strom dadurch eine Entweichmöglichkeit geboten wird. Dieses Gerät ist mit einer Leitung mit Erdungskabel und geeignetem Erdungsanschluss ausgestattet. Der Stecker muss an eine entsprechend den örtlichen Gesetzen und Bestimmungen ordnungsgemäß montierte und geerdete Steckdose angeschlossen werden.

- Unsachgemäße Montage des Erdungssteckers kann zu Stromschlägen führen.
- Dieses Produkt ist für den Anschluss an ein 230-V-Netz vorgesehen und verfügt über einen Erdungsstecker entsprechend untenstehender Abbildung.






- Den Stecker nur in eine dem Stecker entsprechende Steckdose einstecken.
- Den Stecker nicht verändern. Falls dieser nicht in die Steckdose passt, ist eine passende Steckdose von einem qualifizierten Elektriker zu installieren.
- Das Produkt nicht über einen Adapter ohne Erdkontakt anschließen.
- Falls die Reparatur oder der Ersatz des Steckers oder des Anschlusskabels erforderlich ist, das Erdungskabel an keinen der beiden Stromanschlüsse anschließen.
- Bei der Ader mit einer grünen Isolation mit oder ohne gelben Streifen handelt es sich um den Schutzleiter.
- Falls die Anweisungen bezüglich Erdung nicht vollständig verstanden wurden oder Zweifel über die ordnungsgemäße Erdung des Geräts bestehen, ist die Anlage durch einen qualifizierten Elektriker oder Kundendiensttechniker zu kontrollieren.







Verlängerungskabel

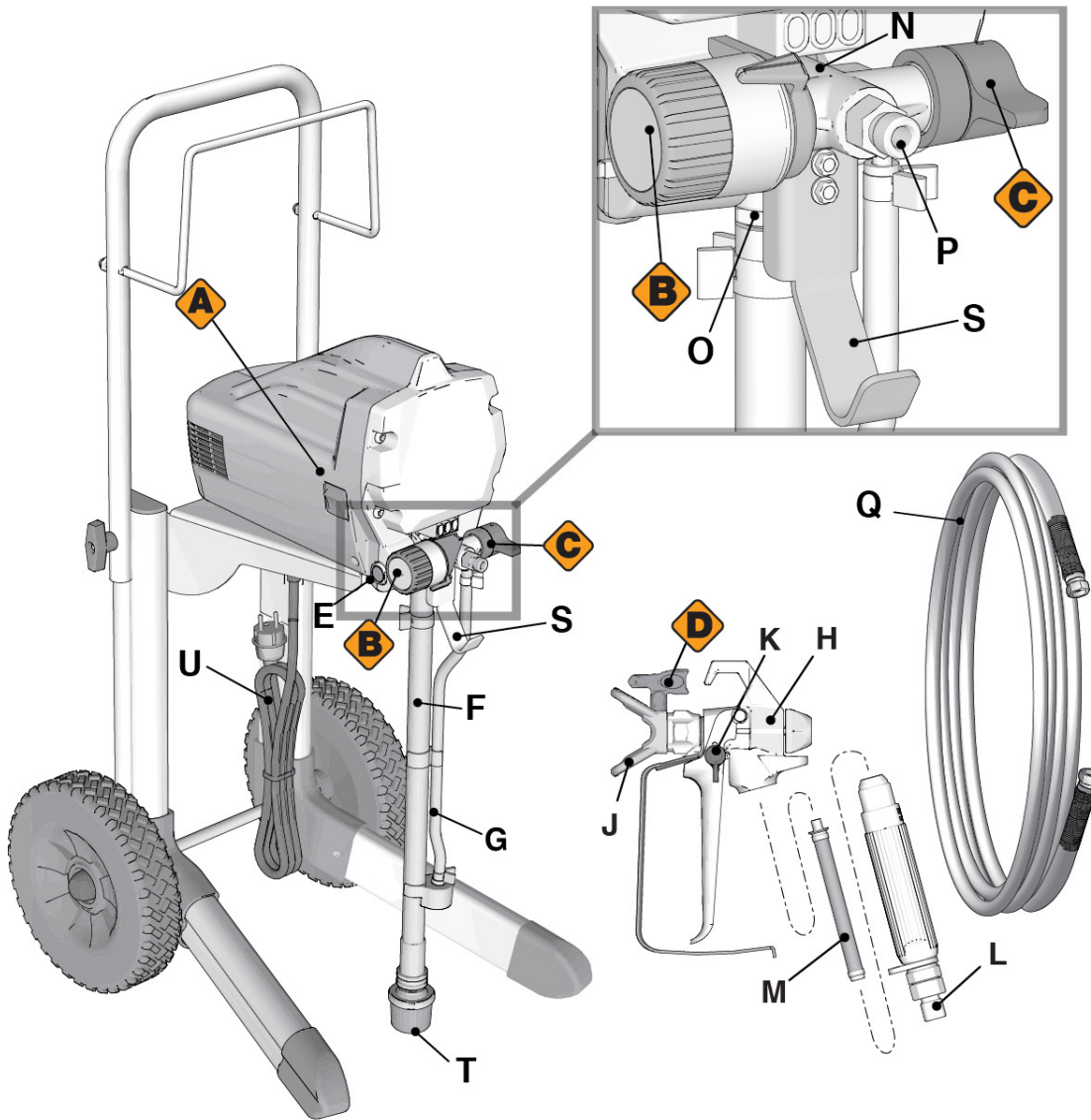
- Ausschließlich ein 3-poliges Verlängerungskabel mit geerdetem Stecker und einer zum Gerätestecker passenden, geerdeten Anschlussdose verwenden.
- Darauf achten, dass das Verlängerungskabel unbeschädigt ist.
- Falls ein Verlängerungskabel erforderlich ist, muss angesichts der Stromaufnahme des Gerätes mindestens ein Kabel mit 2,5 mm² verwendet werden. Ein unterdimensioniertes Kabel kann zu einem Spannungsabfall sowie zu Leistungsverlust und Überhitzung führen.
- Maximale Verlängerungskabellänge (2,5 mm²): 15 m.

WARNUNG

	<p>FEUER- UND EXPLOSIONSGEFAHR</p> <p>Brennbare Dämpfe wie z. B. Lösungsmittel- und Lackdämpfe im Arbeitsbereich können explodieren oder sich entzünden. Zur Vorbeugung von Bränden und Explosionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprühen oder reinigen Sie nicht mit Materialien, deren Flammpunkt unter 38° C liegt. Verwenden Sie nur nicht brennbare Materialien auf Wasserbasis oder nicht brennbare Farbverdünner. Um vollständige Informationen über Ihr Material zu erhalten, fordern Sie die Sicherheitsdatenblätter (SDB) beim Vertriebs- oder Einzelhändler an. • Keine entflammaren Materialien in der Nähe offener Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, Motoren und elektrischen Anlagen spritzen. • Durch die Anlage strömende Farben und Lösungsmittel können zu statischen Aufladungen führen. Statische Elektrizität in Anwesenheit von Lack- oder Lösungsmitteldämpfen stellt ein Feuer- oder Explosionsrisiko dar. Alle Bauteile der Spritzanlage einschließlich Pumpe, Schlauchpaket, Spritzpistole und Gegenstände im Spritzbereich und dessen Nähe müssen ordnungsgemäß geerdet sein, um statische Entladungen und Funkenbildung zu verhindern. Leitfähige oder geerdete Hochdruck-Airless-Schläuche verwenden. • Sicherstellen, dass alle Behälter und Sammelsysteme zum Schutz vor statischen Entladungen geerdet sind. Keine Einlegebeutel verwenden, es sei denn, sie sind antistatisch oder leitfähig. • An eine geerdete Steckdose anschließen und geerdete Verlängerungskabel verwenden. Keinen Adapterstecker ohne Erdkontakt verwenden. • Keine Farben und Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen verarbeiten. • Für eine gute Belüftung des Spritzbereiches sorgen. Es muss immer genügend frische Luft durch den Bereich zirkulieren. • Das Spritzgerät erzeugt Funken. Dafür sorgen, dass sich die Pumpe beim Spritzen, Spülen, Reinigen oder bei Wartungsarbeiten in einem gut belüfteten Bereich mindestens 6,1 Meter vom Spritzbereich entfernt befindet. Nicht auf die Pumpe spritzen. • Im Spritzbereich nicht rauchen, und bei Funkenbildung oder offenen Flammen nicht spritzen. • Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche, funkenerzeugende Produkte im Spritzbereich verwenden. • Halten Sie den Spritzbereich sauber und sorgen Sie dafür, dass sich in ihm keine Farben- oder Lösungsmittelbehälter, Lappen und anderes entflammbares Material befinden. • Die Inhaltsstoffe der verarbeiteten Farben und Lösungsmittel müssen bekannt sein. Alle Sicherheitsdatenblätter (SDB) und Behälteretiketten der Farben und Lösungsmittel durchlesen. Die Sicherheitsvorschriften der Farben- und Lösungsmittelhersteller beachten. • Es muss ein betriebsbereites Feuerlöschgerät zur Verfügung stehen.
	<p>GEFAHR DURCH STROMSCHLAG</p> <p>Das Gerät muss geerdet sein. Eine unsachgemäße Erdung, Einrichtung oder Verwendung des Systems kann zu Stromschlägen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor der Wartung des Gerätes dieses ausschalten und den Netzstecker ziehen. • Nur an geerdete Steckdosen anschließen. • Nur 3-adrige Verlängerungskabel verwenden. • Sicherstellen, dass die Erdungskontakte an Spritzanlage und Verlängerungskabeln intakt sind. • Vor Regen schützen. Im Innenbereich aufbewahren. • Lassen Sie ein beschädigtes Netzkabel nur von einem autorisierten Servicecenter austauschen.
	<p>INJEKTIONSGEFAHR</p> <p>Beim Hochdruckspritzen können Gifte in den Körper injiziert werden und zu ernsthaften Körperverletzungen führen, die eine Amputation erfordern. Bei einer Injektion umgehend einen Chirurg aufsuchen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit der Spritzpistole nicht auf Personen oder Tiere zielen oder spritzen. • Hände und andere Körperteile vom Auslass fernhalten. Zum Beispiel nicht versuchen, Undichtigkeiten mit Körperteilen zu stoppen. • Immer mit Düsenschutz arbeiten. Niemals ohne montierten Düsenschutz spritzen. • Original-Düsen verwenden. • Beim Reinigen oder Wechseln von Spritzdüsen Vorsicht walten lassen. Falls die Spritzdüse während des Spritzens verstopft, den Vorgang zur Druckentlastung zum Ausschalten des Gerätes durchführen, und vor der Entnahme der Düse zum Reinigen den Druck entlasten. • Die Anlage steht nach dem Ausschalten weiterhin unter Druck. Ein unbeaufsichtigtes Gerät nicht unter Spannung oder unter Druck belassen. Wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist oder nicht verwendet wird, und vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten oder dem Entfernen von Teilen das Gerät ausschalten und den Vorgang zur Druckentlastung durchführen. • Schläuche und Teile auf Anzeichen von Beschädigungen prüfen. Beschädigte Schläuche oder Teile ersetzen. • Diese Anlage kann Drücke von 3000 psi (207 bar, 20,7 MPa) erzeugen. Original-Ersatzteile oder Zubehör mit einem Mindestnennndruck von 3000 psi (207 bar, 20,7 MPa) verwenden. • Immer die Abzugssperre der Pistole verriegeln, wenn nicht gespritzt wird. Abzugssperre auf einwandfreie Funktion prüfen. • Vor der Inbetriebnahme der Anlage sicherstellen, dass alle Verbindungen fest verbunden sind. • Sie müssen wissen, wie die Anlage ausgeschaltet und der Druck schnell entlastet wird. Machen Sie sich mit den Bedienelementen gut vertraut.

WARNUNG


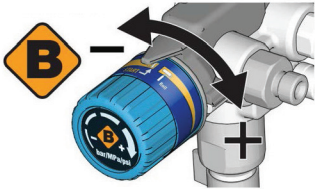
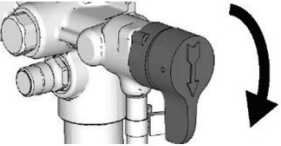
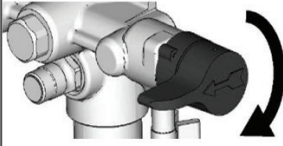
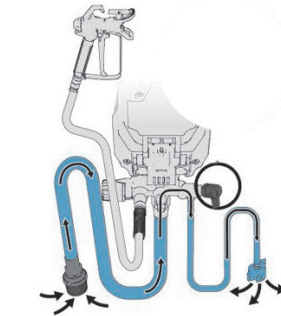
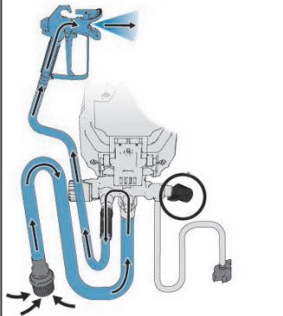
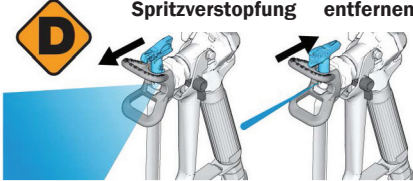
	<p>GEFAHR DURCH MISSBRÄUCLICHE ANLAGENVERWENDUNG</p> <p>Eine missbräuchliche Verwendung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Beim Spritzen immer geeignete Schutzhandschuhe, Augenschutz und Atemschutzmaske tragen.• Nicht in der Nähe von Kindern in Betrieb nehmen oder spritzen. Kinder grundsätzlich von der Anlage fernhalten.• Nicht zu weit hinausgreifen oder auf unsicheren Auflagen arbeiten. Immer auf sicheren Stand und Gleichgewicht achten.• Immer wachsam bleiben und darauf achten, was Sie tun.• Bei Müdigkeit oder unter Einfluss von Drogen oder Alkohol die Anlage nicht bedienen.• Den Schlauch nicht knicken oder zu stark biegen.• Den Schlauch keinen Temperaturen oder Drücken über den vom Hersteller vorgeschriebenen Höchstwerten aussetzen.• Den Schlauch nicht zum Ziehen oder Heben der Anlage benutzen.• Nicht mit einem Schlauch mit einer Länge unter 7,6 Meter arbeiten.• Keine Änderungen an der Anlage vornehmen. Änderungen können behördliche Genehmigungen ungültig machen und Sicherheitsrisiken verursachen.• Darauf achten, dass alle Geräte für die Umgebung, in welcher sie eingesetzt werden, vorgesehen und zugelassen sind.
	<p>GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTE ALUMINIUMTEILE</p> <p>schwerwiegende chemische Reaktionen auslösen und zum Bruch der Anlage führen. Die Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien verwenden, die solche Lösungsmittel enthalten.• Keine Chlorbleiche verwenden.• Viele andere Flüssigkeiten enthalten möglicherweise auch Chemikalien, welche mit Aluminium reagieren können. Informieren Sie sich beim• Materiallieferanten über die Verträglichkeit.
 	<p>GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE</p> <p>Bewegliche Teile können Finger und andere Körperteile quetschen, schneiden oder abtrennen</p> <ul style="list-style-type: none">• Von beweglichen Teilen fernhalten.• Anlage nicht ohne Schutzeinrichtungen oder -abdeckungen verwenden.• Die Anlage kann ohne Vorwarnung anlaufen. Vor dem Prüfen, Bewegen oder Warten von Anlagen den Vorgang zur Druckentlastung durchführen und von allen Stromquellen trennen.
	<p>GEFAHREN DURCH TOXISCHE FLÜSSIGKEITEN UND DÄMPFE</p> <p>Toxische Flüssigkeiten oder Dämpfe können schwere Verletzungen oder den Tod verursachen, wenn diese in die Augen oder auf die Haut spritzen, eingeatmet oder verschluckt werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, um die spezifischen Gefahren der eingesetzten Flüssigkeiten zu verstehen.• Gefährliche Flüssigkeiten in zugelassenen Behältern lagern, und diese gemäß geltenden Richtlinien entsorgen.
	<p>PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG</p> <p>Beim Aufenthalt im Arbeitsbereich der Anlage muss zum Schutz vor schweren Verletzungen einschließlich Augenverletzungen, Hörverlust, Einatmen von toxischen Dämpfen und Verbrennungen geeignete Schutzausrüstung getragen werden. Diese Ausrüstung beinhaltet unter anderem Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none">• Augen- und Gehörschutz.• Atemschutzmasken, Schutzkleidung und Handschuhe laut Empfehlungen der Material- und Lösungsmittelhersteller.

Gerätebeschreibung


A	EIN-/AUS-Schalter
B	Druckregler
C	Ansaug-/Spritzventil
D	Düse
E	PushPrime™-Taste
F	Ansaugrohr
G	Ablassrohr (mit Diffusor)
H	Airless-Spritzpistole

J	Düsenschutz
K	Pistolenabzugssperre
L	Pistolen-Anschlussgewinde
M	Pistolenfilter (im Griff)
N	Pumpe
O	Einlassventil
P	Auslassventil (Airless-Schlauchanschluss)
Q	Airless-Schlauch
S	Eimerhaken
T	Ansaugfilter
U	Netzkabel

Bedienungselemente

<p>Leistung</p> 	<p>Der Ein-/Ausschalter stellt das Spritzgerät EIN oder AUS.</p>
<p>Druck</p> 	<p>Der Druckregler erhöht und reduziert den Druck und Durchfluss der Farbe.</p>
<p>Ansaugen/Spritzen</p> <p>C Ansaugen</p>  <p>Spritzen</p>  <p>Pumpe füllen (Prime-Pumpe)</p>  <p>Spritzpistole und Schlauch füllen</p> 	<p>Das Ansaug-/Spritzventil leitet das Material entweder zum Abflussrohr oder zum Schlauch und zur Pistole. Es dient zum Vorfüllen des Spritzgeräts, d. h., um die Pumpe, den Schlauch und die Pistole zu entlüften.</p> <p>Die Pistole spritzt nicht, wenn sich Luft im System befindet. Pumpe, Schlauch und Pistole müssen jedes Mal entlüftet werden, wenn Luft in das Ansaugrohr gelangt.</p>
<p>Düse</p> <p>Spritzverstopfung entfernen</p> 	<p>Die Düse ist die Grundlage für die Airless-Spritztechnologie. Die Farbe wird mit hohem Druck durch das sehr kleine Loch in der Düse gepumpt und tritt als Spray aus.</p> <p>Die Sprühspitze kann gewendet werden, um Verstopfungen schnell zu beseitigen.</p>

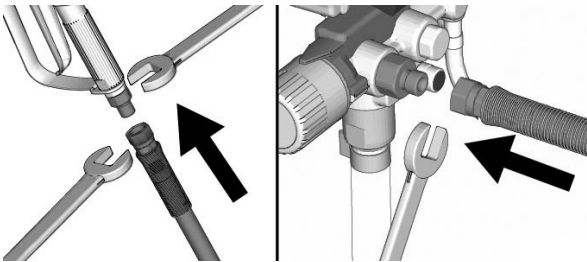
Einrichtung

Gerätevorbereitung

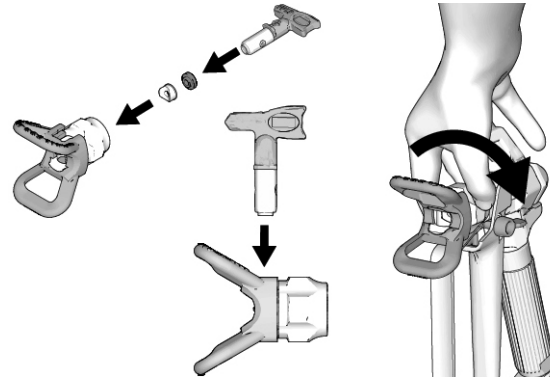
1. Den Airless-Schlauch am Anschlussgewinde (P) geräteseitig anschließen. Mit Hilfe eines Schraubenschlüssels fest anziehen.
2. Das andere Ende des Schlauches an die Airless-Spritzpistole anschließen. Mit zwei Schraubenschlüsseln fest an der Pistole anziehen (siehe Abbildung unten).

HINWEIS

Sollte der Schlauch bereits angeschlossen sein, die Verbindungen auf festen Sitz kontrollieren.



3. Vergewissern Sie sich, dass die Düse richtig in den Düsen-
schutz eingesetzt und der Düsen-
schutz fest an der Pistole befe-
stigt ist. Siehe Spritzdüse montieren.



4. Den Vorgang zur Druckentlastung durchführen.

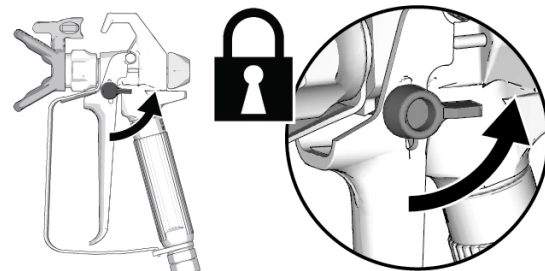
Inbetriebnahme

Vorgang zur Druckentlastung

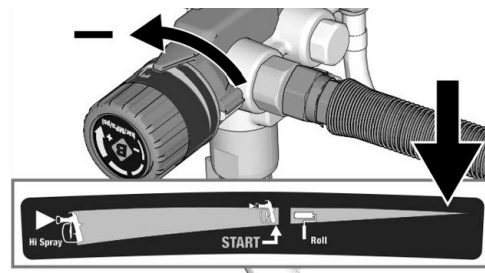


Immer wenn Sie dieses Symbol sehen, den Vorgang zur Druckentlastung durchführen.

2. Das andere Ende des Schlauches an die Airless-Spritzpistole anschließen. Mit zwei Schraubenschlüsseln fest an der Pistole anziehen (siehe Abbildung unten).

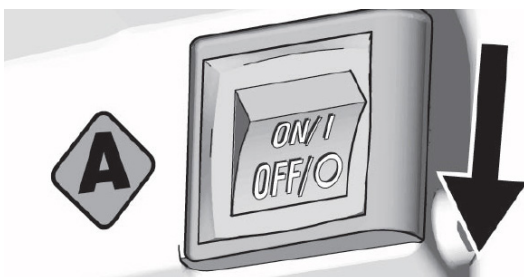


3. Den Druckregler auf die niedrigste Stufe einstellen.

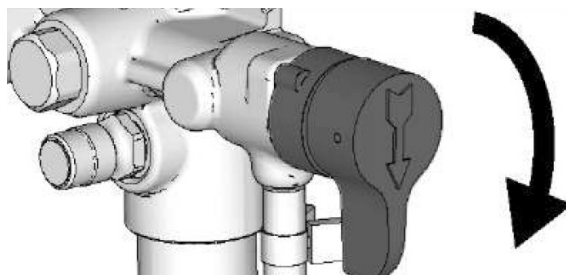


<p>Diese Anlage bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Um schwere Verletzungen wie z. B. Hautinjektionen und Flüssigkeitsspritzer durch unter Druck stehende Flüssigkeiten und bewegliche Teile zu vermeiden, den Vorgang zur Druckentlastung immer dann durchführen, wenn das Spritzgerät außer Betrieb gesetzt wird, und bevor es gereinigt, überprüft oder gewartet wird.</p>				

1. Den Ein-/Ausschalter auf OFF stellen.

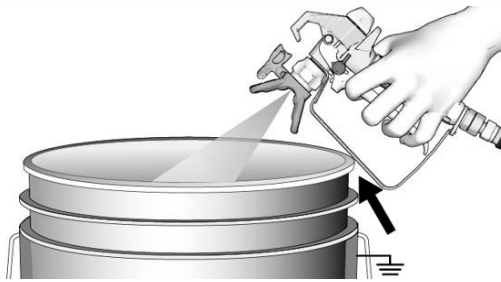


2. Die Abzugssperre verriegeln. Um zu verhindern, dass die Spritzpistole versehentlich abgezogen wird, immer die Abzugssperre verriegeln, wenn das Spritzgerät ausgeschaltet wird.

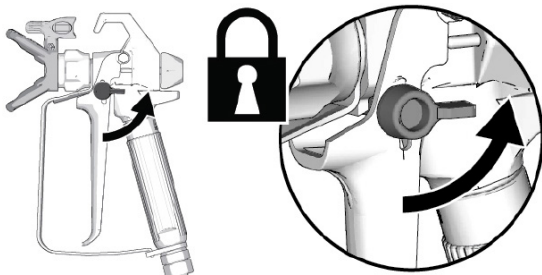


4. Das Abflussrohr in einen Abfalleimer legen und das Ansaug-/
Spritzventil in die Stellung PRIME bringen, um den Druck zu ent-
lasten.

5. Die Pistole fest gegen einen Eimer halten. Die Pistole gegen einen geerdeten Metalleimer halten. Die Abzugssperre lösen und den Abzug betätigen, um den Druck zu entlasten.



6. Die Abzugssperre verriegeln.



7. Wenn Sie vermuten, dass der Druck nicht vollständig abgelassen wurde, siehe Verstopfungen.

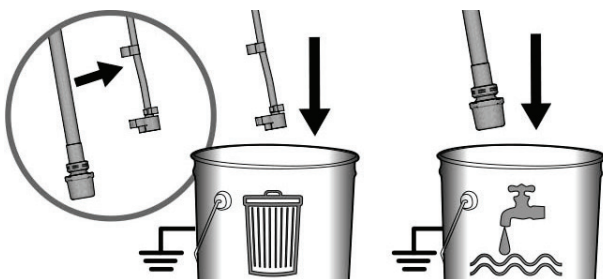
HINWEIS

Das Prime-/Spritzventil in der Position PRIME belassen, bis Sie spritzbereit sind.

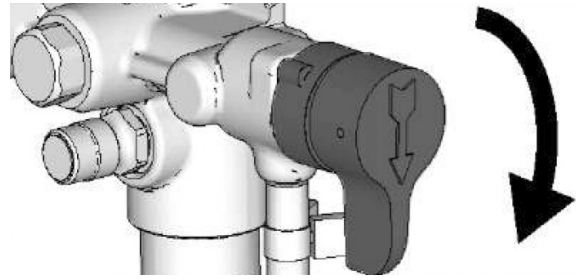
Lagerungsflüssigkeit ausspülen

Es ist wichtig, dass Sie die Lagerungsflüssigkeit vor der Verwendung aus dem Spritzgerät spülen.

1. Darauf achten, dass der Ein-/Ausschalter auf OFF steht.
2. Das Abflussrohr (kleiner) vom Ansaugrohr (größer) trennen. Das Abflussrohr in einen Abfallbehälter legen.
3. Ansaugrohr in Spülflüssigkeit eintauchen. Für wasserbasierte Farben Wasser, und für ölbasierte Farben Spiritus verwenden.

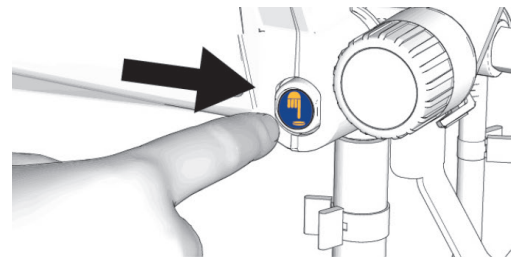


4. Das Ansaug-/Spritzventil in die Position PRIME bringen.

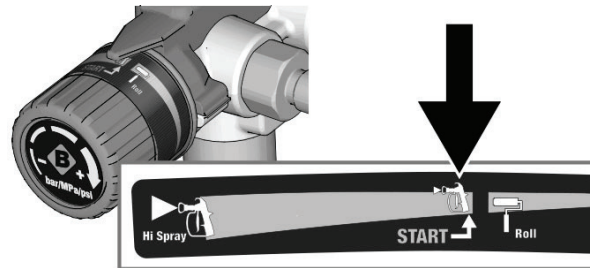


5. Das Netzkabel an einer fachgerecht geerdeten Steckdose anschließen.

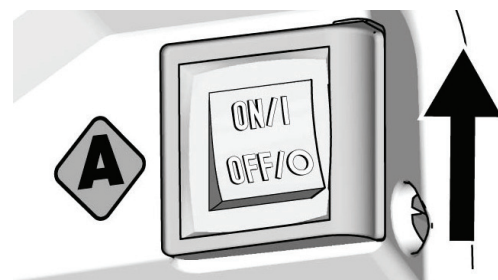
6. Die PushPrime-Taste zweimal betätigen, um die Einlassventil-Kugel zu lösen.



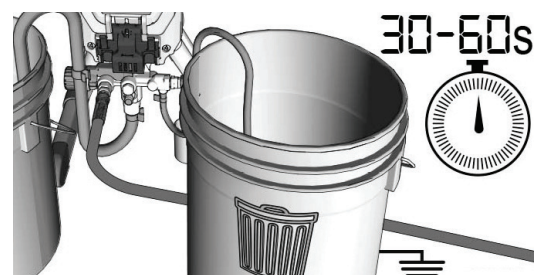
7. Der Zeiger muss auf einer Linie mit der START-Einstellung am Druckregler liegen.



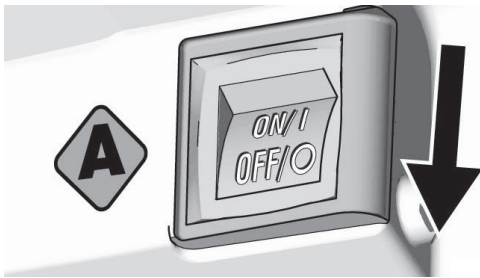
8. Den Ein-/Ausschalter auf ON stellen.



9. Sobald das Spritzgerät beginnt, zu pumpen, wird Spüllösungsmittel über das Ansaugrohr und aus dem Abflussrohr gefördert. Die Flüssigkeit für 30 bis 60 Sekunden aus dem Abflussrohr in den Abfallbehälter fließen lassen.



10. Den Ein-/Ausschalter auf OFF stellen.


HINWEIS

Wenn kein Spüllösungsmittel aus dem Abflussrohr austritt, siehe Werkzeug für Einlagerung und Vorbereitung.

Die Farbe sieben

Um Düsenstopfer, vorzeitiges Zusetzen der Geräte- und Pistolenfilter, sowie eine Fehlfunktion des Gerätes zu vermeiden, empfehlen wir das Durchsieben der Farbe aus bereits geöffneten und gebrauchten Farbgebinden. Wir empfehlen unser Schnell-Farbsieb, Art. Nr. 28 60 00.



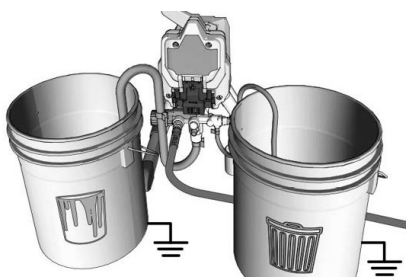
Beim Hochdruckspritzen können Gifte in den Körper injiziert werden und zu ernsthaften Körperverletzungen führen. Leckagen nicht mit der Hand oder einem Lappen abdichten.

Pumpe füllen (Pumpe entlüften)

Das Ansaug-/Spritzventil leitet das Material entweder zum Ablassrohr oder zum Schlauch und zur Pistole. Es wird zum Entlüften des Spritzgeräts verwendet, d. h. zum Ablassen der Luft aus Pumpe, Schlauch und Pistole.

Die Pistole spritzt nicht, wenn sich Luft im System befindet. Pumpe, Schlauch und Pistole müssen jedes Mal entlüftet werden, wenn Luft in das Ansaugrohr gelangt.

1. Das Ansaugrohr im Farbbehälter platzieren und in die Farbe eintauchen.



2. Den Ein-/Ausschalter auf ON stellen.

3. Warten, bis Farbe aus dem Abflussrohr austritt.

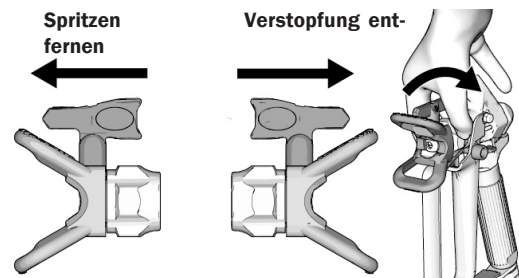
4. Den Ein-/Ausschalter auf OFF stellen.

HINWEIS

Wenn die Farbe NICHT über das Ansaugrohr und aus dem Abflussrohr fließt, siehe Lagerungsflüssigkeit ausspülen.

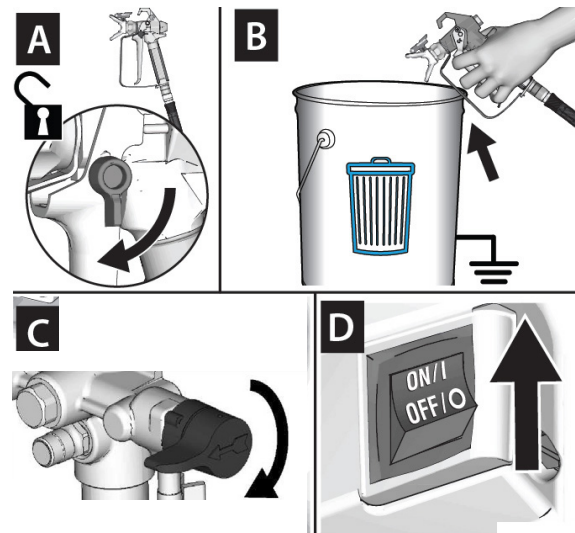
Spritzpistole und Schlauch füllen

1. Die Düse in die Position VERSTOPFUNG ENTFERNEN drehen und sicherstellen, dass der Düsenschutz fest sitzt.



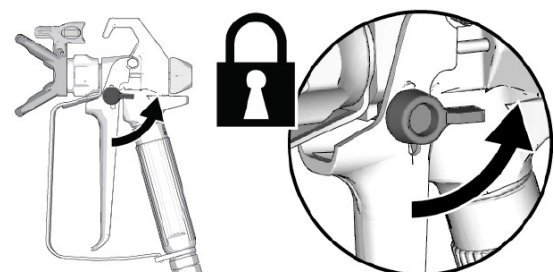
2. Die Spritzpistole gegen den Abfallbehälter halten. Die Spritzpistole in den Abfallbehälter richten.

- Abzugssperre (A) entriegeln.
- Abzug betätigen und halten (B).
- Das Ansaug-/Spritzventil auf SPRITZEN stellen (C).
- Den Ein-/Ausschalter auf ON stellen (D).



3. Die in den Abfallbehälter gerichtete Spritzpistole solange abziehen, bis nur noch die angesaugte Farbe austritt.

4. Den Abzug loslassen. Abzugssperre verriegeln.



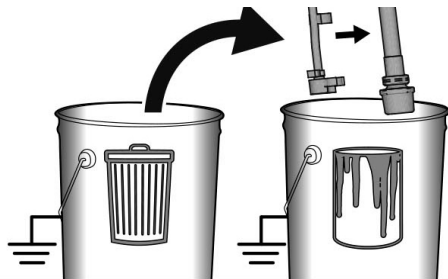


Beim Hochdruckspritzen können Gifte in den Körper injiziert werden und zu ernsthaften Körperverletzungen führen. Leckagen nicht mit der Hand oder einem Lappen abdichten.

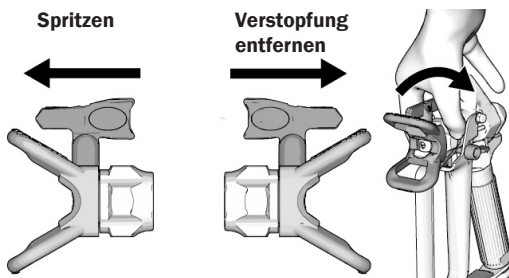
HINWEIS

Auf Leckagen kontrollieren. Falls Leckagen auftreten, den Vorgang zur Druckentlastung vornehmen, dann alle Anschlusselemente anziehen und Pumpe füllen (Pumpe entlüften) wiederholen.

5. Das Abflussrohr im Farbbehälter platzieren und wieder mit dem Ansaugrohr verbinden.



6. Die Düse wieder in die SPRAY-Position drehen und sicherstellen, dass der Düsenschutz fest sitzt.

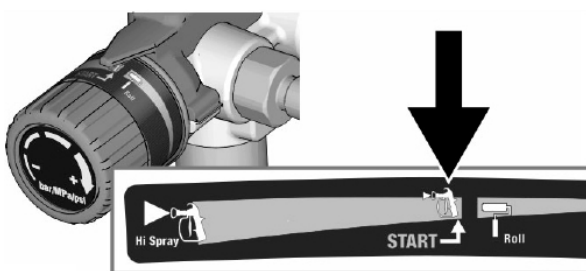


Spritzen



Start

1. Drehen Sie den Druckregler in die Position START.



Nachfüllen des Farbbehälters

Wenn der Farbbehälter zur Neige geht und die Pistole aufhört zu spritzen, füllen Sie den Farbbehälter wieder auf und wiederholen Sie den Vorgang Pumpe füllen (Pumpe entlüften) und dann den Vorgang Spritzpistole und Schlauch füllen.

Jetzt können Sie spritzen!

HINWEIS

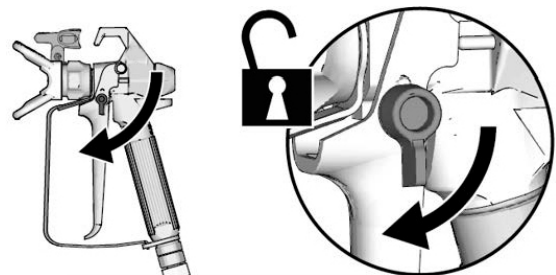
Es ist normal, dass der Motor abschaltet, sobald das Spritzgerät entlüftet ist und unter Druck steht. Wenn der Motor weiterläuft, ist das Spritzgerät nicht entlüftet. Wiederholen Sie die Schritte Pumpe füllen (Pumpe entlüften) und Spritzpistole und Schlauch füllen.

Verstopfungen

Wenn keine Farbe aus der Spritzpistole austritt, oder wenn Sie bei der Druckentlastung den Verdacht haben, dass der Druck nicht vollständig entlastet wurde:

1. Den Schlauchanschluss an der Spritzpistole SEHR LANGSAM lösen und den Airless-Spritzschlauch von der Pistole abziehen.
2. Das Ansaug-/Spritzventil auf SPRITZEN stellen.
3. Den Schlauch festhalten, das Ende in den Farbbehälter halten und den Ein-/Ausschalter auf ON stellen.
 - a. Wenn keine Flüssigkeit aus dem Schlauch fließt, Schlauch und Weiter mit Schritt 4.
 - b. Wenn Flüssigkeit aus dem Schlauch austritt, siehe Pistole und Pistolenfilter reinigen.
4. Schlauch und Pistole wieder zusammenbauen und Spritzpistole und Schlauch wiederholen.

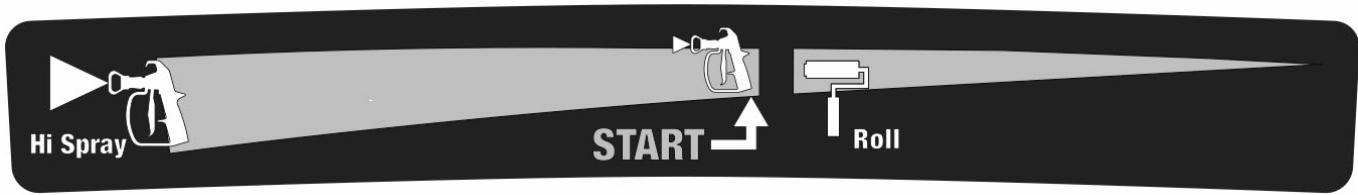
2. Abzugssperre lösen.



Druckregler einstellen

Um eine Einstellung auszuwählen, das Symbol am Druckregler mit dem Zeiger am Spritzgerät ausrichten.

1. Für beste Spritzergebnisse mit geringstem Overspray stellen Sie den Druckregler auf „START“.
2. Bei Bedarf den Druck auf die Mindesteinstellung erhöhen, mit der dann ein optimales Spritzbild erreicht werden kann.



207 bar

103 bar 34,5 bar

Spritzbildqualität

Ein gutes Spritzbild ist gleichmäßig verteilt, wenn es auf die Oberfläche trifft.

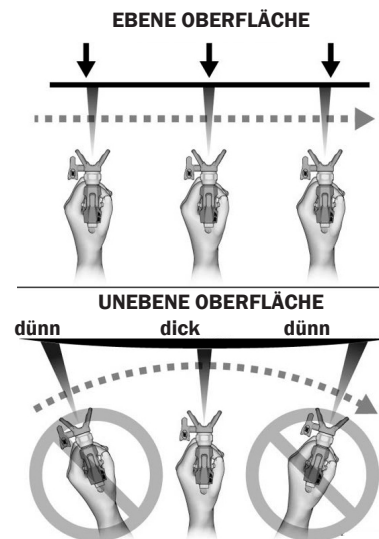
- Das Spritzbild muss zerstäubt sein (gleichmäßig verteilt, keine Lücken an den Rändern).
- Erhöhen Sie bei Bedarf den Druckregler, bis das Spritzbild gleichmäßig und ohne Lücken an den Rändern ist.
- Die Düse ist möglicherweise verschlissen, oder es wird eventuell eine kleinere Düse benötigt. Siehe Düsen- und Druckauswahl.
- Das Material muss eventuell verdünnt werden. Wenn das Material verdünnt werden muss, die Empfehlungen des Herstellers befolgen.



Spritztechniken

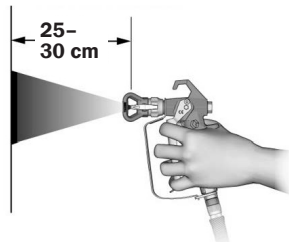
Vor dem Spritzen der eigentlichen Oberfläche diese grundlegenden Spritztechniken zunächst auf einem Stück Pappe üben.

- Die Spritzpistole mit einem Abstand von 25-30 cm zur Oberfläche direkt auf die Oberfläche richten. Spritzen mit geneigter Pistole unter einem Spritzwinkel führt zu einer unebenen Oberfläche.
- Das Handgelenk beugen, um die Spritzpistole gerade zu halten. Eine fächernde Bewegung der Spritzpistole führt zum Spritzen unter einem Spritzwinkel und verursacht unebene Oberflächen.



EBENE OBERFLÄCHE

ebene Oberfläche



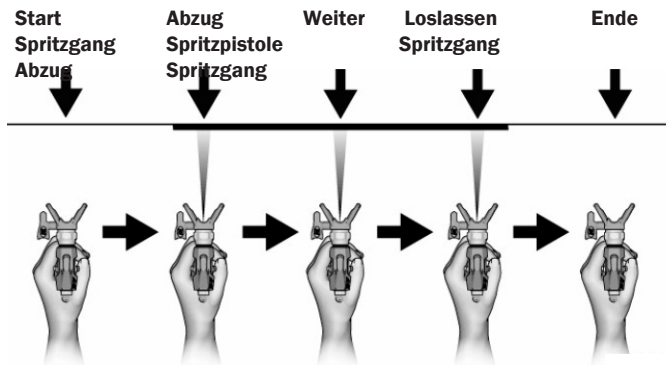
UNEBENE OBERFLÄCHE

unebene Oberfläche



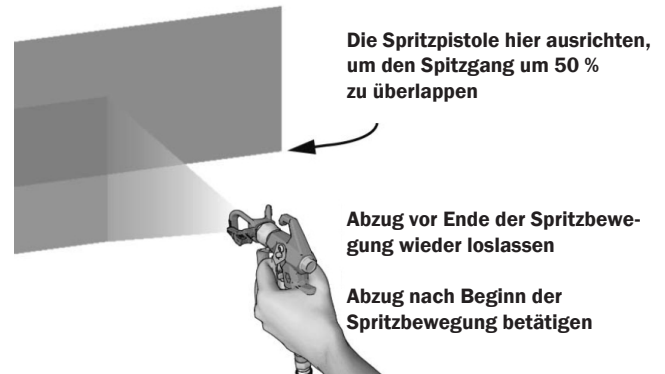
Betätigen des Abzugs

Den Abzug nach Beginn der Spritzbewegung betätigen. Den Abzug vor Ende der Spritzbewegung wieder loslassen. Die Spritzpistole muss in Bewegung sein, wenn der Abzug betätigt und losgelassen wird.



Ausrichten der Spritzpistole

Die Mitte der Spritzpistolendüse auf den unteren Rand des vorherigen Spritzganges richten, wobei sich die Spritzgänge jeweils zur Hälfte überlappen müssen.

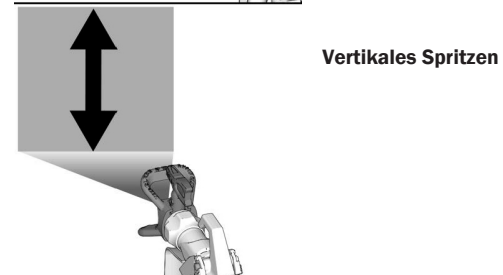
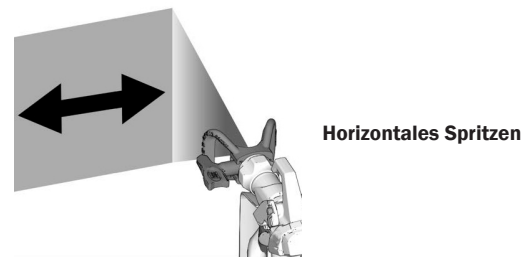


Ausrichten des Spritzbilds



Um schwere Verletzungen durch Hautinjektion zu vermeiden, beim Ausrichten des Spritzbilds nicht vor die Spritzdüse greifen.

1. Druck entlasten. Siehe Vorgang zur Druckentlastung. Abzugssperre verriegeln.
2. Richten Sie den Schutz horizontal aus, um ein horizontales Spritzbild zu erzeugen.
3. Richten Sie den Schutz vertikal aus, um ein vertikales Spritzbild zu erzeugen.



Düsen- und Druckauswahl

Siehe Tabelle für empfohlenen Druck für Ihr Material. Siehe Herstellerempfehlungen auf dem Etikett des Farbgebindes. Maximale mit dem Spritzgerät compatible Düsengröße: ES 200: 0,017" (0,43 mm).

Empfohlener Arbeitsdruck:			
Hoher Spritzdruck für große Düsenöffnungen und höherviskose Beschichtungsstoffe	Mittlerer Spritzdruck für kleine bis mittlere Düsenöffnungen und niedrig- bis mittelviskose Beschichtungsstoffe	Befüllen / Reinigen	Geringer Spritzdruck zum Farbauftrag mit dem LeOS-System (Spritzdruck materialabhängig einstellbar)
Beschichtungsstoff:			
Dispersionsfarben innen	Wasserbasierende Lacke, Grundierungen		Dispersionsfarben innen
Empfohlene Düsengrößen:			
0,015"	0,007" bis 0,013"		LeOS-Spritzapplikation mit Nachrollen sowie LeOS-SprayRoller 0,017"
0,017"			
Maximale Düsengröße ES 200:			0,017"

Zur Funktionswahl das Symbol auf dem Druckregler auf den Zeiger am Spritzgerät ausrichten.

- Beim Sprühen nutzt sich die Spritzdüse ab, wodurch das Loch größer wird. Wenn Sie mit einer Spritzdüsenöffnung beginnen, die kleiner als die maximale Größe ist, können Sie innerhalb der Kompatibilität des Spritzgeräts länger spritzen.
- Spritzdüsen verschleifen mit dem Gebrauch und müssen regelmäßig ausgetauscht werden.

Düsen- und Druckauswahl

Siehe Tabelle für empfohlenen Druck für Ihr Material. Siehe Herstellerempfehlungen auf dem Etikett des Farb gebindes und / oder dem technischen Merkblatt.

Maximale mit dem Spritzgerät kompatible Düsengrößen:

Zur Spritzapplikation mit ES 200 max. 0,017".

Auswahl der richtigen Düsengröße

Es gibt Düsen mit unterschiedlichen Bohrungsdurch messern zum Spritzen einer Vielzahl von Beschichtungsstoffen. Ihr Spritzgerät enthält eine Düse für den Einsatz in der meisten Spritzanwendungen. Zur Bestimmung des Bereiches empfohlener Düsengrößen für den jeweiligen Beschichtungsstoff siehe die Tabellen.

HINWEIS

- Beim Spritzen verschleßen Düsen und vergrößern sich. Mit einer Düsengröße beginnen, welche unter der maximalen Größe liegt, mit welcher im Bereich der Nenndurchflussleistung des Spritzgerätes gespritzt werden kann.
- Für dickflüssigere Beschichtungen größere Düsengrößen verwenden, für dünnflüssigere Beschichtungen kleinere Düsengrößen verwenden.
- Düsen verschleßen beim Gebrauch und müssen regelmäßig ausgetauscht werden.
- Die Düsenbohrlochgröße bestimmt die Durchflussmenge, d. h. die aus der Spritzpistole austretende Farbmenge.

Strahlbreite

Bei der Strahlbreite handelt es sich um die Spritzbild größe, welche den mit jedem Spritzgang abgedeckten Bereich bestimmt.

HINWEIS

- Eine Strahlbreite auswählen, welche am besten für die zu spritzende Oberfläche geeignet ist.
- Breitere Strahlbreiten ermöglichen eine bessere Abdeckung auf breiten, offenen Oberflächen.
- Schmalere Strahlbreiten ermöglichen eine bessere Kontrolle bei kleinen, beengten Oberflächen.

Bedeutung der Düsenkennung

Alle Düsen sind mit einer 3-stelligen Zahl markiert. Hier das Beispiel mit der Markierung 517:

- Die erste Zahl wird immer mit 5 multipliziert
- Daraus ergibt sich eine ca. Spritzbreite in cm: In diesem Fall ca. 25 cm.
- Der Spritzabstand sollte 25 – 30 cm nicht überschreiten.
- Die 2. und 3. Ziffer beschreiben die Größe der Düsenbohrung in 1/1000 Zoll.

Verstopfte Düsen reinigen

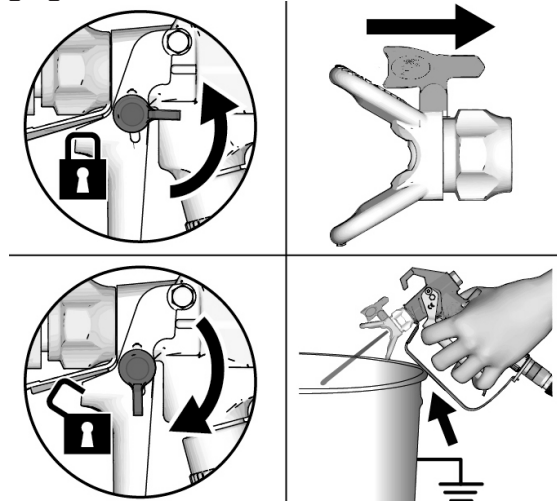


Für den Fall, dass Partikel oder Ablagerungen die Düse verstopfen, ist dieses Spritzgerät mit einer Wendedüse ausgestattet, wodurch die Düse schnell und einfach von Partikeln gereinigt werden kann, ohne das Spritzgerät zu demontieren.

Für zusätzliche Informationen siehe Sieben der Farbe.

1. Abzugssperre verriegeln. Die Düse in Reinigungsposition drehen. Stellen Sie sicher, dass die Spritzdüse fest sitzt und vollständig in den Spritzdüsen schutz gedrückt ist. Abzugssperre lösen. Spritzpistole in Abfallbehälter richten und kurz abziehen, um die Verstopfung zu entfernen

Reinigung

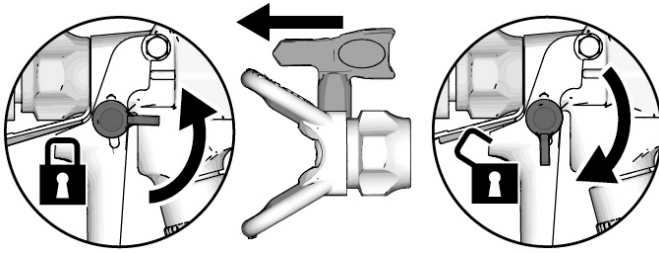


HINWEIS

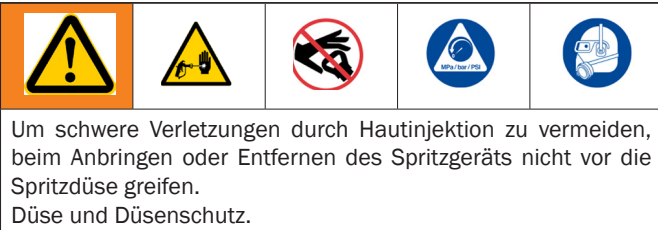
Wenn sich die Spritzdüse beim Drehen in die Stellung REINIGEN (Verstopfungen entfernen) nur schwer drehen lässt, den Vorgang zur Druckentlastung durchführen, dann das Ansaug-/Spritzventil in die Stellung SPRITZEN bringen und Schritt 1 wiederholen.

2. Abzugssperre verriegeln. Spritzdüse zurück in die Position SPRITZEN drehen. Abzugssperre lösen und Spritzvorgang fortsetzen.

Spritzen

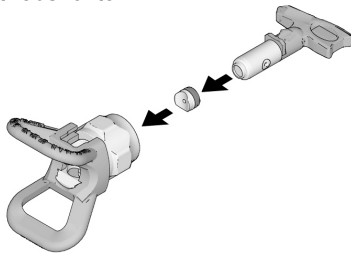


Spritzdüse montieren

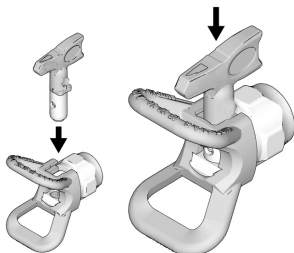


Um Leckagen an Spritzdüsen zu vermeiden, sicherstellen, dass Spritzdüse und Düsenschutz korrekt angebracht sind.

1. Den Vorgang zur Druckentlastung durchführen.
2. Abzugssperre verriegeln.
3. Sicherstellen, dass Spritzdüsen und Düsenschutz in abgebildeter Reihenfolge zusammengesetzt sind.
 - a. Mit Hilfe der Düse die Gummi- und Metalldichtung im Düsenschutz ausrichten.

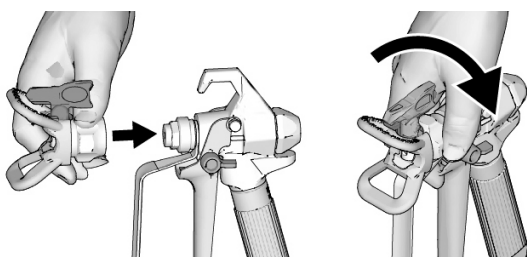


b. Die Düse muss bis zum Anschlag in den Düsenschutz gedrückt werden. Die Düse zum Einsetzen hin und her drehen und gleichzeitig nach unten drücken.



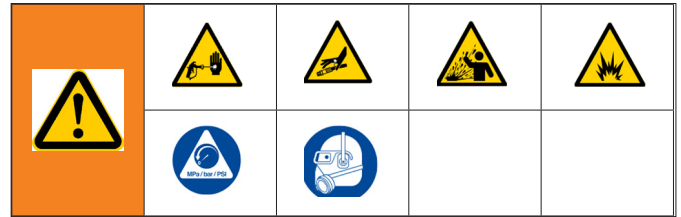
c. Den pfeilförmigen Griff an der Spritzdüse nach vorne in die Position SPRITZEN drehen.

4. Spritzdüse und Düsenschutz an die Pistole schrauben und von Hand festziehen.



Reinigung

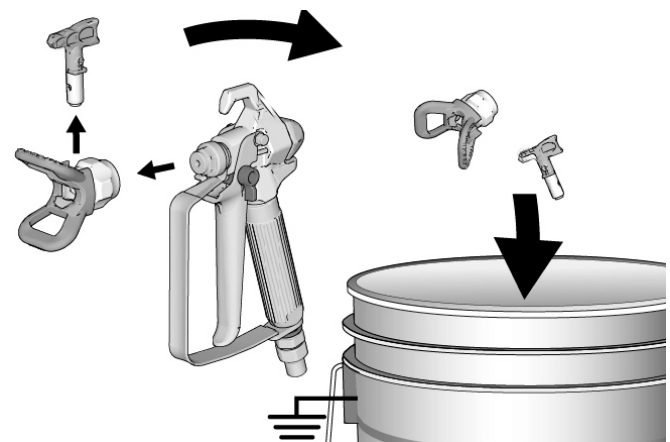
Das Spritzgerät nach jeder Verwendung reinigen, um eine problemlose Inbetriebnahme bei der nächsten Verwendung des Spritzgeräts zu ermöglichen.



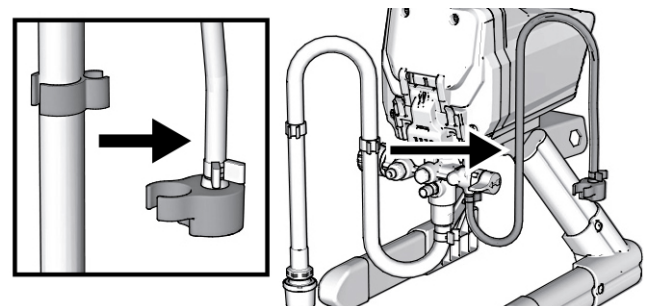
- Für kurzfristige Stillstandszeiten (über Nacht bis zu zwei Tage) siehe Kurzfristige Einlagerung
- Informationen zur Reinigung nach der Verwendung von Materialien auf Wasserbasis (mit einem Gartenschlauch) finden Sie unter Reinigung mit Power Flush-Ventil.
- Zur Reinigung von Behältern siehe Reinigung aus einem Eimer.
- Zur Reinigung nach der Verwendung von brennbaren Materialien auf Öl- oder Lösungsmittelbasis siehe Geeignete Reinigungsflüssigkeiten.

Reinigung aus einem Eimer

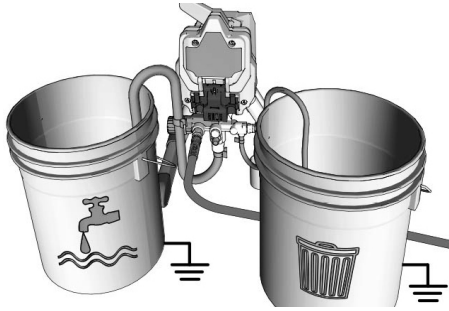
1. Den Vorgang zur Druckentlastung durchführen.
2. Düsenschutz von der Pistole abnehmen und in den Abfallbehälter richten.



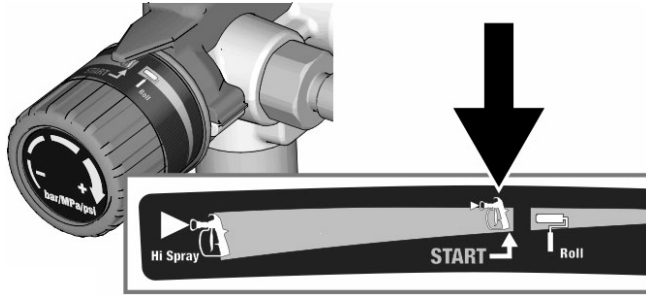
4. Das Abflussrohr (kleiner) vom Ansaugrohr (größer) trennen.



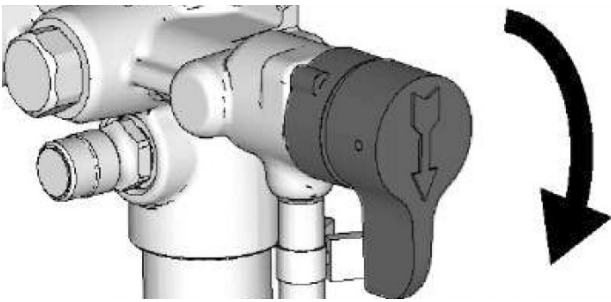
5. Leere Abfall- und Spülflüssigkeitsbehälter nebeneinander stellen.
6. Ansaugrohr in Spülflüssigkeitsbehälter eintauchen. Für wasserbasierte Farben Wasser verwenden. Für nicht wasserbasierte Farben Spiritus, Farbverdünner oder kompatibles Lösungsmittel verwenden. Das Abflussrohr in den Abfallbehälter richten.



7. Den Druckregler in die Position START drehen.



8. Das Ansaug-/Spritzventil in die Position PRIME bringen.



9. Den Ein-/Ausschalter auf ON stellen.

10. Spülen, bis ca. 1/3 der Spülflüssigkeit aus dem Behälter geleert ist.

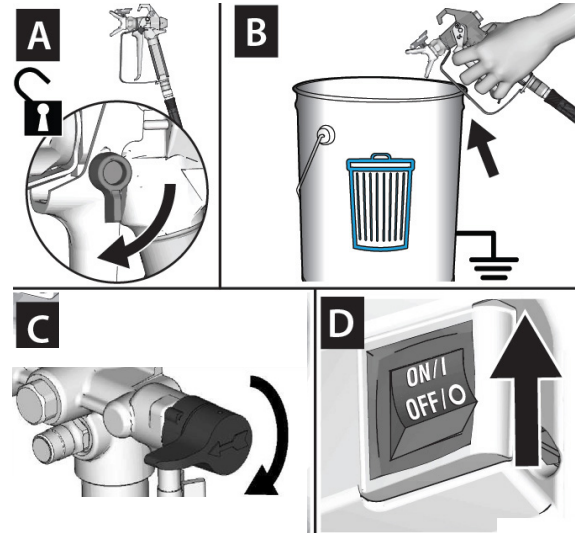
11. Den Ein-/Ausschalter auf OFF stellen.

HINWEIS

Schritt 12 dient zur Rückführung der Farbe aus dem Airless-Schlauch in den Farbbehälter. Ein 7,6 m (25 ft) langer Schlauch enthält ca. 0,5 Liter Farbe. Ein 15 m langer Schlauch enthält ca. 1 Liter Farbe.

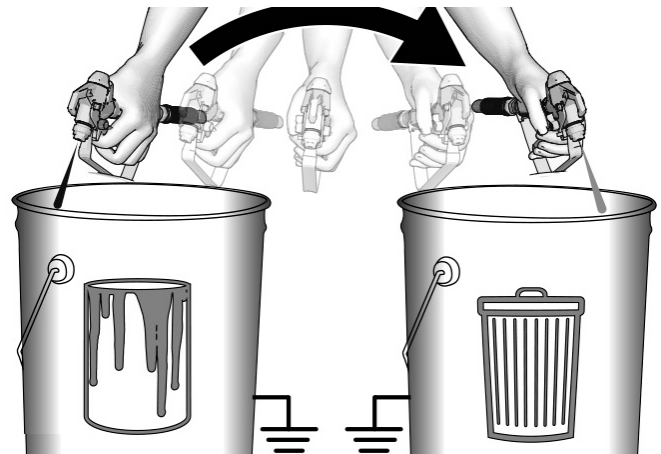
12. Zur Rückgewinnung der Farbe im Schlauch die Spritzpistole fest gegen den Farbbehälter halten.

- a. Abzugssperre (A) entriegeln.
- b. Abzug betätigen und halten (B).
- c. Das Ansaug-/Spritzventil auf SPRITZEN stellen (C).
- d. Den Ein-/Ausschalter auf ON stellen (D).



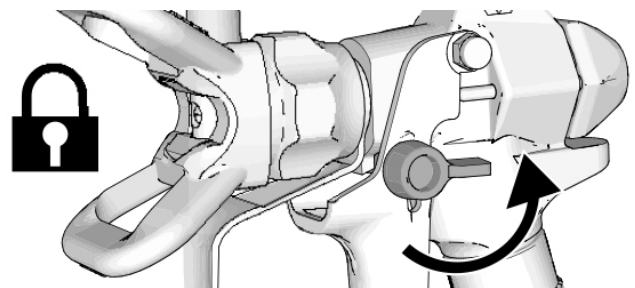
e. Den Abzug der Spritzpistole solange betätigt halten, bis mit Spülflüssigkeit verdünnte Farbe aus der Spritzpistole austritt.

13. Den Abzug weiterhin betätigt halten, dabei die Spritzpistole schnell in den Abfallbehälter richten. Die Spritzpistole in abgezogenem Zustand in den Abfallbehälter halten, bis die austretende Spülflüssigkeit relativ klar ist.



14. Den Druckregler auf die niedrigste Stufe einstellen.

15. Spritzpistole nicht mehr abziehen. Die Abzugssperre verriegeln.



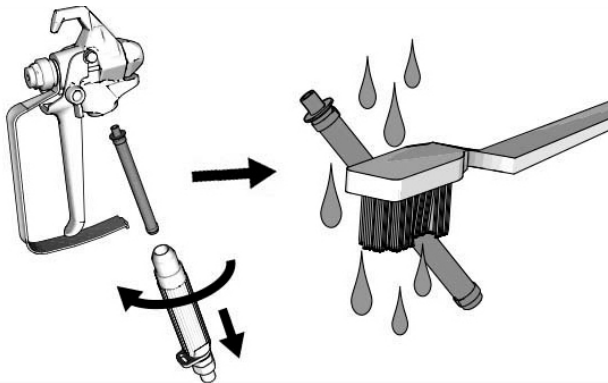
16. Das Ansaug-/Spritzventil in die Position PRIME bringen.

17. Den Ein-/Ausschalter auf OFF stellen.

18. Kurzfristige Einlagerung oder Langfristige Einlagerung folgen.

Pistole und Pistolenfilter reinigen

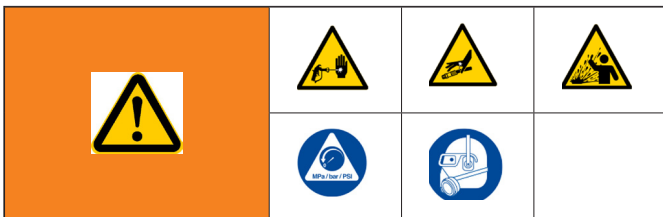
1. Den Vorgang zur Druckentlastung befolgen, um den Druck in der Spritzpistole zu entlasten.
2. Den Griff der Pistole vom Pistolenkopf abschrauben.



3. Pistolenfilter jedes Mal mit Wasser oder Spülflüssigkeit und einer Bürste reinigen, wenn das System gespült wird. Pistolenfilter austauschen, wenn er beschädigt ist.

Einlagerung

Bei fachgerechter Einlagerung wird das Spritzgerät für den nächsten Einsatz bereit sein.



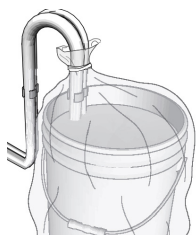
Kurzfristige Einlagerung

(bis zu 2 Tage)

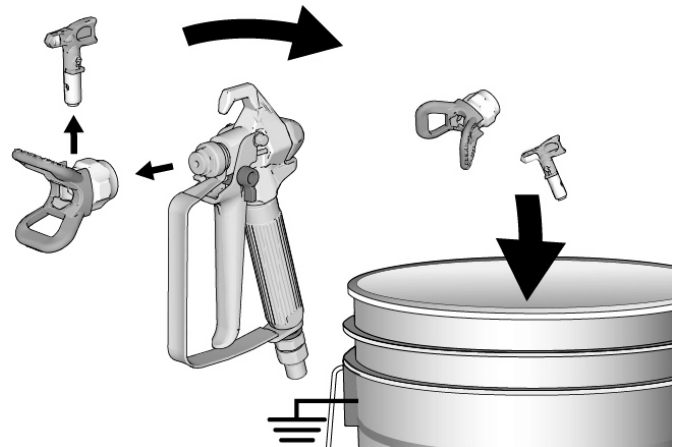
1. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netz Kabel abziehen). Den Vorgang zur Druckentlastung durchführen.
2. Ansaugrohr und Ablassrohr im Farbbehälter belassen.



3. Farbe und Behälter fest mit Kunststoffolie abdecken.



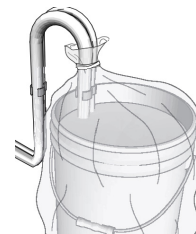
4. Spritzdüsen Schutz abnehmen und mit Wasser oder Spülflüssigkeit und einer Bürste reinigen.



5. Siehe Spritzdüse montieren, um den Spritzdüsen Schutz wieder ordnungsgemäß zu installieren.

6. Wischen Sie die Farbe mit einem weichen, mit Wasser oder Spülflüssigkeit angefeuchteten Tuch von der Außenseite der Pistole ab.

4. Abzugssperre verriegeln.



5. Pistole am Schlauch angeschlossen lassen.
6. Spritzdüse und Düsen Schutz abnehmen und mit Wasser oder Spülflüssigkeit und einer Bürste reinigen.
7. Wischen Sie die Farbe mit einem weichen, mit Wasser oder Spülflüssigkeit angefeuchteten Tuch von der Außenseite der Pistole ab.

Langfristige Einlagerung

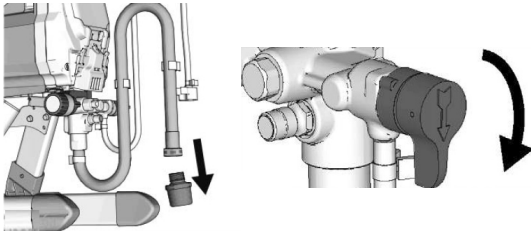
(mehr als 2 Tage)

CoroCheck schützt das Spritzgerät vor Frost und Korrosion.

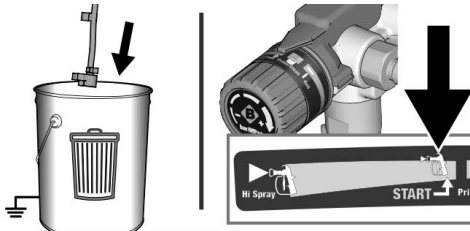
- Das Spritzgerät nicht mit Wasser gefüllt einlagern.
- Wasser darf auf keinen Fall im Spritzgerät einfrieren.
- Das Spritzgerät nicht unter Druck stehend einlagern.
- Spritzgeräte im Innenbereich einlagern.

1. Reinigung vornehmen.

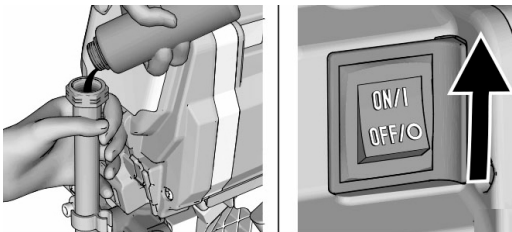
2. Falls erforderlich, das Einlasssieb vom Ansaugrohr abschrauben. Das Ansaug-/Spritzventil in die Position PRIME bringen.



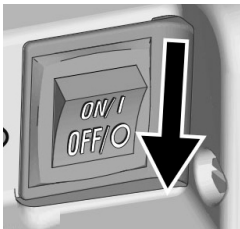
3. Das Abflussrohr in den Abfallbehälter richten. Den Druckregler in die Position START drehen.



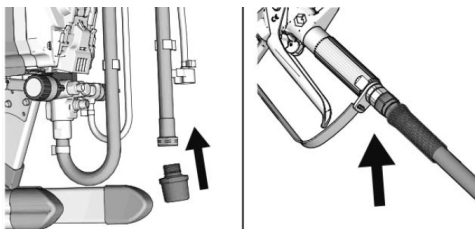
4. Halten Sie den Ansaugschlauch über das Spritzgerät, gießen Sie ca. 1/4 Becher CoroCheck in den Ansaugschlauch und schalten Sie den Netzschalter auf ON.



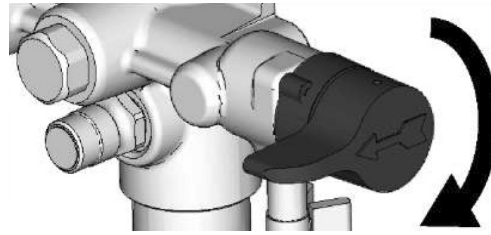
5. Wenn CoroCheck durch das Spritzgerät und aus dem Ablassrohr gespült wird, den Netzschalter auf OFF stellen.



6. Schrauben Sie das Einlasssieb wieder auf das Ansaugrohr. Sicherstellen, dass Spritzpistole und Schlauch am Spritzgerät befestigt bleiben.

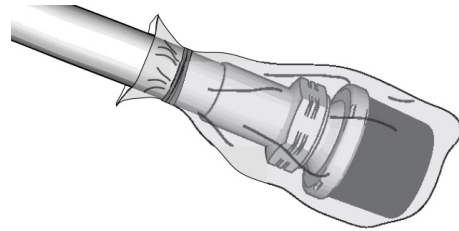


7. Zum Aufbewahren das Spritz-/Ansaugventil auf SPRITZEN stellen.



7. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzkabel abziehen).

9. Einen Kunststoffbeutel um Ansaug- und Abflussrohr binden, um Tropfen aufzufangen.



Einlagerungsdauer

Unbegrenzt, solange Teile/Komponenten gemäß dem Wartungsplan für die Einlagerung ausgetauscht und die im Handbuch angegebenen Lagerungsverfahren befolgt werden.





Referenz

Geeignete Reinigungsflüssigkeiten

- Beim Spritzen von wasserbasierten Materialien das System gründlich mit Wasser spülen.

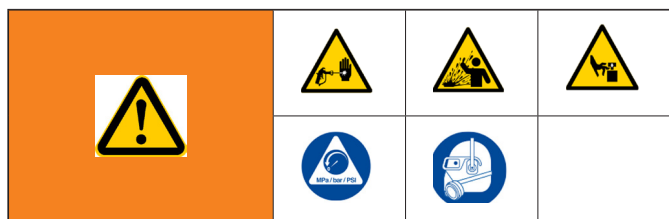
- Um zu verhindern, dass Flüssigkeit auf Ihre Haut oder in Ihre Augen spritzt, die Spritzpistole immer auf die Innenseite eines Behälters richten.

Geräteübersicht

	Name	Beschreibung
	EIN-/AUS-Schalter	Schaltet das Spritzgerät EIN und AUS.
	Druckregler	Erhöht (im Uhrzeigersinn) und reduziert (entgegen dem Uhrzeigersinn) den Materialdruck in Pumpe, Schlauch und Spritzpistole. Zur Funktionswahl das jeweilige Symbol auf dem Druckregler auf den Zeiger stellen.
	Ansaug-/Spritzventil	<ul style="list-style-type: none"> In der Position PRIME wird das Material zum Ablassrohr geleitet. In der Position SPRITZEN wird unter Druck stehendes Material zum Farbschlauch geleitet. Entlastet den Systemdruck automatisch in Überdrucksituationen.
	Düse	<ul style="list-style-type: none"> Zerstäubt den Beschichtungsstoff, bildet ein Spritzbild und steuert den Materialfluss entsprechend der Lochgröße. Umkehrposition löst verstopfte Spritzdüsen ohne Demontage
E	PushPrime™-Taste	Klopft auf die Einlasskugel, wenn sie gedrückt wird, um sie zu lösen.
F	Ansaugrohr	Saugt Beschichtungsstoff aus dem Farbbehälter in die Pumpe an.
G	Ablassrohr (mit Diffusor)	Leitet den Beschichtungsstoff im System während des Befüllens und der Druckentlastung ab.
H	Airless-Spritzpistole	Verteilt den Beschichtungsstoff.
J	Düsenschutz	Reduziert die Gefahr von Verletzungen durch Injektionen von Material.
K	Pistolenabzugssperre	Verhindert unabsichtliches Betätigen des Pistolenabzugs.
L	Pistolen-Anschlussgewinde	Gewindeanschluss für Farbschlauch.
M	Pistolenfilter (im Griff)	Filtert den in die Spritzpistole strömenden Beschichtungsstoff um Düsenvstopfungen zu reduzieren.
N	Pumpe	Pumpt und setzt Flüssigkeit unter Druck und fördert diese zum Farbschlauch.
O	Einlassventil	Ermöglicht den Fluss der Farbe vom Farbbehälter in das Spritzgerät.
P	Auslassventil (Airless-Schlauchanschluss)	Gewindeanschluss für Airless-Schlauch. Ermöglicht den Fluss der Farbe vom Spritzgerät zur Pistole.
Q	Airless-Schlauch	Fördert Hochdruckmaterial von der Pumpe zur Spritzpistole.
R	Pumpenfilter	<ul style="list-style-type: none"> Filtert aus der Pumpe austretendes Material, um Verstopfungen der Spritzdüse zu reduzieren und die Oberfläche zu verbessern. Selbstreinigung nur bei Druckentlastung.
S	Eimerhaken	Zum Transportieren des Eimers am Bügel.
T	Ansaugfilter	Verhindert das Eindringen von Ablagerungen in die Pumpe.
U	Netzkabel	Zum Anschließen an das Stromnetz.
V	Leicht zugängliche Tür/TSL-Füllpunkt	Pumpenanschluss und TSL-Füllpunkt.
W	Tropfbecher des Ansaugrohrs	Hält das Ansaugrohr während des Transports, um Tropfen aufzufangen.

Wartung

Routinewartung ist wichtig, um den einwandfreien Betrieb Ihres Spritzgerätes zu gewährleisten.



Wartungsarbeiten

- Die Öffnungen der Motorabdeckung bei jedem Spritzen auf Verstopfungen prüfen.
- Das Einlasssieb, den InstaClean-Filter und den Pistolenfilter bei jedem Spritzvorgang reinigen/kontrollieren. Den Filter ersetzen, wenn er nicht gereinigt werden kann oder beschädigt ist.

HINWEIS

Innere Antriebsbauteile des Spritzgerätes vor Wasser schützen. Die Öffnungen im Gehäuse ermöglichen die Kühlung innenliegender mechanischer Bauteile und der Elektronik. Falls Wasser in diese Öffnungen eindringt, kann dies Störungen oder eine dauerhaften Schädigung des Spritzgerätes verursachen.

Airless-Schläuche

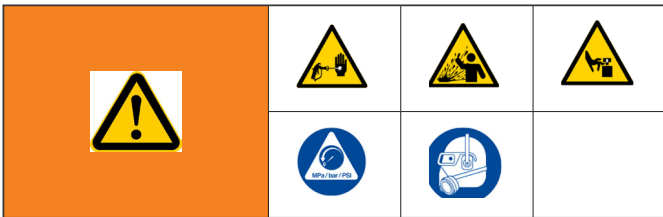
Den Schlauch vor jeder Verwendung kontrollieren. Nicht versuchen, den Schlauch zu reparieren, wenn die Schlauchhülle oder die Anschlussgewinde beschädigt sind. Keine Schläuche verwenden, welche kürzer als 7,6 m sind. Mit zwei Schraubenschlüsseln anziehen.

Düsen

- Die Düsen nach dem Spritzen immer mit geeigneter Reinigungsflüssigkeit und einer Bürste reinigen.
- Düsen müssen abhängig von der Abrasivität der Farbe schon nach 60 Litern oder erst nach 230 Litern ersetzt werden, da sich die Düsenbohrung vergrößert. Siehe Spritzbildqualität.

Wartung bei Lagerung

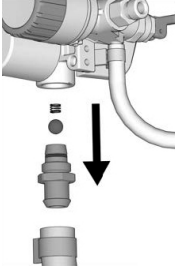
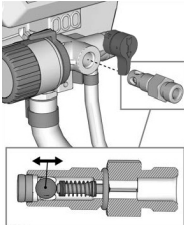
Ersetzen Sie die Lederpackungen und den Druckregler alle 5 Jahre.

Fehlerbehebung

Wartung über die gesamte Lebensdauer

Ersetzen Sie die Lederpackungen und den Druckregler je nach Verwendung alle 5 Jahre oder je nach Verwendung auch früher.

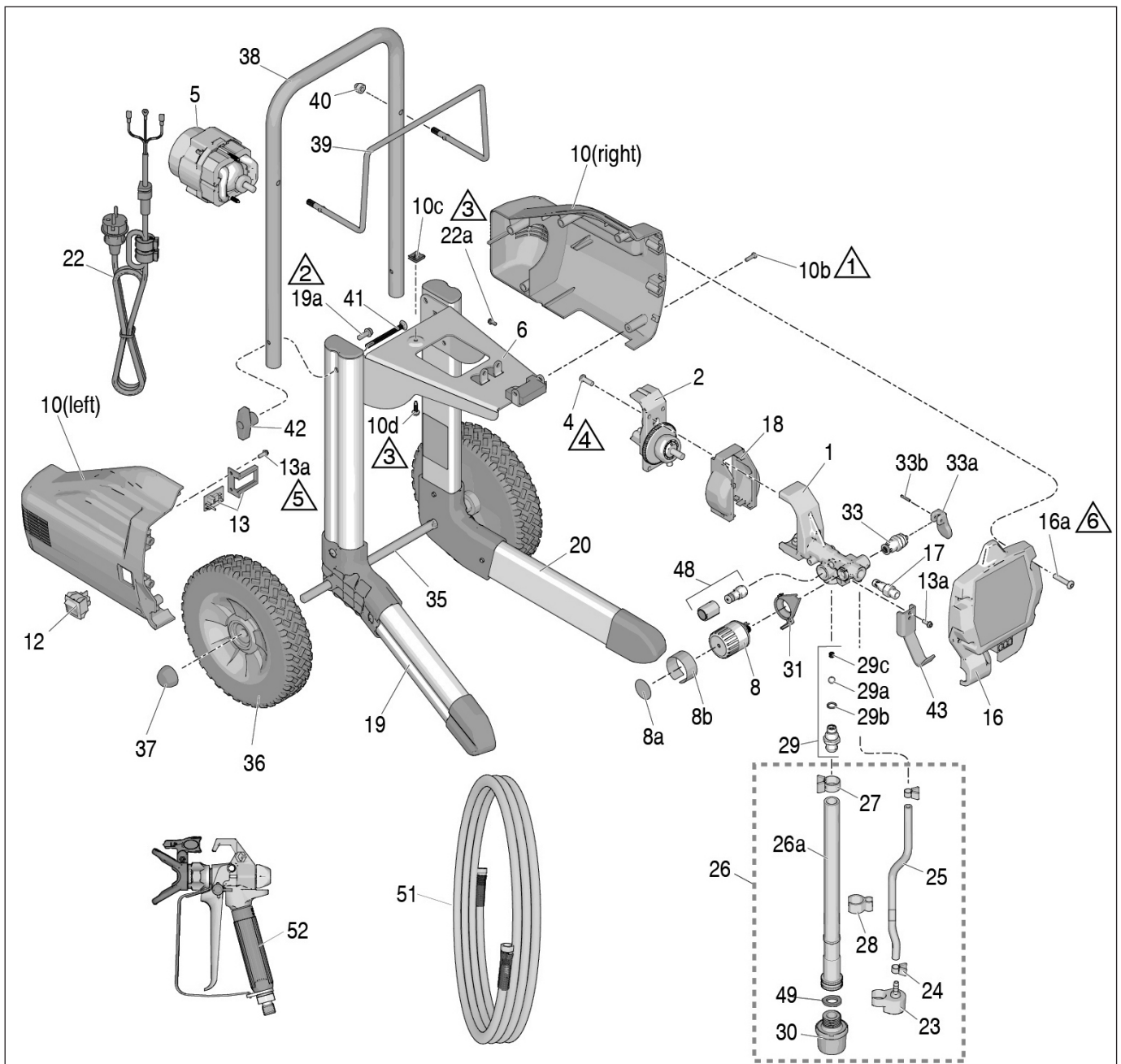
1. Vor Kontrolle oder Reparatur den Vorgang zur Druckentlastung durchführen.
2. Die unter den Fehlern zuerst aufgelisteten Lösungen beziehen sich auf die häufigsten Ursachen.
3. Alle Punkte in dieser Tabelle zur Fehlerbehebung kontrollieren, bevor Sie Ihr Spritzgerät zum autorisierten Kundendienst bringen.

Fehler	Ursache	Lösung
Der Motor läuft nicht: sicherstellen, dass Netzstecker eingesteckt und Netzschalter eingeschaltet ist.	Der Druckregler steht auf Null.	Den Druckregler nach rechts drehen, um die Druckeinstellung zu erhöhen.
	An der Steckdose liegt keine Spannung an.	Die Steckdose mit einem Gerät testen, von welchem bekannt ist, dass es funktioniert. Sicherungsautomaten zurücksetzen oder Sicherung ersetzen. Eine funktionierende Steckdose verwenden. Sicherungsautomaten des Gebäudes zurücksetzen oder Sicherung ersetzen.
	Verlängerungskabel ist beschädigt.	Verlängerungskabel ersetzen. Siehe Verlängerungskabel
	Netzkabel des Spritzgerätes ist beschädigt.	Auf beschädigte Isolierung oder Drähte kontrollieren. Beschädigtes Netzkabel ersetzen.
	Pumpe ist festgefressen (Farbe in Pumpe ausgehärtet oder Wasser ist in Pumpe gefroren).	Den Ein-/Ausschalter ausschalten und den Netzstecker des Spritzgerätes ziehen. Bei Frost NICHT versuchen, das Spritzgerät zu starten, bis es vollständig aufgetaut ist, da sonst der Motor, die Steuerplatine und/oder der Antriebsstrang beschädigt werden können. Das Spritzgerät mehrere Stunden in warmem Bereich belassen. Gehäuse entfernen und Lüfter drehen, um auf Leichtgängigkeit zu prüfen. Wenn nicht gefroren, auf getrocknete Farbe in Pumpe kontrollieren. Wenn sich der Motor bei demontierter Pumpe nicht dreht, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler, Vertriebshändler oder ein Servicecenter.
Motor oder Steuerung sind beschädigt.	Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler, Vertriebshändler oder ein Servicecenter.	
Spritzgerät läuft, aber Pumpe saugt nicht an oder saugt während des Betriebs nicht mehr an. (Pumpe läuft, saugt aber keine Farbe in das Ansaugrohr oder baut keinen Druck auf.)	Das Ansaug-/Spritzventil befindet sich in der Position SPRITZEN.	Das Ansaug-/Spritzventil in die Stellung PRIME bringen, bis Farbe aus dem Ablassrohr austritt.
	Das Einlasssieb ist verstopft oder das Ansaugrohr ist nicht vollständig in Farbe eingetaucht.	Ablagerungen vom Einlasssieb entfernen und sicherstellen, dass das Ansaugrohr vollständig in die Farbe eingetaucht ist.
	Einlass- oder Auslassventilkugel klemmt oder ist verschmutzt.	PushPrime-Taste zweimal drücken, um Einlassventil zu lösen und Spritzgerät neu zu entlüften. Siehe Pumpe füllen (Pumpe entlüften).

Fehler	Ursache	Lösung
<p>Spritzgerät läuft, aber Pumpe saugt nicht an oder saugt während des Betriebs nicht mehr an. (Pumpe läuft, saugt aber keine Farbe in das Ansaugrohr oder baut keinen Druck auf.)</p>	<p>Einlass- oder Auslassventilkugel klemmt oder ist verschmutzt.</p>	<p>Siehe Werkzeug für Einlagerung und Vorbereitung. Anschließend Pumpe neu entlüften. Einlass- und/oder Auslassventile entfernen, reinigen, austauschen und erneut entlüften. Siehe Pumpe füllen (Pumpe entlüften). Siehe folgende Abbildungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darauf achten, dass Kugel und Feder der Einlassventilgruppe nicht verloren gehen, das das Spritzgerät sonst nicht funktioniert.  <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass sich die Auslasskugel im Gehäuse frei bewegen kann, bevor Sie sie austauschen. 
	<p>Ansaugrohr undicht.</p>	<p>Ansaugrohrverbindung auf Risse oder Vakuumleckage kontrollieren.</p>
<p>Spritzgerät läuft, aber Pumpe saugt nicht an oder saugt während des Betriebs nicht mehr an. (Pumpe läuft, saugt aber keine Farbe in das Ansaugrohr oder baut keinen Druck auf.)</p>	<p>Ablagerungen in der Farbe verursachen Verstopfung.</p>	<p>Die Farbe sieben. Siehe Sieben der Farbe.</p>
	<p>Das Ansaug-/Spritzventil ist verschlissen oder durch Ablagerungen verstopft.</p>	<p>Spritzgerät in ein autorisiertes Servicecenter bringen.</p>
<p>Pumpe ist gefüllt, aber es wird kein einwandfreies Spritzbild erreicht.</p>	<p>Die Düse ist eventuell teilweise verstopft.</p> <p>Die Wendedüse steht in Position REINIGUNG.</p> <p>Ablagerungen in der Farbe verursachen Verstopfung.</p> <p>Druck zu niedrig eingestellt.</p> <p>Spritzpistolenfilter ist verstopft.</p> <p>Ausgewählte Düse ist zu groß für die Leistung des Spritzgerätes.</p> <p>Düse ist über die Kapazität des Spritzgerätes hinaus verschlissen.</p> <p>Gummi- und Metaldichtungen verschlissen oder fehlen.</p> <p>Das Einlasssieb ist verstopft oder das Ansaugrohr ist nicht in Farbe eingetaucht.</p> <p>Verlängerungskabel ist zu lang oder Kabelstärke ist nicht ausreichend.</p>	<p>Siehe Spritzdüsenverstopfung entfernen.</p> <p>Pfeilförmigen Griff an der Düse so drehen, dass dieser nach vorne in Position SPRITZEN zeigt.</p> <p>Die Farbe sieben. Siehe Spritzdüsenverstopfung entfernen</p> <p>Einstellungszeiger des Druckreglers auf gewünschte Spritzeinstellung stellen. Siehe Spritzdüsenverstopfung entfernen.</p> <p>Pistolenfilter reinigen oder ersetzen. Siehe Spritzdüsenverstopfung entfernen.</p> <p>Düse ersetzen. Siehe Spritztechniken.</p> <p>Düse ersetzen. Siehe Spritztechniken.</p> <p>Gummi- und Metaldichtungen ersetzen. Siehe Spritztechniken.</p> <p>Schmutz vom Einlasssieb entfernen und sicherstellen, dass das Ansaugrohr in Farbe eingetaucht ist.</p> <p>Verlängerungskabel ersetzen. Siehe Verlängerungskabel.</p>

Fehler	Ursache	Lösung
Pumpe ist gefüllt, aber es wird kein einwandfreies Spritzbild erzielt.	Pumpeneinlass- oder Auslassventil ist verschlissen oder mit Ablagerungen verstopft.	Auf verschlissenes oder verschmutztes Einlass- oder Auslassventil prüfen. - Spritzgerät mit Farbe füllen. - Pistolenabzug kurzzeitig betätigen. - Wenn der Abzug losgelassen wird, muss die Pumpe kurzzeitig arbeiten und dann stoppen. - Wenn die Pumpe weiter arbeitet, sind die Pumpenventile möglicherweise verschlissen oder mit Ablagerungen verunreinigt. - Siehe Werkzeug für Einlagerung und Vorbereitung. - Ventile reinigen oder austauschen. - Ventile durch geeignete Sätze ersetzen.
	Material ist zu dickflüssig.	Material verdünnen. Herstellerempfehlungen beachten.
	Airless-Schlauch ist zu lang (wenn zusätzlicher Schlauch eingesetzt wurde).	Den Abschnitt des Airless-Schlauchs entfernen.
Spritzgerät unterbricht Spritzvorgang bei betätigtem Abzug.	Spritzdüse ist verstopft.	Siehe Spritzdüsenverstopfung entfernen.
	Spritzgerät leergelaufen.	Spritzgerät neu entlüften. Siehe Pumpe füllen (Pumpe entlüften).
Beim Spritzen von Farbe läuft diese von der Wand oder sackt ab.	Material wird zu dick aufgetragen.	Spritzpistole schneller bewegen.
		Eine Düse mit kleinerer Düsenbohrung wählen.
		Eine Düse mit breiterem Strahl wählen.
		Sicherstellen, dass die Spritzpistole weit genug von der Oberfläche entfernt ist.
Wenn Farbe gespritzt wird, ist die Abdeckung nicht ausreichend.	Material wird zu dünn aufgetragen.	Spritzpistole langsamer bewegen.
		Eine Düse mit größerer Düsenbohrung wählen.
		Eine Düse mit schmalerem Strahl wählen.
		Sicherstellen, dass die Spritzpistole nah genug an der Oberfläche ist.
Das Spritzbild fällt extrem unterschiedlich aus.	Der Druckreglerschalter ist verschlissen und verursacht extreme Druckschwankungen.	Spritzgerät in ein autorisiertes Servicecenter bringen.
Abzug kann nicht betätigt werden.	Die Abzugssperre der Spritzpistole ist verriegelt.	Abzugssperre drehen, um diese zu entriegeln.
Farbe tritt aus dem Druckregler aus.	Druckregler ist verschlissen.	Spritzgerät in ein autorisiertes Servicecenter bringen.
Farbe tritt aus dem Ablassrohr aus.	Betriebsdruck des Spritzgerätes zu hoch.	Spritzgerät in ein autorisiertes Servicecenter bringen.
Motor ist übermäßig warm und läuft stoßweise. Motor schaltet sich automatisch aufgrund zu hoher Temperatur aus. Wenn die Ursache nicht behoben wird, können Schäden auftreten.	Lüftungsöffnungen im Gehäuse sind verstopft oder Spritzgerät ist abgedeckt.	Lüftungsöffnungen von Blockierungen und Farbnebel sauber halten und die Luftzufuhr für das Spritzgerät nicht behindern.
	Verlängerungskabel ist zu lang, oder Kabelstärke ist nicht ausreichend.	Verlängerungskabel ersetzen.
	Ungeregelter Stromgenerator erzeugt übermäßig hohe Spannung.	Stromgenerator mit geeignetem Spannungsregler verwenden.
	Motor muss ersetzt werden.	Bringen Sie das Spritzgerät zu einem autorisierten Händler, Vertriebshändler oder ein Servicecenter.

Airless EasySpray ES 200 Teileliste



Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Anz.
1	69 00 21	SATZ, Pumpe enthält 4, 8, 17, 29, 33, 48	1
2	*	SATZ, Antrieb	1
4	*	SCHRAUBE, Taste, thd-Form	4
5	*	SATZ, Motor	1
6	*	MOTORHALTERUNG	1
8	*	SATZ, Druckregelung enthält 8 a, 8 b	1
8 a	*	ETIKETT, Steuerung	1
8 b	*	ETIKETT, Steuerung	1
10	*	SATZ, Gehäuse	
10 b	*	MASCHINENSCHRAUBE, Torx, Flachkopf	4
10 c	*	MUTTER, U-Typ, Tinnerman	1
10 d	*	SCHRAUBE, selbstbohrend	1
12	*	WIPPSCHALTER	1
13	*	SATZ, Steuerungsplatine enthält 13 a	1
13 a	*	MASCHINENSCHRAUBE	3
16	*	ABDECKUNG	1
16 a	*	SCHRAUBE	4
17	*	SATZ, Auslassventil	1
18	*	ABDECKUNG, Getriebe	1
19	*	SATZ, rechtes Bein, Fahrgestell enthält 3 Schrauben, 19 a	1
19 a	*	SCHRAUBE, Sechskantscheibe	4
20	*	SATZ, linkes Bein, Fahrgestell enthält 3 Schrauben, 19 a	1
22	*	NETZKABEL	1
22 a	*	ERDUNGSSCHRAUBE	1
22 b	*	WARNSCHILD (nicht abgebildet)	1

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Anz.
23	*	ABWEISER, mit Spitze	1
24	*	KLAMMER, Abflussrohr	2
25	*	ABLASSROHR	1
26	69 00 22	SATZ, Ansaugrohr enthält 23, 24, 25, 26 a, 27, 28, 30, 49, 61	1
26 a	*	ANSAUGROHR enthält 49	1
27	*	KLAMMER, Rohr	1
28	*	FEDERBÜGEL	2
29	*	SATZ, Pumpe, Einlassventil (enthält 29 a, 29 b, 29 c)	1
29 a	*	EINLASSKUGEL	1
29 b	*	O-RING	1
29 c	*	FEDER, Einlass	1
30	*	SATZ, Ansaugsieb	1
31	*	ABDECKUNG, Draht	1
33	*	SATZ, Ablassventil enthält 33 a, 33 b	1
33 a	*	BÜGEL, Ablassventil	1
33 b	*	STIFT, gekerbt	1
35	*	ACHSE, Fahrgestell	1
36	*	RAD, 9 Zoll	2
37	*	KAPPE, Nabe	2
38	*	BÜGEL, Fahrgestell	1
39	*	HALTERUNG, Schlauch	1
40	*	SECHSKANTMUTTER, 5/16-18 Nickel	2
41	*	SCHRAUBE, Schlitten	2
42	*	SCHALTER, T-Griff	2
43	*	HAKEN, Behälter	1
48	*	SATZ, Push Prime	1
49	*	UNTERLEGSCHLEIFE, Schlauch	1
51	69 07 10	SCHLAUCH, verschraubt, 1/4 Zoll x 50 ft	1
52	69 06 09	SPRITZPISTOLE	1
	*	Sonderbestellung	

Airless-Pistole 009 ST

Technisches Datenblatt

Zulässiger Materialarbeitsdruck	248 bar
Größe der Düsenöffnung	3,18 mm
Gewicht	163 g
Einlassöffnung	1/4 npsm swivel
Maximale Materialtemperatur	49 °C
Benetzte Teile	Edelstahl, Polyurethan, Nylon, Aluminium, Wolframkarbid, lösemittelbeständige Elastomere, Messing
Lärmpegel*	
- Schalleistung	87 dBa
- Schalldruck	78 dBa

*Gemessen in 1 m Abstand beim Spritzen von Material auf Wasserbasis mit relativer Dichte von 1,36 durch eine Düse 517 bei 207 bar entsprechend ISO 3744.



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entzündliche Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können statische Funkenbildung verursachen. So wird die Brand und Explosionsgefahr verringert:



- Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

- Mögliche Zündquellen wie z. B. Kontrollleuchten, Zigaretten, Taschenlampen und Kunststoff-Abdeckfolien (Gefahr statischer Funkenbildung) beseitigen.



- Alle Geräte im Arbeitsbereich erden. Siehe Erdungsanweisungen.

- Niemals Lösungsmittel bei Hochdruck spritzen oder spülen.

- Den Arbeitsbereich frei von Abfall, einschließlich Lösemitteln, Lappen und Benzin, halten.

- Stromkabel nicht einstecken oder herausziehen sowie Licht- oder Stromschalter nicht betätigen, wenn brennbare Dämpfe vorhanden sind.



- Nur geerdete Schläuche verwenden.

- Beim Spritzen in einen Eimer die Pistole fest an den geerdeten Eimer drücken. Verwenden Sie nur antistatische oder leitfähige Eimereinsätze.

- Den Betrieb sofort einstellen, wenn eine statische Funkenbildung auftritt oder ein Stromschlag verspürt wird. Das Gerät erst wieder verwenden, nachdem das Problem erkannt und behoben wurde.

- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.

Einrichtung

Druckentlastung



Befolgen Sie die Vorgehensweise zur Druckentlastung, wenn Sie dieses Symbol sehen.

Abzug

Die Pistole lässt sich leicht von einem 4-Finger-Abzug auf einen 2-Finger-Abzug umrüsten. Wählen Sie den Abzug für Ihr bevorzugtes Handling. So tauschen Sie den Abzug aus:

1. Entriegeln Sie den Schutzbügel für den Pistolenabzug.
2. Schwenken Sie den Schutzbügel zur Seite.
3. Die Sicherungsmutter vom Achsbolzen des Pistolenabzuges abschrauben, Bolzen aus dem Pistolengehäuse.
4. Abzug abnehmen.
5. Den anderen Abzug montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

Pistole an das Spritzgerät anschließen

Achten Sie darauf, dass das Spritzgerät ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist. Siehe Spritzgeräte-Betriebsanleitung für Anweisungen zum Entlüften und Spritzen.

1. Den Airless-Schlauch am Materialauslass des Spritzgeräts befestigen.

2. Das andere Ende des Airless-Schlauchs am Pistolen-Drehgelenk befestigen. Alle Verbindungen mit zwei Schraubenschlüsseln (einem am Drehgelenk und einem am Schlauch) sicher festziehen.

Anbringen von Düse und Düsenschutz



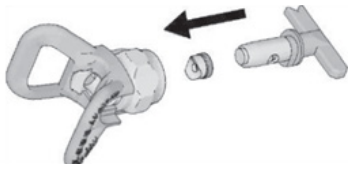
Um Leckagen an Spritzdüsen zu vermeiden, sicherstellen, dass Spritzdüse und Düsenschutz korrekt angebracht sind.

1. Druckentlastung durchführen.

2. Abzugssperre verriegeln.

3. Sicherstellen, dass Spritzdüsen und Düsenschutz in abgebildeter Reihenfolge zusammengesetzt sind.

a. Mit Hilfe der Düse die Gummi- und Metalldichtung im Düsenschutz ausrichten.

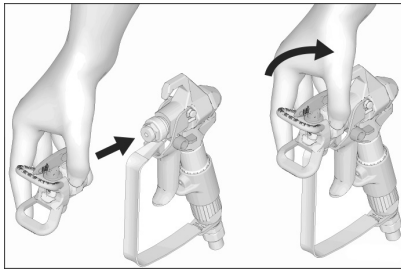


b. Die Düse muss bis zum Anschlag in den Düsenschutz gedrückt werden. Die Düse zum Einsetzen hin und herdrehen und gleichzeitig nach unten drücken.



c. Den pfeilförmigen Griff an der Spritzdüse nach vorne in die SPRITZEN-Position drehen.

4. Spritzdüse und Düsenschutz an die Pistole schrauben und von Hand festziehen.



Bedienung

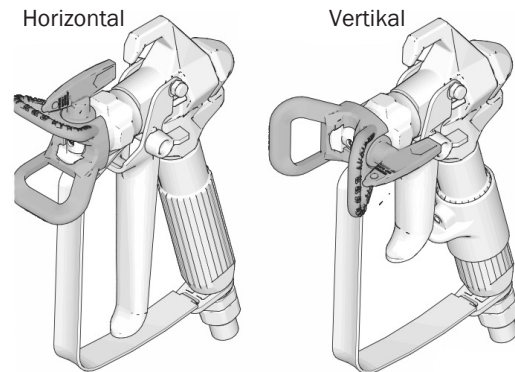


Spritzen

1. Abzugssperre entriegeln.
2. Achten Sie darauf, dass die pfeilförmige Düse nach vorn zeigt (zum Spritzen).
3. Die Pistole in einem Abstand von ca. 25–30 cm senkrecht zur Werkstückoberfläche halten. Bewegen Sie erst die Pistole und betätigen Sie dann den Abzug, um ein Test-Spritzbild zu spritzen. Beginnen Sie mit niedrigem Druck.
4. Langsam den Pumpendruck erhöhen, bis ein gleichmäßiges Spritzbild erzielt wird (die Betriebsanleitung des Spritzgeräts enthält weitere Informationen hierzu).

Spritzstrahl ausrichten

1. Druckentlastung durchführen.
2. Düsenschutz-Haltemutter lösen.
3. Den Düsenschutz horizontal ausrichten, um ein horizontales Muster zu spritzen.
4. Den Düsenschutz vertikal ausrichten, um ein vertikales Muster zu spritzen.
5. Die Befestigungsmutter des Düsenschutzes festziehen.

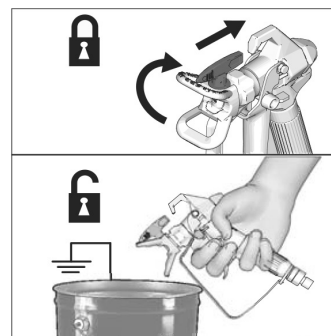


Düsenstopfer beseitigen

Für den Fall, dass Partikel oder Schmutz die Düse verstopfen, ist dieses Spritzgerät mit einer umkehrbaren Spritzdüse ausgestattet.

1. Abzugssperre verriegeln. Spritzdüse in Reinigungsposition drehen (Pfeil nach hinten). Abzugssperre entriegeln, richten Sie die Pistole in einen Auffangbehälter oder ein Stück Abdeckpapier. Ziehen Sie den Pistolenabzug kurz ab, um die Verstopfung zu beseitigen.

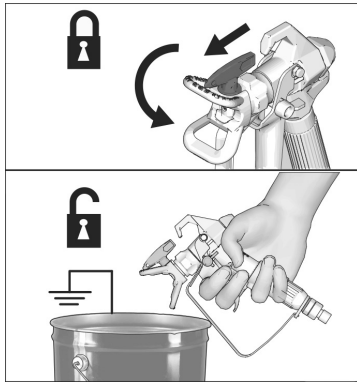
Düse in Reinigungsposition drehen



HINWEIS

- Wenn sich die Spritzdüse schwer in die Reinigungs-Position drehen lässt, Druckentlastung durchführen.
2. Abzugssperre verriegeln. Spritzdüse zurück in die SPRITZ-Position drehen. Abzugssperre entriegeln und mit dem Spritzen fortfahren.

Spritzen



Reinigung

Nach der Gerätereinigung ist auch die Pistole von äußeren Farbrückständen zu befreien und drucklos zu lagern.

HINWEIS

Um einer Beschädigung der Pistolenteile vorzubeugen, weder die Pistole noch andere Teile in Wasser bzw. lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln liegen lassen. Die Pistole verträgt KEINE scharfen Reinigungsmittel, wie beispielsweise chlormethanhaltiges Reinigungsmittel.

Wartung und Pflege



Um Personenschäden zu vermeiden, lesen Sie bitte vor Durchführung der Wartungsarbeiten alle Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung.

Filter reinigen/ersetzen

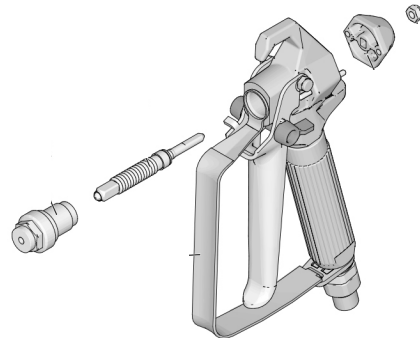
1. Abzugssperre betätigen und Druckentlastung durchführen.
2. Lösen Sie den Materialschlauch vom Pistolen-Drehgelenk.
3. Öffnen Sie den Schutzbügel des Abzugshebels.
4. Den Griff von der Pistole abschrauben.
5. Den Filter durch die Oberseite des Griffs herausziehen.
6. Filter reinigen. Starke Ablagerungen mit einer weichen Bürste lösen und beseitigen.
7. Kann der Filter nicht mehr ausreichend gereinigt werden, setzen Sie einen neuen Filter ein.
8. Den Griff wieder an der Pistole befestigen. Von Hand gut festziehen.
9. Den Schutzbügel des Abzugshebels wieder befestigen.

Reparatur



Um Personenschäden zu vermeiden, lesen Sie bitte vor Durchführung der Reparaturarbeiten alle Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung.

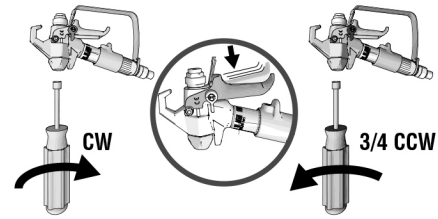
Nadel auswechseln



1. Druckentlastung durchführen und Pistolenabzug sichern.
2. Schlauch und Düsenschutz abnehmen.
3. Abzugssperre entriegeln und Abzug betätigen.
4. Nadelsitz (1a) demontieren.
5. Sicherungsmutter und Endkappe entfernen.
6. Die Nadel mit einem Plastikhammer nach vorne herausklopfen.
7. Die internen Pistolenkanäle mit einer weichen Bürste reinigen.
8. Die O-Ringe der neuen Nadel mit einem silikonfreien Fett einschmieren.
9. Die neue Nadel mit dem Gewinde zuerst von vorne in die Pistole einführen.
10. Endkappe und Sicherungsmutter lose anbringen.
11. Am Nadelsitz ein mittelstarkes (blaues) Dichtmittel auf das Gewinde auftragen.
12. Beim Einbau des Nadelgehäuses den Abzug ziehen. Mit einem Drehmoment von 35–43 Nm anziehen.
13. Nadeleinstellung durchführen.

Nadeleinstellung

1. Druckentlastung durchführen und Pistolenabzug sichern.
2. Düse, Düsenschutz und Schlauch abnehmen.
3. Die Pistole so halten, dass die Düse nach oben zeigt. Die Sicherungsmutter im Uhrzeigersinn drehen, bis sich der Abzug sichtbar und spürbar etwas hebt.
4. Die Sicherungsmutter eine 3/4-Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen. Bei richtiger Einstellung, ist der Abzug frei beweglich.



HINWEIS

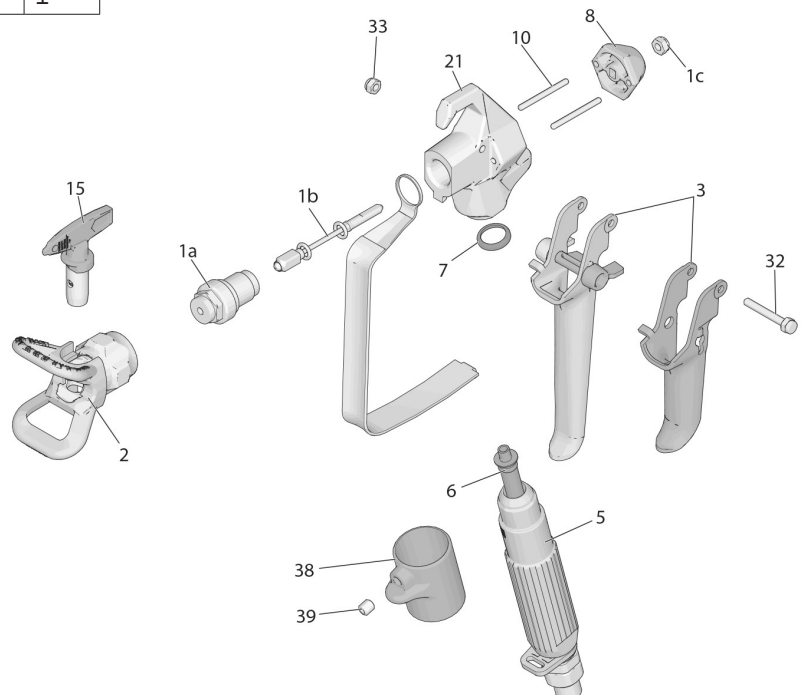
Die Nadel ist richtig eingestellt, wenn der Abzug frei beweglich ist.

6. Den Schlauch anschließen. Düsenschutz installieren. Spritzgerät entlüften.
7. Pistole in den Eimer richten und solange abziehen, bis das Spritzmaterial aus der Pistole fließt.
8. Abzug loslassen. Der Materialfluss sollte sofort stoppen.
9. Abzugssperre verriegeln. Versuchen, die Pistole auszulösen. Es sollte jetzt kein Material austreten.
10. Sollte die Pistole den Test nicht bestehen, sind die Schritte 1–9 bei Nadeleinstellung zu wiederholen.

Ersatzteile

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Anz.
1	69 06 71	Reparatursatz Nadel 009 ST (enthält 1a, 1b, 1c)	1
2	69 70 07	Düsenschutz	1
3	69 06 12	4-Finger-Abzug 009 ST	1
	*	2-Finger-Abzug	
4	*	Schutzbügel 009 ST	1
5	69 06 14	Abzugshebel 009 ST	1
6	69 06 23	Filter 009 ST, Maschenweite 50	1
	69 06 24	Filter 009 ST, Maschenweite 100	1
7	69 06 78	Dichtung Pistolengriff	1

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Anz.
8	69 06 79	Rückzugsblock	1
10	69 06 82	Rückzugsstift	2
15	69 65 17	Wendedüse 517	1
21	*	Spritzpistolengehäuse 009 ST (enthält 17)	1
32	69 06 92	Achse Pistolensicherung	1
33	69 06 93	Mutter für Achse Pistolensicherung	1
38	*	Schutz 2-Fingerabzug 009 ST	1
39	*	Schraube für Schutz 2-Fingerabzug 009 ST	1
	*	Sonderbestellung	



Gewährleistung

Für unsere Geräte gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen von 12 Monaten ab Kaufdatum / Rechnungsdatum des gewerblichen Endkunden.

Geltendmachung

Bei Vorliegen eines Gewährleistungsfalles bitten wir, dass das komplette Gerät zusammen mit der Rechnung frei an unser Logistik Center in Berka oder an eine von uns autorisierte Service-Station eingeschickt wird. Zuvor bitten wir Sie, ihren STORCH Verkaufsberater zu kontaktieren.

Gewährleistungsanspruch

Ansprüche bestehen ausschließlich an Werkstoff- oder Fertigungsfehler sowie ausschließlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Geräts. Verschleißteile fallen nicht unter die Gewährleistungsansprüche. Sämtliche Ansprüche erlöschen durch den Einbau von Teilen fremder Herkunft, bei unsachgemäßer Handhabung und Lagerung sowie bei offensichtlicher Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.

Durchführung von Reparaturen

Sämtliche Reparaturen dürfen ausschließlich durch unser Werk oder von STORCH autorisierten Service-Stationen durchgeführt werden.

Entsorgung

Hersteller-Informationen gemäß § 18 Abs. 4 ElektroG: Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben. Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Vertrieber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten. Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertriebern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird.

Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertrieber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“



Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

EG-Konformitätserklärung

Name / Anschrift des
Ausstellers:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH,
Platz der Republik 6, 42107 Wuppertal, Germany

Hiermit erklären wir, dass das nachstehend genannte Gerät aufgrund dessen Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung des Gerätes	Airless ES 200
Geräte-Typ	Farb-Spritzgerät
Artikel-Nummer	69 00 20

Angewandte Richtlinien	
Maschinen-Richtlinie	2006 / 42 / EC
Niederspannungsrichtlinie	2014 / 35 / EU
RoHS Richtlinie	2011 / 65 / EU
EMV Richtlinie	2014 / 30 / EU

Angewandte harmonisierte Normen	
EN 55014-1*, EN 55014-2, EN 63000, EN 60204-1, EN 61000-6-4+, EN 61000-6-3+, EN 60335-1	

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6 . 42107 Wuppertal



Steffen Siebert
- Geschäftsführer -

Wuppertal, 04-2024

Inhoud

	Pagina		
Technische specificaties	32	Tip- en drukselectie	45
Veiligheidssymbolen	33	Verstopping in spuittip verwijderen	45
Algemene waarschuwingen	34	Spuittip installeren	46
Ken uw spuittoestel	37	Reiniging	46
Diagram ES 200-wagen	37	Reinigen vanuit een emmer	46
Onderdelenlijst ES 200	37	Pistool en pistoolfilter reinigen	48
Bedieningselementen	38	Opslag	48
Configuratie	39	Kortstondige opslag	48
Montage van het spuittoestel	39	Langdurige opslag	48
Opstarten	39	Bewaarduur	49
Drukontlastingsprocedure	39	Referentie	49
Opslagvloeistof spoelen	40	Compatibiliteit met reinigingsmiddelen	49
Verf filteren	41	Beknopt overzicht	50
Vulpomp (voorpomp)	41	Onderhoud	51
Pistool en slang vullen	41	Airless slangen	51
Verfemmer bijvullen	42	Spuittips	51
Blokkeringen	42	Opslag-/vulgereedschap	51
Sputen	42	Onderhoud bij opslag	51
Start	42	Levenslang onderhoud	51
Drukregeling aanpassen	42	Probleemoplossing	51
Kwaliteit spuitpatroon	43	Tekening ES 200	54
Spuittechnieken	43	Onderdelenlijst ES 200	55
Spuitpistool	44	Airless Gun 009 ST	56
Richtpistool	44	Garantie	60
Spuitpatroon uitlijnen	44	Conformiteitsverklaring	61

Technische specificaties

Spuittoestel		Afmetingen	
Maximale werkdruk vloeistof	207 bar	Hoogte	94,0 cm
Maximale opbrengst 0,31 gpm	1,2 l/min.	Lengte	49,0 cm
Maximale spuittipgrootte	0,017"	Breedte	38,9 cm
Vloeistofuitlaat	1/4"	Gewicht	12,0 kg
Generator minimum	1.500-3.500 W	Opslagtemperatuurbereik ^{2,3}	-35° tot 71° C
Vereiste stroomsterkte	220-240 V, 2 A, 1 Ø	Bedrijfstemperatuurbereik ⁴	4° tot 46° C
Geluidsniveau	85 dBa	Constructiemateriaal	
Alle informatie is zonder garantie! Technische wijzigingen en fouten voorbehouden!		Materialen in contact met vloeistof op alle modellen: verzinkt en vernikkeld koolstofstaal, nylon, edelstaal, PTFE, acetaal, leer, UHMWPE, aluminium, wolfram, carbide, polyethyleen, fluorelastomeer, urethaan	

Omvang van de levering

Airless EasySpray ES 200, 15 m airless slang 1/4", airless pistool 009 met wartelverbinding, omkeerbare tip 517, tiphouder voor omkeerbare tip, handleiding.

Belangrijke gebruikersinformatie

Dit spuittoestel is ontworpen om alleen met verf op waterbasis een superieur spuitvermogen te leveren. Deze gebruikersinformatie is bedoeld om u te helpen de soorten materialen te begrijpen die met uw spuittoestel kunnen worden gebruikt.

Lees de informatie op het etiket van de materiaalcontainer om te bepalen of deze geschikt is voor gebruik met uw spuittoestel. Vraag uw leverancier om een veiligheidsinformatieblad (SDS). Op het verpakkingsetiket en het veiligheidsinformatieblad worden de inhoud van het materiaal en de specifieke voorzorgsmaatregelen die hiermee verband houden, uitgelegd.

Verven, coatings en reinigingsmaterialen passen over het algemeen in verven op waterbasis



OP WATERBASIS:

op het etiket van de container moet staan dat het materiaal met water en zeep kan worden gereinigd. Uw spuittoestel is compatibel met dit type materiaal. Uw spuittoestel is NIET compatibel met agressieve reinigingsmiddelen zoals chloorbleekmiddel.



ONTVLAMBAAR:

dit type materiaal bevat ontvlambare oplosmiddelen zoals xyleen, toluen, nafta, MEK, lakverdunder, aceton, gedenatureerde alcohol en terpentijn. Het etiket van de container moet aangeven dat dit materiaal ONTVLAMBAAR is. Dit type materiaal is NIET compatibel met uw spuittoestel en kan NIET worden gebruikt.

AANWIJZING

Uw spuittoestel is NIET compatibel met agressieve reinigingsmiddelen zoals chloorbleekmiddel. Het gebruik van deze reinigingsmiddelen zal het spuittoestel beschadigen.

Veiligheidssymbolen

De volgende veiligheidssymbolen worden in deze gebruiksaanwijzing en op waarschuwingslabels gebruikt. Lees de tabel hieronder om de betekenis van elk symbool te begrijpen.

Symbol	Betekenis
	Gevaar voor elektrische schok
	Gevaar van verkeerd gebruik van apparatuur
	Brand- en explosiegevaar
	Gevaar van bewegende delen
	Gevaar voor indringen in de huid
	Gevaar voor indringen in de huid
	Gevaar voor spatten
	Gevaar voor giftige vloeistoffen of dampen
	Stop lekken niet met handen, lichaam, handschoenen of doeken

Symbol	Betekenis
	Houd uw handen of andere lichaamsdelen uit de buurt van de vloeistofuitlaat
	Houd uw hand niet voor de spuittip
	Neem ontstekingsbronnen weg
	Volg de drukontlastingsprocedure
	Aardingsvoorziening
	Zie gebruiksaanwijzing
	Werkzone ventileren
	Draag persoonlijke beschermingsmiddelen



Veiligheidswaarschuwing

Dit symbool geeft aan: Opgepast! Wees alert! Dit symbool duidt in de hele gebruiksaanwijzing op belangrijke veiligheidsmeldingen.

Algemene waarschuwingen

De volgende waarschuwingen zijn van toepassing in deze gebruiksaanwijzing. Lees, begrijp en volg de waarschuwingen voordat u deze apparatuur gebruikt. Het niet opvolgen van deze waarschuwingen kan leiden tot ernstig letsel.

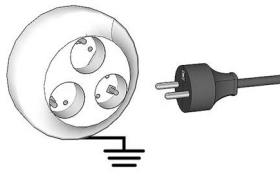
WAARSCHUWING



Aarding

Dit product moet geaard zijn. In geval van een elektrische kortsluiting vermindert aarding het risico op elektrische schokken door een ontsnappingsdraad voor de elektrische stroom te bieden. Dit product is uitgerust met een snoer met een aardingsdraad met een geschikte aardingsstekker. De stekker moet op een stopcontact worden aangesloten dat correct is geïnstalleerd en geaard in overeenstemming met alle lokale regelingen en voorschriften.




- Onjuiste installatie van de aardingsstekker kan leiden tot een risico op elektrische schokken.
- Dit product is bedoeld voor gebruik op een nominaal circuit van 230 V en heeft een aardingsstekker die vergelijkbaar is met de stekkers in de onderstaande afbeelding.








- Sluit het product alleen aan op een stopcontact met dezelfde configuratie als de stekker.
- Pas de meegeleverde stekker niet aan. Als hij niet in het stopcontact past, zorg dan dat het juiste stopcontact wordt geïnstalleerd door een gekwalificeerde elektricien.
- Gebruik geen 3-naar-2-adapter met dit product.
- Wanneer het snoer of de stekker gerepareerd of vervangen moet worden, mag u de aardingsdraad niet aansluiten op een van de voedingsklemmen.
- De aardingsdraad is de draad met isolatie met een buitenoppervlak dat groen is met of zonder gele strepen.
- Raadpleeg een gekwalificeerde elektricien of onderhoudstechnicus als u de aardingsinstructies niet volledig begrijpt of als u twijfelt of het product goed geaard is.

Verlengsnoeren

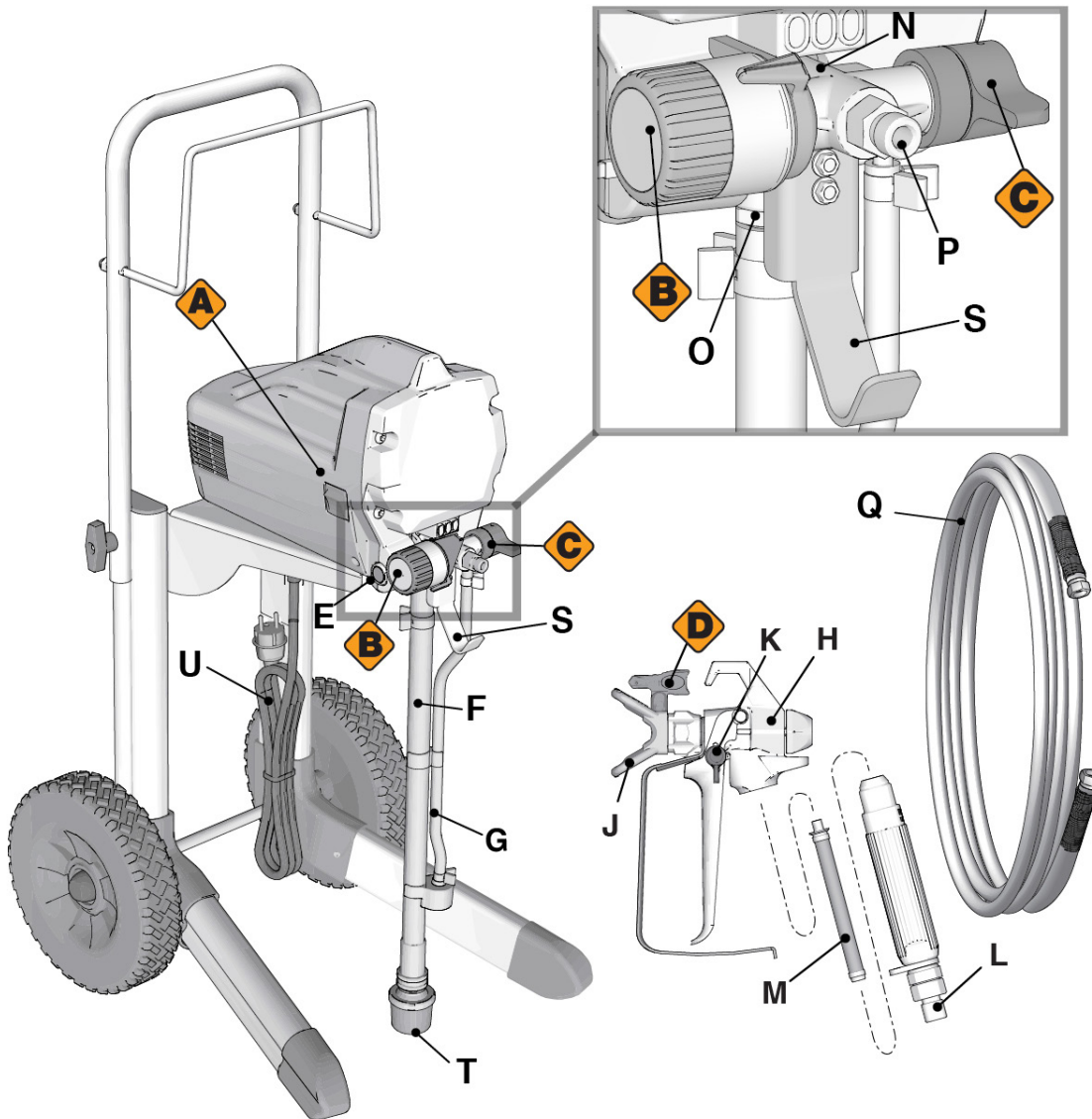
- Gebruik alleen een 3-aderig verlengsnoer met een geaarde stekker en een geaarde hulpstukhouder.
- Zorg ervoor dat het verlengsnoer onbeschadigd is.
- Als een verlengsnoer nodig is, gebruik dan minimaal 16 AWG (2,5 mm²) om de stroom te transporteren die het product verbruikt. Een te klein snoer leidt tot een daling van de netspanning, vermogensverlies en oververhitting.
- Maximale lengte verlengsnoer (2,5 mm²): 15 m.

	<p>BRAND- EN EXPLOSIEGEVAAR</p> <p>Ontvlambare dampen, zoals van oplosmiddelen en verf, in het werkbereik kunnen ontbranden of exploderen. Om brand en explosie te voorkomen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • spuit of reinig niet met materialen met een vlampunt lager dan 38°C. Gebruik alleen niet-ontvlambare materialen of materialen op waterbasis, of niet-ontvlambare verdunners voor verf. Voor volledige informatie over uw materiaal kunt u de veiligheidsinformatiebladen (VIB's) aanvragen bij de distributeur of retailer van het materiaal. • Spuit geen brandbare materialen in de buurt van open vuur of ontstekingsbronnen zoals sigaretten, motoren en elektrische apparatuur. • Verf of oplosmiddel dat door de apparatuur stroomt, kan statische elektriciteit veroorzaken. Statische elektriciteit creëert een risico op brand of explosie in de aanwezigheid van verf- of oplosmiddeldampen. Alle onderdelen van het spuitsysteem, inclusief de pomp, de slangconstructie, het spuitpistool en voorwerpen in en rond het spuitgebied moeten goed geaard zijn om statische ontlading en vonken te voorkomen. Gebruik goedgekeurde geleidende of geaarde hogedruk airless verfspuitslangen. • Controleer of alle containers en opvangsystemen geaard zijn om statische ontlading te voorkomen. Gebruik geen emmervoeringen tenzij deze antistatisch of geleidend zijn. • Sluit het apparaat aan op een geaard stopcontact en gebruik geaarde verlengsnoeren. Gebruik geen 3-op-2 adapter. • Gebruik geen verf of oplosmiddel dat gehalogeneerde koolwaterstoffen bevat. • Zorg voor een goed geventileerde werkzone. Zorg voor een goede toevoer van frisse lucht door het hele werkbereik. • Het spuittoestel genereert vonken. Houd de pompeenheid bij het spuiten, spoelen, reinigen of onderhouden op een goed geventileerde plaats op ten minste 6,1 m) van het spuitgebied. Spuit niet op de pompeenheid. • Rook niet in het spuitgebied en spuit niet op oppervlakken waar vonken of vlammen aanwezig zijn. • Bedien geen lichtschakelaars, motoren of vergelijkbare vonkproducerende producten in het spuitgebied. • Houd de werkzone schoon en vrij van containers met verf of oplosmiddel, doeken en andere brandbare materialen. • Weet welke inhoudsstoffen gespoten verf en oplosmiddelen hebben. Lees alle veiligheidsinformatiebladen (VIB's) en etiketten op de verpakking van de verf en oplosmiddelen. Volg de veiligheidsinstructies van de fabrikant van de verf en het oplosmiddel. • Houd een werkende brandblusser in de buurt van het werkbereik.
	<p>GEVAAR VOOR ELEKTRISCHE SCHOK</p> <p>Deze apparatuur moet geaard zijn. Onjuiste aarding, opstelling of gebruik van het systeem kan een elektrische schok veroorzaken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schakel het apparaat uit en koppel het netsnoer los voordat u onderhoud aan het apparaat uitvoert. • Alleen aansluiten op geaarde stopcontacten. • Gebruik alleen 3-aderige verlengsnoeren. • Zorg ervoor dat de aardingspennen op de voedings- en verlengsnoeren intact zijn. • Niet blootstellen aan regen. Binnenshuis bewaren. • Laat een beschadigd netsnoer alleen vervangen door een erkend servicecentrum.
	<p>GEVAAR VOOR INDRINGEN IN DE HUID</p> <p>Een hogedrukspuit kan gifstoffen in het lichaam injecteren en ernstig letsel veroorzaken dat kan leiden tot amputatie. Als er iets in de huid indringt, moet u onmiddellijk een arts raadplegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Richt of spuit het pistool niet op personen of dieren. • Houd handen en andere lichaamsdelen uit de buurt van de uitlaat. Probeer bijvoorbeeld geen lekken te stoppen met een deel van het lichaam. • Gebruik altijd de tipbeschermer. Spuit niet zonder aangebrachte tipbeschermer. • Gebruik originele spuittips. • Wees voorzichtig bij het reinigen en vervangen van spuittips. Als de spuittip tijdens het spuiten verstopt raakt, volgt u de Drukontlastingsprocedure om het apparaat uit te schakelen en de druk te ontlasten voordat u de spuittip verwijdert voor reiniging. • De apparatuur handhaaft de druk nadat de stroom is uitgeschakeld. Laat de apparatuur niet onbeheerd onder spanning of onder druk staan. Volg de Drukontlastingsprocedure wanneer de apparatuur onbeheerd is of niet in gebruik is en voordat u onderhoud uitvoert, onderdelen reinigt of verwijdert. • Controleer slangen en onderdelen op tekenen van schade. Vervang beschadigde slangen of onderdelen. • Dit systeem kan 3000 psi (207 bar, 20,7 MPa) produceren. Gebruik originele reserveonderdelen of accessoires die zijn geclassificeerd voor minimaal 207 bar (20,7 MPa, 3000 psi). • Activeer altijd de trekkevergrendeling wanneer u niet spuit. Controleer of de trekkevergrendeling goed werkt. • Controleer of alle aansluitingen goed vastzitten voordat u de eenheid in gebruik neemt. • Weet hoe u de eenheid stopt en de druk snel afluut. Zorg dat u vertrouwd bent met de bedieningselementen.

	<p>GEVAAR VAN VERKEERD GEBRUIK VAN APPARATUUR</p> <p>Verkeerd gebruik kan leiden tot ernstig of dodelijk letsel.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Draag altijd geschikte handschoenen, oogbescherming en een ademhalingstoestel of masker bij het spuiten. • Niet in de buurt van kinderen gebruiken of spuiten. Houd kinderen te allen tijde uit de buurt van de apparatuur. • Reik niet te ver en ga niet op een onstabiele ondergrond staan. Blijf te allen tijde stevig staan en goed in evenwicht. • Blijf alert en kijk wat u doet. • Gebruik het apparaat niet als u moe bent of onder invloed van drugs of alcohol. • Knik of buig de slang niet te ver. • Stel de slang niet bloot aan temperaturen of drukwaarden die hoger zijn dan de door de fabrikant gespecificeerde waarden. • Gebruik de slang niet als hulpmiddel om de apparatuur te trekken of op te tillen. • Spuit niet met een slang die korter is dan 7,6 m (25 ft). • Breng geen wijzigingen aan de apparatuur aan. Wijzigingen of aanpassingen kunnen de goedkeuringen van de instanties ongeldig maken en veiligheidsrisico's veroorzaken. • Zorg ervoor dat alle apparatuur is geclassificeerd en goedgekeurd voor de omgeving waarin u deze gebruikt.
	<p>GEVAAR VAN ALUMINIUMONDERDELEN ONDER DRUK</p> <p>ernstige chemische reactie en breuk van voorzieningen. Het niet opvolgen van deze waarschuwing kan leiden tot ernstig of dodelijk letsel of materiële schade.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gebruik geen 1,1,1-trichloorethaan, methyleenchloride, andere halogeenkoolwaterstofoplosmiddelen of vloeistoffen die dergelijke oplosmiddelen bevatten. • Gebruik geen chloorbleekmiddel. • Veel andere vloeistoffen kunnen chemicaliën bevatten die met aluminium kunnen reageren. Neem contact op met uw materiaalleverancier voor compatibiliteit.
 	<p>GEVAAR VAN BEWEGENDE DELEN</p> <p>Bewegende onderdelen kunnen vingers en andere lichaamsdelen afknellen, snijden of afsnijden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blijf uit de buurt van bewegende delen. • Gebruik de apparatuur niet als de beschermkappen of afdekkingen zijn verwijderd. • De installatie kan zonder waarschuwing starten. Volg de Drukontlastingsprocedure en koppel alle stroombronnen los voordat u apparatuur controleert, verplaatst of onderhoudt.
	<p>GEVAAR VOOR GIFTIGE VLOEISTOFFEN OF DAMPEN</p> <p>Giftige vloeistoffen of dampen kunnen ernstig of dodelijk letsel veroorzaken als ze in de ogen of op de huid spatten, worden ingeademd of worden ingeslikt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lees de veiligheidsinformatiebladen (VIB's) om de specifieke gevaren van de gebruikte vloeistoffen te kennen. • Bewaar gevaarlijke vloeistoffen in goedgekeurde containers en voer ze af volgens de geldende richtlijnen.
	<p>PERSOONLIJKE BESCHERMINGSMIDDELEN</p> <p>Draag geschikte beschermende uitrusting wanneer u zich in het werkgebied bevindt om ernstig letsel te voorkomen, waaronder oogletsel, gehoorverlies, inademing van giftige dampen en brandwonden. Beschermingsmiddelen omvatten, maar zijn niet beperkt tot:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veiligheidsbril en gehoorbescherming. • Ademhalingsbescherming, beschermende kleding en handschoenen zoals aanbevolen door de fabrikant van de vloeistof en het oplosmiddel.

Ken uw spuittoestel


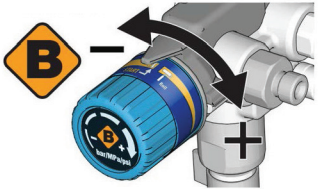
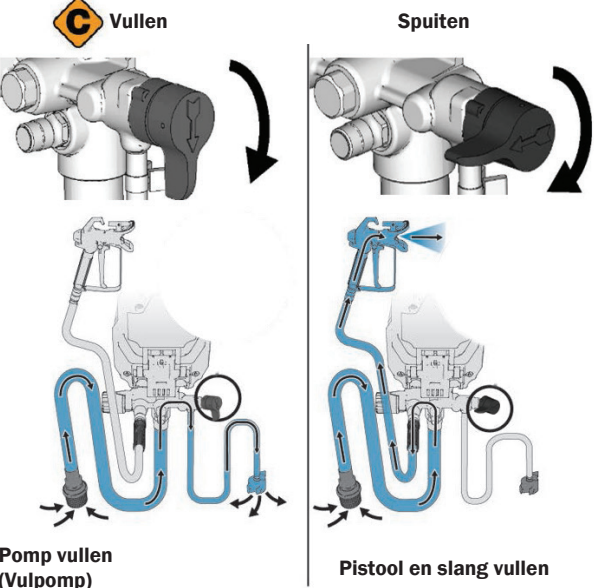
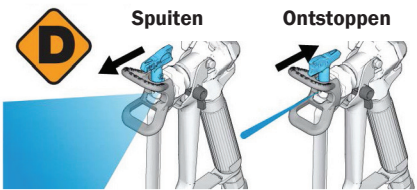
NL



A	Voeding - AAN/UIT-schakelaar
B	Drukregelknop
C	Vul-/spuitventiel
D	Spuittip
E	PushPrime™-knop
F	Zuigleiding
G	Afvoerleiding (met diffuser)
H	Airless Spray Gun

J	Tipbeschermer
K	Vergrendeling pistooltrekker
L	Pistoolaansluiting
M	Pistoolfilter (binnenhendel)
N	Pomp
O	Inlaatklep
P	Uitlaatklep (Airless slangaansluiting)
Q	Airless slang
S	Emmerhouder
T	Inlaatzeef
U	Voedingskabel

Bedieningselementen

<p>Stroom</p> 	<p>De AAN/UIT-schakelaar regelt de hoofdvoeding naar uw spuittoestel.</p>
<p>Druk</p> 	<p>De drukregelknop verhoogt of verlaagt de druk en het debiet van de verf.</p>
<p>Vullen/spuiten</p> <p>C Vullen</p>  <p>Spuiten</p>	<p>Het vul-/spuitventiel leidt de vloeistof naar de afvoerleiding of de slang en het pistool. Het wordt gebruikt om het spuittoestel voor te vullen, wat betekent dat de pomp, de slang en het pistool worden ontvlucht.</p> <p>Het pistool spuit niet als er lucht in het systeem zit. Het is noodzakelijk om de pomp, de slang en het pistool voor te vullen telkens wanneer er lucht in de zuigleiding komt.</p>
<p>Spuittip</p> <p>D Spuiten</p>  <p>Ontstoppen</p>	<p>De spuittip is de sleutel tot Airless spuittechnologie. Hogedrukverf die door het zeer kleine gat in de spuittip wordt gepompt, komt als spray naar buiten.</p> <p>De spuittip kan worden omgekeerd om verstoppingen snel te verwijderen.</p>

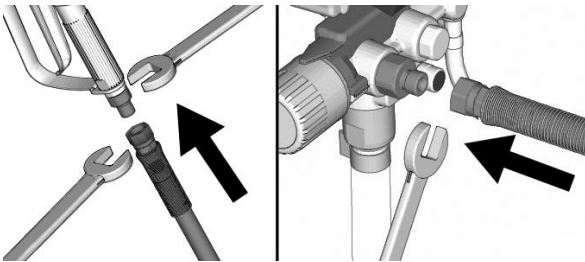
Configuratie

Montage van het spuittoestel

1. Sluit de airless slang aan op de airless slangaansluiting (P) op het spuittoestel. Gebruik een moersleutel om stevig vast te draaien.
2. Sluit het andere uiteinde van de slang aan op het pistool. Gebruik twee moersleutels om het pistool stevig vast te draaien (zie afbeelding hieronder).

AANWIJZING

Als de slang al is aangesloten, controleer dan of de aansluitingen goed vastzitten.



Opstarten

Drukontlastingsprocedure

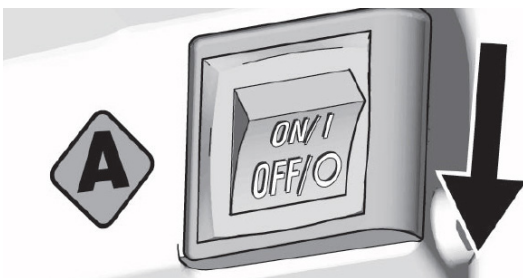


Volg altijd de Drukontlastingsprocedure wanneer u dit symbool ziet.

2. Sluit het andere uiteinde van de slang aan op het pistool. Gebruik twee moersleutels om het pistool stevig vast te draaien (zie afbeelding hieronder).

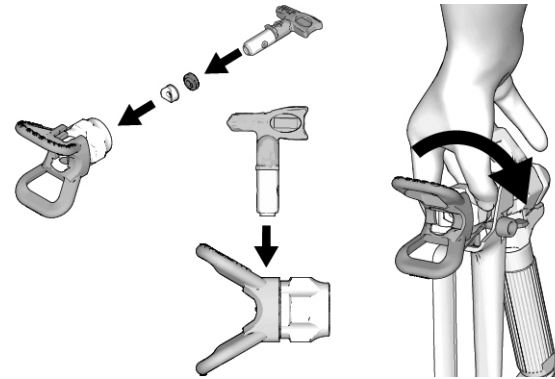
Deze apparatuur blijft onder druk staan totdat de druk handmatig wordt ontlast. Volg de Drukontlastingsprocedure wanneer u stopt met spuiten en voordat u de apparatuur reinigt, controleert of onderhoudt, om ernstig letsel door vloeistof onder druk, zoals indringen in de huid, spatten van vloeistof en bewegende onderdelen, te voorkomen.

1. Zet de AAN/UIT-schakelaar in de stand UIT.

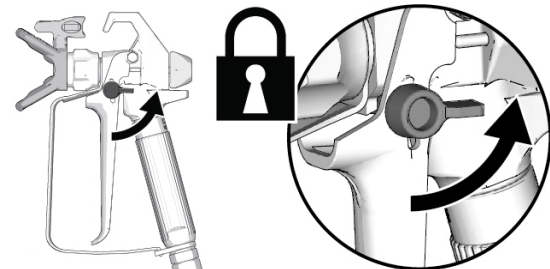


2. Activeer de trekkervergrendeling. Activeer altijd de trekkervergrendeling wanneer het spuittoestel is gestopt om te voorkomen dat het pistool per ongeluk wordt geactiveerd.

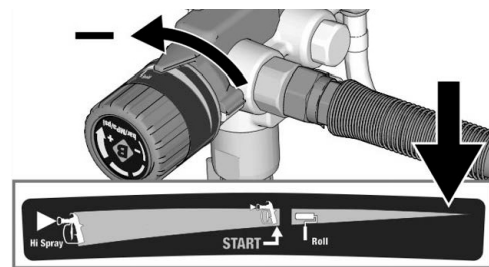
3. Zorg ervoor dat de spuittip goed in de spuittipbeschermer is geplaatst en dat de spuittipbeschermer stevig op het pistool is vastgezet. Zie De spuittip installeren.



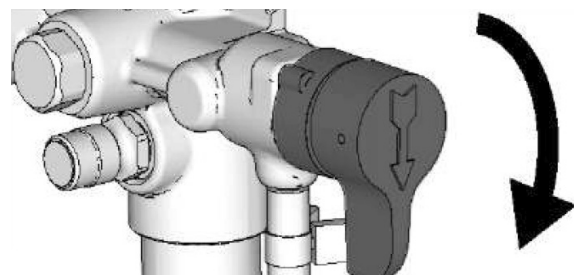
4. Voer de Drukontlastingsprocedure uit.



3. Draai de drukregelknop naar de laagste stand.



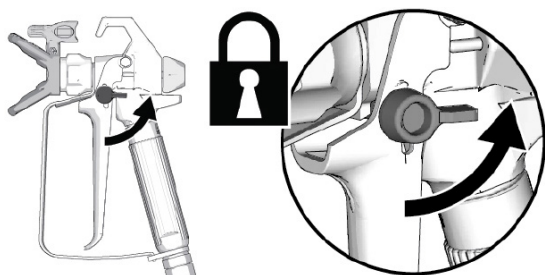
4. Plaats de afvoerleiding in een afvoermemmer en zet het vul-/spuitventiel in de stand PRIME om de druk te ontlasten.



5. Houd het pistool stevig in een emmer. Richt het pistool in een geaarde metalen emmer. Ontgrendel de trekkervergrendeling en trek de trekker van het pistool in om de druk te ontlasten.



6. Activeer de trekkervergrendeling.



7. Als u vermoedt dat de druk niet volledig is ontlast, raadpleegt u Verstoppingen.

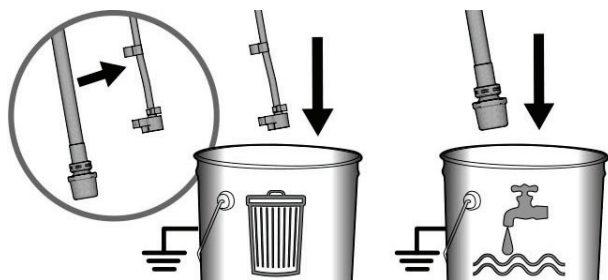
AANWIJZING

Laat het vul-/spuitventiel in de PRIME-stand staan totdat u klaar bent om te spuiten.

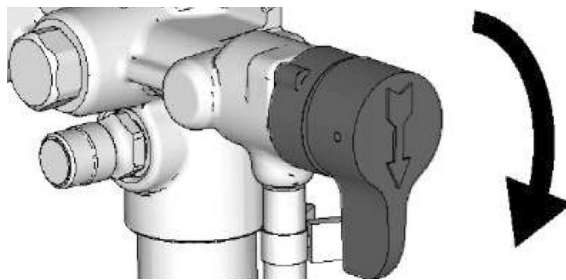
Opslagvloeistof spoelen

Het is belangrijk dat u de opslagvloeistof uit het spuittoestel spoelt voordat u het gebruikt.

1. Zorg ervoor dat de AAN/UIT-schakelaar UIT staat.
2. Scheid de afvoerleiding (kleiner) van de zuigleiding (groter). Plaats de afvoerleiding in een afvoerenmer.
3. Dompel de zuigleiding onder in een emmer gevuld met water als u materiaal op waterbasis spuit, of white spirit als u materiaal op oliebasis spuit.

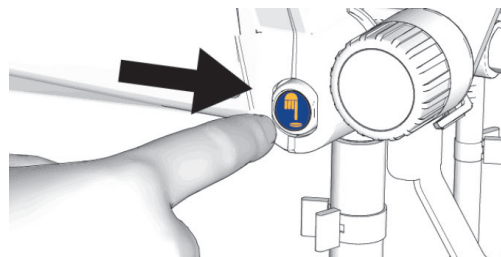


4. Zet het vul-/spuitventiel in de stand PRIME.

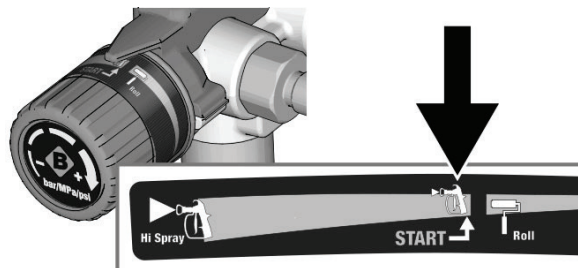


5. Steek de stekker van het netsnoer in een goed geaard stopcontact.

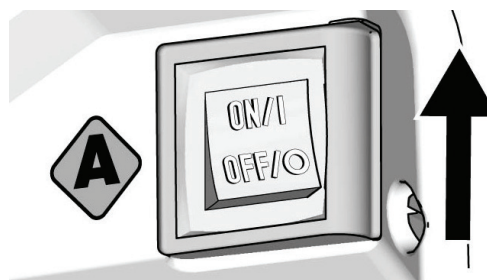
6. Druk tweemaal op de PushPrime-knop om de kogel van het inlaatventiel los te maken.



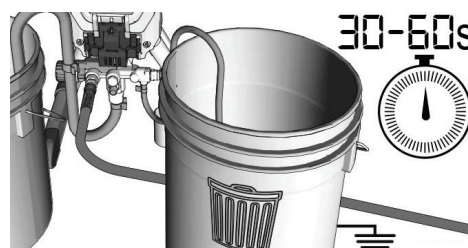
7. Lijn de instellingsindicator uit met de START-instelling op de drukregelknop.



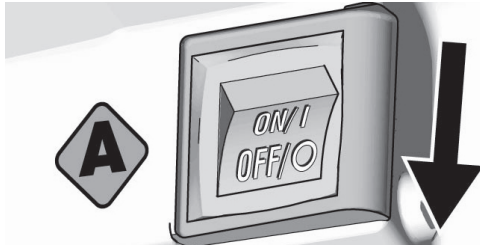
8. Zet de AAN/UIT-schakelaar in de stand AAN.



9. Wanneer het spuittoestel begint te pompen, stroomt de spoelvloeistof omhoog door de zuigleiding en uit de afvoerleiding. Laat de vloeistof gedurende 30 tot 60 seconden uit de afvoerenmer stromen.



10. Zet de AAN/UIT-schakelaar in de stand UIT.



AANWIJZING

Als er geen spoelvloeistof uit de afvoerslang komt, raadpleegt u Opslag/Vulgereedschap.

Verf filteren

Om verstopping van de spuittip, voortijdige verstopping van het apparaat en de pistoolfilters en storings van het apparaat te voorkomen, raden wij aan om de verf uit reeds geopende en gebruikte verfemmers te zeven. Wij adviseren onze snelle verfzeef, art. nr. 28 60 00.



<p>Een hogedrukspuit kan gifstoffen in het lichaam injecteren en ernstig lichamelijk letsel veroorzaken. Stop lekkages niet met de hand of een doek.</p>			

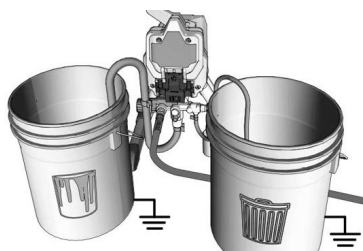
Vulpomp (voorpomp)

Het vul-/spuitventiel leidt de vloeistof naar de afvoerleiding of de slang en het pistool. Het wordt gebruikt om het spuittoestel voor te vullen, d.w.z. om de lucht uit de pomp, de slang en het pistool te verwijderen.

Het pistool spuit niet als er lucht in het systeem zit. Het is noodzakelijk om de pomp, de slang en het pistool voor te vullen telkens wanneer er lucht in de aanzuiging komt.

Buis.

1. Verplaats de zuigleiding naar de verfemmer en dompel de zuigleiding onder in de verf.



2. Zet de AAN/UIT-schakelaar in de stand AAN.

3. Wacht tot er verf uit de afvoerleiding komt.

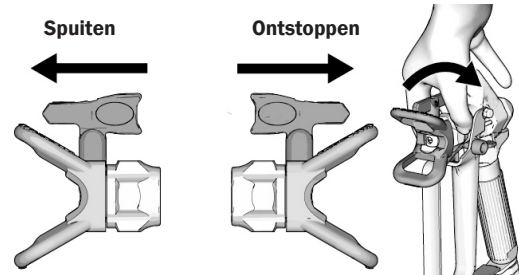
4. Zet de AAN/UIT-schakelaar in de stand UIT.

NOTE

Als er GEEN verf door de zuigleiding en uit de afvoerleiding stroomt, zie Opslagvloeistof spoelen.

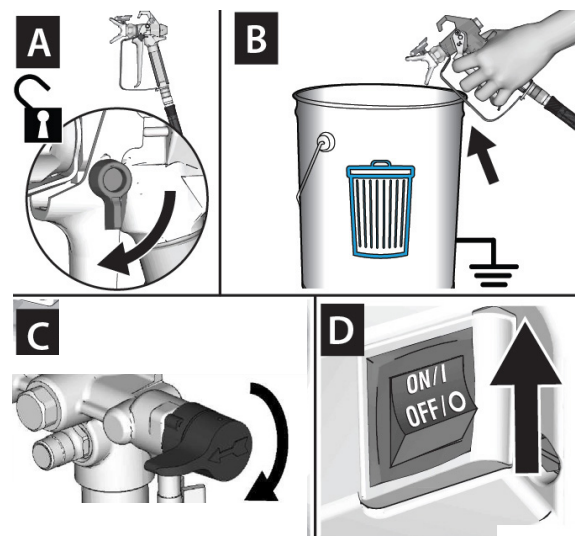
Pistool en slang vullen

1. Draai de spuittip naar de UNCLOG-stand en zorg ervoor dat de spuittipbeschermer goed vastzit.



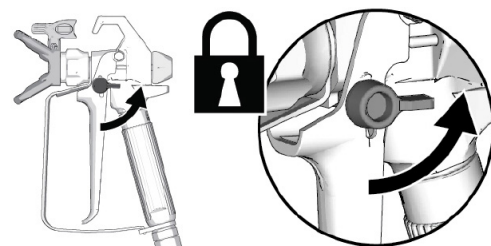
2. Houd het pistool tegen de afvoermemmer. Richt het pistool in de afvoermemmer.

- Ontgrendel de trekkervergrendeling (A).
- Houd de trekker van het pistool (B) ingedrukt.
- Zet het vul-/spuitventiel in de SPRAY-stand (C).
- Zet de AAN/UIT-schakelaar in de stand ON (D).



3. Druk de trekker van het pistool in de afvoermemmer totdat er alleen verf uit het pistool komt.

4. Laat de trekker los. Activeer de trekkervergrendeling.



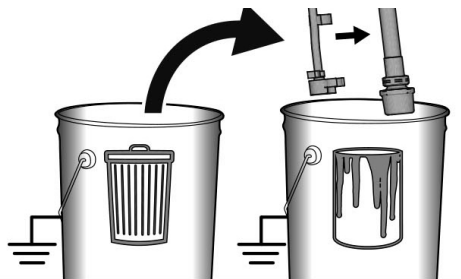
--	--	--	--	--

Een hogedrukspuit kan gifstoffen in het lichaam injecteren en ernstig lichamelijk letsel veroorzaken. Stop lekkages niet met de hand of een doek.

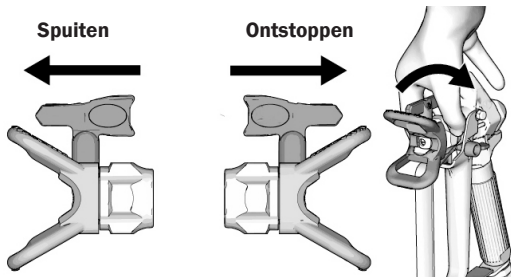
AANWIJZING

Controleer op lekkage. Als er lekkage optreedt, voert u de Drukontlastingsprocedure uit, draait u vervolgens alle aansluitingen vast en herhaalt u de procedure voor het vullen van de pomp (voorpompen).

5. Breng de afvoerleiding over naar de verfemmer en bevestig deze aan de zuigleiding.



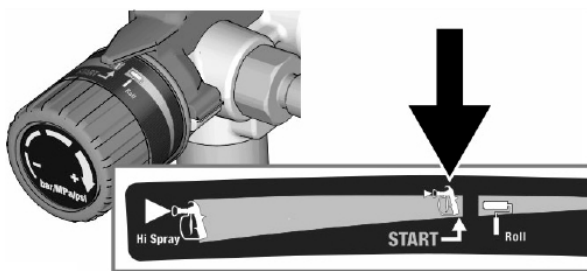
6. Draai de spuittip terug naar de SPRAY-stand en controleer of de spuittipbeschermer goed vastzit.



Spuiten

Start

1. Draai de drukregelknop naar de START-stand.



Verfemmer bijvullen

Wanneer de verfemmer bijna leeg is en het pistool stopt met spuiten, vult u de verfemmer bij en herhaalt u de procedure voor het vullen van de pomp (voorpompen) en vervolgens de procedure voor het vullen van het pistool en de slang.

U bent nu klaar om te spuiten!

AANWIJZING

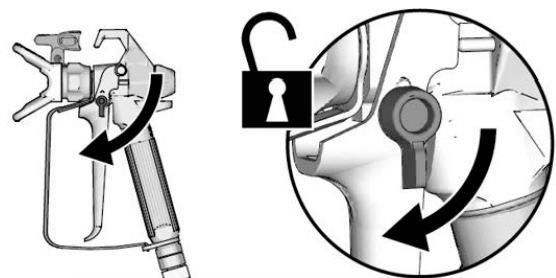
Het is normaal dat de motor stopt zodra het spuittoestel is voorgevuld en onder druk staat. Als de motor blijft draaien, wordt het spuittoestel niet voorgevuld. Herhaal de processen Fill Pump (Vul-pomp) en Fill Gun and Hose.

Blokkeringen

Als er geen verf uit het pistool komt of als u de drukontlastingsprocedure uitvoert en u vermoedt dat de druk niet volledig is ontlast:

1. Draai de slangaansluiting op het pistool ZEER LANGZAAM los en koppel de Airless spuitslang los van het pistool.
2. Zet het vul-/spuitventiel in de stand SPRAY.
3. Houd de slang stevig vast, richt het uiteinde van de slang in de verfemmer en zet de AAN/UIT-schakelaar in de stand AAN.
 - a. Als er geen vloeistof uit de slang stroomt, vervangt u de slang en gaat u verder met stap 4.
 - b. Als er vloeistof uit de slang stroomt, zie Het pistool en het pistoolfilter reinigen.
4. Monteer de slang en het pistool weer en herhaal de procedure voor het vullen van het pistool en de slang.

2. Ontgrendel de trekkervergrendeling.



Drukregeling aanpassen

Om een instelling te selecteren, lijnt u het symbool op de drukregelknop uit met de instellingsindicator op het spuittoestel.

1. Stel de drukregelaar in op de stand 'START' voor het beste spuitresultaat met de laagste overspray.
2. Verhoog indien nodig de instelling van de drukregelknop tot de minimuminstelling die een aanvaardbaar spuitpatroon oplevert


207 bar
103 bar
34,5 bar
Kwaliteit spuitpatroon

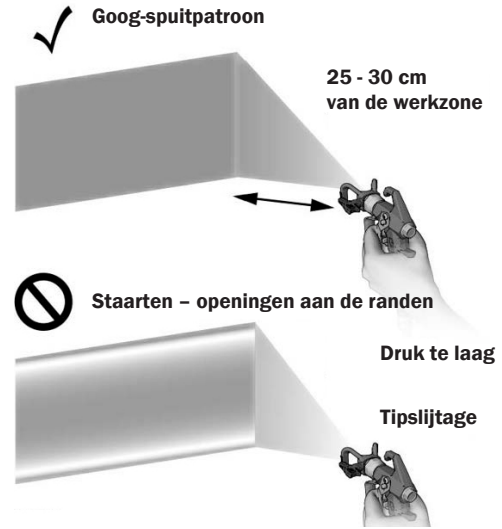
Een goed spuitpatroon wordt gelijkmatig verdeeld wanneer het het oppervlak raakt.

- De spray moet worden verneveld (gelijkmatig verdeeld, geen openingen aan de randen).
- Verhoog zo nodig de drukregelknop tot het spuiten gelijkmatig is en er geen openingen zijn aan de randen.
- De spuittip kan versleten zijn of er is een kleinere tip nodig. Zie Tip- en drukselectie.
- Het materiaal moet mogelijk worden verdund. Als het materiaal verdund moet worden, volg dan de aanbevelingen van de fabrikant.

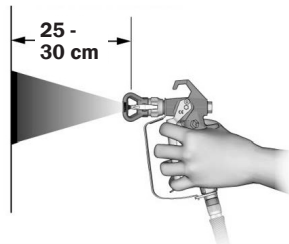
Spuittechnieken

Gebruik een stuk karton om deze basisspuittechnieken te oefenen voordat u het oppervlak gaat spuiten.

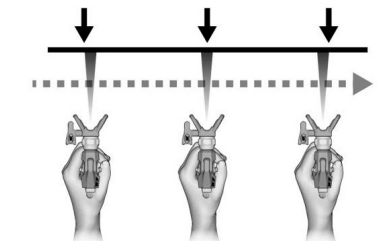
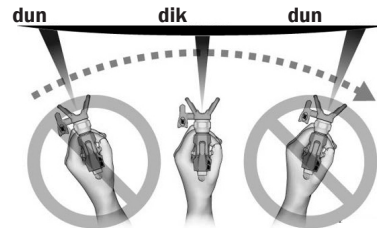
- Houd het pistool ongeveer 25 – 30 cm van het oppervlak en richt recht op het oppervlak. Het kantelen van het pistool naar een directe spuihoek veroorzaakt een ongelijkmatige afwerking.
- Flexibele pols om het pistool recht te houden. Door met het pistool onder een hoek te spuiten, wordt de afwerking ongelijkmatig.


EGALE AFWERKING

egale afwerking

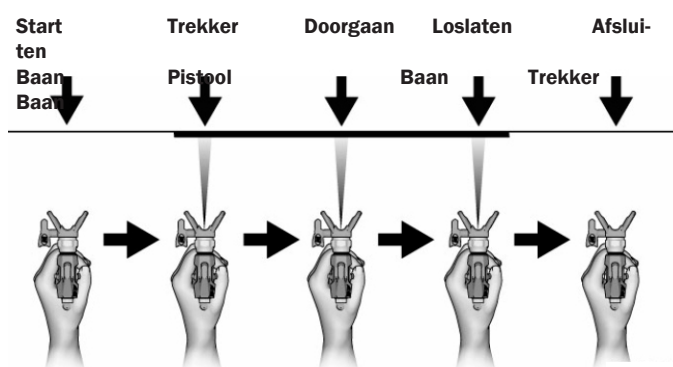

ONGELIJKE AFWERKING

ongelijke afwerking


EGALE AFWERKING

ONGELIJKE AFWERKING


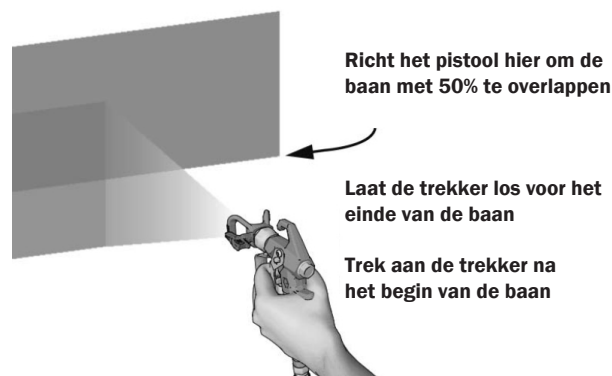
Spuitspistool

Trek aan de trekker na het starten van de baan. Laat de trekker los voor het einde van de baan. Het pistool moet bewegen wanneer de trekker wordt ingedrukt en losgelaten.



Richtpistool

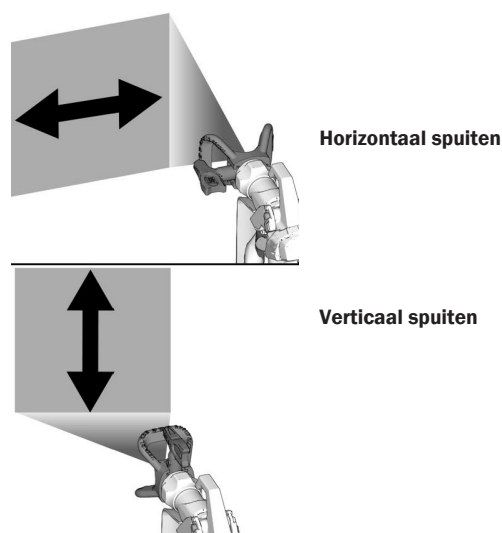
Richt het spuitcentrum van het pistool op de onderrand van de vorige baan en overlap elke baan met de helft.



Spuitpatroon uitlijnen

Om ernstig letsel door indringen in de huid te voorkomen, mag u uw hand niet voor de spuittip houden wanneer u het spuitpatroon uitlijnt.				

1. Neem de druk weg. Zie Drukontlastingsprocedure. Activeer de trekkervergrendeling.
2. Lijn de beschermer horizontaal uit om een horizontaal patroon te spuiten.
3. Lijn de beschermer verticaal uit om een verticaal patroon te spuiten.



Tip- en drukselectie

Zie de tabel voor de aanbevolen spuitdruk voor uw materiaal. Raadpleeg de aanbevelingen van de fabrikant voor de verf (het materiaal). Maximale openingsgroottes van de spuittip die door het spuittoestel worden ondersteund: ES 200: 0,017 inch (0,43 mm).

Aanbevolen bedrijfsdruk:			
Hoge spuitdruk voor grote sproeikopopeningen en coatingstoffen met hogere viscositeit	Gemiddelde spuitdruk voor kleine tot middelgrote sproeikopopeningen en coatingstoffen met lage tot gemiddelde viscositeit	Vullen / reinigen	Minder spuitdruk om verf aan te brengen met het LeOS - systeem (spuitdruk afhankelijk van het materiaal instelbaar)
Te verspuiten materiaal:			
Dispersieverf binnen	Watergebaseerde lak, grondverf		Dispersieverf binnen
Aanbevolen sproeikopformaten:			
0,015"	0,007" tot 0,013"		LeOS-spuitapplicatie met narollen en LeOS-SprayRoller 0,017"
0,017"			
Maximale sproeikopformat ES 200:			0,017"

Voor het kiezen van een functie het symbool op de drukregelaar op de wijzer op het spuitapparaat uitlijnen.

- Tijdens het spuiten slijt de spuittip, waardoor de opening groter wordt. Als u begint met een spuittipopening met een kleinere grootte dan het maximum, kunt u langer spuiten binnen de compatibiliteit van het spuittoestel.
- Spuittips slijten bij gebruik en moeten regelmatig worden vervangen.

Tip- en drukselectie

Zie de tabel voor de aanbevolen spuitdruk voor uw materiaal. Zie de aanbevelingen van de fabrikant op het etiket van de verfemer en/of de technische mededeling.

Maximale tipgrootte compatibel met spuittoestel:

Voor spuittoepassing met ES 200 max. 0,017".

De juiste tipgrootte kiezen

Spuittips zijn verkrijgbaar in verschillende openingsgroottes voor het spuiten van verschillende coatingmaterialen. Uw spuittoestel bevat een tip die geschikt is voor de meeste spuittoepassingen. Zie de tabellen om het bereik van beschikbare tipgroottes voor de overeenkomstige coatingsubstantie te bepalen.

AANWIJZING

- Tijdens het spuiten slijt de spuittip en wordt deze groter. Als u begint met een tipopening met een kleinere grootte dan het maximum, kunt u binnen het nominale debiet van het spuittoestel spuiten.
- Gebruik grotere tipopeningen met dikkere coatings en kleinere met dunnere coatings.
- Tips slijten bij gebruik en moeten regelmatig worden vervangen.
- De grootte van het tipgat regelt het debiet – de hoeveelheid verf die uit het pistool komt.

Straalbreedte

De breedte van de straal is de grootte van het spuitpatroon, wat bepaalt welk gebied elke straal bedekt.

AANWIJZING

- Kies een straalbreedte die het best geschikt is voor het te spuiten oppervlak.
- Bredere stralen zorgen voor een betere dekking op brede, open oppervlakken.
- Smallere stralen zorgen voor betere controle op kleine, besloten oppervlakken.

Het tipnummer begrijpen

Alle spuitmondopeningen zijn gemarkeerd met een 3-cijferig nummer. Dit voorbeeld toont de markering 517:

- Het eerste getal wordt altijd vermenigvuldigd met 5.
- Dit resulteert in een ongelijke spuitbreedte in cm: In dit geval ca. 25 cm.
- De spuitafstand mag niet groter zijn dan 25-30 cm.
- De 2e en 3e cijfers beschrijven de grootte van de spuitmondopening in 1/1000 inch.

Verstopping in spuittip verwijderen



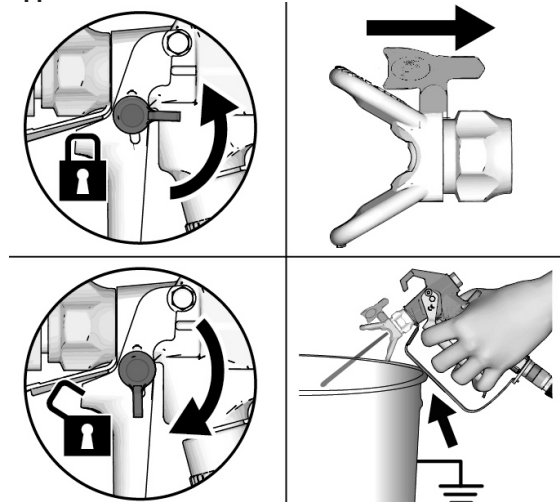
NL

Als deeltjes of vuil de spuittip verstoppert, kan de spuittip worden omgekeerd om ze snel en eenvoudig te verwijderen zonder demonteren van het spuittoestel.

Zie De verf zeven voor meer informatie.

1. Activeer de trekkervergrendeling. Draai de spuittip naar de stand UNCLOG. Zorg ervoor dat de spuittip volledig op zijn plaats blijft zitten, volledig in de spuittipbeschermer geduwd. Ontgrendel de trekkervergrendeling. Bedien de trekker in het afvalgebied om de verstopping te verwijderen.

Ontstoppen



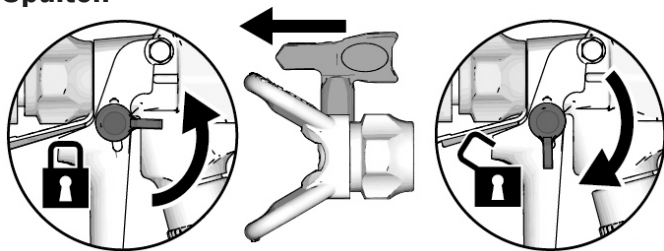
AANWIJZING

Als de spuittip moeilijk kan worden gedraaid bij het draaien naar de UNCLOG-stand, voert u de Drukontlastingsprocedure uit, zet u het vul-/spuitventiel in de SPRAY-stand en herhaalt u stap 1.

2. Activeer de trekkervergrendeling. Draai de spuittip terug naar de SPRAY-stand. Ontgrendel de trekkervergrendeling en spuit verder.

Sputen

Spuiten



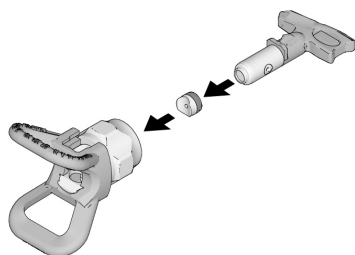
Spuittip installeren



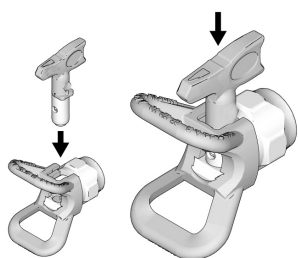
Om ernstig letsel door indringen in de huid te voorkomen, mag u uw hand niet voor de spuittip plaatsen wanneer u de spuit installeert of verwijdert.
Tip en spuittipbeschermer.

Zorg ervoor dat de spuittip en de spuittipbeschermer correct zijn geïnstalleerd om lekkage van de spuittip te voorkomen.

1. Voer de Drukontlastingsprocedure uit.
2. Activeer de trekkervergrendeling.
3. Controleer of de onderdelen van de spuittipbeschermer in de aangegeven volgorde zijn gemonteerd.
 - a. Gebruik de spuittip om de pakking en de afdichting in de spuittipbeschermer uit te lijnen.

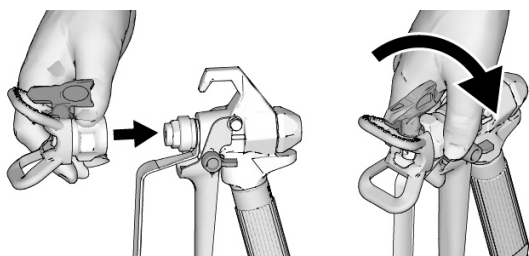


- b. De spuittip moet helemaal in de spuittipbeschermer worden geduwd. Draai de spuittip terwijl u hem omlaag drukt.



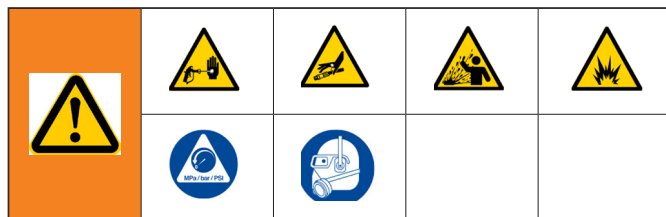
- c. Draai de pijlvormige hendel op de spuittip naar voren in de stand SPRAY.

4. Schroef de spuittipbeschermer op het pistool en draai deze vast.



Reiniging

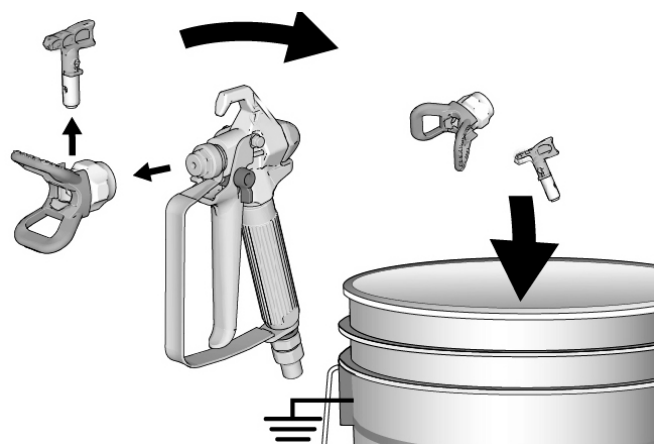
Het spuittoestel na elk gebruik reinigen zorgt voor een probleemloze opstart bij het volgende gebruik van het spuittoestel.



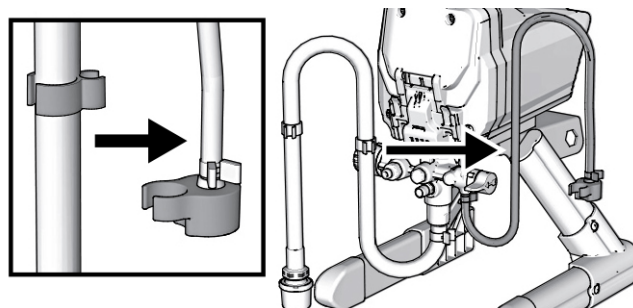
- Zie Kortstondige opslag voor korte stilstandperioden (een nacht tot twee dagen).
- Zie Reinigen met Power Flush-ventiel voor informatie over het reinigen na het gebruik van materialen op waterbasis (met een tuinslang).
- Zie Reinigen vanuit een emmer hieronder voor informatie over het reinigen vanuit emmers.
- Voor reiniging na het gebruik van brandbare materialen op olie- of oplosmiddelbasis, zie Compatibiliteit van reinigingsvloeistoffen.

Reinigen vanuit een emmer

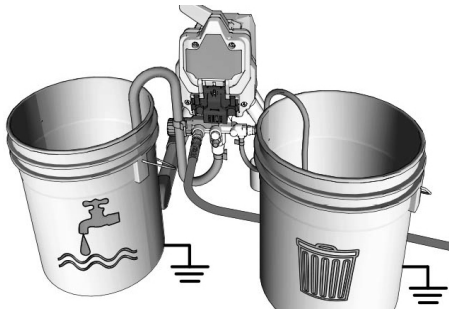
1. Voer de Drukontlastingsprocedure uit.
2. Verwijder de spuittipbeschermer van het pistool en plaats deze in de afvoerenmer.



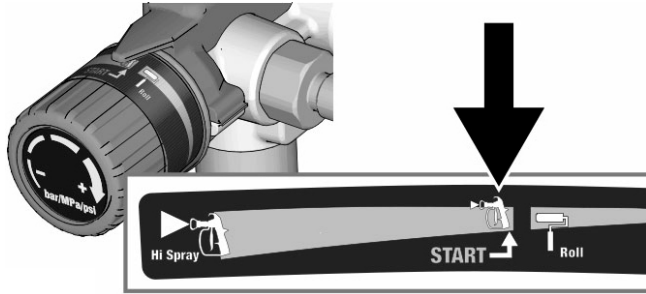
4. Scheid de afvoerleiding (kleiner) van de zuigleiding (groter).



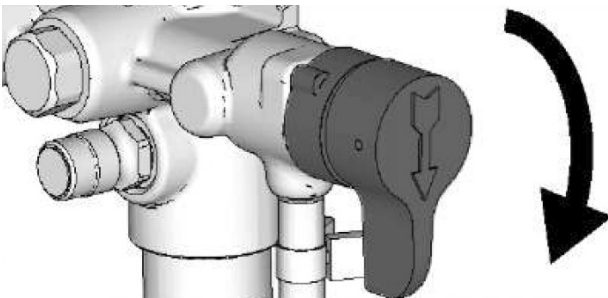
5. Plaats lege afvoer- en spoelvoelstofemmers naast elkaar.
6. Doe de zuigbuis in de spoelvoelstof. Gebruik water voor verf op waterbasis. Gebruik bij verf op niet-waterbasis white spirit, verdunner of een geschikte spoelvoelstof. Doe de afvoerleiding in de afvoerenmer.



7. Draai de drukregelknop naar de START-stand.



8. Zet het vul-/spuitventiel in de stand PRIME.



9. Zet de AAN/UIT-schakelaar in de stand AAN.

10. Spoel totdat ongeveer 1/3 van de spoelvlloeistof uit de emmer is geleegd.

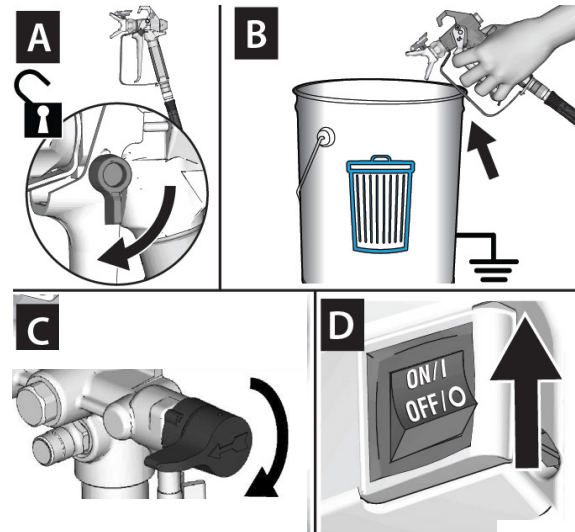
11. Zet de AAN/UIT-schakelaar in de stand UIT.

AANWIJZING

Stap 12 is om verf in de slang terug te voeren naar de verfemmer. Eén slang van 7,6 m (25 ft) bevat ongeveer 0,5 liter verf. Eén slang van 15 m bevat ongeveer 1 liter verf.

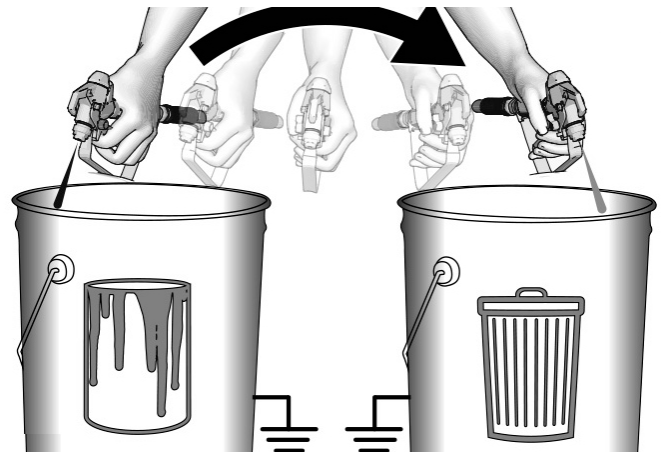
12. Houd het pistool stevig tegen de verfemmer om de verf in de slang op te vangen.

- Ontgrendel de trekkervergrendeling (A).
- Houd de trekker van het pistool (B) ingedrukt.
- Zet het vul-/spuitventiel in de SPRAY-stand (C).
- Zet de AAN/UIT-schakelaar in de stand ON (D).



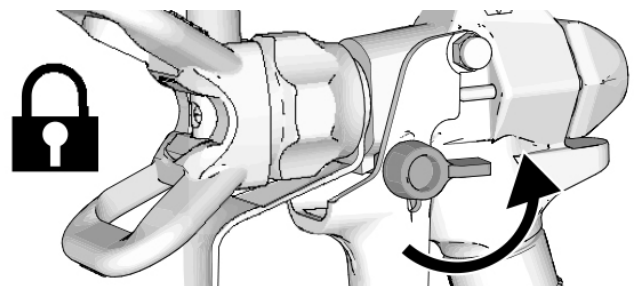
e. Houd de trekker van het pistool ingedrukt totdat u ziet dat er verdunde verf met spoelvlloeistof uit het pistool komt.

13. Blijf de trekker van het pistool indrukken en beweeg het pistool snel om het spuitmateriaal in de afvoerenmer te richten. Houd de trekker van het pistool in de afvoerenmer totdat de spoelvlloeistof die uit het pistool wordt gedoseerd relatief helder is.



14. Draai de drukregelknop naar de laagste stand.

15. Stop met het indrukken van de trekker. Activeer de trekkervergrendeling.



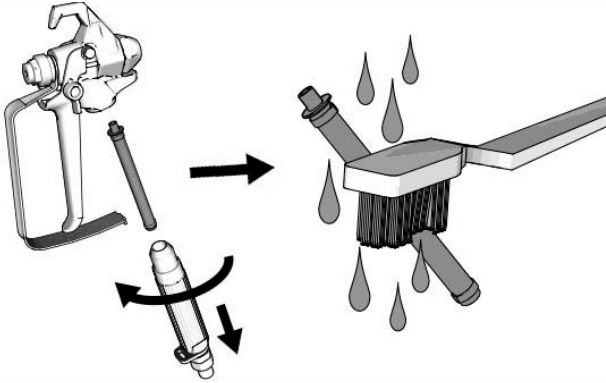
16. Zet het vul-/spuitventiel in de stand PRIME.

17. Zet de AAN/UIT-schakelaar in de stand UIT.

18. Volg Kortstondige opslag of Langdurige opslag.

Pistool en pistoolfilter reinigen

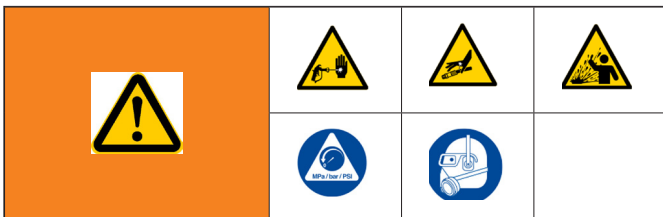
1. Volg de Drukontlastingsprocedure om de druk in het spuitpistool te ontlasten.
2. Verwijder de hendel van het pistool door deze van de pistoolkop te schroeven.



3. Reinig het pistoolfilter met water of spoelvloeistof en een borstel telkens wanneer u het systeem spoelt. Vervang het pistoolfil-

Opslag

Met de juiste opslag is het spuittoestel de volgende keer dat het nodig is klaar voor gebruik.



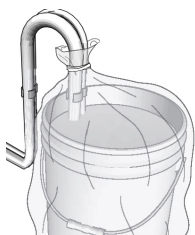
Kortstondige opslag

(tot 2 dagen)

1. Schakel de stroom uit (trek de stekker uit het stopcontact). Voer de Drukontlastingsprocedure uit.
2. Laat de zuigleiding en afvoerleiding in de verfemmer zitten.

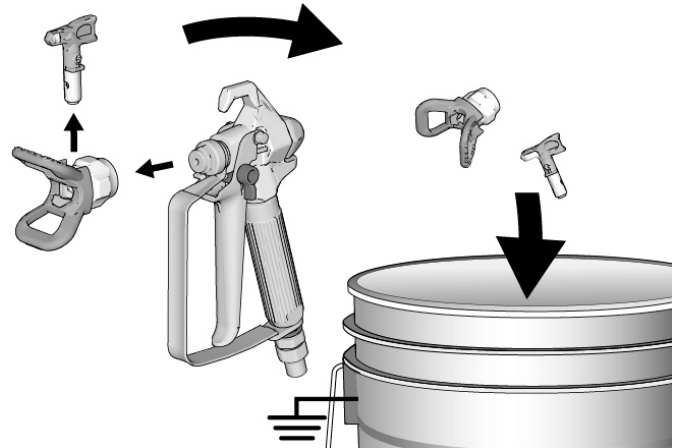


3. Dek de verf en de emmer goed af met kunststoffolie.



ter als het beschadigd is.

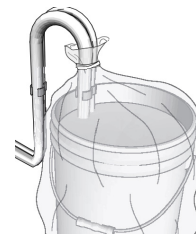
4. Verwijder de spuittipbeschermer en reinig deze met water of spoelvloeistof en een borstel.



5. Zie Installatie van de spuittip om de spuittipbeschermer weer correct te installeren.

6. Veeg de verf van de buitenkant van het pistool af met een zacht, met water of spoelvloeistof bevochtigde doek.

4. Activeer de trekkervergrendeling.



5. Laat het pistool aangesloten op de slang.
6. Verwijder de spuittip en de spuittipbeschermer en reinig ze met water of spoelvloeistof en een borstel.
7. Veeg de verf van de buitenkant van het pistool af met een zacht, met water of spoelvloeistof bevochtigde doek.

Langdurige opslag

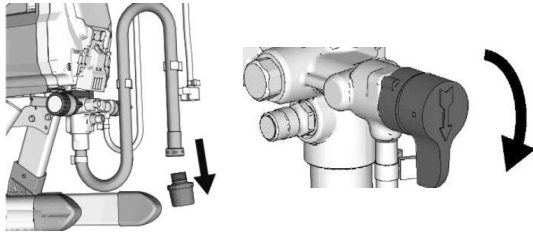
(meer dan 2 dagen)

CoroCheck beschermt het spuittoestel tegen bevriezing en corrosie.

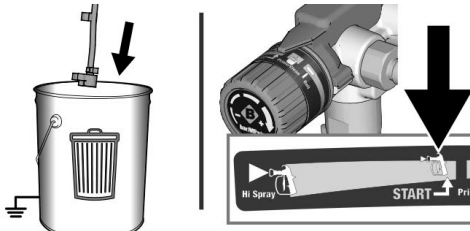
- Bewaar het spuittoestel niet vol met water.
- Laat het water in het spuittoestel niet bevriezen.
- Bewaar het spuittoestel niet onder druk.
- Bewaar het spuittoestel binnen.

1. Reiniging uitvoeren.

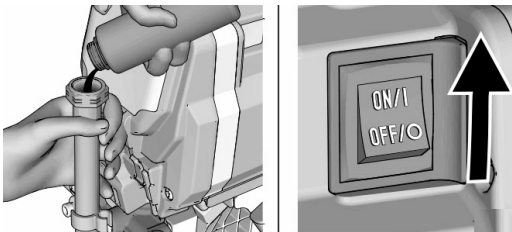
2. Schroef indien nodig de inlaatzeef los van de zuigleiding. Zet het vul-/spuitventiel in de stand PRIME.



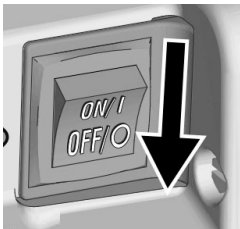
3. Doe de afvoerleiding in de afvoeremmer. Draai de drukregelaar naar de START-stand.



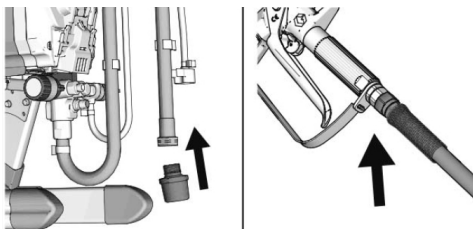
4. Houd de zuigleiding boven het spuittoestel, giet ongeveer 2 ounce (1/4 beker) CoroCheck in de zuigleiding en zet de aan/uitschakelaar op AAN.



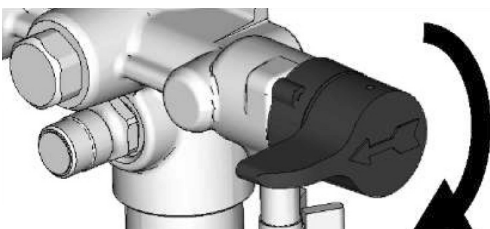
5. Wanneer de CoroCheck door het spuittoestel en uit de afvoerleiding is gespoeld, zet u de aan/uitschakelaar op UIT.



6. Schroef de inlaatzeef terug op de zuigleiding. Zorg ervoor dat het spuitpistool en de slang op het spuittoestel bevestigd blijven.

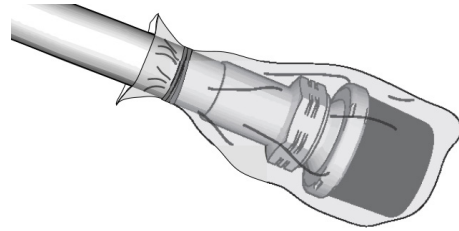


7. Zet het spuit-/vulventiel in de SPRAY-stand voor opslag.



7. Schakel de stroom uit (trek de stekker uit het stopcontact).

9. Bevestig een plastic zak rond de zuig- en afvoerslang om eventuele druppels op te vangen.



NL

Bewaarduur

Onbepaald, zolang onderdelen/componenten worden vervangen volgens het Opslagonderhoudsschema en de opslagprocedures in de gebruiksaanwijzing worden gevolgd.





Referentie

Compatibiliteit met reinigingsmiddelen

- Spoel het systeem grondig met water wanneer u materialen op waterbasis spuit.

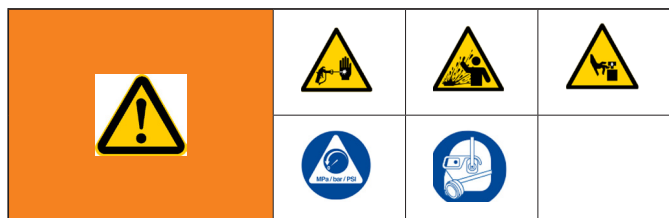
- Richt het pistool altijd op de binnenwand van de emmer om te voorkomen dat de vloeistof terug op uw huid of in uw ogen spat.

Beknopt overzicht

	Naam	Omschrijving
	Voeding – AAN/UIT-schakelaar	Schakelt het spuittoestel AAN en UIT.
	Drukregelknop	Verhoogt (rechtsom) en verlaagt (linksom) de vloeistofdruk in de pomp, de slang en het spuitpistool. Om een functie te selecteren, lijnt u het symbool op de drukregelknop uit met de instellingsindicator.
	Vul-/spuitventiel	<ul style="list-style-type: none"> In de PRIME-stand wordt de vloeistof naar de afvoerleiding geleid. In de SPRAY-stand wordt de vloeistof onder druk naar de verflang geleid. Ontlast automatisch de systeemdruk in situaties met overdruk.
	Spuittip	<ul style="list-style-type: none"> Vernevelt de te spuiten vloeistof, vormt een spuitpatroon en regelt de vloeistofstroom op basis van de grootte van de opening. Omgekeerde stand verwijdert verstopping uit spuittips zonder demontage
E	PushPrime™-knop	Tikt tegen de inlaatkogel wanneer erop wordt gedruwd om deze los te maken.
F	Zuigleiding	Zuigt materiaal uit de verfemmer in de pomp.
G	Afvoerleiding (met diffuser)	Tapt de vloeistof in het systeem af tijdens het voorvullen en drukontlasting.
H	Airless Spray Gun	Doseert vloeistof.
J	Tipbeschermer	Vermindert het risico op letsel door indringende vloeistof.
K	Vergrendeling pistooltrekker	Voorkomt onbedoelde activering van het spuitpistool.
L	Pistoolaansluiting	Schroefdraadaansluiting voor verflang.
M	Pistoolfilter (binnenhendel)	Filtert het materiaal dat het spuitpistool binnenkomt om verstopping van de spuittip te voorkomen.
N	Pomp	Pompt en zet materiaal onder druk en voert het naar de verflang.
O	Inlaatklep	Laat de verf uit de verfemmer in het spuittoestel stromen.
P	Uitlaatklep (Airless slangaansluiting)	Schroefdraadaansluiting voor Airless slang. Laat de verf van het spuittoestel naar het pistool stromen.
Q	Airless slang	Transporteert hogedruk vloeistof van de pomp naar het spuitpistool.
R	Pompfilter	<ul style="list-style-type: none"> Filtert het materiaal dat uit de pomp komt om verstoppingen van de spuittip te verminderen en de afwerking te verbeteren. Reinigt zichzelf alleen tijdens drukontlasting.
S	Emmerhouder	Voor het vervoeren van de emmer aan de hendel.
T	Inlaatzeef	Voorkomt dat vuil in de pomp terecht komt.
U	Voedingskabel	Aansluiting op een stroombron.
V	Eenvoudig toegankelijke deur/TSL-vulpunt	Pompaansluiting en TSL-vulpunt.
W	Druppelschaal zuigslang	Omvat de zuigslang tijdens transport om druppels op te vangen.

Onderhoud

Regelmatig onderhoud is belangrijk om een goede werking van uw spuittoestel te garanderen.



Onderhoudsactiviteit

1. Inspecteer de openingen van de motorkap telkens wanneer u spuit op verstoppingen.

2. Reinig/inspecteer de inlaatzeef, het InstaClean-filter en het pistoolfilter telkens wanneer u spuit. Vervang het filter als het niet kan worden gereinigd of beschadigd is.

AANWIJZING

Bescherm de interne aandrijfonderdelen van dit spuittoestel tegen water. Openingen in de behuizing zorgen voor koeling van de mechanische onderdelen en de inwendige elektronica. Als er water in deze openingen komt, kan het spuittoestel defect of permanent beschadigd raken.

Airless slangen

Controleer de slang telkens wanneer u spuit op schade. Probeer de slang niet te repareren als de slangmantel of aansluitingen beschadigd zijn. Gebruik geen slangen korter dan 7,6 m. Met behulp van twee sleutels vastdraaien.

Spuittips

- Reinig de spuittips na het spuiten altijd met een geschikte reinigingsvloeistof en een borstel.
- Tips moeten mogelijk na 60 liter worden vervangen of ze kunnen tot 230 liter meegaan, afhankelijk van de schuurkracht van de verf. Zie Spuitpatroonkwaliteit.

Onderhoud bij opslag

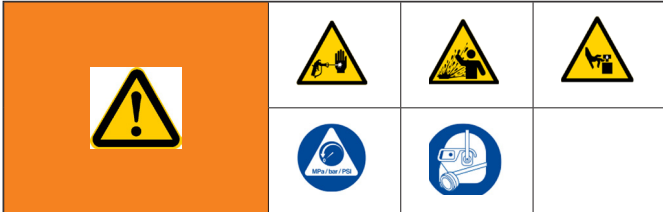
Vervang de lederen pakkingen en de drukregelaar om de 5 jaar.

Levenslang onderhoud

Vervang de leren pakkingen en de drukregelaar om de 5 jaar of minder, afhankelijk van het gebruik.

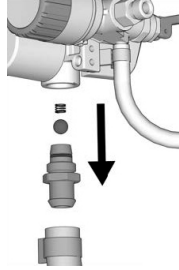
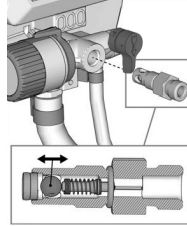
NL

Probleemoplossing



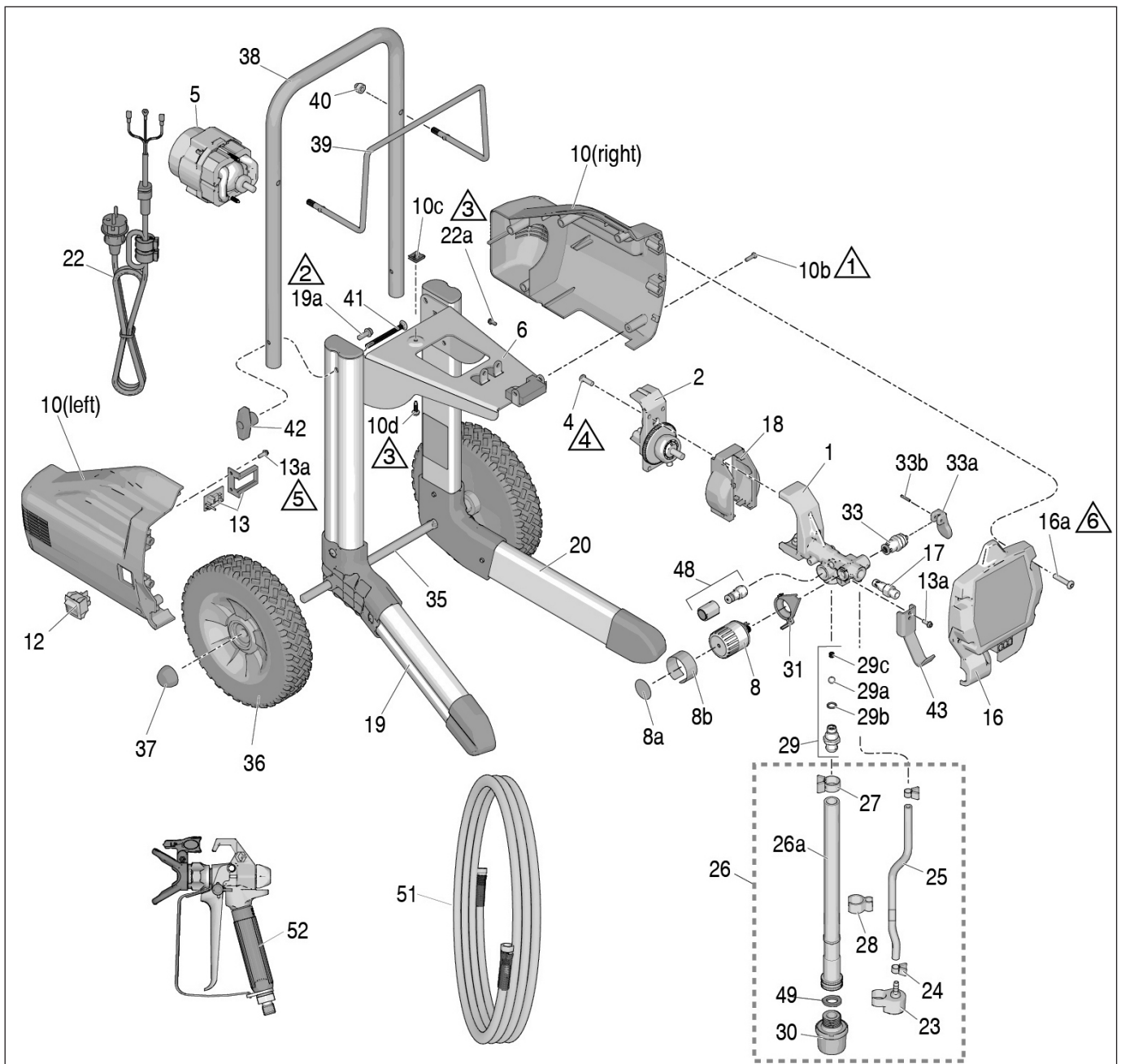
1. Volg de Drukontlastingsprocedure voorafgaand aan controle of reparatie.
2. De oplossingen aan het begin van elk genoemd probleem komen het vaakst voor.
3. Controleer alles in deze probleemoplossingstabel voordat u het spuittoestel naar een erkend servicecentrum brengt.

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Motor draait niet: (controleer of het spuittoestel is aangesloten en de AAN/UIT-schakelaar op AAN staat)	De drukregeling is ingesteld op nul-druk.	Draai de drukregelknop rechtsom om de drukinstelling te verhogen.
	Het stopcontact levert geen stroom.	Test het stopcontact met apparaat waarvan u weet dat het werkt. Reset de stroomonderbreker of vervang de zekering. Zoek een werkend stopcontact. Reset de stroomonderbreker van het gebouw of vervang de zekering.
	Verlengsnoer is beschadigd.	Vervang het verlengsnoer. Zie Verlengsnoeren
	Het snoer van het spuittoestel is beschadigd.	Controleer op defecte isolatie of draden. Vervang het snoer als het beschadigd is.
	Pomp is vastgelopen (verf is uitgehard in pomp of water is bevroren in pomp).	Zet de AAN/UIT-schakelaar op UIT en trek de stekker van het spuittoestel uit het stopcontact. Probeer het spuittoestel NIET te starten als het is bevroren voordat het volledig is ontdooid, omdat dit de motor, de printplaat en/of de aandrijflijn kan beschadigen. Plaats het spuittoestel enkele uren op een warme plaats. Controleer of de pomp vrij kan bewegen door de kap en de draaiende ventilator weg te nemen. Indien niet bevroren, controleer op uitgeharde verf in de pomp. Als de motor niet draait terwijl de pomp is verwijderd, neem dan contact op met een erkende dealer, distributeur of servicecentrum.
	Motor of besturing is beschadigd.	Neem contact op met een erkende dealer, distributeur of servicecentrum.
Het spuittoestel werkt, maar de pomp wordt niet gevuld of verliest voorvulling tijdens het gebruik. (Pomp draait, maar trekt geen verf in de zuigleiding of bouwt geen druk op.)	Het vul-/spuitventiel staat in de stand SPRAY.	Zet het vul-/spuitventiel in de PRIME-stand totdat er verf uit de afvoerleiding komt.
	De inlaatzeef is verstopt of de zuigleiding is niet volledig ondergedompeld in de verf.	Verwijder vuil van de inlaatzeef en zorg ervoor dat de zuigleiding volledig is ondergedompeld in de verf.
	De kogel van de inlaat- of uitlaatklep zit vast of is vuil.	Druk tweemaal op de PushPrime-knop om het inlaatventiel los te maken en het spuittoestel opnieuw te primen. Zie Pomp vullen (Vulpomp).

Probleem	Oorzaak	Oplossing
<p>Het spuittoestel werkt, maar de pomp wordt niet voorgevuld of verliest voorvulling tijdens het gebruik. (Pomp draait, maar trekt geen verf in de zuigleiding of bouwt geen druk op.)</p>	<p>De kogel van de inlaat- of uitlaatklep zit vast of is vuil.</p>	<p>Zie Opslag-/vulgereedschap,. Vul vervolgens de pomp opnieuw. Verwijder de inlaat- en/of uitlaatkleppen en reinig ze, vervang ze en vul ze opnieuw. Zie Pomp vullen (Vulpomp). Zie de afbeeldingen hieronder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zorg ervoor dat u de kogel en veer van het inlaatventiel niet verliest, anders werkt het spuittoestel niet.  <ul style="list-style-type: none"> • Zorg ervoor dat de uitlaatkogel vrij kan bewegen in de behuizing voordat u hem terugplaatst. 
	<p>De zuigslang lekt.</p>	<p>Controleer de zuigslangaansluiting op scheuren of vacuümlekken.</p>
<p>Het spuittoestel werkt, maar de pomp wordt niet voorgevuld of verliest voorvulling tijdens het gebruik. (Pomp draait, maar trekt geen verf in de zuigleiding of bouwt geen druk op.)</p>	<p>Vuil in de verf veroorzaakt verstopping.</p>	<p>Zeef de verf. Zie De verf zeven.</p>
	<p>Het vul-/spuitventiel is versleten of verstopt met vuil.</p>	<p>Breng het spuittoestel naar een erkend servicecentrum.</p>
<p>Pomp is voorgevuld, maar kan geen goed spuitpatroon leveren.</p>	<p>De spuittip is mogelijk gedeeltelijk verstopt.</p>	<p>Zie Verstopping spuittip verwijderen.</p>
	<p>De omkeerbare spuittip staat in de UNCLOG-stand.</p>	<p>Draai de pijlvormige hendel op de spuittip zodat deze naar voren wijst in de SPRAY-stand.</p>
	<p>Vuil in de verf veroorzaakt verstopping.</p>	<p>Zeef de verf. Zie Verstopping spuittip verwijderen</p>
	<p>Druk is te laag ingesteld.</p>	<p>Lijn de instellingsindicator van de drukregelknop uit met de gewenste spuitinstelling. Zie Verstopping spuittip verwijderen.</p>
	<p>Filter van spuitpistool is verstopt.</p>	<p>Reinig of vervang het pistoolfilter. Zie Verstopping spuittip verwijderen.</p>
	<p>De geselecteerde spuittip is te groot voor de capaciteit van het spuittoestel.</p>	<p>Spuittip vervangen. Zie Spuittechnieken.</p>
	<p>De spuittip is versleten tot buiten het bereik van het spuittoestel.</p>	<p>Spuittip vervangen. Zie Spuittechnieken.</p>
	<p>Spuittippakking en afdichting versleten of afwezig.</p>	<p>Pakking en afdichting vervangen. Zie Spuittechnieken.</p>
	<p>De inlaatzeef is verstopt of de zuigleiding is niet ondergedompeld in verf.</p>	<p>Verwijder vuil van de inlaatzeef en zorg ervoor dat de zuigleiding is ondergedompeld in de verf.</p>
<p>Het verlengsnoer is te lang of niet zwaar genoeg.</p>	<p>Vervang het verlengsnoer. Zie Verlengsnoeren.</p>	

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Pomp is voorgevuld, maar kan geen goed spuitpatroon bereiken.	De inlaatklep of uitlaatklep is versleten of verstopt met vuil.	Controleer op versleten of verontreinigde inlaatklep of uitlaatklep. - Vul het spuittoestel met verf. - Druk kort op de trekker van het pistool. - Wanneer de trekker wordt losgelaten, moet de pomp kortstondig draaien en stoppen. - Als de pomp blijft draaien, zijn de pompkleppen mogelijk versleten of verontreinigd met vuil. - Zie Opslag-/vulgereedschap. - Reinig de kleppen en installeer ze opnieuw. - Vervang de kleppen door geschikte sets.
	Materiaal is te dik.	Dun materiaal. Volg de aanbevelingen van de fabrikant.
	Airless slang is te lang (als er een extra sectie is toegevoegd).	Verwijder een sectie van de Airless slang.
Het spuitpistool stopte met spuiten terwijl de trekker werd ingedrukt.	Spuittip is verstopt.	Zie Verstopping spuittip verwijderen.
	Het spuittoestel verloor vulling.	Spuittoestel opnieuw vullen. Zie Pomp vullen (Vulpomp).
Als er verf wordt gespoten, loopt die langs de muur of vormt zakkers.	Het materiaal is te dik.	Beweeg pistool sneller.
		Kies een spuittip met een kleinere openingsgrootte.
		Kies een spuittip met een bredere straal.
		Zorg ervoor dat het pistool ver genoeg van het oppervlak verwijderd is.
Bij het spuiten van verf is de dekking onvoldoende.	Het materiaal is te dun.	Beweeg het pistool langzamer.
		Kies een spuittip met een grotere opening.
		Kies een spuittip met een smallere straal.
		Zorg ervoor dat het pistool dicht genoeg bij het oppervlak is.
Het spuitpatroon varieert drastisch tijdens het spuiten.	De drukregelschakelaar is versleten en veroorzaakt overmatige drukschommelingen.	Breng het spuittoestel naar een erkend servicecentrum.
Spuitpistool kan niet worden geactiveerd.	De trekkeervergrendeling van het spuitpistool is geactiveerd.	Draai de trekkeervergrendeling om de trekker te ontgrendelen.
Er komt verf uit de drukregelaar.	De drukregelaar is versleten.	Breng het spuittoestel naar een erkend servicecentrum.
Er lekt verf uit de afvoerleiding.	Het spuittoestel staat onder te hoge druk.	Breng het spuittoestel naar een erkend servicecentrum.
Motor is heet en draait af en toe. De motor wordt automatisch uitgeschakeld vanwege oververhitting. Als de oorzaak niet wordt verholpen, kan schade ontstaan.	Ontluchtingsgaten in de behuizing zijn verstopt of het spuittoestel is afgedekt.	Houd de ontluchtingsgaten vrij van obstructies en overspray en houd het spuittoestel open voor lucht.
	Het verlengsnoer is te lang of niet zwaar genoeg.	Vervang het verlengsnoer.
	Gebruikte ongeregelde elektrische generator heeft te hoge spanning.	Gebruik een elektrische generator met een geschikte spanningsregelaar.
	Motor moet worden vervangen.	Breng het spuittoestel naar een erkende dealer, distributeur of servicecentrum.

Onderdelenlijst Airless EasySpray ES 200



Pos.	Art.nr.	Omschrijving	Aantal
1	69 00 21	SET, pomp bevat 4, 8, 17, 29, 33, 48	1
2	*	SET, aandrijving	1
4	*	SCHROEF, knop, draadvorm	4
5	*	SET, motor	1
6	*	BEUGEL, motor	1
8	*	SET, drukregeling bevat 8 a, 8 b	1
8 a	*	LABEL, besturing	1
8 b	*	LABEL, besturing	1
10	*	SET, behuizing	
10 b	*	SCHROEF, mach, torx, platkop	4
10 c	*	MOER, U-type, Tinnerman	1
10 d	*	SCHROEF, zelftappend	1
12	*	SCHAKELAAR, tuimel-, spdt	1
13	*	SET, printplaat bevat 13 a	1
13 a	*	SCHROEF, mach, torx	3
16	*	AFDEKKING	1
16 a	*	SCHROEF	4
17	*	SET, uitlaatventiel	1
18	*	AFDEKKING, tandwiel	1
19	*	SET, rechterpoot, onderstel bevat 3 schroeven, 19 a	1
19 a	*	SCHROEF, zeskantring	4
20	*	SET, linkerpoot, onderstel bevat 3 schroeven, 19 a	1
22	*	VOEDINGSKABEL	1
22 a	*	SCHROEF, aarding	1
22 b	*	LABEL, waarschuwing (niet afgebeeld)	1
23	*	DEFLECTOR, getand	1
24	*	KLEM, afvoerleiding	2

Pos.	Art.nr.	Omschrijving	Aantal
25	*	LEIDING, afvoer	1
26	69 00 22	SET, zuigbuis bevat 23, 24, 25, 26 a, 27, 28, 30, 49, 61	1
26 a	*	LEIDING, zuig, bevat 49	1
27	*	KLEM, leiding	1
28	*	CLIP, veer	2
29	*	SET, pomp-, inlaatventiel (inclusief 29 a, 29 b, 29 c)	1
29 a	*	KOGEL, inlaat-	1
29 b	*	O-RING	1
29 c	*	VEER, inlaat	1
30	*	SET, zeef	1
31	*	AFDEKKING, draad	1
33	*	SET, aftapkraan bevat 33 a, 33 b	1
33 a	*	HENDEL, ventiel, afvoer	1
33 b	*	PIN, gegroefd	1
35	*	AS, wagen	1
36	*	WIEL, 9 inch	2
37	*	DOP, naaf	2
38	*	HENDEL, wagen	1
39	*	REK, slang	1
40	*	MOER, zeskant, binnenzeskant 5/16-18 nikkel	2
41	*	SCHROEF, onderstel	2
42	*	KNOP, T-hendel	2
43	*	HANGER, emmer	1
48	*	SET, push prime	1
49	*	SLUITRING, slang	1
51	69 07 10	SLANG, cpld, 1/4 inch x 50 ft	1
52	69 06 09	PISTOOL, spuit	1
	*	Speciale bestelling	

Airless pistool 009 ST

Technische gegevens

Toegestane materiaalwerkdruk	248 bar
Grootte spuitmondopening	3,18 mm
Gewicht	163 g
Inlaatopening	1/4 npsm wartel
Maximale materiaaltemperatuur	49 °C
Nat wordende onderdelen	edelstaal, polyurethaan, nylon, aluminium, wolframcarbide, oplosmiddelbestendige elastomeren, messing
Geluidsniveau*	
- Geluidsvermogen	87 dBa
- Geluidsdruk	78 dBa

*Gemeten op een afstand van 1 m tijdens het spuiten van materiaal met water met een relatieve dikte van 1,36 door een spuitmond 517 bij 207 bar overeenkomstig ISO 3744.



BRAND- EN EXPLOSIEGEVAAR

Ontvlambare dampen in het werkgebied, zoals dampen van oplosmiddelen en verf, kunnen ontbranden of exploderen. Verf of oplosmiddel dat door het apparaat stroomt, kan statische vonkvorming veroorzaken. Dit vermindert het risico op brand en explosie:



- Gebruik het apparaat alleen op goed geventileerde oppervlakken.

- Verwijder mogelijke ontstekingsbronnen, zoals zwaailichten, sigaretten, zaklantaarns en kunststof beschermfolie (gevaar voor statische vonkvorming).



- Aard alle apparatuur in de werkzone. Zie de aardingsinstructies.

- Spuit of spoel nooit oplosmiddelen onder hoge druk.

- Houd het werkbereik vrij van rommel, zoals oplosmiddelen, doeken en benzine.

- Steek geen voedingskabels in of uit het stopcontact en activeer geen lichten of stroomschakelaars als er brandbare dampen aanwezig zijn.



- Gebruik alleen geaarde slangen.

- Houd het pistool stevig tegen de zijkant van de geaarde emmer terwijl u erin spuit. Gebruik alleen antistatische of geleidende emmerinzetstukken.

- Stop onmiddellijk met werken zodra er statische vonkvorming optreedt of een elektrische schok voelbaar is. Gebruik het apparaat pas weer nadat het probleem is geïdentificeerd en verholpen.

- Er moet altijd een brandblusser aanwezig zijn in de werkzone.

Uitrusting

Drukontlasting



Volg de drukontlastingsprocedure als u dit symbool ziet.

Trekker

Het pistool kan eenvoudig worden omgebouwd van een 4-vingertrekker naar een 2-vingertrekker. Selecteer de trekker voor uw voorkeursbehandeling. De trekker vervangen:

1. Ontgrendel de veiligheidsklem voor de pistooltrekker.
2. Zwenk de beschermklem opzij.
3. Schroef de borgmoer los van de bout van de pistooltrekker, bout van de pistoolbehuizing.
4. Verwijder de trekker.
5. Monteer de andere trekker in omgekeerde volgorde.

Sluit het pistool aan op het spuittoestel

Zorg ervoor dat het spuitpistool is uitgeschakeld en losgekoppeld van het stopcontact. Raadpleeg de gebruiksaanwijzing van het

spuittoestel voor informatie over ontluchten en spuiten.

1. Sluit de Airless slang aan op de materiaaluitlaat van het spuitpistool.

2. Bevestig het andere uiteinde van de Airless slang aan de wartel van het pistool. Draai alle aansluitingen stevig vast met twee moersleutels (één op de wartel en één op de slang).

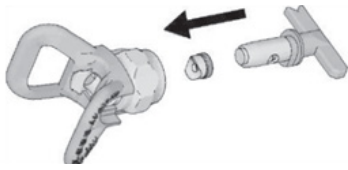
De spuitmond en tipbeschermer bevestigen



Zorg ervoor dat de spuittip en de tipbeschermer correct zijn geïnstalleerd om lekkage van de spuittips te voorkomen.

1. Volg de drukontlastingsprocedure.
2. Vergrendel de veiligheidspal van het pistool.
3. Zorg ervoor dat de spuittips en de tipbeschermer in de afgebeelde volgorde worden gemonteerd.

a. Lijn de rubberen en metalen afdichting in de tipbeschermer uit met behulp van de spuitmond.

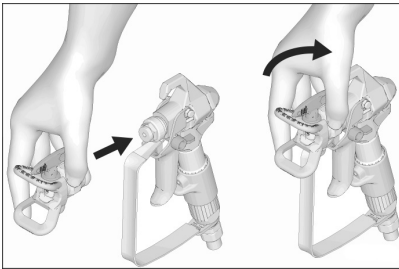


b. De spuitmond moet tot de aanslag in de spuitmondhouder worden gedrukt. Om de spuitmond in te brengen, draait u hem heen en weer en drukt u hem tegelijkertijd omlaag.



c. Draai de pijlvormige hendel op de spuittip naar voren in de stand SPRAY.

4. Schroef de spuittip en de tipbeschermer op het pistool en draai ze met de hand vast.



Bediening

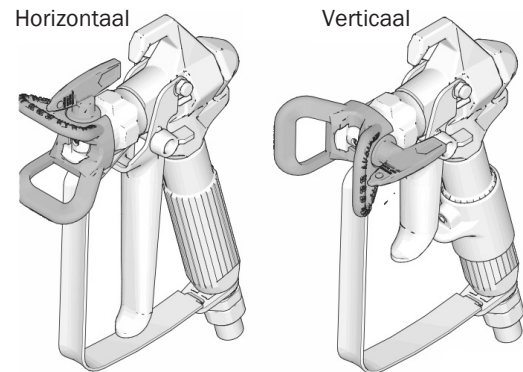


Spuiten

1. Ontgrendel de trekvergrendeling.
2. Zorg ervoor dat de pijlvormige spuitmond naar voren wijst (voor het spuiten).
3. Houd het spuitpistool verticaal ongeveer 25-30 cm van het oppervlak van het werkstuk. Beweeg eerst het pistool en druk vervolgens de trekker in om een testpatroon te spuiten. Begin met lage druk.
4. Verhoog de pompdruk langzaam tot een consistent spuitpatroon wordt bereikt (zie de gebruiksaanwijzing van het spuitpistool voor meer informatie).

Sproeilans uitlijnen

1. Volg de drukontlastingsprocedure.
2. Draai de borgmoer van de tipbeschermer los.
3. Lijn de tipbeschermer horizontaal uit om een horizontaal patroon te spuiten.
4. Lijn de tipbeschermer verticaal uit om een verticaal patroon te spuiten.
5. Draai de borgmoer van de tipbeschermer vast.

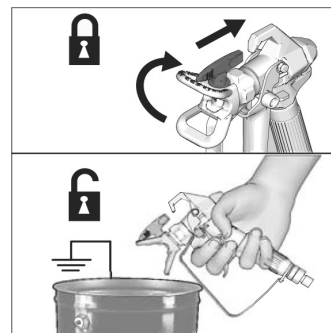


Sproeikopverstopping opheffen

Voor het geval dat deeltjes of vuil de sproeikop verstoppert, beschikt dit spuitapparaat over een omkeerbare sproeikop.

1. Vergrendel de trekkerblokkering. Draai de sproeikop in de reinigingspositie (pijl wijst naar achter). Ontgrendel de trekker, richt het pistool in een opvangbak of een stuk afdekpapier. Haal de trekker van het spuitpistool even over om de verstopping te verwijderen.

Draai de sproeikop in de reinigingspositie.

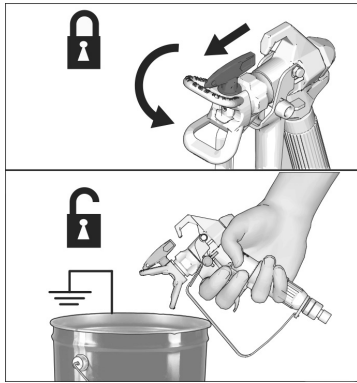


AANWIJZING

Voer een drukontlasting uit wanneer de sproeikop moeilijk in de reinigingspositie is te draaien.

2. Vergrendel de trekkerblokkering. Draai de sproeikop hierna terug in de spuitpositie. Ontgrendel de trekkerblokkering en ga verder met het spuiten.

Spuiten



Reiniging

Na het reinigen van het apparaat moet het pistool worden ontlast van uitwendige verfstrengen en drukloos worden gemaakt.

AANWIJZING

Laat het pistool of andere onderdelen niet in water of oplosmiddelen liggen om schade aan de onderdelen van het pistool te voorkomen. Het pistool is NIET bestand tegen bijtende reinigingsmiddelen, zoals reinigingsmiddelen die chloormethaan bevatten.

Onderhoud en reiniging



Om lichamelijk letsel te voorkomen, dient u vóór het uitvoeren van onderhoudswerkzaamheden alle waarschuwingen in deze gebruiksaanwijzing te lezen.

Filter reinigen/vervangen

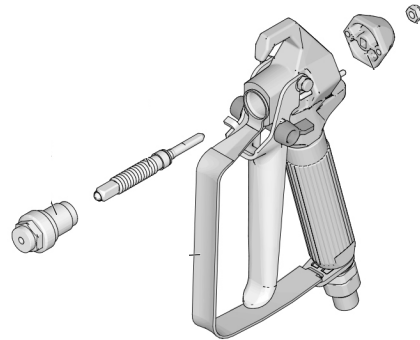
1. Activeer de trekkevergrendeling en voer de drukontlastingsprocedure uit.
2. Koppel de vloeistofslang los van de wartelverbinding van het pistool.
3. Open de beschermclip op de trekker.
4. Schroef de hendel van het pistool los.
5. Verwijder het filter door de bovenkant van de hendel.
6. Reinig het filter. Maak zware afzettingen los en verwijder ze met een zachte borstel.
7. Plaats een nieuw filter als het filter niet langer voldoende kan worden gereinigd.
8. Bevestig de hendel weer aan het pistool. Draai stevig met de hand vast.
9. Bevestig de beschermclip weer op de trekker.

Reparaties



Om lichamelijk letsel te voorkomen, dient u vóór het uitvoeren van reparatiewerkzaamheden alle waarschuwingen in deze gebruiksaanwijzing te lezen.

Naald vervangen



1. Voer de drukontlastingsprocedure uit, activeer de trekkevergrendeling.
2. Verwijder de slang en tipbeschermer.
3. Ontgrendel de veiligheidspal van het pistool en druk de trekker van het pistool in.
4. Verwijder de naaldzitting (1a).
5. Verwijder de borgmoer en de eindkap.
6. Tik de naald voorwaarts naar buiten met een kunststof hamer.
7. Reinig de inwendige kanalen van het pistool met een zachte borstel.
8. Smeer de O-ringen van de nieuwe naald met siliconenvrij vet.
9. Steek de nieuwe naald met de schroefdraad vooruit in het spuitpistool.
10. Bevestig de contramoer en de eindkap losjes.
11. Breng een middelsterk (blauw) afdichtmiddel aan op de schroefdraad van de naaldzitting.
12. Trek aan de trekker om de naaldbehuizing te installeren. Pas een draaimoment toe van 35-43 Nm.
13. Voer de naaldafstelling uit.

Naaldafstelling

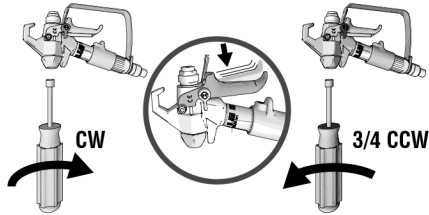
1. Volg de drukontlastingsprocedure en zet de trekker van het pistool vast.
2. Verwijder de tip, tipbeschermer en slang.

3. Houd het pistool zo vast dat de tip naar boven wijst. Draai de borgmoer rechtsom totdat de trekker zichtbaar is en merkbaar naar boven komt.

4. Draai de borgmoer 3/4 slag linksom. Als de trekker correct is afgesteld, kan hij vrij bewegen.

AANWIJZING

De naald is correct afgesteld als de trekker vrij kan bewegen.



6. Sluit de slang aan. Installeer de tipbeschermer. Ontlucht het spuittoestel.

7. Richt het pistool in de emmer en druk de trekker in totdat de spuitvloeistof uit het pistool stroomt.

8. Laat de trekker los. De vloeistofstroom moet onmiddellijk stoppen.

9. Vergrendel de veiligheidspal van het pistool. Probeer de trekker van het pistool in te drukken. Er mag nu geen vloeistof uitstromen.

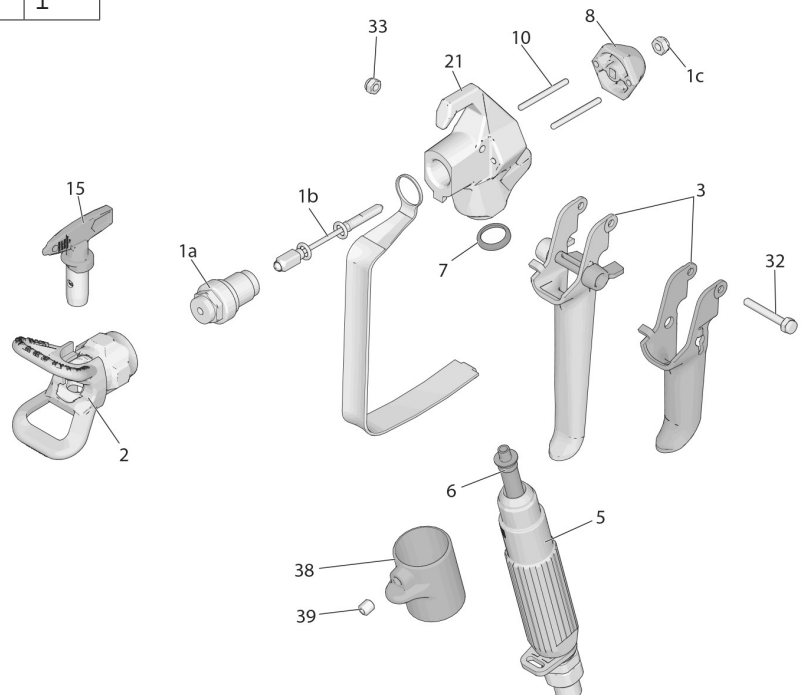
10. Als het pistool de test niet doorstaat, herhaalt u de stappen 1-9 na het afstellen van de naald.

NL

Reserveonderdelen

Pos.	Art.nr.	Omschrijving	Aantal
1	69 06 71	Naaldreparatieset 009 ST (bevat 1a, 1b, 1c)	1
2	69 70 07	Tipbescherming	1
3	69 06 12	4-vingertrekker 009 ST	1
	*	2-vingertrekker	
4	*	Beschermpclip 009 ST	1
5	69 06 14	Trekker 009 ST	1
6	69 06 23	Filter 009 ST, maaswijdte 50	1
	69 06 24	Filter 009 ST, maaswijdte 100	1
7	69 06 78	Afdichting pistoolhendel	1

Pos.	Art.nr.	Omschrijving	Aantal
8	69 06 79	Terugtrekblok	1
10	69 06 82	Terugtrekpin	2
15	69 65 17	Omkeerbare spuittip 517	1
21	*	Spuitpistoolbehuizing 009 ST (inclusief 17)	1
32	69 06 92	Pistooltrekkeras	1
33	69 06 93	Moer voor pistooltrekkeras	1
38	*	2-vingertrekkerbeveiliging 009 ST	1
39	*	Schroef voor 2-vingertrekkerbeveiliging 009 ST	1
	*	Speciale bestelling	



Garantie

Voor onze gereedschappen voor zakelijke klanten geldt een wettelijke garantieperiode van twaalf maanden vanaf de aankoopdatum/factuurdatum.

Claims

Als u aanspraak wilt maken op onze garantie, stuurt u de complete machine en uw factuur portovrij terug naar ons logistiek centrum in Berka of naar een van onze erkende servicecentra.

Recht op garantie

Claims kunnen alleen worden aanvaard voor materiaal- of fabricagefouten en alleen bij correct gebruik van het apparaat. Slijtageonderdelen vallen niet onder de garantie. Alle aanspraken vervallen bij de inbouw van componenten van derden, bij ondeskundige hantering en opslag en bij het duidelijk negeren van de gebruiksaanwijzing.

Reparaties uitvoeren

Alle reparaties moeten bij ons of bij een erkend STORCH-servicecenter worden uitgevoerd.

Afvalverwijdering

Afgedankte apparaten mogen niet bij het huishoudelijk afval worden weggegooid. Breng het apparaat naar een geschikt inzamelpunt of lever het in bij uw vakhandel.

Conformiteitsverklaring EG

Naam/adres van de uitgever:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH,
Platz der Republik 6, 42107 Wuppertal, Duitsland

NL

Hierbij verklaren wij dat de volgende machine voldoet aan de fundamentele gezondheids- en veiligheidseisen van de EG-richtlijnen met betrekking tot het ontwerp, de constructie en de uitvoering die wij in omloop hebben gebracht.

Deze garantie vervalt in geval van ongeoorloofde wijzigingen aan het gereedschap.

Aanduiding van de apparatuur		Airless ES 200
Apparaattype		Verfspuittoestel
Artikelnummer		69 00 20

Geldende richtlijnen	
Machinerichtlijn	2006 / 42 / EC
Laagspanningsrichtlijn	2014 / 35 / EU
RoHS-richtlijn	2011 / 65 / EU
Richtlijn elektromagnetische compatibiliteit	2014 / 30 / EU

Toegepaste geharmoniseerde compatibiliteit	
EN 55014-1*, EN 55014-2, EN 63000, EN 60204-1, EN 61000-6-4+, EN 61000-6-3+, EN 60335-1	

Erkend vertegenwoordiger voor het samenstellen van de technische documentatie:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6 . D-42107 Wuppertal



Steffen Siebert
- Managing Director -

Wuppertal, 04-2024

Sommaire

Sommaire	Page		
Caractéristiques techniques	62	Sélection de la buse et de la pression	75
Symboles de danger	63	Débouchage de la buse de pulvérisation	75
Avertissements généraux	64	Installation de la buse de pulvérisation	76
Description de votre pulvérisateur	67	Nettoyage	76
Schéma du chariot du ES 200	67	Nettoyage à partir d'un récipient	76
Liste des pièces du ES 200	67	Nettoyage du pistolet et du filtre du pistolet	78
Description des commandes	68	Stockage	78
Préparation	69	Stockage à court terme	78
Assemblage du pulvérisateur	69	Stockage prolongé	78
Mise en route	69	Durée de stockage	79
Procédure de décompression	69	Référence	79
Rinçage du liquide de stockage	70	Compatibilité avec les produits de nettoyage	79
Filtrage de la peinture	71	Schéma	80
Pompe de remplissage (pompe d'amorçage)	71	Maintenance et entretien	81
Remplissage du pistolet de pulvérisation et du flexible	71	Flexibles airless	81
Remplissage du récipient de peinture	72	Buses de pulvérisation	81
Obstructions	72	Stockage/amorçage de l'appareil	81
Pulvérisation	72	Entretien lors du stockage	81
Démarrage	72	Entretien pendant toute la durée de vie	81
Réglage de la pression	72	Dépannage	81
Qualité du résultat de pulvérisation	73	Schéma ES 200	84
Techniques de pulvérisation	73	Liste des pièces du ES 200	85
Actionnement de la gâchette	74	Pistolet airless 009 ST	86
Placement du pistolet de pulvérisation	74	Garantie	90
Orientation du jet de pulvérisation	74	Déclarations de conformité	91

Caractéristiques techniques

Pulvérisateur		Dimensions	
Pression de travail maximale du produit	207 bar	Hauteur	94,0 cm
Débit maximum 0,31 gpm	1,2 l/min.	Longueur	49,0 cm
Taille maximale de la buse de pulvérisation	0,017"	Largeur	38,9 cm
Sortie de fluide	1/4"	Poids	12,0 kg
Générateur minimum	1500-3500 W	Plage de température de stockage ^{2,3}	de -35 °C à 71 °C
Puissance requise	220-240 V, 2 A, 1 Ø	Plage de température de service ⁴	de 4 °C à 46 °C
Niveau sonore	85 dBa	Matériaux de construction	
Toutes les indications sont sans garantie ! Sous réserve de modifications techniques et d'erreurs !		Pièces enduites sur tous les modèles : acier au carbone zingué et nickelé, nylon, acier inoxydable, PTFE, acétal, cuir, UHMWPE, aluminium, tungstène, carbure, polyéthylène, fluoroélastomère, uréthane	

Pièces fournies

airless EasySpray ES 200, flexible airless de 15 m 1/4", pistolet airless 009 avec joint rotatif, buse réversible 517, support de buse pour buse réversible, manuel d'utilisation.

Informations importantes pour l'utilisateur

Ce pulvérisateur est conçu pour fournir des performances de pulvérisation de haute qualité uniquement avec des peintures à base d'eau. Ces informations destinées à l'utilisateur visent à vous aider à comprendre les types de produits pouvant être utilisés avec votre pulvérisateur.

Veuillez lire les informations figurant sur l'étiquette du récipient de produit pour déterminer si celui-ci peut être utilisé avec votre pulvérisateur. Demandez une fiche technique santé-sécurité (FTSS) à votre fournisseur. L'étiquette du récipient et la FTSS indiquent la composition du produit ainsi que les mesures de précaution spécifiques au produit.

Les peintures, revêtements et produits de nettoyage sont généralement compatibles avec les peintures à base d'eau



PRODUIT À BASE D'EAU :

L'étiquette du récipient doit indiquer que le produit peut être nettoyé avec du savon et de l'eau. Votre pulvérisateur est compatible avec ce type de produit. Votre pulvérisateur N'EST PAS compa-

tible avec des produits de nettoyage agressifs tels que l'eau de Javel.



PRODUIT INFLAMMABLE :

Ce type de produit contient des solvants inflammables tels que du xylène, toluène, naphta, MEC, diluant pour laque, acétone, alcool dénaturé et térébenthine. L'étiquette du récipient doit indiquer que ce matériau est INFLAMMABLE. Ce type de produit N'EST PAS compatible avec votre pulvérisateur et NE PEUT PAS être utilisé.

REMARQUE

Votre pulvérisateur N'EST PAS compatible avec des produits de nettoyage agressifs tels que l'eau de Javel. L'utilisation de ces produits de nettoyage est susceptible d'endommager le pulvérisateur.

FR

Symboles de danger

Les symboles de sécurité ci-dessous sont utilisés dans tout le manuel et sur les étiquettes d'avertissement. Consultez le tableau ci-dessous pour comprendre la signification de chaque symbole.

Symbole	Signification
	Risque d'électrocution
	Risques liés à une mauvaise utilisation de l'équipement
	Risque d'incendie et d'explosion
	Risques liés aux pièces en mouvement
	Risque d'injection cutanée
	Risque d'injection cutanée
	Risque d'éclaboussures
	Risques liés aux liquides et aux vapeurs toxiques
	Ne pas colmater les fuites avec la main, le corps, un gant ou un chiffon

Symbole	Signification
	Ne pas approcher les mains ou d'autres parties du corps de la sortie de liquide
	Ne pas mettre la main devant la buse de pulvérisation
	Éliminer les sources d'inflammation
	Respecter la procédure de décompression
	Effectuer une mise à la terre
	Lire le manuel
	Aérer la zone de travail
	Porter un équipement de protection individuelle



Symbole d'alerte de sécurité

Ce symbole indique : Attention ! Prudence ! Ce symbole est utilisé tout au long du manuel pour attirer l'attention sur des consignes de sécurité importantes.

Avertissements généraux

Les avertissements suivants s'appliquent à l'ensemble du manuel. Lisez, comprenez et respectez les avertissements avant d'utiliser cet équipement. Le non-respect de ces avertissements peut entraîner des blessures graves.

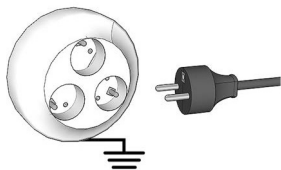
AVERTISSEMENT



Mise à la terre

Ce produit doit être mis à la terre. En cas de court-circuit électrique, la mise à la terre réduit le risque d'électrocution car le courant électrique peut alors s'échapper par cette terre. Cet appareil est équipé d'un câble avec conducteur de terre doté d'un connecteur de terre approprié. La fiche doit être branchée à une prise correctement montée et mise à la terre conformément aux lois et réglementations en vigueur au niveau local.

- Un montage incorrect de la prise de mise à la terre peut provoquer des décharges électriques.
- Ce produit est prévu pour être branché sur un secteur de 230 V et dispose d'une prise de mise à la terre comme indiqué sur l'illustration ci-dessous.



















- Brancher le produit uniquement sur une prise ayant la même configuration que la fiche.
- Ne pas modifier la fiche fournie. Si celle-ci ne rentre pas dans la prise, faire installer une prise adaptée par un électricien qualifié.
- Ne pas brancher le produit sur un adaptateur 3 à 2 broches.
- Si des réparations ou le remplacement de la fiche ou du câble de raccordement s'avèrent nécessaires, ne jamais brancher le câble de mise à la terre sur l'une des bornes d'alimentation.
- Le fil dont l'isolation est de couleur verte avec ou sans bandes jaunes est le conducteur de protection.
- Si les instructions concernant la mise à la terre ne sont pas bien comprises, ou s'il y a un doute quant à la mise à la terre correcte de l'appareil, faire contrôler l'installation par un électricien qualifié ou un technicien S.A.V.

Rallonge de câble

- Utiliser exclusivement une rallonge de câble à trois conducteurs dotée d'un connecteur de terre et d'une prise secteur de mise à la terre étant compatible avec la fiche de l'appareil.
- Assurez-vous que la rallonge n'est pas endommagée.
- Si une rallonge est nécessaire, elle doit être d'au moins 16 AWG (2,5 mm²) afin de transporter le courant absorbé par le produit. Un câble sous-dimensionné peut provoquer une chute de tension ainsi qu'une perte de puissance et une surchauffe.
- Longueur maximale de la rallonge (2,5 mm²) : 15 m.

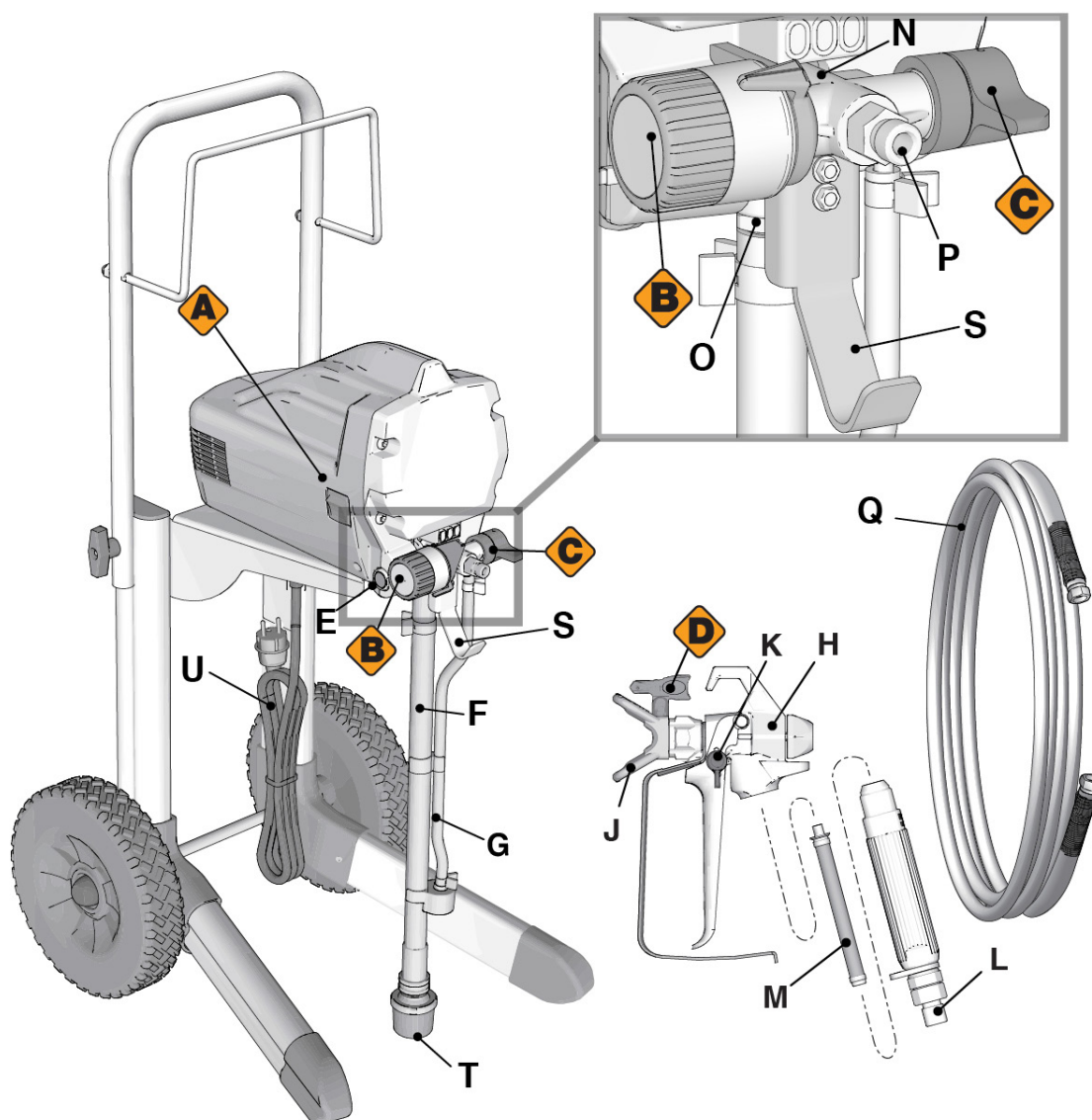
AVERTISSEMENT
FR

   	<p>RISQUE D'INCENDIE ET D'EXPLOSION</p> <p>Les vapeurs inflammables, telles que les solvants et vapeurs de peintures dans la zone de travail, peuvent exploser ou s'enflammer. Afin de prévenir tout incendie ou explosion :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ne pas pulvériser ou nettoyer avec des produits dont le point d'éclair est inférieur à 38 °C. Utiliser uniquement des produits ininflammables ou à base d'eau, ou des diluants de peinture ininflammables. Pour obtenir toutes les informations concernant votre produit, demandez les fiches techniques de santé-sécurité (FTSS) à votre distributeur ou à votre revendeur. • Ne pas pulvériser de produits inflammables à proximité de flammes ouvertes ou de sources d'ignition comme des cigarettes, des moteurs ou des installations électriques. • L'écoulement de peintures et de solvants dans l'équipement peut entraîner des charges statiques. L'électricité statique et la présence de vapeurs de peinture ou de solvant entraînent un risque d'incendie ou d'explosion. Tous les composants du système de pulvérisation, y compris la pompe, les tuyaux, le pistolet pulvérisateur et les objets situés dans la zone de pulvérisation et à proximité, doivent être mis à la terre de façon réglementaire afin d'empêcher des décharges statiques et la formation d'étincelles. Utiliser exclusivement des flexibles de pulvérisateur airless haute pression étant conducteurs ou reliés à la terre. • S'assurer que tous les récipients et systèmes collecteurs sont mis à la terre afin de garantir la protection nécessaire contre les décharges statiques. N'utilisez pas de saches pour récipient sauf si elles sont antistatiques ou conductrices. • Raccorder à une prise reliée à la terre et utiliser une rallonge mise à la terre. Ne pas utiliser d'adaptateur 3 à 2 broches. • Ne pas utiliser de peintures, ni de solvants contenant des hydrocarbures halogénés. • Garantir une bonne ventilation dans la zone de pulvérisation. L'air frais doit toujours bien circuler dans la zone. • Le pulvérisateur génère des étincelles. Lors de la pulvérisation, du rinçage, du nettoyage ou pendant les opérations de maintenance, veiller à ce que la pompe se trouve dans une zone bien ventilée à au moins 6,1 m de distance de la zone de pulvérisation. Ne pas pulvériser sur la pompe. • Ne pas fumer dans la zone de pulvérisation, et ne pas pulvériser en cas de d'étincelles ou de flammes nues. • Ne pas utiliser d'interrupteurs d'éclairage, de moteurs ou d'autres produits générant des étincelles dans la zone de pulvérisation. • S'assurer qu'aucun récipient de peinture ou de solvant, chiffon et autre matériel inflammable ne se trouvent pas dans la zone de pulvérisation. • La composition des peintures et des solvants pulvérisés doit être connue. Lire toutes les fiches techniques santé-sécurité (FTS) et les étiquettes des récipients de peinture et de solvant. Respectez les consignes de sécurité du fabricant des peintures et solvants. • S'assurer de toujours avoir un extincteur en état de marche dans la zone de travail.
 	<p>RISQUE D'ÉLECTROCUTION</p> <p>Cet équipement doit être mis à la terre. Une mise à la terre, installation ou utilisation non conformes du système peut entraîner des électrocutions.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Avant toute opération de maintenance sur l'appareil, éteindre l'appareil et débrancher la fiche secteur. • Ne brancher qu'à des prises secteur mises à la terre. • Utiliser uniquement des rallonges à 3 fils. • S'assurer que les contacts de mise à la terre sont intacts sur les câbles de raccordement et les rallonges. • Protéger de la pluie. Stocker à l'intérieur. • Seul un S.A.V. agréé peut remplacer un câble d'alimentation endommagé.
    	<p>RISQUE D'INJECTION CUTANÉE</p> <p>Une pulvérisation sous haute pression peut injecter des substances toxiques dans le corps et causer de graves blessures pouvant entraîner une amputation. En cas d'injection, consulter immédiatement un médecin pour obtenir un traitement chirurgical.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ne pas viser ou pulvériser sur des personnes ou des animaux. • Tenir les mains et les autres parties du corps éloignées de la sortie de la pulvérisation. Par exemple, ne pas tenter d'arrêter des fuites avec des parties du corps. • Toujours utiliser le garde-buse de pulvérisation. Ne pas pulvériser sans garde-buse en place. • Utiliser les buses de pulvérisation d'origine. • Faire preuve de prudence lors du nettoyage et du changement des buses de pulvérisation. Si la buse de pulvérisation se bouche pendant la pulvérisation, exécuter la procédure de décompression pour arrêter l'appareil et laisser s'échapper la pression avant de retirer la buse pour la nettoyer. • L'équipement maintient une certaine pression après la coupure de l'alimentation. Ne pas laisser l'équipement sans surveillance s'il est sous tension ou sous pression. Si l'appareil reste sans surveillance ou n'est pas utilisé, ainsi qu'avant les opérations de maintenance et de nettoyage, ou avant le retrait d'éléments, éteindre l'appareil et effectuer une décompression. • Vérifier l'absence de dommages sur les flexibles et les pièces. Remplacer les flexibles ou les pièces endommagés. • Ce système peut produire une pression de 207 bar (20,7 MPa, 3000 psi). Utiliser des pièces de rechange ou des accessoires d'origine ayant une pression nominale minimale de 207 bar (20,7 MPa, 3000 psi). • Toujours verrouiller la gâchette du pistolet lorsque vous ne pulvérisiez pas. Vérifier que le verrouillage de la gâchette fonctionne correctement. • Vérifier que tous les raccordements sont bien serrés avant d'utiliser l'appareil. • S'assurer de bien savoir comment arrêter l'appareil et faire baisser rapidement la pression. Bien se familiariser avec les organes de commande.

	<p>RISQUES LIÉS À UNE MAUVAISE UTILISATION DE L'ÉQUIPEMENT</p> <p>Une mauvaise utilisation peut entraîner la mort ou des blessures graves.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pendant la pulvérisation, portez toujours des lunettes et des gants de protection, ainsi qu'un masque. • N'utilisez pas ni ne pulvérisez pas à proximité d'enfants. Veillez toujours à les tenir à distance de l'équipement. • Ne tendez pas le bras trop loin et ne vous tenez pas sur un support instable. Veillez toujours avoir une position stable et un bon équilibre. • Restez attentif et concentré sur le travail effectué. • N'utilisez pas l'équipement en cas de fatigue ni sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments. • Ne pliez pas ni ne tordez pas excessivement le tuyau. • N'exposez pas le flexible à des températures ou des pressions dépassant les valeurs maximales prescrites par le fabricant. • Ne soulevez pas, ni ne tirez pas l'équipement par le tuyau. • Ne pulvérisez pas avec un flexible d'une longueur inférieure à 7,6 m (25 pieds). • Ne procédez à aucune modification de l'équipement. Toute modification ou altération peut rendre invalides les autorisations réglementaires et générer des risques pour la sécurité. • Veillez à ce que tous les appareils soient prévus et homologués pour l'environnement dans lequel ils sont utilisés.
	<p>RISQUES LIÉS AUX PIÈCES EN ALUMINIUM SOUS PRESSION</p> <p>L'utilisation de liquides n'étant pas compatibles avec l'aluminium dans des équipements sous pression peut provoquer de graves réactions chimiques et entraîner une explosion de l'équipement. Le non respect de cet avertissement peut entraîner la mort, des blessures graves ou des dommages matériels.</p> <ul style="list-style-type: none"> • N'utilisez jamais de 1,1,1-trichloroéthane, de chlorure de méthylène, ni d'autres solvants contenant des hydrocarbures halogénés ou des substances contenant ces solvants. • N'utilisez pas d'eau de Javel. • De nombreux autres produits peuvent contenir des substances chimiques susceptibles de réagir avec l'aluminium. Contactez votre fournisseur de matériaux pour vérifier la compatibilité.
 	<p>RISQUES LIÉS AUX PIÈCES EN MOUVEMENT</p> <p>Les pièces en mouvement peuvent écraser, couper ou arracher les doigts et d'autres parties du corps.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tenez-vous à l'écart des pièces en mouvement. • N'utilisez pas l'équipement lorsque les protections ou les couvercles sont retirés. • L'équipement peut se mettre en marche sans avertissement préalable. Avant le contrôle, le déplacement ou l'entretien de l'équipement, procédez à la décompression et débranchez toute source de courant.
	<p>RISQUES LIÉS AUX LIQUIDES ET AUX VAPEURS TOXIQUES</p> <p>Les liquides ou vapeurs toxiques peuvent causer des blessures graves ou mortelles s'ils pénètrent dans les yeux, se déposent sur la peau, sont ingérés ou inhalés.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lire les fiches techniques santé-sécurité (FTSS) pour connaître les risques spécifiques des liquides que vous utilisez. • Stocker les liquides dangereux dans des récipients homologués et les éliminer conformément aux directives en vigueur.
	<p>ÉQUIPEMENT DE PROTECTION INDIVIDUELLE</p> <p>Portez un équipement de protection approprié dans la zone de travail pour éviter de graves blessures, notamment des lésions oculaires, des pertes auditives, l'inhalation de vapeurs toxiques et des brûlures. Les équipements de protection comprennent, sans s'y limiter :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lunettes de protection et casque anti-bruit. • Masques respiratoires, vêtements de protection et gants conformément aux recommandations des fabricants des produits et des solvants.

Description de votre pulvérisateur


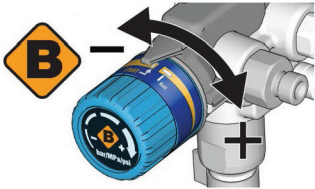
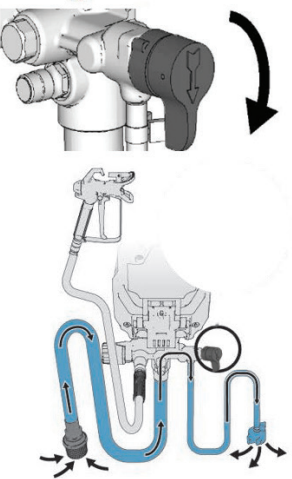
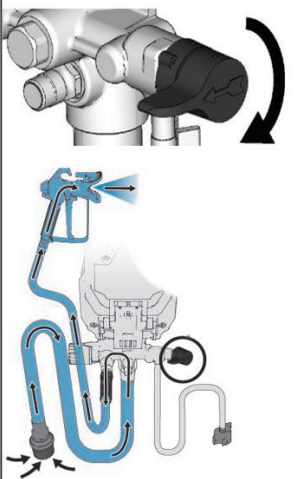
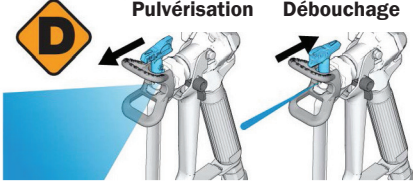
FR



A	Interrupteur ON/OFF (Marche/Arrêt)
B	Molette de réglage de la pression
C	Vanne d'amorçage/de pulvérisation
D	Buse de pulvérisation
E	Bouton PushPrime™
F	Tuyau d'aspiration
G	Tuyau d'écoulement (avec diffuseur)
H	Pistolet pulvérisateur airless

J	Garde-buse
K	Verrouillage de la gâchette du pistolet
L	Raccord du pistolet
M	Filtre du pistolet (à l'intérieur de la poignée)
N	Pompe
O	Vanne d'admission
P	Vanne de sortie (raccord de flexible airless)
Q	Flexible airless
S	Crochet pour récipient
T	Tamis d'entrée
U	Câble d'alimentation

Description des commandes

<p>Puissance</p> 	<p>L'interrupteur ON/OFF (Marche/Arrêt) commande l'alimentation principale de votre pulvérisateur.</p>
<p>Pression</p> 	<p>La molette Le bouton de réglage de la pression permet d'augmenter ou de diminuer la pression et le débit de la peinture.</p>
<p>Amorçage/Pulvérisation</p> <p>C Amorçage</p>  <p>Remplissage de la pompe (pompe d'amorçage)</p> <p>Pulvérisation</p>  <p>Remplissage du pistolet de pulvérisation et du flexible</p>	<p>La vanne d'amorçage/de pulvérisation dirige le produit vers le tuyau d'écoulement ou vers le flexible et le pistolet. Elle est utilisée pour amorcer le pulvérisateur, c'est-à-dire évacuer l'air de la pompe, du flexible et du pistolet.</p> <p>Votre pistolet ne pulvérisera pas s'il y a de l'air dans le système. Il est nécessaire d'amorcer la pompe, le flexible et le pistolet chaque fois que de l'air pénètre dans le tuyau d'aspiration.</p>
<p>Buse de pulvérisation</p> <p>D Pulvérisation Débouchage</p> 	<p>La buse de pulvérisation est l'élément principal de la technologie de pulvérisation airless. La peinture haute pression est pompée à travers le très petit trou de la buse de pulvérisation et sort sous forme de pulvérisation.</p> <p>La buse de pulvérisation peut être inversée et débouchée rapidement.</p>

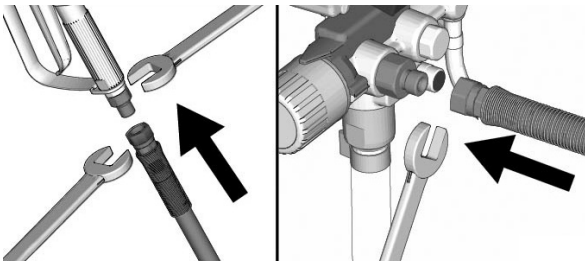
Préparation

Assemblage du pulvérisateur

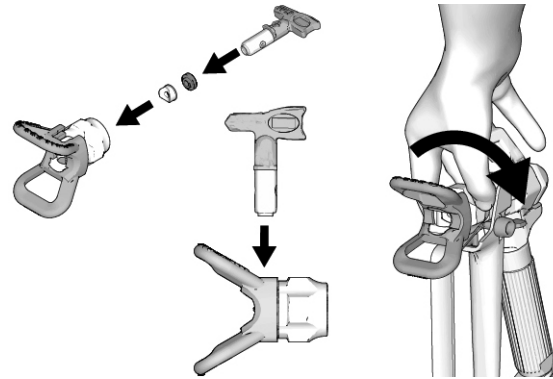
1. Raccordez le flexible airless au raccord de flexible airless (P) du pulvérisateur. Utilisez une clé plate pour serrer fermement.
2. Raccordez l'autre extrémité du flexible au pistolet. Utilisez deux clés plates pour serrer fermement le pistolet (voir illustration ci-dessous).

REMARQUE

Si le flexible est déjà raccordé, assurez-vous que les raccords sont bien serrés.



3. Assurez-vous que la buse de pulvérisation est correctement insérée dans le garde-buse de pulvérisation et que les deux ensembles soient bien serrés sur le pistolet. Voir Installation de la buse de pulvérisation.



FR

4. Exécutez la procédure de décompression.

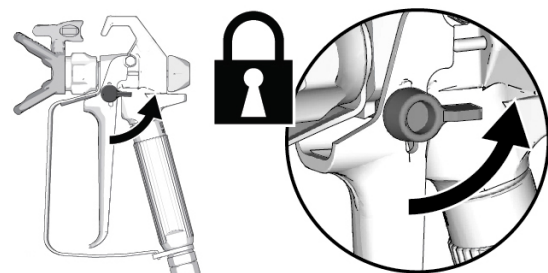
Mise en route

Procédure de décompression



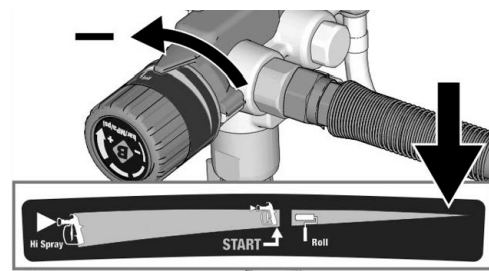
À chaque fois que ce symbole apparaît, procédez à une décompression.

2. Raccordez l'autre extrémité du flexible au pistolet. Utilisez deux clés plates pour serrer fermement le pistolet (voir illustration ci-dessous).

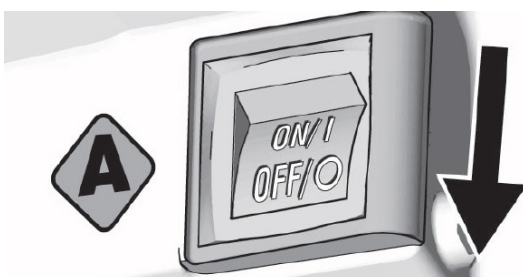


<p>Cet équipement reste sous pression jusqu'à ce que la pression soit relâchée manuellement. Pour éviter des blessures graves dues au liquide sous pression, telles que des injections cutanées, ou liées à des éclaboussures de produit et à des pièces en mouvement, effectuez systématiquement une décompression lorsque vous arrêtez la pulvérisation et avant de nettoyer, de contrôler ou d'entretenir l'équipement.</p>				

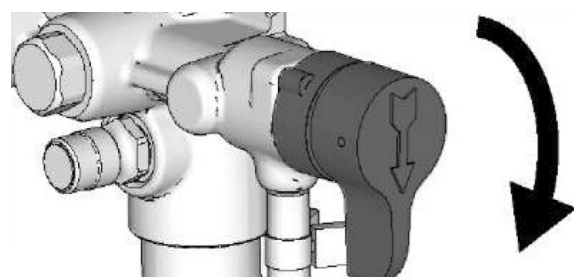
3. Tournez la molette de réglage de la pression sur le niveau le plus bas.



1. Mettez l'interrupteur MARCHE/ARRÊT en position OFF.

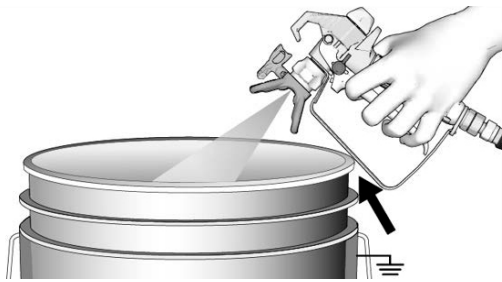


4. Placez le tuyau d'écoulement dans un récipient collecteur et mettez la vanne d'amorçage/de pulvérisation en position AMORÇAGE pour relâcher la pression.

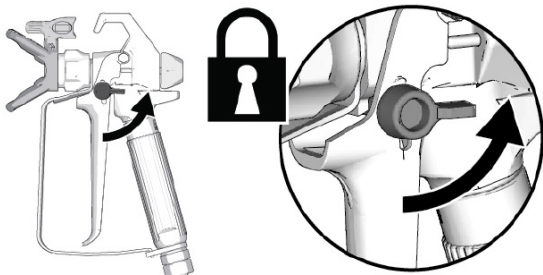


2. Verrouillez la gâchette. Verrouillez toujours la gâchette lorsque le pulvérisateur est à l'arrêt pour éviter que le pistolet ne soit actionné inopinément.

5. Tenez fermement le pistolet contre un récipient. Dirigez le pistolet dans un récipient métallique relié à la terre. Déverrouillez la gâchette et actionnez le pistolet pour relâcher la pression.



6. Verrouillez la gâchette.



7. Si vous pensez que la pression n'a pas été complètement relâchée, consultez le chapitre Obstructions.

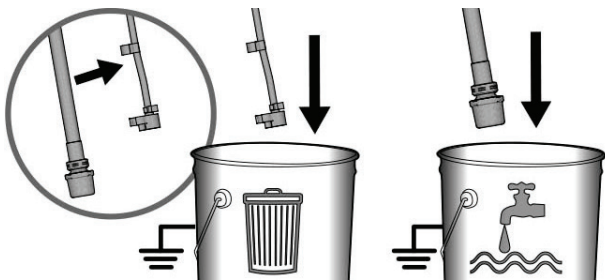
REMARQUE

Laissez la vanne d'amorçage/pulvérisation en position AMORÇAGE jusqu'à ce que vous soyez prêt à pulvériser.

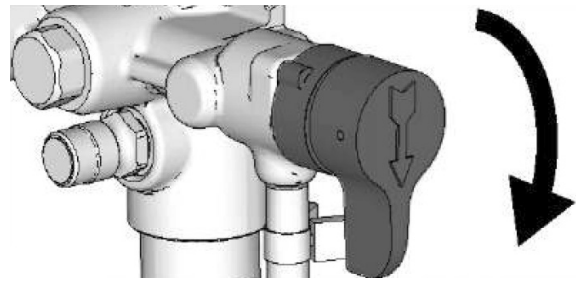
Rinçage du liquide de stockage

Il est important de rincer le produit de stockage du pulvérisateur avant de l'utiliser.

1. Assurez-vous que l'interrupteur Marche/Arrêt est bien sur OFF.
2. Séparez le (petit) tuyau d'écoulement du tuyau d'aspiration (plus grand). Placez le tuyau d'écoulement dans un récipient collecteur.
3. Immergez le tuyau d'aspiration dans un récipient rempli d'eau si le produit pulvérisé est à base d'eau ou dans de l'essence minérale si le produit pulvérisé est à base d'huile.

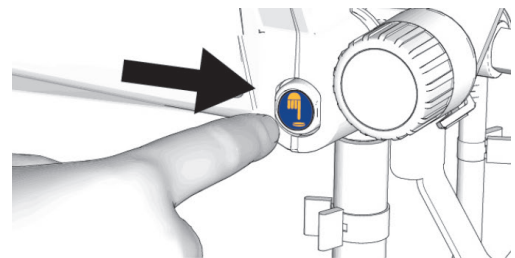


4. Mettez la vanne d'amorçage/de pulvérisation en position AMORÇAGE.

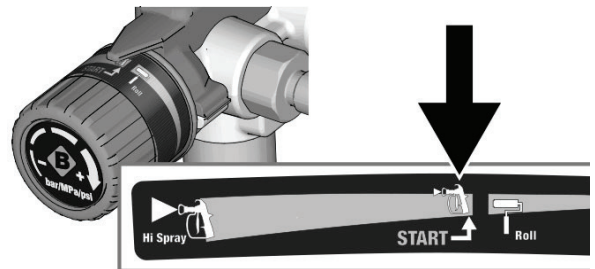


5. Branchez le câble d'alimentation dans une prise électrique correctement mise à la terre.

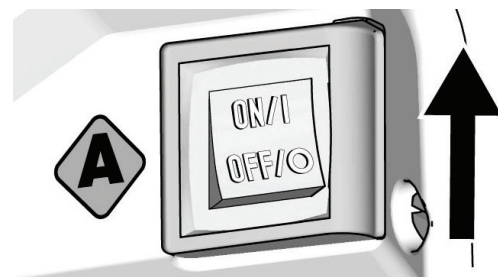
6. Appuyez deux fois sur le bouton PushPrime pour débloquer la bille de la vanne d'admission.



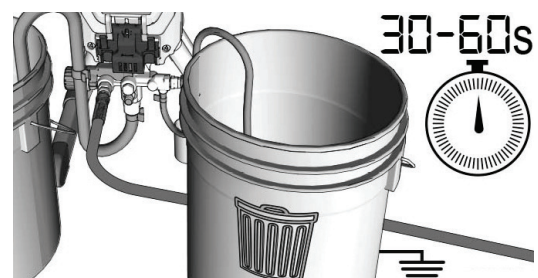
7. Le symbole de la molette de réglage de la pression doit être sur la position DÉMARRAGE.



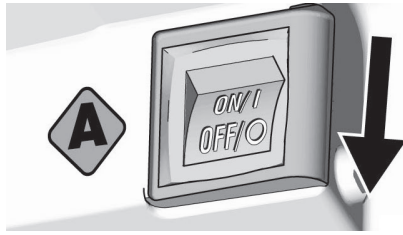
8. Mettez l'interrupteur MARCHÉ/ARRÊT en position ON.



9. Dès que le pulvérisateur commence à pomper, du liquide de rinçage s'écoule du tuyau d'aspiration et du tuyau d'écoulement. Laissez le produit s'écouler du tuyau d'écoulement dans le récipient collecteur pendant 30 à 60 secondes.



10. Mettez l'interrupteur Marche/Arrêt sur OFF.



REMARQUE

Si aucun liquide de rinçage ne sort du tuyau d'écoulement, reportez-vous au chapitre Stockage/Amorçage de l'appareil.

Filtrage de la peinture

Pour éviter l'obstruction de la buse, le colmatage prématuré des filtres de l'appareil et du pistolet, ainsi qu'un dysfonctionnement de l'appareil, nous recommandons de tamiser ou de filtrer la peinture provenant de bidons de peinture déjà ouverts et utilisés. Nous vous recommandons notre tamis de peinture rapide, réf. 28 60 00.



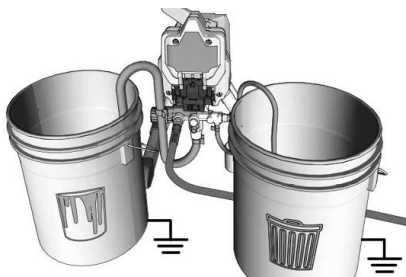
<p>En cas de pulvérisation sous haute pression, des substances toxiques peuvent être injectées dans le corps et entraîner de graves blessures. Ne pas colmater les fuites avec la main, le corps, un gant ou un chiffon.</p>			

Pompe de remplissage (pompe d'amorçage)

La vanne d'amorçage/de pulvérisation dirige le produit vers le tuyau d'écoulement ou vers le flexible et le pistolet. Elle est utilisée pour amorcer le pulvérisateur, c'est-à-dire pour évacuer l'air de la pompe, du flexible et du pistolet.

Votre pistolet ne pulvérisera pas s'il y a de l'air dans le système. Il est nécessaire d'amorcer la pompe, le flexible et le pistolet chaque fois que de l'air pénètre dans le tuyau d'aspiration.

1. Déplacez le tuyau d'aspiration dans le récipient de peinture et immergez-le dans la peinture.



2. Mettez l'interrupteur MARCHE/ARRÊT en position ON.

3. Attendez que de la peinture sorte du tuyau d'écoulement.

4. Mettez l'interrupteur MARCHE/ARRÊT en position OFF.

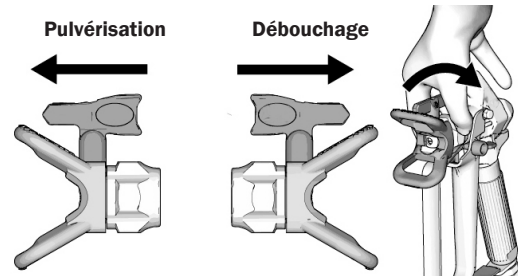
REMARQUE

Si aucune peinture ne s'écoule dans le tuyau d'aspiration et hors du tuyau d'écoulement, reportez-vous au chapitre Rinçage du produit de stockage.

FR

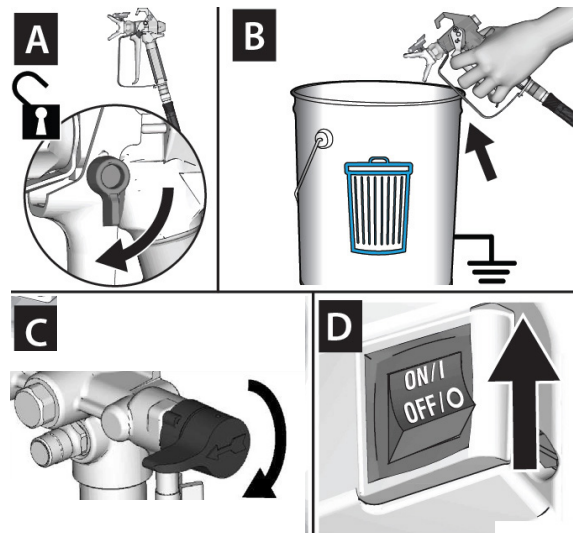
Remplissage du pistolet de pulvérisation et du flexible

1. Tournez la buse de pulvérisation sur la position DÉBOUCHAGE et assurez-vous que le garde-buse est bien serré.



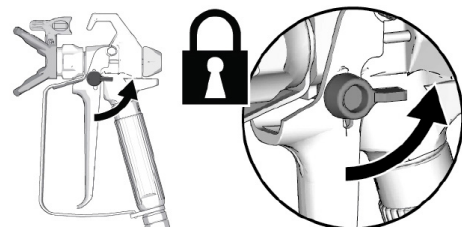
2. Maintenez le pistolet contre le récipient collecteur. Dirigez le pistolet dans le récipient collecteur.

- Déverrouillez la gâchette (A).
- Appuyez sur la gâchette du pistolet (B) et maintenez-la enfoncée.
- Mettez la vanne d'amorçage/de pulvérisation en position PULVÉRISATION (C).
- Mettez l'interrupteur MARCHE/ARRÊT en position ON (D).



3. Actionnez le pistolet dans le récipient collecteur jusqu'à ce que seule de la peinture sorte du pistolet.

4. Relâchez la gâchette. Verrouillez la gâchette.



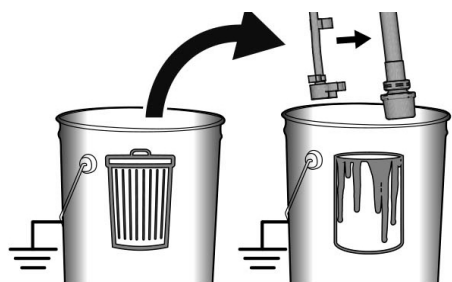


En cas de pulvérisation sous haute pression, des substances toxiques peuvent être injectées dans le corps et entraîner de graves blessures. Ne pas colmater les fuites avec la main, le corps, un gant ou un chiffon.

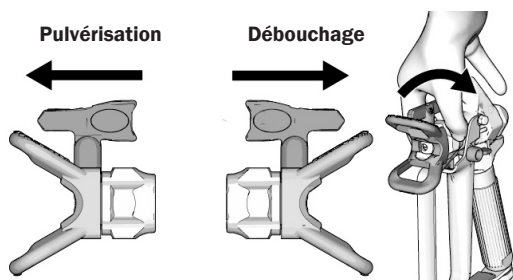
REMARQUE

Vérifiez l'absence de fuites. En cas de fuite, procédez à une décompression, puis serrez tous les raccords et répétez l'opération de remplissage de la pompe (Amorçage de la pompe).

5. Déplacez le tuyau d'écoulement dans le récipient de peinture et attachez-le au tuyau d'aspiration.



6. Remettez la buse de pulvérisation en position PULVÉRISATION et assurez-vous que le garde-buse est bien serré.

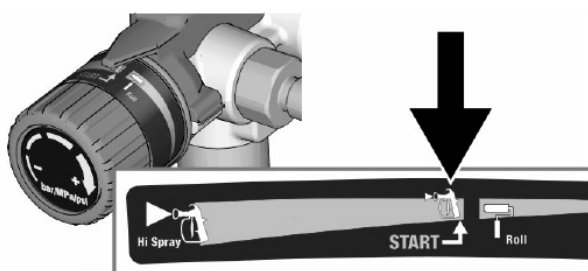


Pulvérisation



Démarrage

1. Tourner le bouton de réglage de la pression sur START.



Remplissage du récipient de peinture

Lorsque le niveau du récipient de peinture est bas et que le pistolet cesse de pulvériser, remplissez à nouveau le récipient de peinture, et répétez la procédure de remplissage de la pompe (amorçage de la pompe), puis la procédure de remplissage du pistolet et du flexible.

Vous êtes maintenant prêt à pulvériser !

REMARQUE

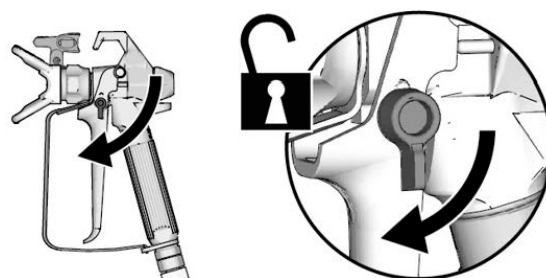
Il est normal que le moteur s'arrête une fois que le pulvérisateur est amorcé et sous pression. Tant que le moteur tourne, le pulvérisateur n'est pas encore correctement chargé. Répétez les processus de remplissage de la pompe et de remplissage du pistolet de pulvérisation et du flexible.

Obstructions

Si aucune peinture ne sort du pistolet, ou si après avoir effectué la procédure de décompression, vous pensez que la pression n'a pas été complètement relâchée :

1. Desserrer TRÈS LENTEMENT le raccord du flexible du pistolet et débrancher le flexible de pulvérisation airless du pistolet.
2. Mettre la vanne d'amorçage/de pulvérisation en position PULVÉRISATION.
3. Tout en maintenant fermement le flexible, diriger l'extrémité du flexible dans le récipient de peinture et mettre l'interrupteur MARCHE/ARRÊT en position ON.
 - a. Si aucun liquide ne s'écoule pas flexible, remplacer le flexible et passez à l'étape 4.
 - b. Si du produit s'écoule du flexible, se reporter au chapitre Nettoyage du pistolet et du filtre du pistolet.
4. Remonter le flexible et le pistolet et répéter l'opération de remplissage du pistolet et du flexible.

2. Déverrouiller la gâchette.

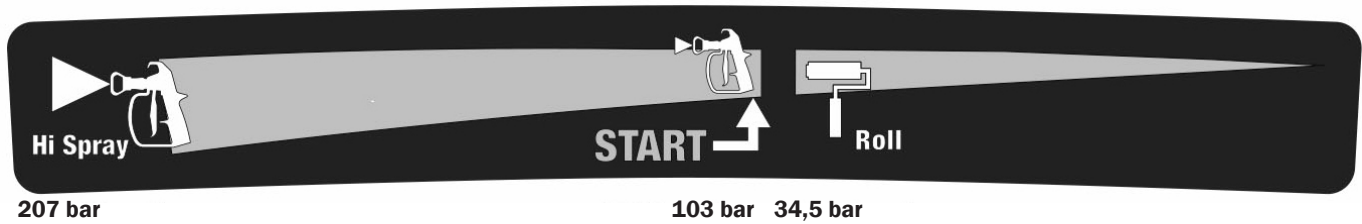


Réglage de la pression

Pour sélectionner un réglage, tourner la molette de réglage de la pression pour sélectionner un symbole et l'aligner avec la flèche du pulvérisateur.

1. Pour obtenir les meilleurs résultats de pulvérisation avec le moins de brouillard de pulvérisation possible, régler le régulateur de pression sur « START ».

2. Si nécessaire, régler la pression au niveau minimum afin d'obtenir un jet de pulvérisation acceptable.



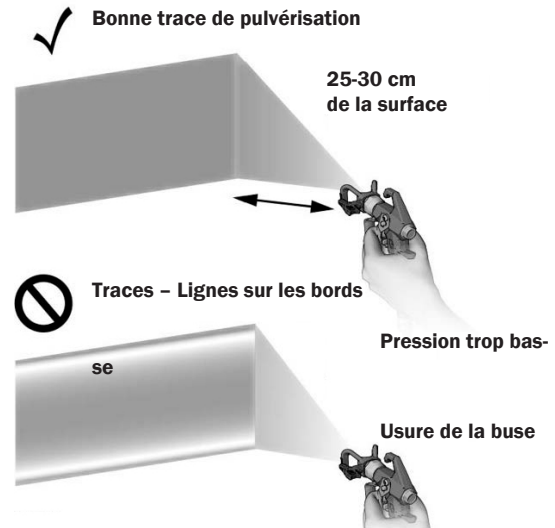
FR

Qualité du résultat de pulvérisation

Un jet de pulvérisation est correct lorsqu'il est réparti uniformément au moment où il touche la surface.

- Le résultat doit apparaître comme pulvérisé (répartition uniforme, lignes sur les bords).
- Augmenter le réglage de la pression si nécessaire jusqu'à ce que la pulvérisation soit uniforme et qu'il n'y ait pas de lignes sur les bords
- La buse de pulvérisation peut être usée ou une buse plus petite peut être nécessaire. Voir Sélection de la buse et de la pression.
- Le produit doit éventuellement être dilué. Si le produit doit être

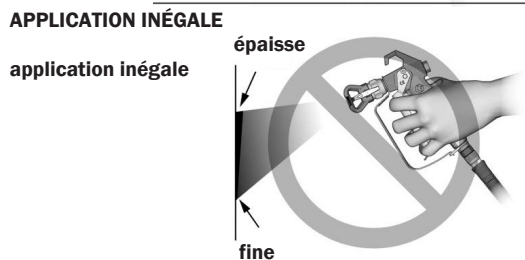
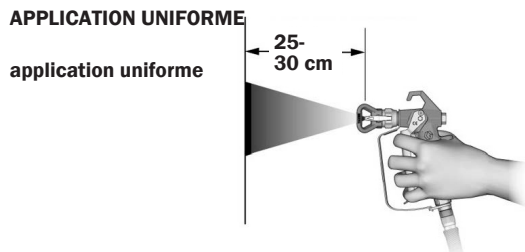
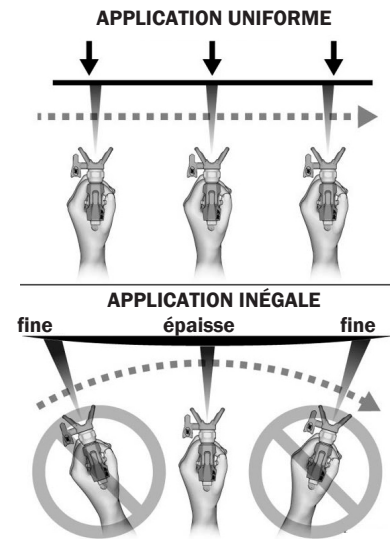
dilué, suivre les recommandations du fabricant.



Techniques de pulvérisation

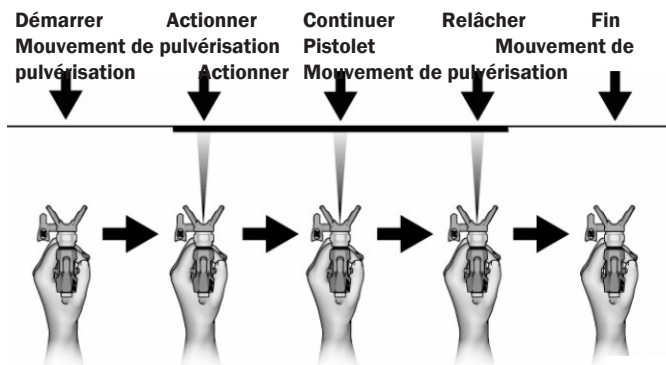
Avant de commencer à pulvériser la surface à traiter, entraînez-vous sur un carton à pratiquer les différentes techniques de pulvérisation de base.

- Tenez le pistolet à env. 25 à 30 cm de la surface et orientez-le bien droit vers la surface. La pulvérisation avec un pistolet incliné entraîne une application non uniforme.
- Pliez le poignet pour maintenir le pistolet pointé bien droit. Un mouvement en éventail du pistolet entraîne une application non uniforme.



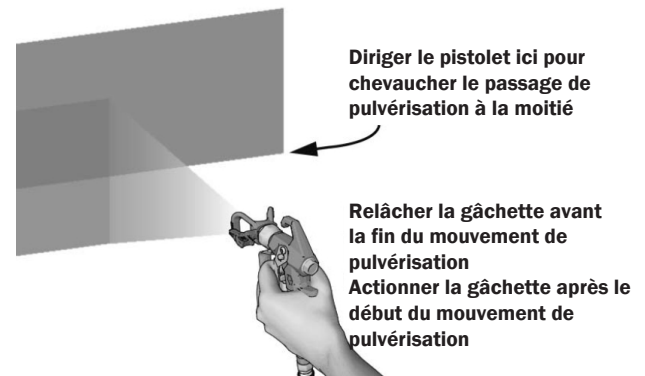
Actionnement de la gâchette

Actionner la gâchette après le début du mouvement de pulvérisation. Relâcher la gâchette avant la fin du mouvement de pulvérisation. Le pistolet doit être en mouvement lorsque la gâchette est actionnée et relâchée.



Placement du pistolet de pulvérisation

Diriger le centre de la buse du pistolet de pulvérisation vers le bord inférieur du passage de pulvérisation précédent. Les passages de pulvérisation doivent se chevaucher de moitié.

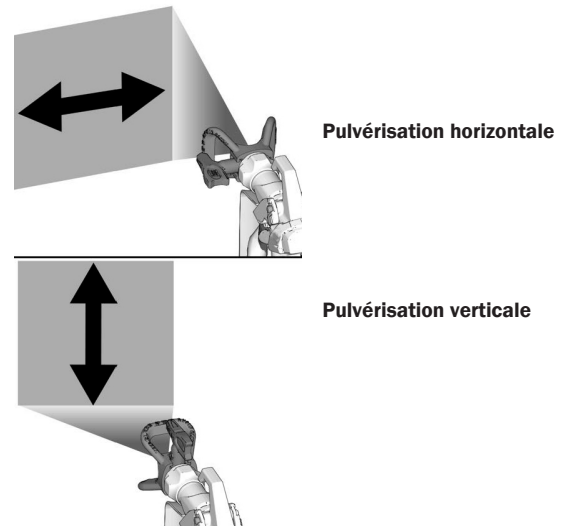


Orientation du jet de pulvérisation



Pour éviter toute blessure grave par injection cutanée, ne pas mettre la main devant la buse de pulvérisation lors de l'orientation du jet de pulvérisation.

1. Relâchez la pression. Voir Procédure de décompression. Verrouillez la gâchette.
2. Placez le garde-buse horizontalement pour obtenir une trace de pulvérisation horizontale.
3. Placez le garde-buse verticalement pour obtenir un jet de pulvérisation vertical.



Sélection de la buse et de la pression

Consultez le tableau pour connaître la pression de pulvérisation recommandée pour votre produit. Consultez les recommandations du fabricant que vous trouverez sur le bidon de peinture. Tailles d'orifice de buse maximales compatibles avec le pulvérisateur : ES 200 : 0,43 mm (0,017").

Pression de service recommandée :			
Pression de pulvérisation élevée pour les grands orifices de buse et les produits de revêtement plus visqueux	Pression de pulvérisation moyenne pour les orifices de buse petits et moyens et les produits de revêtement à viscosité de faible à moyenne	Remplissage/ Nettoyage	Faible pression de pulvérisation pour l'application de peinture avec le système LeOS (pression de pulvérisation réglable en fonction du produit)
Produit de revêtement :			
Peintures à dispersion pour intérieur	Peintures à base d'eau, apprêts		Peintures à dispersion pour intérieur
Tailles de buses recommandées :			
0,015"	de 0,007" à 0,013"		Pulvérisation de type LeOS avec passage consécutif au rouleau et SprayRoller LeOS 0,017"
0,017"			
Taille de buse maximale ES 200 :			0,017"

Pour sélectionner une fonction, aligner le symbole du régulateur de pression avec la flèche de l'appareil de pulvérisation.

- Au fur et à mesure que vous pulvérisez, la buse de pulvérisation s'use et, par conséquent, la taille de son trou augmente. En commençant par une taille de buse inférieure à la taille maximale, vous pourrez pulvériser plus longtemps dans les limites de compatibilité du pulvérisateur.
- Les buses de pulvérisation s'usent avec l'utilisation et doivent être remplacées régulièrement.

Sélection de la buse et de la pression

Consultez le tableau pour connaître la pression de pulvérisation recommandée pour votre produit. Se reporter aux recommandations du fabricant indiquées sur l'étiquette du bidon de peinture et/ou la notice technique.

Taille maximale de buse compatible avec le pulvérisateur :
Max. 0,017" pour une application par pulvérisation avec ES 200.

Sélection de la bonne taille de buse

Les buses de pulvérisation existent avec différentes tailles d'orifice afin de pouvoir pulvériser avec une multitude de produits de revêtement. Votre pulvérisateur comprend une buse adaptée à la plupart des types de pulvérisation. Se reporter aux tableaux pour déterminer la gamme de tailles de buses disponibles pour chaque produit de revêtement.

REMARQUE

- Lorsque vous pulvérisez, la buse s'use et son orifice s'agrandit. En commençant par une taille de buse inférieure à la taille maximale, vous pourrez pulvériser plus longtemps dans les limites des débits nominaux du pulvérisateur.
- Utiliser des orifices de buse plus grands pour des revêtements plus épais, et des orifices de buse plus petits pour des revêtements plus fins.
- Les buses de pulvérisation s'usent avec l'utilisation et doivent être remplacées régulièrement.
- La taille de l'orifice de la buse détermine le débit, soit la quantité de peinture qui sort du pistolet.

Largeur du jet

La largeur du jet correspond à la taille du résultat de pulvérisation, qui détermine la zone couverte à chaque passage de pulvérisation.

REMARQUE

- Sélectionnez la largeur de jet la mieux adaptée à la surface à pulvériser.
- Des jets plus larges permettent une meilleure couverture sur de grandes surfaces ouvertes.
- Des jets plus étroits offrent un meilleur contrôle sur les petites surfaces étroites.

Signification des numéros de buse

Toutes les buses sont dotées d'un numéro à 3 chiffres. Prenons un exemple avec la série de chiffres 517 :

- Le premier chiffre est toujours multiplié par 5.
- Cela donne la largeur de pulvérisation approximative en cm : Dans ce cas, env. 25 cm.
- La distance de pulvérisation ne doit pas dépasser 25-30 cm.
- Les 2e et 3e chiffres représentent la taille de l'orifice de la buse en millièmes de pouces.

Débouchage de la buse de pulvérisation



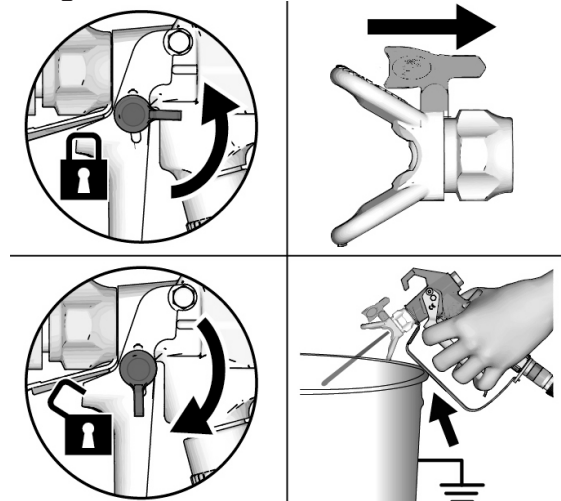
FR

Si des particules ou des dépôts obstruent la buse de pulvérisation, celle-ci peut être inversée pour éliminer rapidement et facilement les particules sans devoir démonter le pulvérisateur.

Voir le chapitre Filtrage de la peinture pour plus d'informations.

1. Verrouillez la gâchette. Tournez la buse de pulvérisation sur la position DÉBOUCHAGE. Assurez-vous que la buse de pulvérisation reste bien en place, enfoncée à fond dans le garde-buse. Déverrouillez la gâchette. Actionnez le pistolet vers une zone non utilisée pour déboucher.

Débouchage

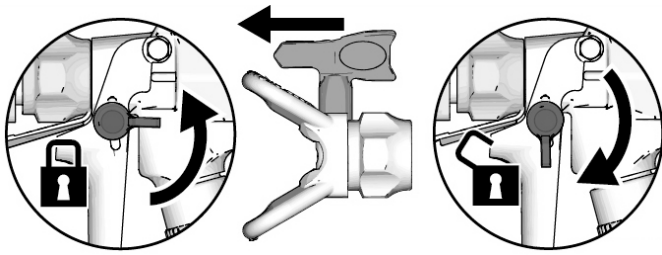


REMARQUE

S'il est difficile de tourner la buse de pulvérisation sur la position DÉBOUCHAGE, effectuez la procédure de décompression, puis mettez la vanne d'amorçage/de pulvérisation en position PULVÉRISATION et répétez l'étape 1.

2. Verrouillez la gâchette. Remettez la buse de pulvérisation en position PULVÉRISATION. Déverrouillez la gâchette et continuez la pulvérisation.

Pulvérisation

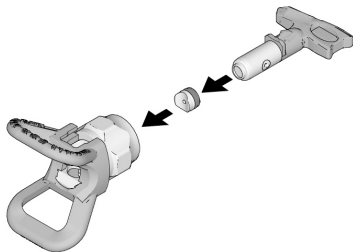


Installation de la buse de pulvérisation

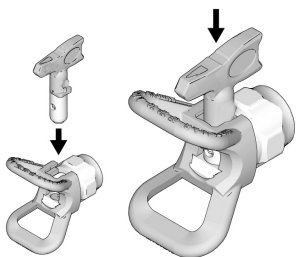
<p>Pour éviter toute blessure grave par injection cutanée, ne mettez pas la main devant la buse de pulvérisation lors de l'installation ou du retrait de la buse et du garde-buse.</p>				

Pour éviter les fuites au niveau de la buse de pulvérisation, s'assurer que la buse de pulvérisation et le garde-buse sont correctement installés.

1. Exécutez la procédure de décompression.
2. Verrouillez la gâchette.
3. Vérifiez que les pièces du garde-buse sont montées dans l'ordre indiqué.
 - a. À l'aide de la buse, alignez le joint en caoutchouc et le joint métallique dans le garde-buse de pulvérisation.

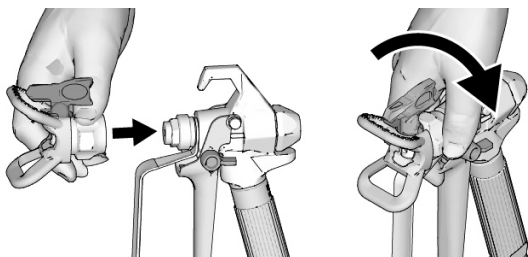


b. La buse de pulvérisation doit être complètement enfoncée dans le garde-buse. Tournez la buse dans un sens et dans l'autre pour l'insérer, tout en la poussant vers le bas.



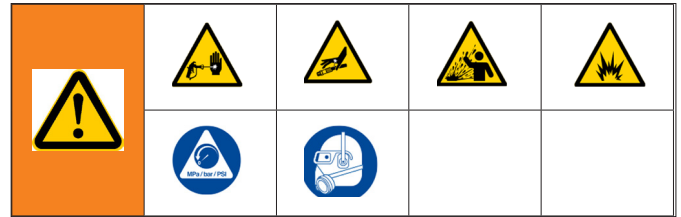
c. Tournez la poignée en forme de flèche de la buse de pulvérisation vers l'avant sur la position PULVÉRISATION.

4. Vissez le garde-buse sur le pistolet et serrez.



Nettoyage

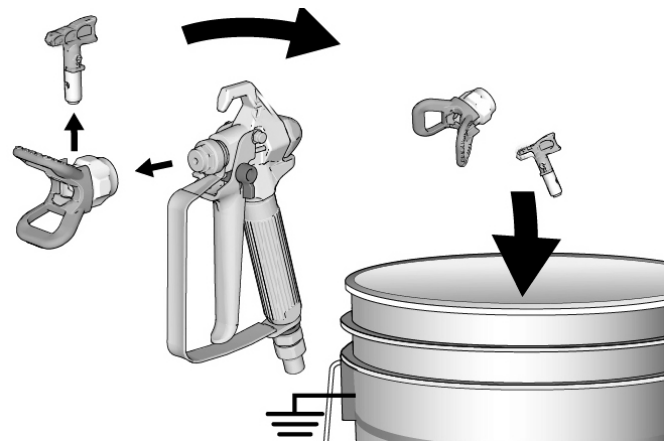
Nettoyer le pulvérisateur après chaque utilisation pour garantir une mise en service sans problème lors de la prochaine utilisation de le pulvérisateur.



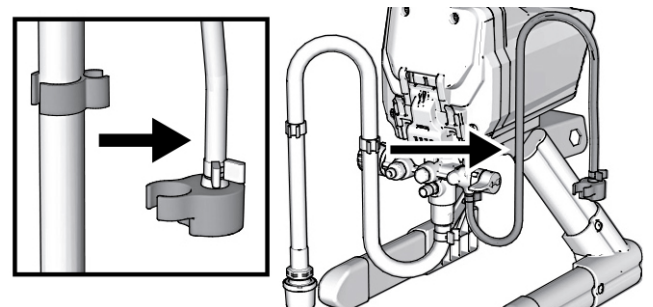
- Pour les périodes d'arrêt de courte durée (pendant la nuit, ou deux jours max.), se reporter au chapitre Stockage de courte durée
- Pour le nettoyage (à l'aide d'un tuyau d'arrosage) après utilisation de produits à base d'eau uniquement, se reporter au chapitre Nettoyage avec vanne de rinçage haute pression.
- Pour un nettoyage à partir de récipients, se porter au chapitre Nettoyage à partir d'un récipient, ci-dessous.
- Pour le nettoyage après utilisation de produits inflammables à base d'huile ou de solvant, se reporter au chapitre Compatibilité des produits de nettoyage.

Nettoyage à partir d'un récipient

1. Exécutez la procédure de décompression.
2. Retirez le garde-buse du pistolet et placez-le dans un récipient collecteur.

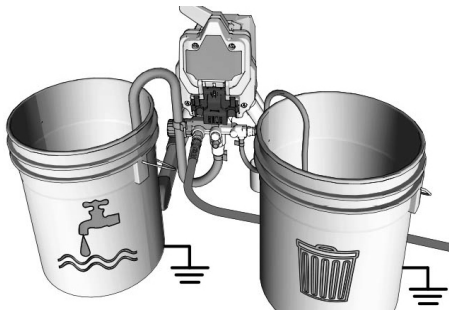


4. Séparez le (petit) tuyau d'écoulement du tuyau d'aspiration (plus grand).

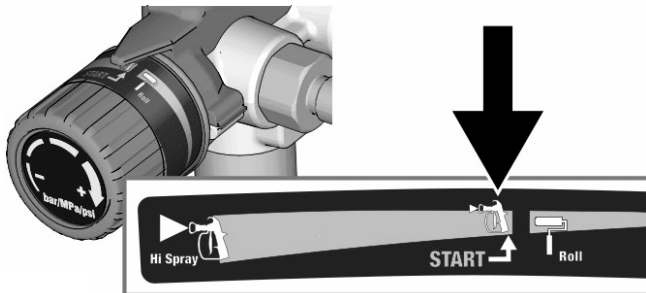


5. Placez le récipient collecteur vide et celui du liquide de rinçage côte à côte.

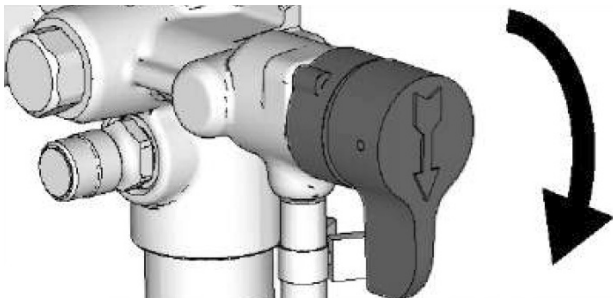
6. Placez le tuyau d'aspiration dans le liquide de rinçage. Pour les peintures à base d'eau, utilisez de l'eau. Pour les peintures n'étant pas à base d'eau, utilisez de l'essence minérale, un diluant pour peinture ou un liquide de rinçage compatible. Placez le tuyau d'écoulement dans le récipient collecteur.



7. Tournez la molette de réglage de la pression sur START.



8. Mettez la vanne d'amorçage/de pulvérisation en position AMORÇAGE.



9. Mettez l'interrupteur MARCHE/ARRÊT en position ON.

10. Rincez jusqu'à ce qu'environ 1/3 du liquide de rinçage ait été vidé dans le récipient.

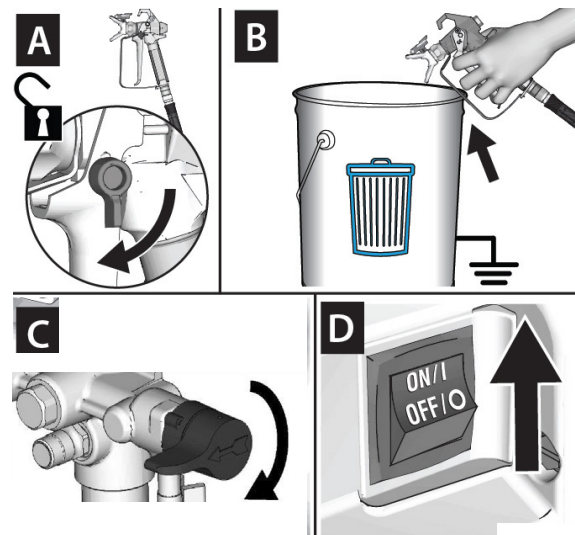
11. Mettez l'interrupteur MARCHE/ARRÊT en position OFF.

REMARQUE

L'étape 12 sert à récupérer dans le récipient de peinture la peinture contenue dans le flexible. Un flexible de 7,6 m (25 pi.) contient environ 0,5 litre de peinture. Un flexible de 15 m contient environ 1 litre de peinture.

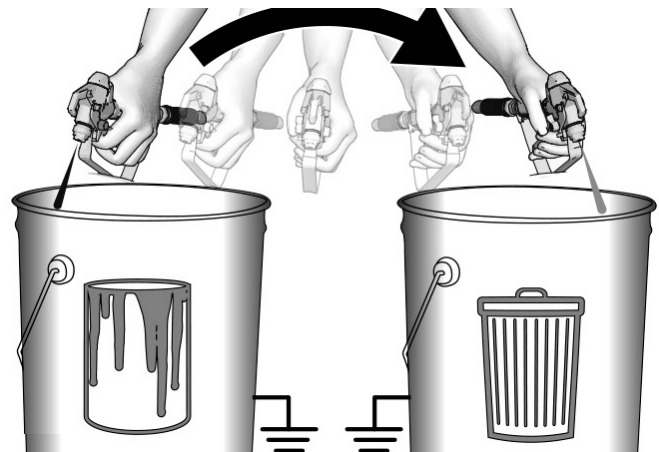
12. Pour récupérer la peinture contenue dans le flexible, dirigez le pistolet dans le récipient de peinture tout en le tenant fermement contre le récipient.

- Déverrouillez la gâchette (A).
- Appuyez sur la gâchette du pistolet (B) et maintenez-la enfoncée.
- Mettez la vanne d'amorçage/de pulvérisation en position PULVÉRISATION (C).
- Mettez l'interrupteur MARCHE/ARRÊT en position ON (D).



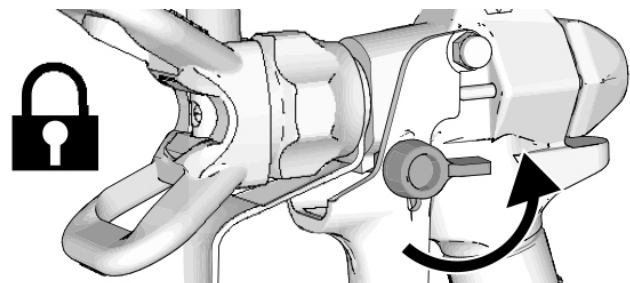
e. Continuez à appuyer sur la gâchette du pistolet jusqu'à ce que vous voyiez de la peinture diluée avec du produit de rinçage commencer à sortir du pistolet.

13. Tout en continuant à actionner la gâchette du pistolet, déplacez rapidement le pistolet pour rediriger la pulvérisation dans le récipient collecteur. Continuez à actionner le pistolet dans le récipient collecteur jusqu'à ce que le produit de rinçage sortant du pistolet soit relativement clair.



14. Tournez la molette de réglage de la pression sur le niveau le plus bas.

15. Relâchez la gâchette du pistolet. Verrouillez la gâchette.



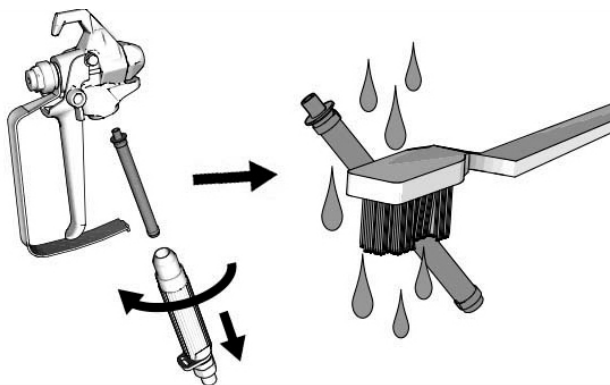
16. Mettez la vanne d'amorçage/de pulvérisation en position AMORÇAGE.

17. Mettez l'interrupteur MARCHE/ARRÊT en position OFF.

18. Se reporter au chapitre Stockage à court terme ou Stockage prolongé.

Nettoyage du pistolet et du filtre du pistolet

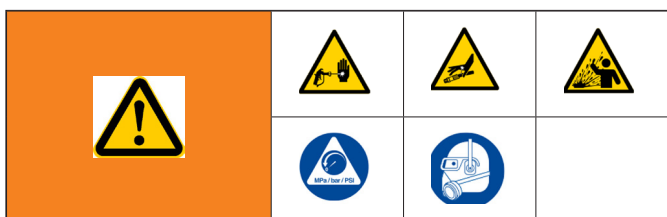
1. Effectuez une procédure de décompression pour relâcher la pression dans le pistolet pulvérisateur.
2. Retirez la poignée du pistolet en la dévissant de la tête du pistolet.



3. Nettoyez le filtre du pistolet avec de l'eau ou du liquide de rinçage et une brosse à chaque rinçage du système. Remplacez le

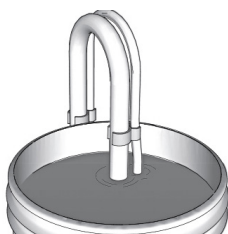
Stockage

Avec un stockage approprié, le pulvérisateur sera opérationnel pour sa prochaine utilisation.

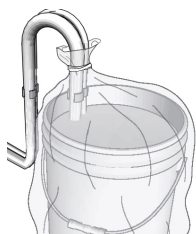


Stockage à court terme (jusqu'à 2 jours)

1. Débranchez l'alimentation (débranchez le câble d'alimentation). Exécutez la procédure de décompression.
2. Laissez le tuyau d'aspiration et le tuyau d'écoulement dans le récipient de peinture.

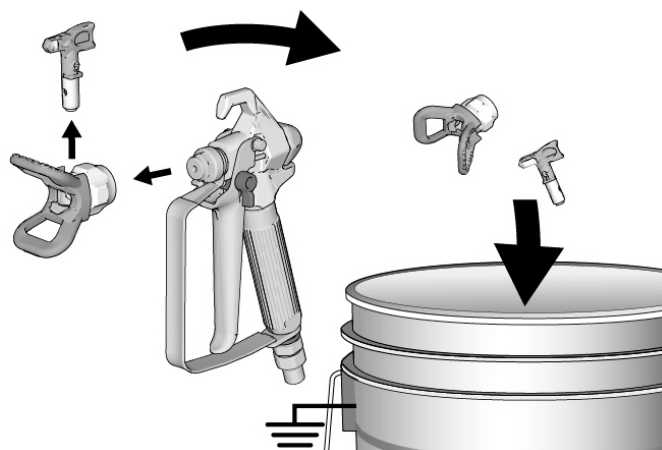


3. Couvrez la peinture et le récipient de manière étanche avec un film plastique.



filtre du pistolet s'il est endommagé.

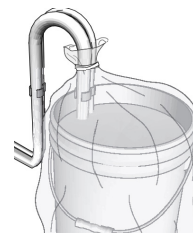
4. Retirez la buse et le garde-buse et le nettoyer avec de l'eau ou du liquide de rinçage et une brosse.



5. Reportez-vous au chapitre Installation de la buse de pulvérisation pour réinstaller correctement le garde-buse

6. Essuyez la peinture sur la partie extérieure du pistolet à l'aide d'un chiffon doux imbibé d'eau ou de produit de rinçage.

4. Verrouillez la gâchette.



5. Laissez le pistolet raccordé au flexible.

6. Retirez la buse et le garde-buse et nettoyez avec de l'eau ou du liquide de rinçage et une brosse.

7. Essuyez la peinture sur la partie extérieure du pistolet à l'aide d'un chiffon doux imbibé d'eau ou de produit de rinçage.

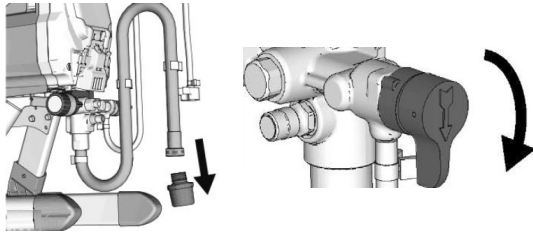
Stockage prolongé (plus de 2 jours)

CoroCheck protège le pulvérisateur contre le gel et la corrosion.

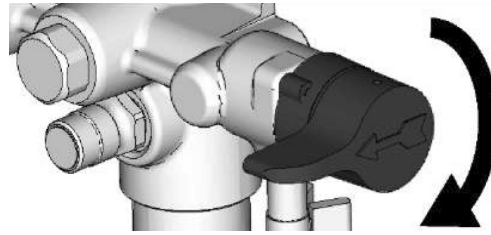
- Ne pas stocker le pulvérisateur rempli d'eau.
- Ne pas laisser de l'eau geler dans le pulvérisateur.
- Ne pas stocker le pulvérisateur sous pression.
- Stocker le pulvérisateur à l'intérieur.

1. Effectuez un nettoyage.

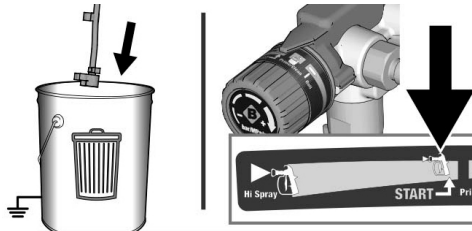
2. Si nécessaire, dévissez le tamis d'entrée du tuyau d'aspiration. Mettez la vanne d'amorçage/de pulvérisation en position AMORÇAGE.



3. Placez le tuyau d'écoulement dans le récipient collecteur. Tournez la molette de réglage de la pression sur START.

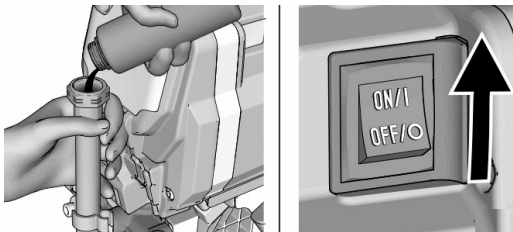
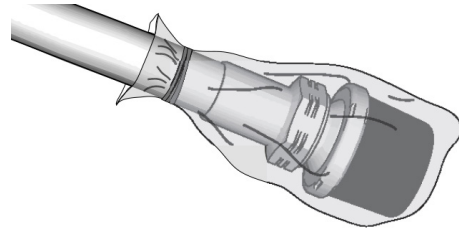


7. Débranchez l'alimentation (débranchez le câble d'alimentation).



4. Tout en maintenant le tuyau d'aspiration en-dessus du pulvérisateur, versez environ 50 ml (2 onces) de CoroCheck dans le tuyau d'aspiration et mettez l'interrupteur en position ON.

9. Attachez un sac en plastique autour du tuyau d'aspiration et d'écoulement pour recueillir les gouttes.



5. Lorsque le CoroCheck s'écoule à travers le pulvérisateur et sort du tuyau d'écoulement, mettez l'interrupteur d'alimentation sur OFF.

Durée de stockage

Indéfinie tant que les pièces/composants sont remplacés conformément au calendrier d'entretien du stockage et que les procédures de stockage spécifiées dans le manuel sont suivies.



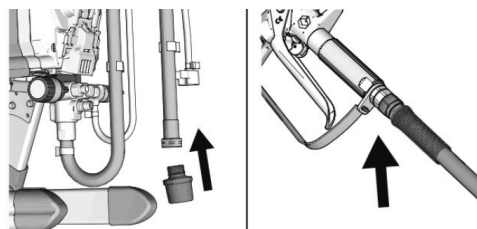
Référence

Compatibilité avec les produits de nettoyage

- Lors de la pulvérisation de produits à base d'eau, rincer soigneusement le système à l'eau.




6. Revissez le tamis d'entrée sur le tuyau d'aspiration. Assurez-vous que le pistolet pulvérisateur et le flexible soient bien fixés au pulvérisateur.

- Pour éviter les projections de produit sur la peau ou dans les yeux, toujours diriger le pistolet vers la paroi intérieure du récipient.



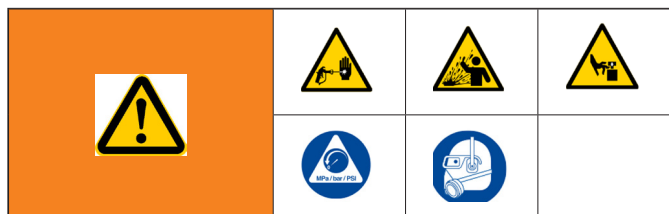
7. Mettez la vanne de pulvérisation/d'amorçage en position PULVÉRISATION pour le stockage.

Schéma

	Nom	Description
	Interrupteur ON/OFF (Marche/Arrêt)	Allume et éteint le pulvérisateur.
	Molette de réglage de la pression	Augmente (sens des aiguilles d'une montre) et diminue (sens contraire des aiguilles d'une montre) la pression du produit dans la pompe, le flexible et le pistolet pulvérisateur. Pour sélectionner une fonction, tourner la molette de réglage de la pression pour sélectionner un symbole et l'aligner avec la flèche du pulvérisateur.
	Vanne d'amorçage/de pulvérisation	<ul style="list-style-type: none"> En position AMORÇAGE, dirige le produit vers le tuyau d'écoulement. En position PULVÉRISATION, dirige le produit sous pression vers le flexible de peinture. Décharge automatiquement la pression du système en cas de surpression.
	Buse de pulvérisation	<ul style="list-style-type: none"> Atomise le produit pulvérisé, forme un jet de pulvérisation et contrôle le débit du produit en fonction de la taille de l'orifice. La position inversée débouche les buses de pulvérisation sans avoir à les démonter
E	Bouton PushPrime™	Le fait d'appuyer sur ce bouton appuie sur la bille d'admission pour la débloquent.
F	Tuyau d'aspiration	Aspire le produit du récipient de peinture dans la pompe.
G	Tuyau d'écoulement (avec diffuseur)	Refole le fluide dans le système pendant l'amorçage et la décompression.
H	Pistolet pulvérisateur airless	Distribue le liquide.
J	Garde-buse	Réduit le risque de blessure liée à une injection de produit.
K	Verrouillage de la gâchette du pistolet	Empêche l'actionnement inopiné de la gâchette.
L	Raccord du pistolet	Raccord fileté pour le flexible de peinture.
M	Filtre du pistolet (à l'intérieur de la poignée)	Filtre le produit entrant dans le pistolet pulvérisateur pour réduire l'obstruction de la buse.
N	Pompe	Pompe et met le produit sous pression, et l'envoie dans le flexible de peinture.
O	Vanne d'admission	Permet à la peinture de s'écouler du récipient de peinture dans le pulvérisateur.
P	Vanne de sortie (raccord de flexible airless)	Raccord fileté pour flexible airless. Permet à la peinture de s'écouler du pulvérisateur au pistolet.
Q	Flexible airless	Transporte le produit sous haute pression de la pompe au pistolet pulvérisateur.
R	Filtre de la pompe	<ul style="list-style-type: none"> Filtre le produit sortant de la pompe pour réduire l'obstruction de la buse de pulvérisation et améliorer l'application. Autonettoyant uniquement pendant la décompression.
S	Crochet pour récipient	Pour transporter le récipient par sa poignée.
T	Tamis d'entrée	Empêche les dépôts de pénétrer dans la pompe.
U	Câble d'alimentation	Pour le branchement au secteur.
V	Trappe de maintenance/point de remplissage de lubrifiant TSL	Raccord de pompe et point de remplissage de lubrifiant TSL.
W	Coupelle de récupération du tuyau d'aspiration	Recueille les gouttes du tuyau d'aspiration pendant le transport.

Maintenance

L'entretien de routine est important pour garantir le bon fonctionnement de votre pulvérisateur.



Opérations de maintenance

1. Vérifiez à chaque pulvérisation que les orifices du carter du moteur ne sont pas obstrués.

2. Nettoyez/inspectez le tamis d'entrée, le filtre InstaClean et le filtre du pistolet à chaque pulvérisation. Remplacez le filtre s'il ne peut pas être nettoyé ou s'il est endommagé.

REMARQUE

Protégez les éléments d'entraînement internes du pulvérisateur contre la pénétration d'eau. Des orifices dans le carter per-

mettent de refroidir les pièces mécaniques et électroniques à l'intérieur. Si de l'eau pénètre dans ces orifices, le pulvérisateur risque de ne pas fonctionner correctement ou d'être endommagé de manière permanente.

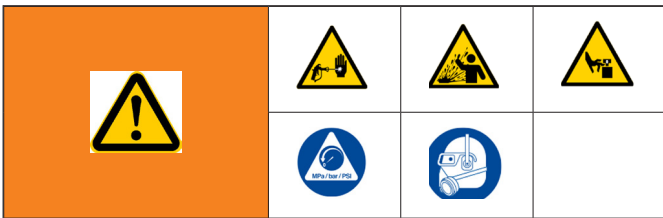
Flexibles airless

Vérifiez que le flexible n'est pas endommagé à chaque pulvérisation. N'essayez pas de réparer un flexible si sa gaine ou ses raccords sont endommagés. N'utilisez pas de flexibles de moins de 7,6 m. Serrez fermement à l'aide de deux clés.

Buses de pulvérisation

- Toujours nettoyer les buses de pulvérisation avec un produit de nettoyage compatible et une brosse après la pulvérisation.

Dépannage



- Les buses peuvent nécessiter un remplacement après 60 litres ou durer jusqu'à 230 litres en fonction de l'abrasivité de la peinture. Se reporter au chapitre Qualité du résultat de pulvérisation.

Entretien lors du stockage

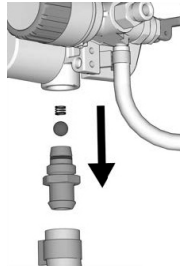
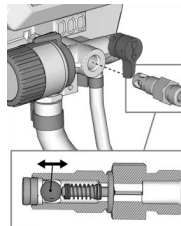
Remplacer les joints en cuir et le régulateur de pression tous les 5 ans.

Entretien pendant toute la durée de vie

Remplacer les joints en cuir et le régulateur de pression tous les 5 ans ou plus tôt, selon l'utilisation.

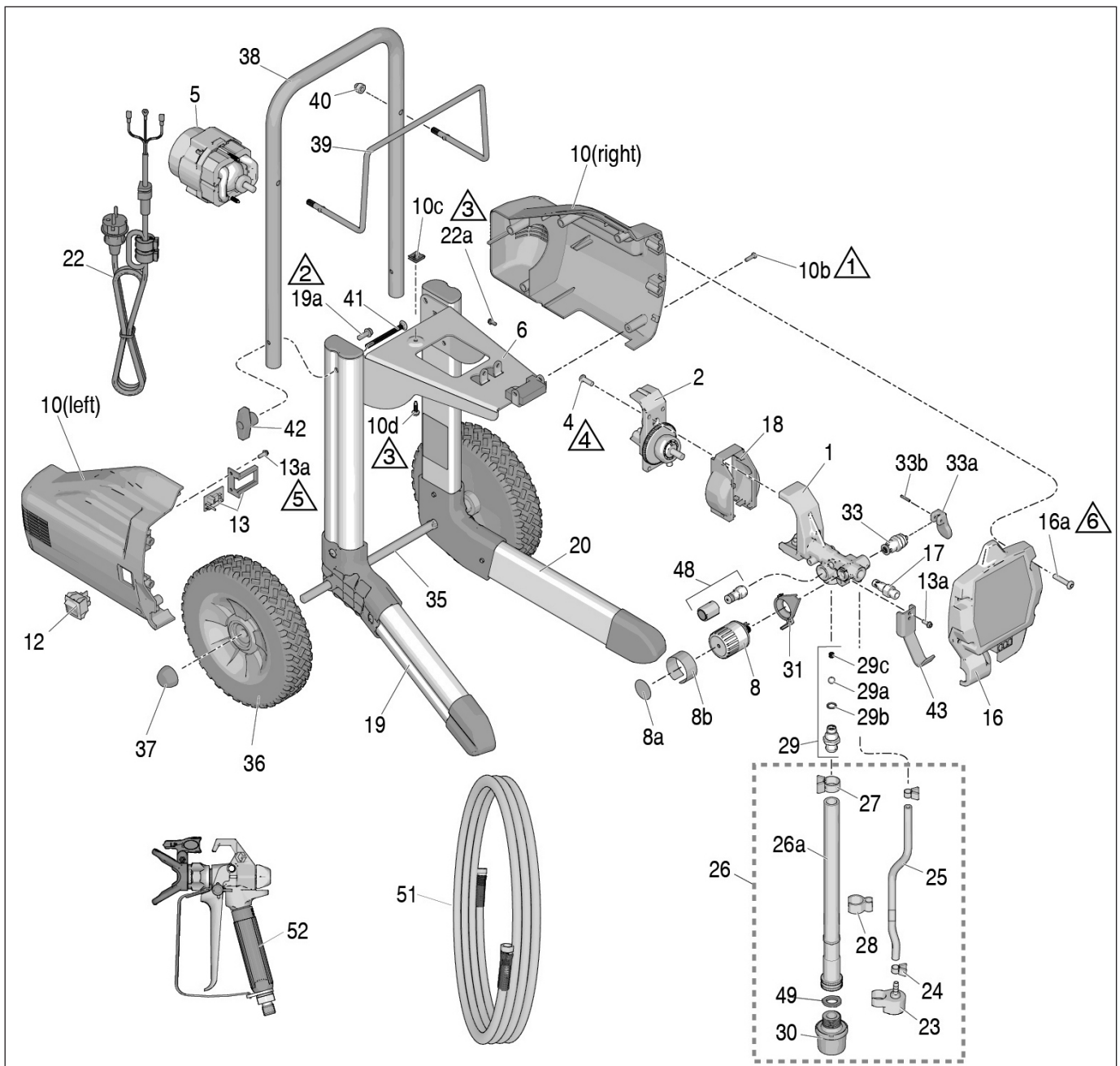
1. Effectuez une décompression avant de procéder à un contrôle ou une réparation.
2. Les solutions indiquées au début de chaque problème sont les plus courantes.
3. Vérifiez tout ce qui figure dans ce tableau de dépannage avant d'amener le pulvérisateur à un S.A.V. agréé.

Problème	Cause	Solution
Le moteur ne fonctionne pas : (vérifiez que le pulvérisateur est branché et que l'interrupteur MARCHÉ/ARRÊT est sur ON)	Le régulateur de pression est réglé sur zéro.	Tournez la molette de réglage de la pression dans le sens des aiguilles d'une montre pour augmenter la pression.
	Absence de tension au niveau de la prise secteur.	Testez la prise avec un appareil dont le bon fonctionnement est avéré. Réarmez le disjoncteur ou remplacez le fusible. Trouvez une prise sous tension. Réarmez le disjoncteur du bâtiment ou remplacez le fusible.
	La rallonge est endommagée.	Remplacez la rallonge. Se reporter au chapitre Rallonges
	Le câble d'alimentation du pulvérisateur est endommagé.	Contrôlez l'état de l'isolation ou des conducteurs. Remplacez le câble d'alimentation s'il est endommagé.
	La pompe est grippée (de la peinture a durci dans la pompe ou de l'eau est gelée dans la pompe.)	Mettez l'interrupteur ON/OFF sur OFF et débranchez le pulvérisateur de la prise. En cas de gel, N'essayez PAS de démarrer le pulvérisateur tant qu'il n'est pas complètement décongelé, sous peine d'endommager le moteur, le circuit de commande et/ou le groupe motopropulseur. Laissez le pulvérisateur au chaud pendant plusieurs heures. Vérifiez que la pompe bouge librement en retirant le carter et en faisant tourner le ventilateur. En l'absence de gel, contrôlez la présence de peinture séchée dans la pompe. Si le moteur ne tourne pas lorsque la pompe est retirée, consultez un revendeur, un distributeur ou un S.A.V. agréé.
Le pulvérisateur fonctionne, mais la pompe ne s'amorce pas, ou arrête de s'amorcer pendant l'utilisation. (La pompe fonctionne mais n'aspire pas de peinture dans le tuyau d'aspiration ou ne fait pas monter la pression.)	Le moteur ou la commande sont endommagés.	Consultez un revendeur, un distributeur ou un S.A.V. agréé.
	La vanne d'amorçage/de pulvérisation est en position PULVÉRISATION.	Mettez la vanne d'amorçage/de pulvérisation en position AMORÇAGE jusqu'à ce que de la peinture sorte du tuyau d'écoulement.
	Le tamis d'entrée est obstrué ou le tuyau d'aspiration n'est pas complètement immergé dans la peinture.	Nettoyez les dépôts du tamis d'entrée et assurez-vous que le tuyau d'aspiration est complètement immergé dans la peinture.
	La bille de la vanne d'admission ou de sortie est coincée ou sale.	Appuyez deux fois sur le bouton PushPrime pour débloquer la vanne d'admission et réamorcer le pulvérisateur. Se reporter au chapitre Pompe de remplissage (pompe d'amorçage).

Problème	Cause	Solution
Le pulvérisateur fonctionne, mais la pompe ne s'amorce pas, ou arrête de s'amorcer pendant l'utilisation. (La pompe fonctionne mais n'aspire pas de peinture dans le tuyau d'aspiration ou ne fait pas monter la pression.)	La bille de la vanne d'admission ou de sortie est coincée ou sale.	Voir Stockage/amorçage de l'appareil. Puis réamorcez la pompe. Retirez les vannes d'admission et/ou de sortie et nettoyez, remplacez et réamorcez. Se reporter au chapitre Pompe de remplissage (pompe d'amorçage). Voir l'illustration ci-dessous : <ul style="list-style-type: none"> • Veillez à ne pas perdre la bille et le ressort de la vanne d'admission, sinon le pulvérisateur ne fonctionnera pas.  <ul style="list-style-type: none"> • Assurez-vous que la bille de sortie se déplace librement dans le carter avant de la remplacer. 
	Le tuyau d'aspiration fuit.	Vérifiez que le raccord du tuyau d'aspiration ne présente pas de fissures ou de fuites d'air.
Le pulvérisateur fonctionne, mais la pompe ne s'amorce pas, ou arrête de s'amorcer pendant l'utilisation. (La pompe fonctionne mais n'aspire pas de peinture dans le tuyau d'aspiration ou ne fait pas monter la pression.)	Dépôts dans la peinture entraînant une obstruction.	Filtrer la peinture. Voir Filtrage de la peinture.
	La vanne d'amorçage/de pulvérisation est usée ou obstruée par des dépôts.	Apportez le pulvérisateur dans un S.A.V. agréé.
La pompe est amorcée mais ne fournit pas un bon résultat de pulvérisation.	La buse de pulvérisation est peut-être partiellement bouchée.	Se reporter au chapitre Débouchage de la buse de pulvérisation.
	La buse de pulvérisation réversible est en position DÉBOUCHAGE.	Tournez la poignée en forme de flèche sur la buse de pulvérisation de sorte qu'elle pointe vers l'avant sur la position PULVÉRISATION.
	Dépôts dans la peinture entraînant une obstruction.	Filtrer la peinture. Se reporter au chapitre Débouchage de la buse de pulvérisation
	La pression est trop basse.	Réglez la molette de réglage de la pression sur le niveau de pulvérisation souhaité. Se reporter au chapitre Débouchage de la buse de pulvérisation.
	Le filtre du pistolet pulvérisateur est bouché.	Nettoyez ou remplacez le filtre du pistolet. Se reporter au chapitre Débouchage de la buse de pulvérisation.
	La buse de pulvérisation sélectionnée est trop grande pour la capacité du pulvérisateur.	Remplacez la buse de pulvérisation. Se reporter au chapitre Techniques de pulvérisation.
	La buse de pulvérisation est usée au-delà de la capacité du pulvérisateur.	Remplacez la buse de pulvérisation. Se reporter au chapitre Techniques de pulvérisation.
	Joint en caoutchouc de la buse de pulvérisation usé ou absent.	Remplacez le joint en caoutchouc et le joint métallique. Se reporter au chapitre Techniques de pulvérisation.
	Le tamis d'entrée est obstrué ou le tuyau d'aspiration n'est pas immergé dans la peinture.	Nettoyez les dépôts du tamis d'entrée et assurez-vous que le tuyau d'aspiration est immergé dans la peinture.
	La rallonge est trop longue ou pas assez solide.	Remplacez la rallonge. Se reporter au chapitre Rallonges.

Problème	Cause	Solution
La pompe est amorcée, mais le jet de pulvérisation obtenu n'est pas correct.	La vanne d'admission ou de sortie est usée ou obstruée par des dépôts.	Vérifiez si la vanne d'admission ou de sortie est usée ou sale. - Amorcez le pulvérisateur avec de la peinture. - Actionnez momentanément le pistolet. - Lorsque la gâchette est relâchée, la pompe doit fonctionner momentanément et s'arrêter. - Si la pompe continue de fonctionner, il est possible que les vannes de la pompe soient usées ou salies des dépôts. - Voir Stockage/amorçage de l'appareil. - Nettoyez et réinstallez les vannes. - Remplacez les vannes à l'aide des kits appropriés.
	Le produit est trop épais.	Diluez le produit. Respectez les recommandations du fabricant.
	Le flexible airless est trop long (si une section supplémentaire a été ajoutée).	Retirez la section du flexible airless.
Le pistolet pulvérisateur cesse de pulvériser lorsque la gâchette est actionnée.	La buse de pulvérisation est obstruée.	Se reporter au chapitre Débouchage de la buse de pulvérisation.
	L'amorçage du pulvérisateur s'est arrêté.	Amorcez à nouveau le pulvérisateur. Se reporter au chapitre Pompe de remplissage (pompe d'amorçage).
Lorsque de la peinture est pulvérisée, elle coule le long du mur ou laisse des traces.	La couche de produit appliquée est trop épaisse.	Déplacez plus rapidement le pistolet.
		Choisissez une buse de pulvérisation avec un orifice plus petit.
		Choisissez une buse de pulvérisation avec un jet plus large.
		Assurez-vous que le pistolet est suffisamment éloigné de la surface.
Lorsque de la peinture est pulvérisée, la couverture est insuffisante.	La couche de produit appliquée est trop fine.	Déplacez le pistolet plus lentement.
		Choisissez une buse de pulvérisation avec un orifice plus grand.
		Choisissez une buse de pulvérisation avec un jet plus étroit.
		Assurez-vous que le pistolet est suffisamment près de la surface.
Le jet varie considérablement pendant la pulvérisation.	Le pressostat est usé et provoque une variation de pression excessive.	Apportez le pulvérisateur dans un S.A.V. agréé.
Impossible de d'actionner le pistolet.	Le verrouillage de la gâchette du pistolet est enclenché.	Tournez le verrouillage de la gâchette pour la déverrouiller.
De la peinture sort du pressostat.	Le pressostat est usé.	Apportez le pulvérisateur dans un S.A.V. agréé.
De la peinture s'échappe du tuyau d'écoulement.	La pression du pulvérisateur est trop élevée.	Apportez le pulvérisateur dans un S.A.V. agréé.
Le moteur est chaud et fonctionne par intermittence. Le moteur se coupe automatiquement en raison d'une surchauffe. Si la cause n'est pas éliminée, des dommages sont possibles.	Les orifices de ventilation dans le carter sont obstrués ou le pulvérisateur est recouvert.	Retirez toute obstruction et pulvérisation excessive des orifices d'aération et laissez le pulvérisateur ouvert à l'air.
	La rallonge est trop longue ou pas assez solide.	Remplacez la rallonge.
	Un générateur de courant n'étant pas régulé produit des tensions excessives.	Utilisez un générateur électrique avec un régulateur de tension approprié.
	Le moteur doit être remplacé.	Apportez le pulvérisateur à un revendeur, distributeur ou un S.A.V. agréé.

Liste des pièces de l'EasySpray airless ES 200



Pos.	Réf. article	Description	Quantité
1	69 00 21	KIT, pompe, inclut 4, 8, 17, 29, 33, 48	1
2	*	KIT, entraînement	1
4	*	VIS, tête bombée, THD	4
5	*	KIT, moteur	1
6	*	SUPPORT, moteur	1
8	*	KIT, dispositif de réglage de la pression qui inclut 8 a, 8 b	1
8 a	*	ÉTIQUETTE, dispositif de commande	1
8 b	*	ÉTIQUETTE, dispositif de commande	1
10	*	KIT, carter	
10 b	*	VIS, mach, torx, tête cylindrique	4
10 c	*	ÉCROU, type U, Tinnerman	1
10 d	*	VIS, auto-taraudeuse	1
12	*	INTERRUPTEUR, à bascule, spdt	1
13	*	KIT, circuit de commande, inclut 13 a	1
13 a	*	VIS, mach, torx	3
16	*	CACHE	1
16 a	*	VIS	4
17	*	KIT, vanne de sortie	1
18	*	CARTER, engrenage	1
19	*	KIT, pied droit, chariot, inclut 3 vis, 19 a	1
19 a	*	VIS, rondelle hexagonale	4
20	*	KIT, pied gauche, chariot, inclut 3 vis, 19 a	1
22	*	CÂBLE, alimentation	1
22 a	*	VIS, mise à la terre	1

Pos.	Réf. article	Description	Quantité
22 b	*	ÉTIQUETTE, avertissement (non illustré)	1
23	*	DÉFLECTEUR, avec pointe	1
24	*	PINCE, tuyau d'écoulement	2
25	*	TUYAU, écoulement	1
26	69 00 22	KIT, tuyau d'aspiration inclut 23, 24, 25, 26 a, 27, 28, 30, 49, 61	1
26 a	*	TUYAU, aspiration inclut 49	1
27	*	PINCE, tuyau	1
28	*	CLIP, ressort	2
29	*	KIT, pompe, vanne d'admission (inclut 29 a, 29 b, 29 c)	1
29 a	*	BILLE, admission	1
29 b	*	JOINT TORIQUE	1
29 c	*	RESSORT, admission	1
30	*	KIT, tamis	1
31	*	CARTER, fil	1
33	*	KIT, vanne d'écoulement, inclut 33 a, 33 b	1
33 a	*	POIGNÉE, vanne, écoulement	1
33 b	*	GOUPILLE, rainurée	1
35	*	AXE, chariot	1
36	*	ROUE, 22 cm (9 pouces)	2
37	*	CACHE, moyeu	2
38	*	POIGNÉE, chariot	1
39	*	SUPPORT, flexible	1
40	*	ÉCROU, hexagonal, borgne, 5/16-18, nickel	2
41	*	VIS, chariot	2
42	*	MOLETTE, poignée en T	2
43	*	CROCHET, récipient	1
48	*	KIT, amorçage par poussée	1
49	*	RONDELLE, flexible	1
51	69 07 10	FLEXIBLE, cpld, 63,5 cm x 1524 cm	1
52	69 06 09	PISTOLET, pulvérisation	1
	*	Commande spéciale	

Pistolet airless 009 ST

Caractéristiques techniques

Pression de service du produit admissible	248 bar
Taille de l'orifice de la buse	3,18 mm
Poids	163 g
Orifice d'admission	raccord tournant 1/4" npsm
Température maximale du produit	49 °C
Pièces en contact avec le produit	acier inoxydable, polyuréthane, nylon, aluminium, carbure de tungstène, élastomères résistants aux solvants, laiton
Niveau sonore*	
- Puissance acoustique	87 dBa
- Pression acoustique	78 dBa

*Mesuré à une distance de 1 m pendant la pulvérisation d'un produit à base d'eau d'une densité relative de 1,36 à travers une buse 517 à 207 bar conformément à la norme ISO 3744.



RISQUE D'INCENDIE ET D'EXPLOSION

Les vapeurs inflammables, telles que les solvants et les vapeurs de peintures, peuvent exploser ou s'enflammer. La peinture ou le solvant qui s'écoule hors de l'appareil peut provoquer la formation d'étincelles statiques. Respecter les consignes suivantes pour réduire le risque d'incendie et d'explosion :



- Utiliser l'appareil uniquement dans des zones bien ventilées.
- Éliminer les éventuelles sources d'inflammation comme les voyants lumineux, les cigarettes, les lampes de poche et les films/feuilles en plastique (risque de génération d'étincelles statiques).



- Relier à la terre tous les appareils de la zone de travail. Se référer aux instructions de mise à la terre.



- Ne jamais pulvériser ni rincer du solvant sous haute pression.
- Gardez la zone de travail propre, en éliminant les déchets, notamment les solvants, les chiffons et l'essence.
- Ne brancher ni débrancher aucun câble électrique, et ne pas actionner d'interrupteurs d'éclairage ou électriques lorsque des vapeurs inflammables sont présentes.

- Utiliser uniquement des flexibles mis à la terre.

- Lors de la projection de produit dans un récipient, tenir le pistolet fermement contre le récipient relié à la terre. Utiliser uniquement des saches de récipient antistatiques ou conductrices.

- Arrêtez immédiatement le fonctionnement dès qu'une étincelle statique se forme ou qu'un choc électrique est ressenti. Ne réutiliser l'appareil qu'une fois le problème identifié et corrigé.

- Un extincteur opérationnel doit être présent à tout moment dans la zone de travail.

Équipement

Décompression



À chaque fois que ce symbole apparaît, procédez à une décompression.

Gâchette

Il est facile de convertir le pistolet avec gâchette à 4 doigts en un pistolet avec gâchette à 2 doigts. Sélectionnez la gâchette de votre choix pour la manipulation. Comment remplacer la gâchette :

1. Déverrouiller l'étrier de sécurité de la gâchette.
2. Faire pivoter l'étrier de sécurité sur le côté.
3. Dévisser l'écrou de fixation du boulon de l'axe de la gâchette du pistolet, retirer le boulon du carter du pistolet.
4. Retirer la gâchette.
5. Installer l'autre gâchette en suivant les étapes précédentes dans l'ordre inverse.

Raccorder le pistolet au pulvérisateur

S'assurer que le pistolet pulvérisateur est éteint et que sa prise est débranchée. Se reporter au mode d'emploi du pulvérisateur pour plus d'informations sur l'aération et la pulvérisation.

1. Raccorder le flexible airless à la sortie produit du pistolet pulvérisateur.

2. Fixer l'autre extrémité du flexible airless au joint rotatif du pistolet. Serrer fermement tous les raccords à l'aide de deux clés de serrage (une sur le joint rotatif et une sur le flexible).

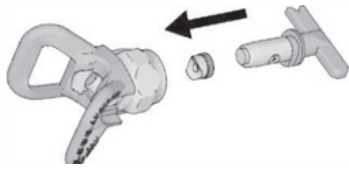
Fixation de la buse et du garde-buse



Pour éviter toute fuite au niveau des buses de pulvérisation, s'assurer que la buse de pulvérisation et le garde-buse sont correctement installés.

1. Procéder à la décompression.
2. Verrouiller le blocage de la gâchette.
3. S'assurer que les buses de pulvérisation et le garde-buse sont montés selon l'ordre indiqué sur l'illustration.

a. À l'aide de la buse, aligner le joint en caoutchouc et le joint métallique dans le garde-buse.

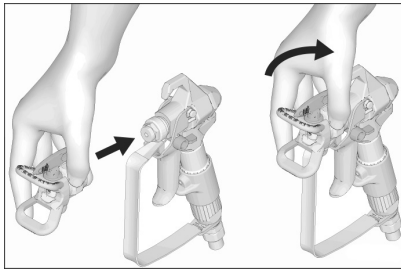


b. La buse doit être enfoncée dans le garde-buse jusqu'à la butée. Tourner la buse dans un sens et dans l'autre pour l'insérer, tout en la poussant vers le bas.



c. Tourner la poignée en forme de flèche de la buse de pulvérisation vers l'avant sur la position PULVÉRISATION.

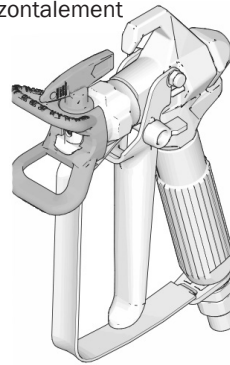
4. Visser la buse de pulvérisation et le garde-buse sur le pistolet et serrer à la main.



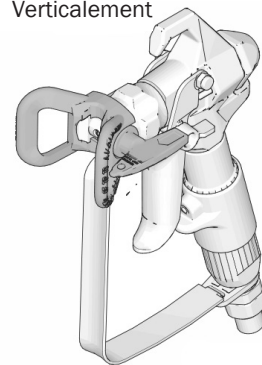
Orientez le jet de pulvérisation

1. Procédez à la décompression.
2. Desserrez l'écrou de maintien du garde-buse.
3. Orientez la protection de buse horizontalement pour obtenir une trace de pulvérisation horizontale.
4. Orientez la protection de buse verticalement pour obtenir une trace de pulvérisation verticale.
5. Serrez l'écrou de fixation du garde-buse.

Horizontalement



Verticalement



FR

Utilisation



Pulvérisation

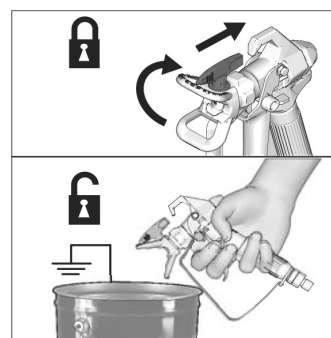
1. Déverrouillez la gâchette.
2. Assurez-vous que la buse en forme de flèche est orientée vers l'avant (pour la pulvérisation).
3. Tenez le pistolet pulvérisateur verticalement à environ 25-30 cm de la surface de la pièce à traiter. Déplacez d'abord le pistolet, puis actionnez la gâchette pour effectuer un test de pulvérisation. Commencez par une faible pression.
4. Augmentez lentement la pression de la pompe jusqu'à obtenir un jet uniforme (pour plus d'informations, consulter le manuel d'utilisation du pistolet pulvérisateur).

Désobstruez la buse

Ce pulvérisateur est équipé d'une buse réversible au cas où des particules ou des saletés obstrueraient la buse.

1. Verrouillez la gâchette. Tournez la buse de pulvérisation sur la position de débouchage (flèche de la buse vers l'arrière). Déverrouillez la gâchette, dirigez le pistolet vers un récipient ou un morceau de papier de protection. Actionnez brièvement la gâchette du pistolet pour éliminer l'obstruction.

Tournez la buse en position de nettoyage

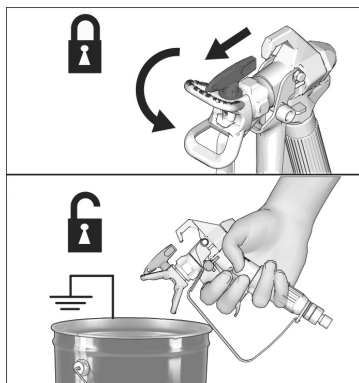


REMARQUE

Si la buse de pulvérisation est difficile à tourner en position de nettoyage, procédez à une décompression.

2. Verrouillez la gâchette. Remettez la buse de pulvérisation sur la position PULVÉRISATION. Déverrouillez la gâchette et continuez la pulvérisation.

Pulvérisation



Nettoyage

Après le nettoyage de l'appareil, le pistolet doit être débarrassé des résidus de peinture à l'extérieur et dépressurisé.

REMARQUE

Pour éviter d'endommager les pièces du pistolet, ne pas laisser le pistolet ou d'autres pièces dans de l'eau ou des produits de nettoyage contenant des solvants. Le pistolet NE supporte PAS les détergents agressifs, tels que les produits de nettoyage contenant du chlorométhane.

Entretien et réparations



Afin d'éviter tout dommage corporel, veuillez lire tous les avertissements de ce manuel d'utilisation avant d'effectuer des travaux de maintenance.

Nettoyer/remplacer le filtre

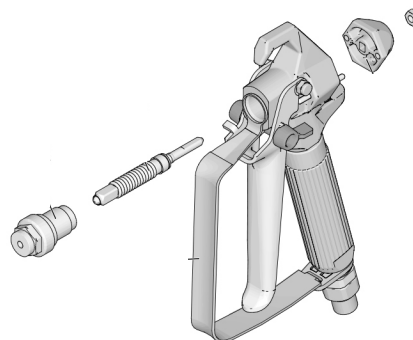
1. Actionner le verrouillage de gâchette et procéder à une décompression.
2. Débrancher le flexible du produit du joint rotatif du pistolet.
3. Ouvrir l'étrier de sécurité de la gâchette.
4. Dévisser la poignée du pistolet.
5. Retirer le filtre par le haut de la poignée.
6. Nettoyer le filtre. Détacher et éliminer les dépôts tenaces à l'aide d'une brosse douce.
7. Si le filtre ne peut plus être suffisamment nettoyé, insérer un nouveau filtre.
8. Remonter la poignée sur le pistolet. Bien serrer à la main.
9. Refixer l'étrier de sécurité sur la gâchette.

Réparations



Afin d'éviter tout dommage corporel, veuillez lire tous les avertissements contenus dans ce manuel d'utilisation avant d'effectuer des travaux de réparation.

Remplacement du pointeau



1. Effectuer la procédure de décompression, actionner le verrou de gâchette.
2. Retirer le flexible et le garde-buse.
3. Déverrouiller la gâchette du pistolet et appuyer sur la gâchette.
4. Retirer le logement du pointeau (1a).
5. Retirer le contre-écrou et le capuchon d'extrémité.
6. Faire sortir le pointeau vers l'avant en donnant de petits coups à l'aide d'un maillet en plastique.
7. Nettoyer les canaux internes du pistolet à l'aide d'une brosse douce.
8. Lubrifier les joints toriques du nouveau pointeau avec de la graisse sans silicone.
9. Insérer le nouveau pointeau par l'avant du pistolet avec le filetage en premier.
10. Placer le capuchon d'extrémité et le contre-écrou sans les serrer.
11. Appliquer un produit d'étanchéité de force moyenne (bleu) sur le filetage du logement du pointeau.
12. Tirer sur la gâchette lors de l'installation du logement du pointeau. Appliquer un couple de 35-43 Nm.
13. Effectuer le réglage du pointeau.

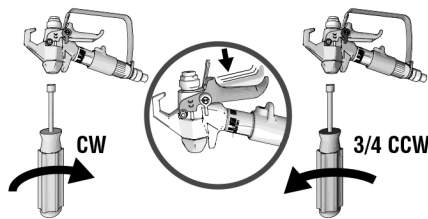
Réglage du pointeau

1. Procéder à une décompression et verrouiller la gâchette du pistolet.

2. Retirer la buse, le garde-buse et le flexible.
3. Maintenir le pistolet de telle manière que la buse soit orientée vers le haut. Tourner l'écrou de fixation dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la gâchette se soulève visiblement et sensiblement.
4. Tourner l'écrou de fixation de 3/4 de tour dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. Si le réglage est correct, la gâchette peut se déplacer librement.

REMARQUE

Le pointeau est correctement réglé si la gâchette bouge librement.



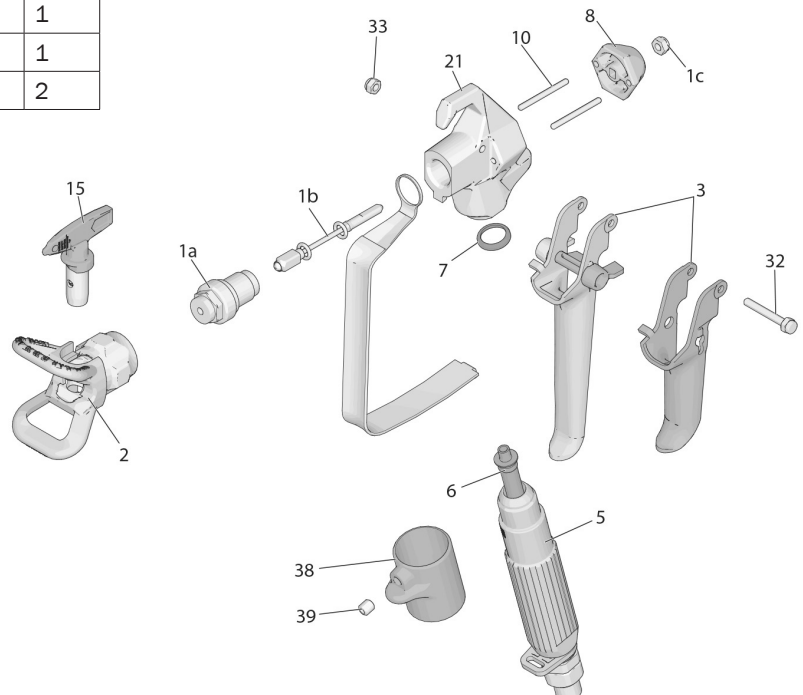
6. Brancher le flexible. Installer le garde-buse. Purger l'air du pulvérisateur.
7. Diriger le pistolet dans le récipient et actionner la gâchette jusqu'à ce que du produit de pulvérisation sorte du pistolet.
8. Relâcher la gâchette. La sortie du produit doit s'arrêter immédiatement.
9. Verrouiller le blocage de la gâchette. Essayer d'actionner la gâchette du le pistolet. Aucun liquide ne doit s'échapper.
10. Si le pistolet ne réussit pas le test, répéter les étapes 1 à 9 après avoir réglé le pointeau.

FR

Pièces détachées

Pos.	Réf. article	Description	Quantité
1	69 06 71	Kit de réparation du pointeau 009 ST (includ 1a, 1b, 1c)	1
2	69 70 07	Garde-buse	1
3	69 06 12	Gâchette 4 doigts 009 ST	1
	*	Gâchette 2 doigts	
4	*	Étrier de sécurité 009 ST	1
5	69 06 14	Gâchette 009 ST	1
6	69 06 23	Tamis 009 ST, largeur de maille 50	1
	69 06 24	Tamis 009 ST, largeur de maille 100	1
7	69 06 78	Joint de poignée du pistolet	1
8	69 06 79	Bloc de recul	1
10	69 06 82	Tige de recul	2

Pos.	Réf. article	Description	Quantité
15	69 65 17	Buse réversible 517	1
21	*	Carter du pistolet 009 ST (includ 17)	1
32	69 06 92	Axe de gâchette du pistolet	1
33	69 06 93	Écrou pour axe de gâchette du pistolet	1
38	*	Protection de gâchette 2 doigts 009 ST	1
39	*	Vis pour protection de gâchette à 2 doigts 009 ST	1
	*	Commande spéciale	



Garantie

Pour nos outils destinés aux clients professionnels, nous appliquons une période de garantie légale de douze mois s'applique à compter de la date d'achat/de facturation.

Réclamations

Si vous souhaitez faire valoir votre droit à la garantie, veuillez retourner l'appareil au complet avec votre facture à notre centre logistique de Berka, franco de port, ou l'envoyer à l'un de nos centres de SAV agréés.

Droit à la garantie

Les demandes couvrent exclusivement les défauts matériels ou des erreurs de fabrication, et uniquement dans la mesure où l'appareil est utilisé de façon conforme. Les pièces d'usure ne sont pas couvertes par la garantie. Toute réclamation est rendue caduque si des composants tiers ont été installés, ainsi qu'en cas de manipulation et de stockage non conformes, et en cas de non-respect manifeste du manuel d'utilisation.

Réalisation de réparations

Toutes les réparations doivent être effectuées dans nos locaux ou par un centre S.A.V. STORCH agréé.

Mise au rebut

Les appareils en fin de vie ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers. Veuillez les déposer dans un point de collecte approprié ou remettre l'appareil usagé à votre revendeur spécialisé.

Déclaration de conformité CE

Nom/Adresse du responsable de la déclaration :

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH,
Platz der Republik 6, 42107 Wuppertal, Allemagne

Nous déclarons par la présente que la machine ci-dessous est conforme aux exigences fondamentales en matière de santé et de sécurité des directives européennes en ce qui concerne sa conception, sa construction et la version que nous avons commercialisé.

Cette garantie perd sa validité en cas de modification non autorisée de l'appareil.

FR

Désignation de l'appareil		Airless ES 200
Type d'appareil		Pulvérisateur de peinture
Référence de l'article		69 00 20

Directives applicables	
Directive sur les machines	2006 / 42 / EC
Directive sur la basse tension	2014 / 35 / EU
Directive RoHS	2011 / 65 / EU
Directive européenne sur la compatibilité électromagnétique	2014 / 30 / EU

Normes harmonisées appliquées	
EN 55014-1*, EN 55014-2, EN 63000, EN 60204-1, EN 61000-6-4+, EN 61000-6-3+, EN 60335-1	

Représentant autorisé à compiler la documentation technique :

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6. 42107 Wuppertal



Steffen Siebert
- Directeur général -

Wuppertal, 04-2024

Indice

Pagina

Dati tecnici	92	Scelta degli ugelli e della pressione	105
Simboli di sicurezza	93	Pulire l'ugello intasato	105
Avvertenze generali	94	Montaggio dell'ugello	106
Conoscere l'apparecchio a spruzzo	97	Pulizia	106
Schema del carrello ES 200	97	Pulizia da un contenitore	106
Elenco componenti ES 200	97	Pulizia della pistola e del filtro della pistola	108
Conoscere i comandi	98	Immagazzinaggio	108
Configurazione	99	Immagazzinaggio breve	108
Assemblaggio dell'apparecchio a spruzzo	99	Immagazzinaggio per un periodo prolungato	108
Avviamento	99	Tempo di immagazzinaggio	109
Procedura di decompressione	99	Riferimento	109
Eliminazione del liquido di immagazzinaggio	100	Liquidi di pulizia adatti	109
Setacciare la vernice	101	Riferimento rapido	110
Riempire la pompa (adescare la pompa)	101	Manutenzione	111
Riempire pistola e flessibile	101	Tubi flessibili Airless	111
Riempire nuovamente il contenitore del colore	102	Ugelli di spruzzo	111
Ostruzioni	102	Strumento di adescamento/immagazzinaggio	111
Spruzzatura	102	Manutenzione durante lo stoccaggio	111
Avvio	102	Manutenzione durante l'intera vita utile	111
Regolazione del controllo della pressione	102	Eliminazione degli errori	111
Qualità del risultato della spruzzatura	103	Disegno ES 200	114
Tecniche di spruzzo	103	Elenco pezzi ES 200	115
Azionamento del grilletto	104	Pistola airless 009 ST	116
Orientamento della pistola	104	Garanzia	120
Allineamento del risultato della spruzzatura	104	Dichiarazione di conformità	121

Dati tecnici

Apparecchio a spruzzo		Dimensioni	
Pressione massima di esercizio del liquido	207 bar	Altezza	94,0 cm
Portata massima 0,31 gpm	1,2 l/min.	Lunghezza	49,0 cm
Dimensioni massime dell'ugello di spruzzatura	0,017"	Larghezza	38,9 cm
Uscita liquido	1/4"	Peso	12,0 kg
Generatore Minimo	1.500 - 3.500 W	Intervallo temperature di immagazzinaggio ^{2,3}	da -35 °C a 71 °C
Requisiti di alimentazione	220-240 V, 2 A, 1 Ø	Intervallo di temperatura di esercizio ⁴	da 4 °C a 46 °C
Livello di rumorosità	85 dBa	Materiali di costruzione	
Tutte le informazioni sono senza garanzia! Con riserva di modifiche tecniche e errori!		Materiali rivestiti su tutti i modelli: acciaio al carbonio zincato e nichelato, nylon, acciaio inox, PTFE, acetale, pelle, UHMWPE, alluminio, tungsteno, carburo, polietilene, fluoroelastomero, uretano	

Materiale compreso nella fornitura

EasySpray ES 200 airless, tubo flessibile Airless da 15 m 1/4", pistola airless 009 con giunto articolato, ugello invertibile 517, supporto per ugello invertibile.

Informazioni importanti per l'utente

Questo sistema a spruzzo è progettato per fornire prestazioni di spruzzatura superiori solo con vernici a base d'acqua. Le presenti informazioni per l'utente hanno lo scopo di aiutarvi a comprendere i tipi di materiali che possono essere utilizzati con il sistema a spruzzo.

Leggere le informazioni sull'etichetta del contenitore del materiale per determinare se può essere utilizzato con l'apparecchio a spruzzo. Richiedere una scheda di sicurezza (SDS) al fornitore. L'etichetta del contenitore e la SDS spiegheranno il contenuto del materiale e le precauzioni specifiche ad esso correlate.

I colori, i rivestimenti e i materiali di pulizia rientrano generalmente nelle vernici a base d'acqua.



A BASE DI ACQUA:

L'etichetta del contenitore deve indicare che il materiale può essere lavato con acqua e detergente/sapone. L'apparecchio a spruzzo è compatibile con questo tipo di materiale. L'apparecchio a spruzzo NON è compatibile con detergenti aggressivi come la

candeggina.



INFIAMMABILE:

Questo tipo di materiale contiene solventi infiammabili come xilene, toluene, nafta, MEK, diluente per vernice, acetone, alcol denaturato e trementina. L'etichetta del contenitore deve indicare che questo materiale è INFIAMMABILE. Questo tipo di materiale NON è compatibile con l'apparecchio a spruzzo e NON può essere utilizzato.

NOTA

L'apparecchio a spruzzo NON è compatibile con detergenti aggressivi come la candeggina. L'utilizzo di questi detergenti può danneggiare l'apparecchio a spruzzo.

IT

Simboli di sicurezza

I seguenti simboli di sicurezza sono utilizzati nel presente manuale e sui segnali di avvertimento. Leggere la tabella seguente per comprendere il significato di ciascun simbolo.

Simbolo	Significato
	Rischio di scosse elettriche
	Rischio di funzionamento errato dei dispositivi
	Rischio di incendio ed esplosione
	Pericolo dovuto alle parti in movimento
	Pericolo di iniezione nella pelle
	Pericolo di iniezione nella pelle
	Rischio di schizzi
	Pericolo da liquidi o vapori tossici
	Non sigillare le perdite con le mani, il corpo, i guanti o i tessuti.

Simbolo	Significato
	Non avvicinare le mani o altre parti del corpo all'uscita del liquido.
	Non tenere la mano davanti all'ugello di spruzzo
	Eliminazione delle fonti di accensione
	Osservare la procedura di scarico della pressione
	Messa a terra
	Leggere il manuale delle istruzioni
	Ventilare l'area di lavoro
	Indossare i dispositivi di protezione individuale



Simbolo di avviso di sicurezza

Questo simbolo indica: Attenzione! Prestare attenzione! Questo simbolo è utilizzato in tutte le istruzioni per l'uso per indicare importanti istruzioni di sicurezza.

Avvertenze generali

Le seguenti avvertenze sono valide per tutto il presente manuale. Leggere, comprendere e seguire le avvertenze prima di utilizzare questa apparecchiatura. La mancata osservanza di queste avvertenze può causare lesioni gravi.

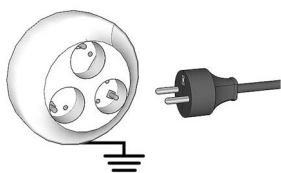
AVVERTIMENTO



Messa a terra

Questo prodotto richiede una messa a terra. In caso di cortocircuito elettrico, la messa a terra riduce il rischio di scosse elettriche fornendo un passaggio di fuga per la corrente elettrica. Questo prodotto è dotato di un cavo con un filo di messa a terra e di una spina di messa a terra appropriata. La spina deve essere collegata a una presa correttamente installata e messa a terra in conformità a tutte le norme e i regolamenti locali.

- il montaggio irregolare della spina di messa a terra può comportare il rischio di scosse elettriche.
- Questo prodotto è previsto per il collegamento ad una rete elettrica da 230 V e dispone di una spina con messa a terra secondo l'immagine sottostante.



- Collegare il prodotto solo a una presa con la stessa configurazione della spina.
- Non modificare la spina in dotazione. Nel caso la spina non sia adatta alla presa far installare una presa adatta da un elettricista qualificato.
- Non utilizzare un adattatore da 3 a 2 con questo prodotto.
- Quando è necessario riparare o sostituire il cavo o la spina, non collegare il filo di messa a terra a nessun morsetto di alimentazione.
- Il filo con isolamento avente una superficie esterna di colore verde con o senza strisce gialle è il filo di messa a terra.
- Rivolgersi a un elettricista o a un tecnico qualificato se le istruzioni per la messa a terra non sono state completamente comprese o se si ha il dubbio che il prodotto sia correttamente collegato a terra.

Cavi di prolunga

- Utilizzare esclusivamente un cavo di prolunga tripolare con una spina a massa una presa adatta alla spina dell'apparecchio a massa.
- Assicurarsi che il cavo di prolunga non sia danneggiato.
- Nel caso sia necessaria una prolunga, utilizzare almeno 16 AWG (2,5 mm²) per trasportare la corrente assorbita dal prodotto. Un cavo sottodimensionato può risultare in una caduta di tensione come anche in una perdita di potenza e in un surriscaldamento.
- Lunghezza massima della prolunga (2,5 mm²): 15 m.

AVVERTIMENTO




PERICOLO DI INCENDIO E DI ESPLOSIONE

Le evaporazioni infiammabili, come ad es. evaporazioni di solventi e di vernice nella zona di lavoro possono deflagrare oppure infiammarsi.



Al fine di prevenire incendi ed esplosioni:

- Non spruzzare o pulire con materiali con punti di infiammabilità inferiori a 38°C. Utilizzare solo materiali non infiammabili o a base d'acqua o diluenti per vernici non infiammabili. Per informazioni complete sul materiale, richiedere le schede di sicurezza (SDS) al distributore o al rivenditore del materiale.
- Non spruzzare dei liquidi infiammabili nelle vicinanze di fuoco aperto oppure fonti d'accensione come sigarette, motori ed impianti elettrici.
- I colori e solventi che scorrono attraverso l'impianto possono provocare un caricamento elettrostatico. L'elettricità elettrostatica in presenza di vapori di vernice o solventi rappresenta un pericolo di incendio o di esplosione. Tutti i componenti dell'impianto di spruzzo, compresa la pompa, il pacco flessibili, la pistola a spruzzo e oggetti all'interno della zona di spruzzo e nelle vicinanze devono essere collegati a terra correttamente per evitare delle scariche e la generazione di scintille. Utilizzare tubi flessibili per apparecchi a spruzzo ad alta pressione Airless conduttivi o con messa a terra.
- Verificare che tutti i contenitori e i sistemi di raccolta dispongano di una messa a terra per proteggere dalla scarica elettrostatica. Non utilizzare sacchetti per i contenitori a meno che non siano antistatici o conduttivi.
- Collegarsi a una presa di corrente con messa a terra e utilizzare prolunghe con messa a terra. Non utilizzare un adattatore da 3 a 2.

AVVERTIMENTO

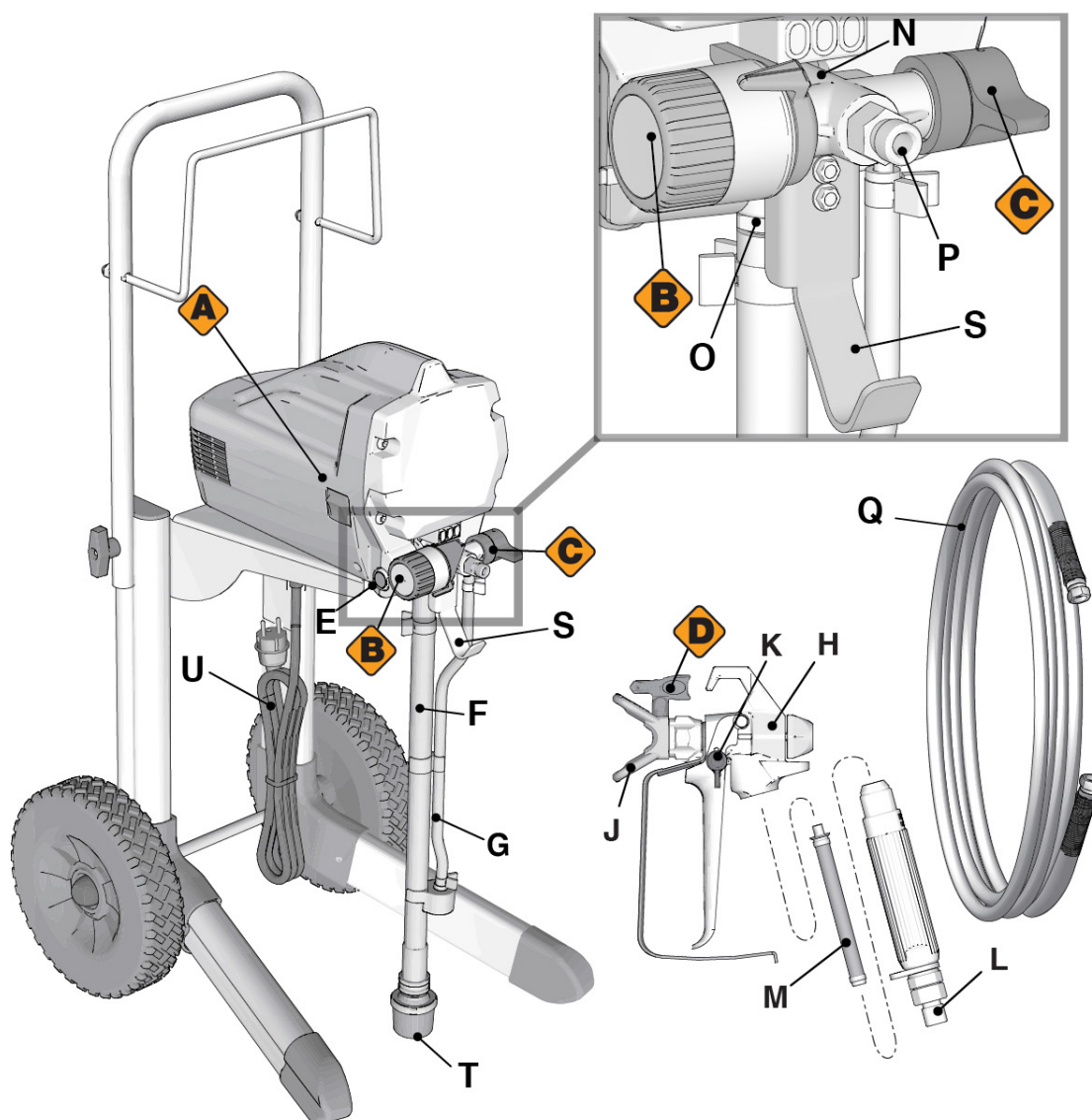
   	<p>PERICOLO DI INCENDIO E DI ESPLOSIONE</p> <p>Le evaporazioni infiammabili, come ad es. evaporazioni di solventi e di vernice nella zona di lavoro possono deflagrare oppure infiammarsi. Al fine di prevenire incendi ed esplosioni:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Non utilizzare colori o solventi contenenti idrocarburi alogenati. • Assicurare una buona ventilazione della zona di spruzzo. È importante mantenere un'adeguata circolazione di aria fresca nell'area. • L'apparecchio a spruzzo genera scintille. Accertarsi che durante la spruzzatura, il lavaggio, la pulizia o eventuali interventi di manutenzione la pompa si trovi in un'area ben ventilata a una distanza di almeno 6,1 m dalla zona di spruzzatura. Non spruzzare verso la pompa. • Non fumare nella zona di spruzzatura e non usare l'apparecchio in presenza di scintille o fiamme aperte. • Non utilizzare nella zona di spruzzo degli interruttori di illuminazione, motori oppure prodotti simili che creano scintille. • Assicurarsi che nella zona di spruzzo non si trovino né dei contenitori di colore o solvente né dei panni o altri materiali infiammabili. • I componenti dei colori e dei solventi devono essere noti. Leggere tutte le schede di sicurezza (SDS) e le targhette sui contenitori dei colori e solventi. Osservare le istruzioni di sicurezza dei produttori dei colori e solventi. • Tenere un estintore funzionante nell'area di lavoro.
 	<p>PERICOLO DI SCOSSE ELETTRICHE</p> <p>Questo apparecchio richiede una messa a terra. La messa a terra scorretta, l'impostazione o l'utilizzo impropri del sistema possono provocare il rischio di scosse elettriche.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spegner l'apparecchio e staccare la spina dalla rete prima di qualsiasi operazione di manutenzione. • Collegare solo a prese elettriche dotate di messa a terra. • Utilizzare solo cavi di prolunga con 3 conduttori. • Assicurarsi che i contatti di terra siano intatti sui cavi di alimentazione e le prolunghie. • Proteggere dalla pioggia. Conservare al chiuso. • Per sostituire un cavo di alimentazione danneggiato, rivolgersi esclusivamente a un centro di assistenza autorizzato.
    	<p>PERICOLO DI INIEZIONE NELLA PELLE</p> <p>Quando si spruzza ad alta pressione, è possibile iniettare delle sostanze tossiche nel corpo provocando gravi lesioni che possono portare all'amputazione. In caso di iniezione, rivolgersi immediatamente a un medico per il trattamento.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Non puntare o spruzzare la pistola su persone o animali. • Tenere le mani e altre parti del corpo lontane dallo scarico. Ad esempio, non tentare di arrestare delle perdite usando parti del corpo. • Utilizzare sempre la protezione dell'ugello. Non spruzzare mai senza la protezione dell'ugello in posizione. • Utilizzare ugelli di spruzzatura originali. • Prestare attenzione durante la pulizia e la sostituzione degli ugelli. Nel caso in cui l'ugello di spruzzatura si ostruisca durante la fase di spruzzo, eseguire la Procedura di decompressione per lo spegnimento dell'attrezzo e decomprimere il sistema prima di rimuovere l'ugello per pulirlo. • Dopo lo spegnimento dell'impianto, esso rimane ancora pressurizzato. Mai lasciare incustodito l'attrezzo sotto tensione o sotto pressione. Eseguire la Procedura di decompressione quando l'apparecchiatura è incustodita o non in uso, e prima di eseguire interventi di manutenzione, pulizia o rimozione di parti. • Controllare che i flessibili e le parti non presentino segni di danneggiamento. Sostituire i flessibili o le parti danneggiate. • Questo sistema è in grado di produrre 3000 psi (207 bar, 20,7 MPa). Utilizzare parti di ricambio o accessori originali con una pressione nominale minima di 3000 psi (207 bar, 20,7 MPa). • Inserire sempre il blocco del grilletto quando non si spruzza. Verificare che il blocco del grilletto funzioni correttamente. • Verificare che tutti i collegamenti siano sicuri prima di mettere in funzione l'unità. • È necessario sapere come spegnere l'unità e decomprimerla rapidamente. Acquisire familiarità con i comandi.

IT

	<p>PERICOLO DOVUTO ALL'UTILIZZO IMPROPRIO DELL'APPARECCHIATURA</p> <p>L'utilizzo improprio può risultare in lesioni gravi o morte.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Indossare sempre guanti, occhiali protettivi e un respiratore o una maschera adeguati durante la verniciatura. • Non utilizzare o spruzzare vicino a bambini. Tenere sempre i bambini lontani dall'apparecchiatura. • Non posizionarsi su superfici instabili e non estendere troppo le braccia. Mantenere sempre un equilibrio e un appoggio efficaci. • Rimanere vigili e osservare cosa si sta facendo. • Non utilizzare l'apparecchio se si è stanchi o sotto l'effetto di droghe o alcol. • Non piegare eccessivamente il tubo flessibile. • Non esporre il flessibile a temperature o valori di pressione superiori ai valori limite indicati dal costruttore. • Non utilizzare il tubo flessibile per sollevare o trascinare l'attrezzatura. • Non spruzzare con un flessibile di lunghezza inferiore a 7,6 m (25 piedi). • Non apportare alcuna modifica all'apparecchiatura. Eventuali alterazioni o modifiche possono invalidare le autorizzazioni ufficiali e comportare rischi per la sicurezza. • Assicurarsi che tutte le attrezzature siano classificate e approvate per l'ambiente in cui vengono utilizzate.
	<p>PERICOLO A CAUSA DI PARTI IN ALLUMINIO SOTTO PRESSIONE</p> <p>L'utilizzo di liquidi incompatibili con l'alluminio in apparecchiature pressurizzate può causare gravi reazioni chimiche e danneggiare l'impianto. La mancata osservanza di questa avvertenza può comportare dei sinistri con conseguenze letali, lesioni o danni materiali gravi.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Non utilizzare 1,1,1-tricloroetano, cloruro di metilene, altri solventi contenenti idrocarburi alogenati o liquidi contenenti tali solventi. • Non usare candeggina. • Molti altri liquidi possono contenere sostanze chimiche che possono reagire con l'alluminio. Informatevi presso il fornitore del materiale sulla compatibilità.
 	<p>PERICOLO DOVUTO A COMPONENTI MOBILI</p> <p>Le parti in movimento possono schiacciare, incastrare, tagliare o amputare le dita e altre parti del corpo.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tenersi lontani dalle parti in movimento. • Non azionare l'apparecchiatura senza dispositivi o coperture di protezione. • L'apparecchiatura può avviarsi senza preavviso. Prima di controllare, spostare o riparare l'apparecchiatura, eseguire la Procedura di decompressione e scollegare tutte le fonti di alimentazione.
	<p>PERICOLO DOVUTO A LIQUIDI O VAPORI TOSSICI</p> <p>I liquidi o vapori tossici possono causare delle lesioni gravi o mortali nel caso vengano a contatto con gli occhi o siano spruzzati sulla cute, inghiottiti o aspirati.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leggere le schede di sicurezza (SDS) per conoscere i pericoli specifici dei liquidi utilizzati. • Conservare il liquido pericoloso in contenitori approvati e smaltirlo secondo le norme vigenti.
	<p>DISPOSITIVI DI PROTEZIONE INDIVIDUALE</p> <p>Indossare dispositivi di protezione adeguati quando ci si trova nell'area di lavoro per evitare lesioni gravi, tra cui lesioni agli occhi, perdita dell'udito, inalazione di fumi tossici e ustioni. I dispositivi di protezione includono, a titolo esemplificativo ma non esaustivo:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Occhiali protettivi e protezioni acustiche. • Respiratori, indumenti protettivi e guanti secondo le raccomandazioni dei produttori del liquido e del solvente.

Conoscere l'apparecchio a spruzzo

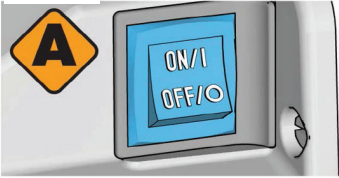
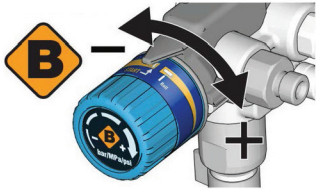
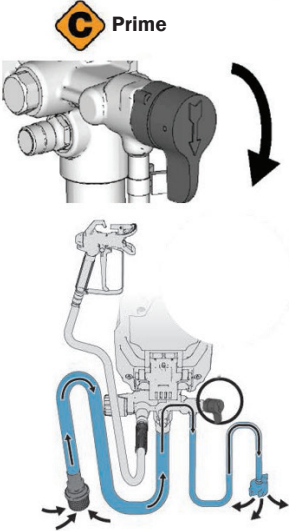
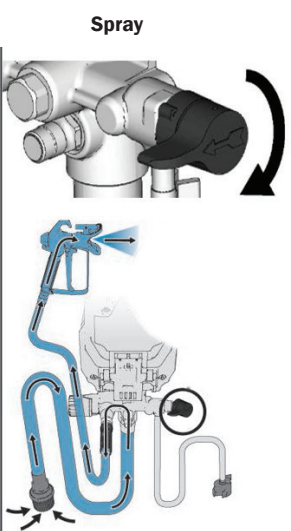
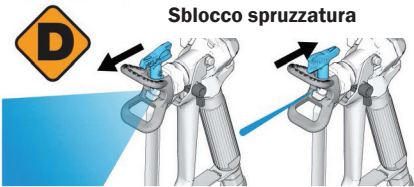
IT



A	Interruttore ON/OFF
B	Manopola di controllo pressione
C	Valvola di adescamento/di spruzzo
D	Ugello di spruzzo
E	Pulsante PushPrime™
F	Tubo di aspirazione
G	Tubo di scarico (con diffusore)
H	Pistola a spruzzo Airless

J	Protezione ugello
K	Blocco grilletto pistola
L	Accessori pistola
M	Filtro pistola (all'interno del manico)
N	Pompa
O	Valvola d'ingresso
P	Valvola di scarico (collegamento flessibile airless)
Q	Flessibile airless
S	Gancio contenitore
T	Filtro di ingresso
U	Cavo di alimentazione

Conoscere i comandi

<p>Potenza</p> 	<p>L'interruttore ON/OFF controlla l'alimentazione principale dell'apparecchio a spruzzo.</p>
<p>Pressione</p> 	<p>La manopola di controllo della pressione aumenta o diminuisce la pressione e il flusso del colore.</p>
<p>Prime / Spray (Adescamento/Spruzzatura)</p> <p>C Prime</p>  <p>Riempimento della pompa (adescamento della pompa)</p> <p>Spray</p>  <p>Riempire pistola e flessibile</p>	<p>La valvola di adescamento/di spruzzo dirige il fluido verso il tubo di scarico o il flessibile e la pistola. Viene utilizzata per adescare il dispositivo di spruzzo, ossia evacuare l'aria dalla pompa, dal flessibile e dalla pistola.</p> <p>La pistola non spruzza se c'è aria nel sistema. È necessario adescare la pompa, il flessibile e la pistola ogni volta che entra aria nel tubo di aspirazione.</p>
<p>Ugello di spruzzo</p> <p>Sblocco spruzzatura</p> 	<p>L'ugello di spruzzatura è la chiave della tecnologia di spruzzatura airless. Il colore ad alta pressione pompato attraverso il minuscolo foro nell'ugello di spruzzatura fuoriesce sotto forma di spruzzo.</p> <p>L'ugello di spruzzatura ha la capacità di essere invertito per eliminare rapidamente le ostruzioni.</p>

Configurazione

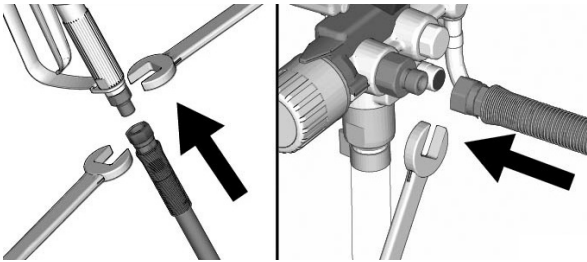
Assemblaggio dell'apparecchio a spruzzo

1. Collegare il flessibile Airless al raccordo del flessibile airless (P) sull'apparecchio a spruzzo. Utilizzare una chiave per serrare saldamente.

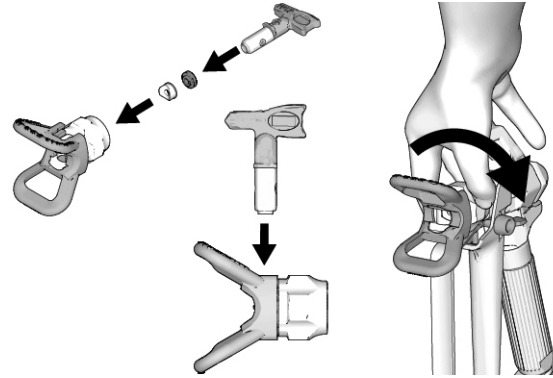
2. Collegare l'altra estremità del flessibile alla pistola. Utilizzare due chiavi per serrare saldamente alla pistola (vedere l'immagine sottostante).

NOTA

Nel caso il flessibile sia già collegato, controllare la stabilità del collegamento.



3. Assicurarsi che l'ugello di spruzzatura sia inserito correttamente nella protezione dell'ugello e che il gruppo della protezione dell'ugello di spruzzatura sia serrato saldamente alla pistola. Vedere Montaggio dell'ugello



4. Eseguire la Procedura di decompressione.

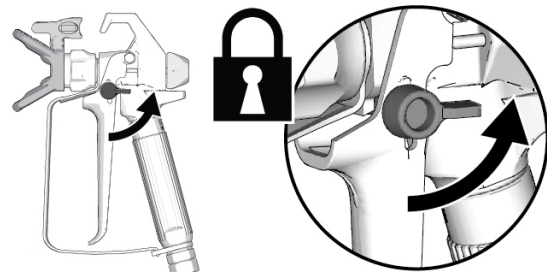
Avviamento

Procedura di decompressione

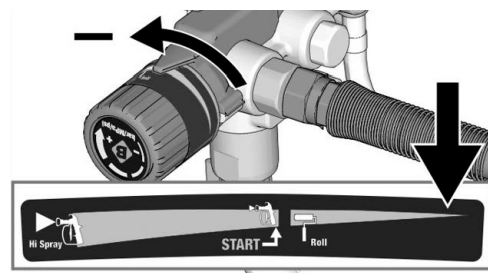


Quando si vede questo simbolo occorre eseguire la procedura di decompressione.

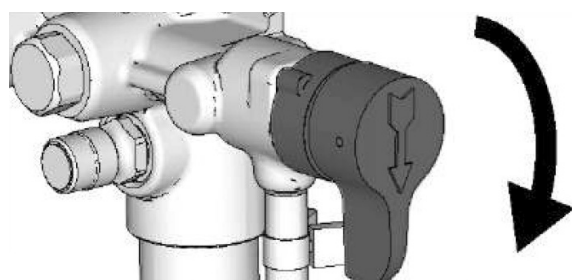
2. Collegare l'altra estremità del flessibile alla pistola. Utilizzare due chiavi per serrare saldamente alla pistola (vedere l'immagine sottostante).



3. Ruotare la manopola di controllo della pressione all'impostazione più bassa.

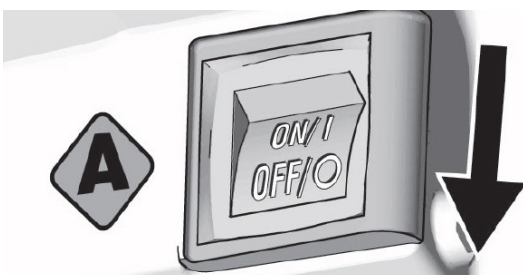


4. Mettere il tubo di scarico in un contenitore per rifiuti e portare la valvola di adescamento/spruzzo in posizione PRIME (adescamento) per scaricare la pressione.



<p>Questa apparecchiatura rimane pressurizzata fino a quando la pressione non viene scaricata manualmente. Per evitare lesioni gravi causate dal liquido sotto pressione, come ad es. iniezioni nella cute, oppure da spruzzi di liquidi fluido e parti in movimento, eseguire la Procedura di decompressione quando si smette di spruzzare e prima di pulire e controllare l'apparecchiatura o se deve essere sottoposta a manutenzione.</p>				

1. Portare l'interruttore ON/OFF in posizione OFF.

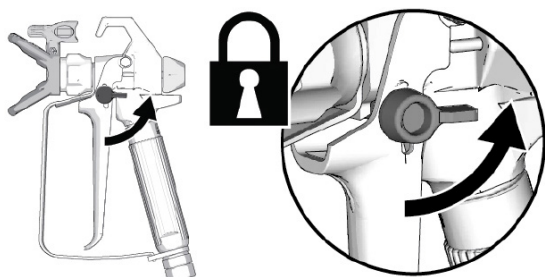


2. Serrare il blocco del grilletto. Inserire sempre il blocco del grilletto quando l'apparecchio a spruzzo è fermo per evitare che la pistola venga azionata accidentalmente.

5. Premere saldamente la pistola contro un contenitore. Puntare la pistola verso un contenitore di metallo a terra. Rilasciare il blocco del grilletto e azionare la pistola per scaricare la pressione.



6. Serrare il blocco del grilletto.



7. Se si sospetta che la pressione non sia stata completamente scaricata, vedere Ostruzioni.

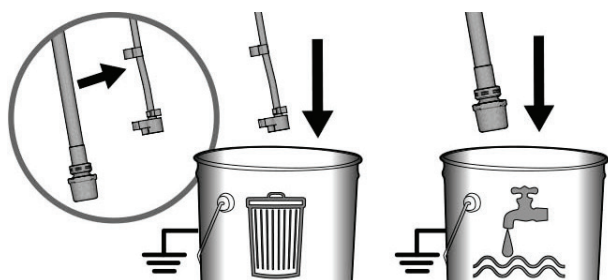
NOTA

Lasciare la valvola di adescamento/di spruzzo in posizione PRIME finché non si è pronti a spruzzare.

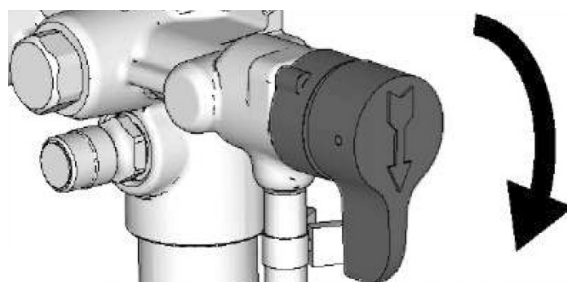
Eliminazione del liquido di immagazzinaggio

È importante eliminare il liquido di immagazzinaggio dall'apparecchio a spruzzo prima dell'utilizzo.

1. Assicurarsi che l'interruttore ON/OFF sia su OFF.
2. Separare il tubo di scarico (più piccolo) dal tubo di aspirazione (più grande). Collocare il tubo di scarico in un contenitore per rifiuti.
3. Immergere il tubo di aspirazione in un contenitore pieno d'acqua se si spruzza materiale a base acquosa, o in acqua ragia se si spruzza materiale a base oleosa.

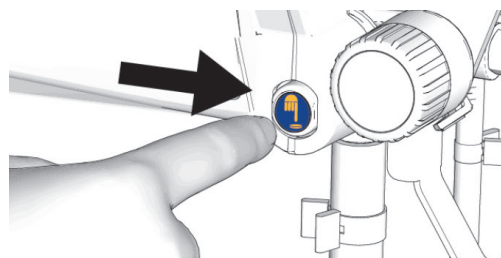


4. Portare la valvola di adescamento/di spruzzo in posizione PRIME (ADESCAMENTO).

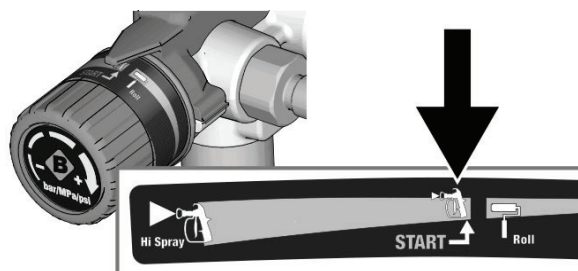


5. Collegare il cavo di alimentazione a una presa con messa a terra corretta.

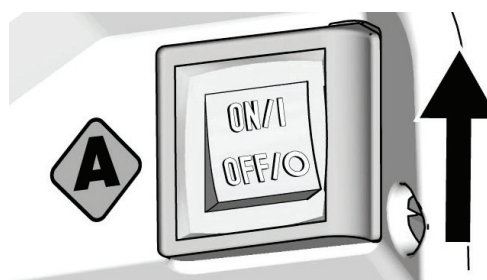
6. Premere due volte il pulsante PushPrime per allentare la sfera della valvola di ingresso.



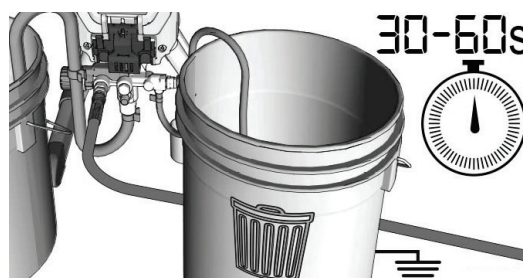
7. Allineare l'indicatore di impostazione con l'impostazione START sulla manopola di controllo della pressione.



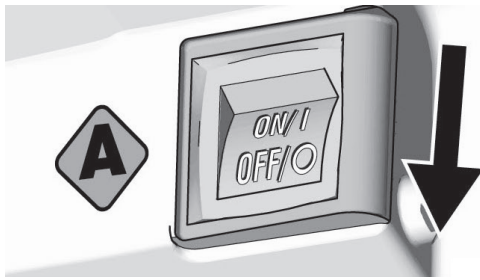
8. Portare l'interruttore ON/OFF in posizione ON.



9. Non appena l'apparecchio inizia a pompare, il liquido di lavaggio sale lungo il tubo di aspirazione e fuoriesce dal tubo di scarico. Far fuoriuscire il liquido dal tubo di drenaggio, nel contenitore per rifiuti, per 30-60 secondi.



10. Portare l'interruttore ON/OFF in posizione OFF.



NOTA

Se il liquido di lavaggio non fuoriesce dal tubo di scarico, vedere Strumento di adescamento/immagazzinaggio.

Setacciare la vernice

Per evitare l'intasamento dell'ugello, l'intasamento prematuro dell'apparecchio e dei filtri della pistola e il malfunzionamento dell'apparecchio, si consiglia di setacciare la vernice dai contenitori già aperti e usati. Si consiglia di utilizzare il nostro setaccio rapido per vernici, art. N. 28 60 00.



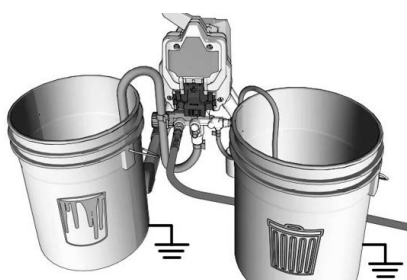
<p>Quando si spruzza ad alta pressione, è possibile iniettare delle sostanze tossiche nel corpo provocando delle gravi lesioni. Non arrestare le perdite con le mani o con stracci.</p>				

Riempire la pompa (adescare la pompa)

La valvola di aspirazione/di spruzzo dirige il fluido verso il tubo di scarico o verso il flessibile e la pistola. Viene utilizzata per adescare lo spruzzatore, ossia per evacuare l'aria dalla pompa, dal flessibile e dalla pistola.

La pistola non spruzza se c'è aria nel sistema. È necessario adescare la pompa, il flessibile e la pistola ogni volta che entra aria nel tubo di aspirazione

1. Spostare il tubo di aspirazione nel contenitore del colore e immergerlo nel colore.



2. Portare l'interruttore ON/OFF in posizione ON.

3. Attendere che il colore fuoriesca dal tubo di scarico.

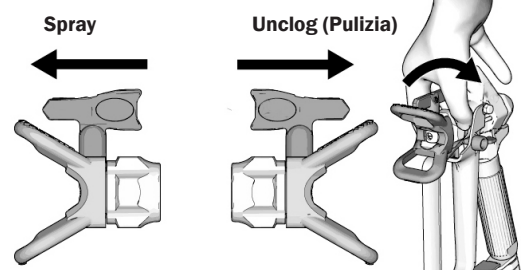
4. Portare l'interruttore ON/OFF in posizione OFF.

NOTA

Se il colore NON fluisce nel tubo di aspirazione e dal tubo di scarico, vedere Eliminazione del liquido di immagazzinaggio.

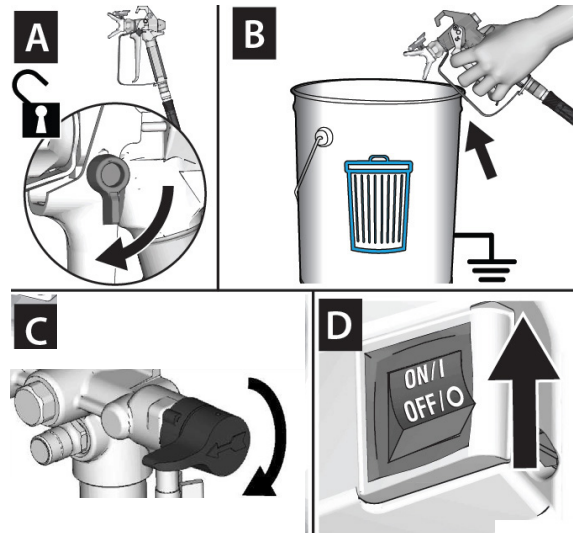
Riempire pistola e flessibile

1. Ruotare l'ugello di spruzzatura in posizione UNCLOG (Pulizia) e assicurarsi che la protezione dell'ugello di spruzzatura sia serrata.



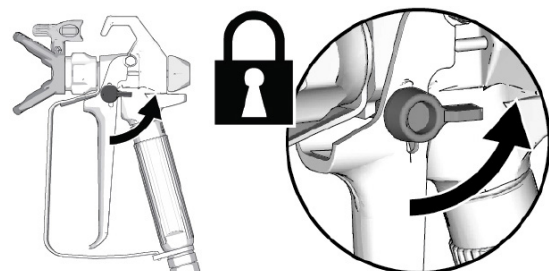
2. Premere la pistola contro il contenitore di rifiuti. Puntare la pistola nel contenitore dei rifiuti.

- Rilasciare il blocco del grilletto (A).
- Azionare il grilletto e tenerlo tirato (B).
- Spostare la valvola di adescamento/di spruzzo in posizione SPRAY (SPRUZZO) (C).
- Portare l'interruttore ON/OFF in posizione ON (D).



3. Tenere la pistola con il grilletto tirato nel contenitore dei rifiuti fino a quando dalla pistola non esce solo colore.

4. Rilasciare il grilletto. Bloccare il grilletto.



IT

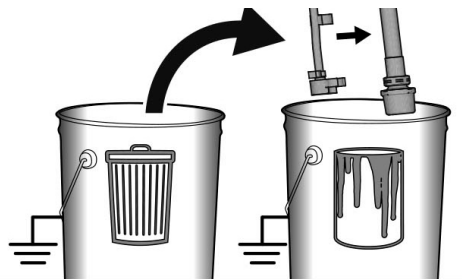


Quando si spruzza ad alta pressione, è possibile iniettare delle sostanze tossiche nel corpo provocando delle gravi lesioni. Non arrestare le perdite con le mani o con stracci.

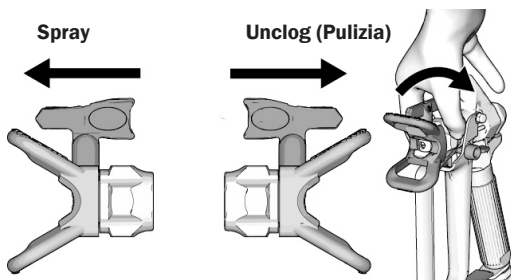
NOTA

Verificare la presenza di perdite. In caso di perdite, eseguire la Procedura di decompressione, quindi serrare tutti i raccordi e ripetere il riempimento della pompa (adescamento della pompa).

5. Spostare il tubo di scarico nel contenitore della vernice e collegarlo al tubo di aspirazione.



6. Ruotare nuovamente l'ugello di spruzzatura in posizione SPRAY (SPRUZZATURA) e assicurarsi che la protezione dell'ugello di spruzzo sia serrata.

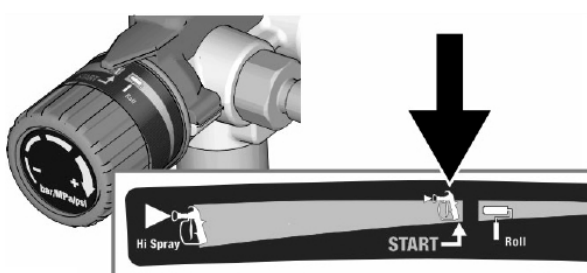


Spruzzatura



Avvio

1. Ruotare la manopola di controllo della pressione in posizione START.



Riempire nuovamente il contenitore del colore

Quando il livello del colore nel contenitore è basso e la pistola smette di spruzzare, riempire nuovamente il contenitore del colore e ripetere la procedura di riempimento della pompa (adescamento della pompa), quindi la procedura di riempimento della pistola e del flessibile.

Adesso siete pronti per spruzzare!

NOTA

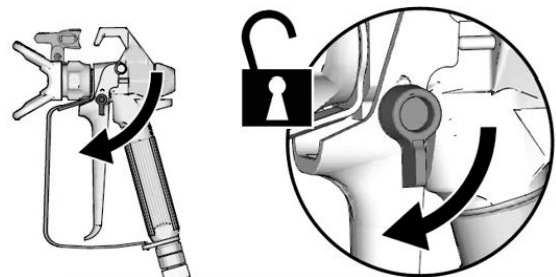
È normale che il motore si arresti una volta che lo spruzzatore è stato adescato e sotto pressione. Se il motore continua a funzionare, l'apparecchio a spruzzo non è riempito correttamente. Ripetere le procedure di riempimento della pompa (adescamento della pompa) e di riempimento della pistola e del flessibile.

Ostruzioni

Se il colore non fuoriesce dalla pistola o se si esegue la procedura di decompressione e si sospetta che la pressione non sia stata completamente scaricata:

1. Allentare MOLTO LENTAMENTE il raccordo del flessibile alla pistola e scollegare il flessibile di spruzzo airless dalla pistola.
2. Spostare la valvola di adescamento/di spruzzo in posizione SPRAY (SPRUZZATURA).
3. Tenendo fermo il flessibile, puntare l'estremità del flessibile nel contenitore del colore e portare l'interruttore ON/OFF in posizione ON.
 - a. Se il liquido non fuoriesce dal flessibile, sostituire il flessibile e proseguire con la fase 4.
 - b. Se il liquido fuoriesce dal flessibile, vedere Pulizia della pistola e del filtro della pistola.
4. Riasssemblare il flessibile e la pistola e ripetere Riempimento pistola e flessibile.

2. Disinserire il blocco del grilletto.

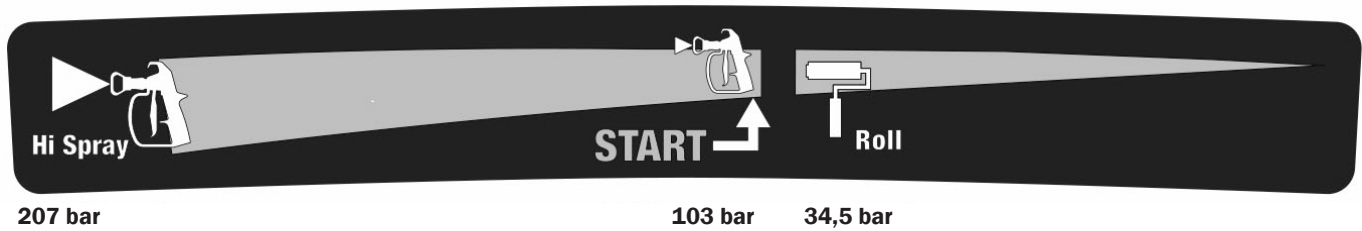


Regolazione del controllo della pressione

Per selezionare un'impostazione, allineare il simbolo sulla manopola di controllo della pressione con l'indicatore di impostazione sullo spruzzatore.

1. Per ottenere i migliori risultati di spruzzatura con il minimo overspray, regolare il controllo della pressione sull'impostazione "START".

2. Se necessario, aumentare l'impostazione della manopola di controllo della pressione all'impostazione minima per ottenere un risultato di spruzzatura ottimo.



Qualità del risultato della spruzzatura

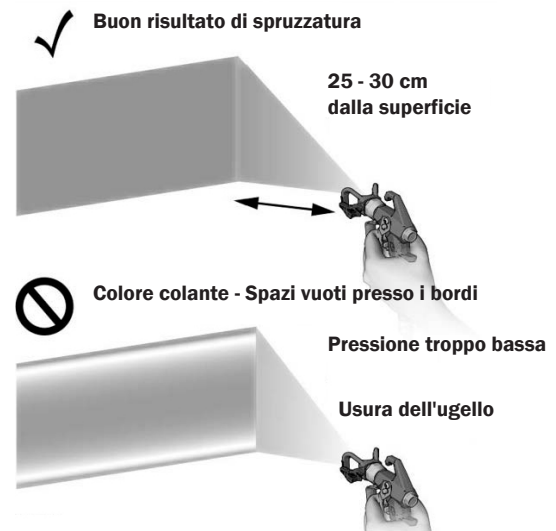
Un buon risultato di spruzzatura si ha quando la distribuzione è uniforme nel momento in cui colpisce la superficie.

- Lo spruzzo deve essere nebulizzato (distribuito uniformemente, senza spazi vuoti presso i bordi).
- Se necessario, aumentare la manopola di controllo della pressione fino a ottenere uno spruzzo uniforme e senza spazi vuoti sui bordi.
- L'ugello di spruzzatura potrebbe essere usurato o potrebbe essere necessario un ugello più piccolo. Vedere Scelta degli ugelli e della pressione.
- Eventualmente occorre diluire il materiale. Se bisogna diluire il materiale osservare le raccomandazioni del produttore.

Tecniche di spruzzo

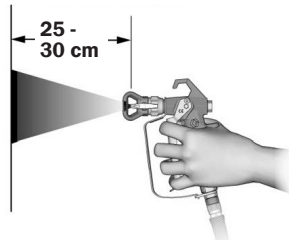
Prima di spruzzare sulla superficie da lavorare, provare le tecniche fondamentali di spruzzo su un pezzo di cartone.

- Puntare la pistola a spruzzo direttamente verso la superficie mantenendo una distanza di 25-30 cm. Inclinare la pistola per spruzzare direttamente ad angolo provoca una finitura non uniforme.
- Flettere il polso per tenere la pistola dritta. Inclinare la pistola per dirigere il getto direttamente ad angolo causa una finitura non uniforme.



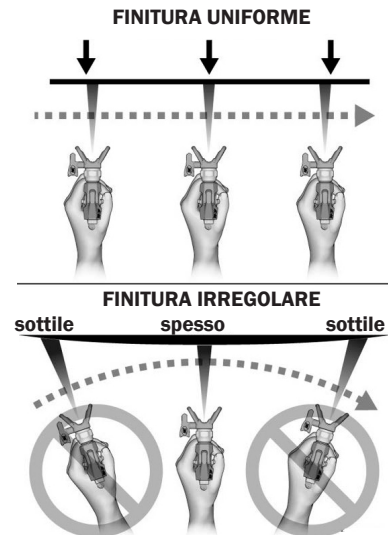
FINITURA UNIFORME

Finitura uniforme



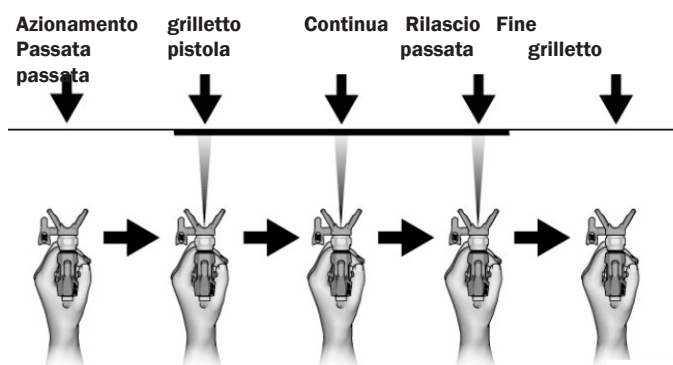
FINITURA IRREGOLARE

finitura irregolare



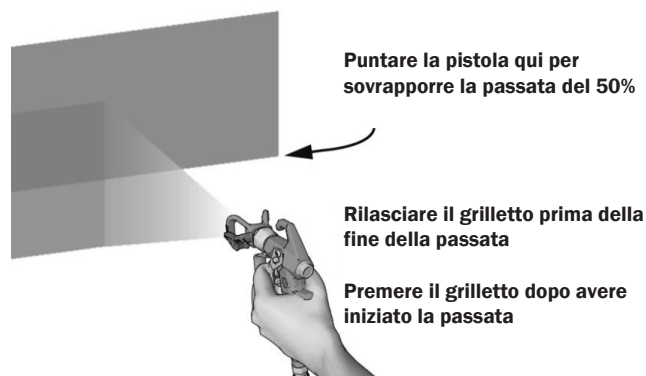
Azionamento del grilletto

Azionare il grilletto dopo aver iniziato la passata. Rilasciare il grilletto prima di completare la passata. La pistola deve muoversi quando si tira e si rilascia il grilletto.



Orientamento della pistola

Puntare il centro della pistola verso il bordo inferiore della passata precedente, le passate si devono sovrapporre per metà.

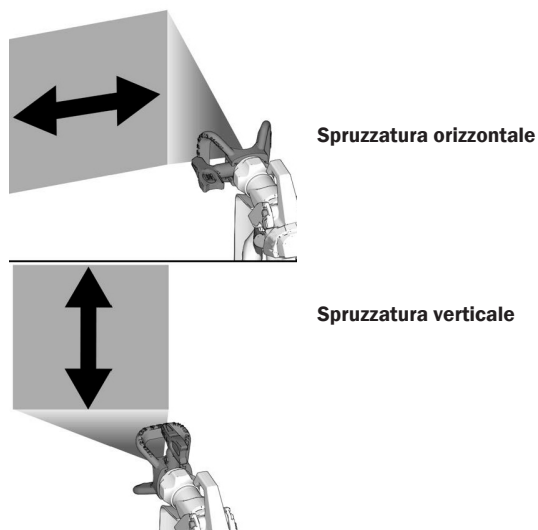


Allineamento del risultato della spruzzatura



Per evitare gravi lesioni dovute a iniezioni sulla pelle, non mettere la mano davanti all'ugello di spruzzo durante l'allineamento del getto.

1. Scaricare la pressione. Vedere la Procedura di decompressione. Bloccare il grilletto.
2. Allineare la protezione orizzontalmente per spruzzare secondo uno schema orizzontale.
3. Allineare la protezione verticalmente per spruzzare secondo uno schema verticale.



Sceita degli ugelli e della pressione

Vedere la tabella per la pressione di spruzzatura consigliata per il materiale. Fare riferimento alla bomboletta di vernice (materiale) per le raccomandazioni del produttore. Dimensioni massime del foro dell'ugello supportate dallo spruzzatore: ES 200: 0,017 in. (0,43 mm).

Pressione di esercizio consigliata:			
Elevata pressione di spruzzatura per ugelli con aperture di grandi dimensioni materiali di rivestimento ad alta viscosità	Pressione di spruzzatura media per aperture dell'ugello medio-piccole e materiali di rivestimento a bassa o media viscosità	Riempimento / Pulizia	Bassa pressione di spruzzatura per l'applicazione della vernice con il sistema LeOS (pressione di spruzzatura regolabile in base al materiale)
Rivestimento:			
Idropitture interni	Vernici a base d'acqua, fondi		Idropitture interni
Dimensioni ugelli consigliate:			
0,015"	da 0,007" a 0,013"		Applicazione a spruzzo LeOS con rulli aggiuntivi e rullo a spruzzo LeOS 0,017"
0,017"			
Dimensione massima ugello ES 200:			0,017"

Per selezionare una funzione, allineare il simbolo sul regolatore di pressione con l'indicatore sullo spruzzatore.

- Durante la spruzzatura gli ugelli sono sottoposti all'usura e si allargano. Iniziando con una dimensione dell'ugello inferiore alla massima sarà possibile spruzzare più a lungo entro la compatibilità dell'apparecchio a spruzzo
- Gli ugelli di spruzzatura si usurano con l'uso e necessitano di sostituzione periodica.

Scelta degli ugelli e della pressione

Vedere la tabella per la pressione di spruzzatura consigliata per il materiale. Vedere le raccomandazioni del produttore sull'etichetta del contenitore del colore e/o la scheda tecnica.

Dimensione ugello massime compatibili con l'apparecchio a spruzzo:

Per applicazioni a spruzzatura con ES 200 max. 0,017".

Selezione della dimensione corretta dell'ugello

Ci sono degli ugelli con diversi diametri del foro per spruzzare una vasta gamma di materiali da rivestimento. Il vostro apparecchio a spruzzo contiene un ugello adatto per la maggior parte delle applicazioni a spruzzatura. Al fine di determinare la fascia delle dimensioni raccomandate per il relativo materiale da rivestimento vedere le tabelle.

NOTA

- Durante la spruzzatura gli ugelli sono sottoposti all'usura e si allargano. Iniziando con una dimensione dell'ugello inferiore alla massima impiegabile, sarà possibile spruzzare entro la portata nominale dell'apparecchio a spruzzo.
- In caso di rivestimenti più densi si possono usare ugelli di dimensione maggiore, per rivestimenti meno densi invece si possono usare ugelli più piccoli.
- Gli ugelli si usurano con l'uso e necessitano di sostituzione periodica.
- La dimensione del foro dell'ugello determina la portata, cioè la quantità di colore che fuoriesce dalla pistola.

Larghezza del getto

La larghezza del getto si riferisce alla grandezza del risultato di spruzzatura, che determina l'area coperta con ogni passata.

NOTA

- Selezionare una larghezza del getto più adatta per la superficie da spruzzare.
- Le larghezze di getto più ampie consentono una miglior copertura di superfici ampie e aperte.
- Le larghezze di getto minori consentono un miglior controllo su superfici piccole e ristrette.

Significato del numero di identificazione ugello

Tutti gli ugelli sono contrassegnati da un numero a 3 cifre. Ecco un esempio con la dicitura 517:

- Il primo numero è sempre moltiplicato per 5.
- Il risultato è una larghezza di spruzzatura approssimativa in cm: in questo caso circa 25 cm.
- La distanza di spruzzatura non deve superare i 25 - 30 cm.
- La seconda e terza cifra descrivono la dimensione del foro dell'ugello in 1/1000 di pollice.

Pulire l'ugello intasato

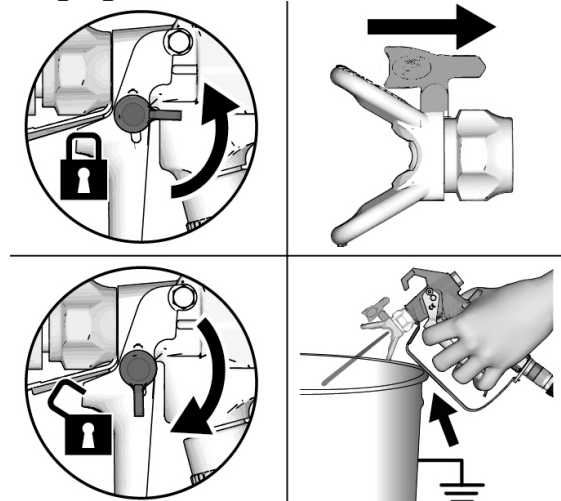


Nel caso l'ugello venga intasato da particelle o depositi di materiale, esso può essere invertito per eliminare rapidamente e facilmente le particelle senza dover smontare l'apparecchio a spruzzo.

Per ulteriori informazioni, vedere Filtraggio del colore.

1. Bloccare il grilletto. Ruotare l'ugello di spruzzatura in posizione UNCLOG (Pulizia). Assicurarsi che l'ugello di spruzzatura rimanga completamente in sede, premuto fino in fondo nella protezione dell'ugello. Disinserire il blocco del grilletto. Azionare la pistola nell'area di scarico per eliminare l'ostruzione.

Pulizia degli ugelli intasati

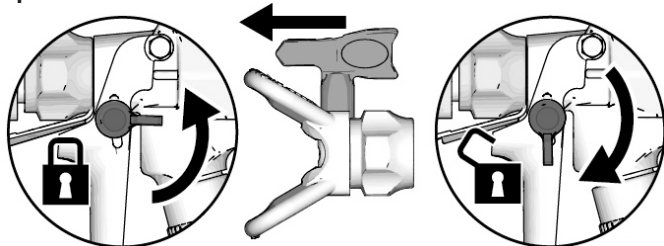


NOTA

Se l'ugello di spruzzatura è difficile da ruotare quando si gira in posizione UNCLOG (Pulizia ugelli) eseguire la Procedura di decompressione, quindi spostare la valvola di adescamento/di spruzzo in posizione SPRAY (SPRUZZATURA) e ripetere il passaggio 1.

2. Bloccare il grilletto. Ruotare nuovamente l'ugello in posizione SPRAY. Disinserire il blocco del grilletto e continuare a spruzzare.

Spruzzatura



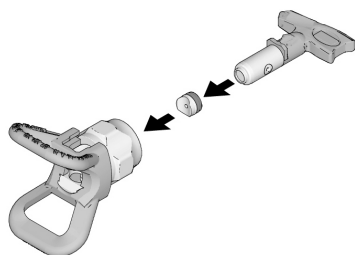
Montaggio dell'ugello



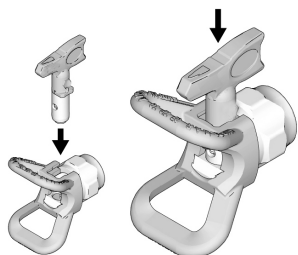
Per evitare gravi lesioni da iniezione cutanea, non mettere la mano davanti all'ugello durante il montaggio o la rimozione dello spruzzatore
Ugello e protezione dell'ugello.

Per evitare perdite dall'ugello di spruzzatura accertarsi che l'ugello e la protezione dell'ugello siano montati correttamente.

1. Eseguire la procedura di decompressione.
2. Bloccare il grilletto.
3. Assicurarsi che le parti della protezione dell'ugello siano montate nell'ordine descritto.
 - a. Utilizzare l'ugello per allineare la guarnizione e la tenuta nella protezione dell'ugello.

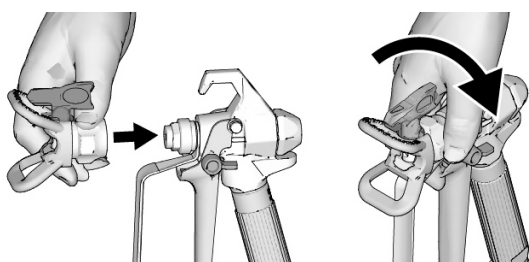


b. L'ugello deve essere interamente premuto nella protezione dell'ugello. Ruotare l'ugello di spruzzatura premendolo verso il basso.



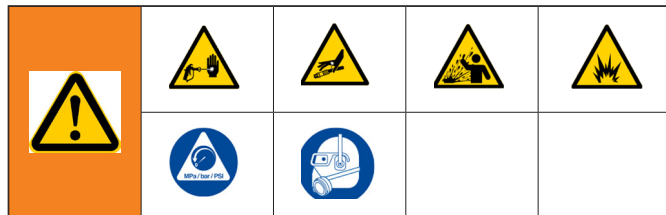
c. Girare il manico a freccia dell'ugello in avanti nella posizione di spruzzatura (SPRAY).

4. Avvitare il gruppo della protezione dell'ugello sulla pistola e serrare.



Pulizia

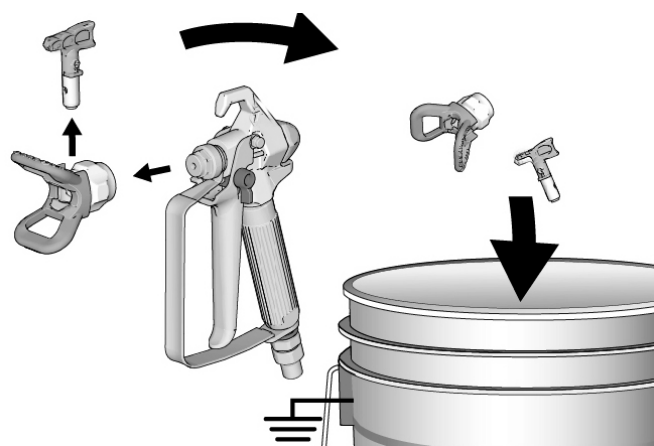
Pulire l'apparecchio a spruzzo dopo ogni suo utilizzo per poterlo mettere in funzione senza problemi per il prossimo utilizzo.



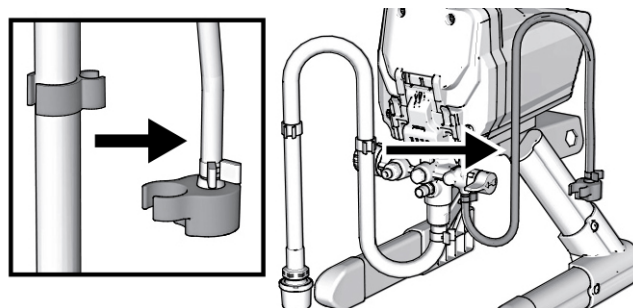
- Per periodi di inutilizzo di breve durata (da una notte a due giorni), fare riferimento a Immagazzinaggio breve
- Per la pulizia dopo l'uso di soli materiali a base d'acqua (utilizzando un tubo flessibile da irrigazione), consultare la sezione Lavaggio con valvola ad alta pressione.
- Per la pulizia dai contenitori, vedere Pulizia da un contenitore, di seguito.
- Per la pulizia dopo l'uso di materiali infiammabili a base di olio o solvente, vedere Compatibilità del liquido detergente.

Pulizia da un contenitore

1. Eseguire la procedura di decompressione.
2. Rimuovere il gruppo della protezione dell'ugello dalla pistola e metterlo nel contenitore per rifiuti.



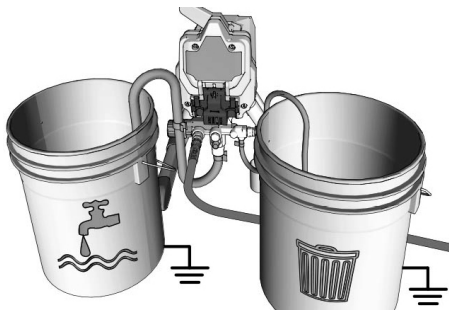
4. Separare il tubo di scarico (più piccolo) dal tubo di aspirazione (più grande).



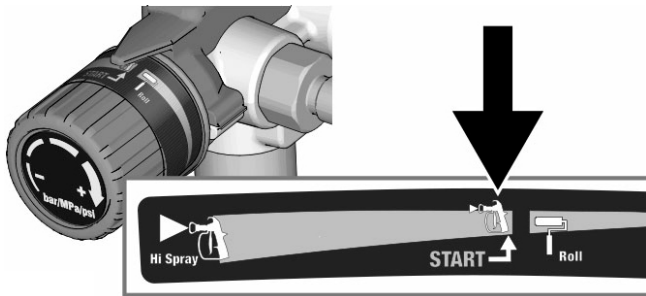
5. Mettere il contenitore per rifiuti vuoto accanto al contenitore del liquido di lavaggio.

6. Immergere il tubo di aspirazione nel liquido di lavaggio. Per i colori a base di acqua, utilizzare acqua. Per i colori non a base di acqua, utilizzare acquaragia, diluente per colori o liquido di lavaggio.

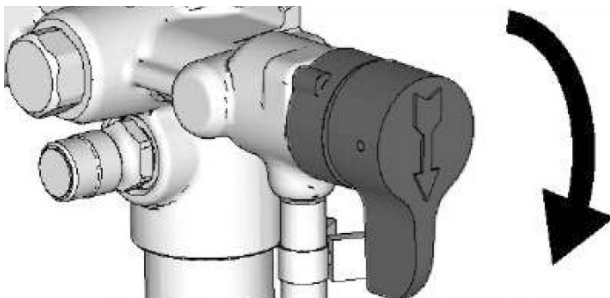
gio compatibile. Posizionare il tubo di scarico nel contenitore per rifiuti.



7. Ruotare la manopola di controllo della pressione in posizione START.



8. Portare la valvola di adescamento/di spruzzo in posizione PRIME (ADESCAMENTO).



9. Portare l'interruttore ON/OFF in posizione ON.

10. Eseguire il lavaggio fino a quando circa 1/3 del fluido di lavaggio è stato tolto dal secchio.

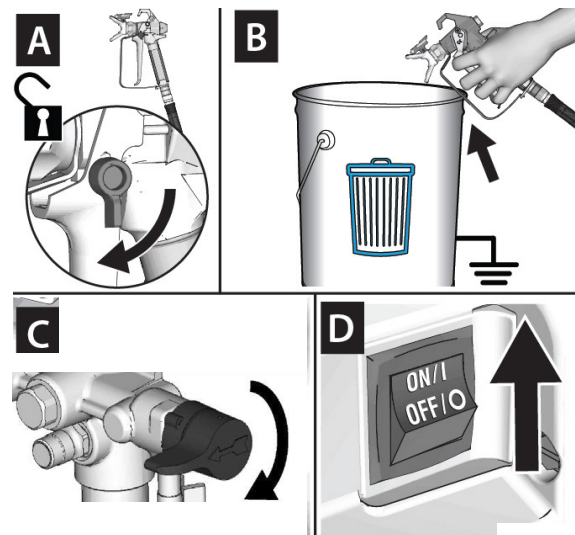
11. Portare l'interruttore ON/OFF in posizione OFF.

NOTA

La fase 12 serve per recuperare il colore dal tubo flessibile al contenitore del colore. Un tubo flessibile da 7,6 m (25 piedi) contiene circa 0,5 litri di colore. Un tubo da 15 m contiene circa 1 litro di colore.

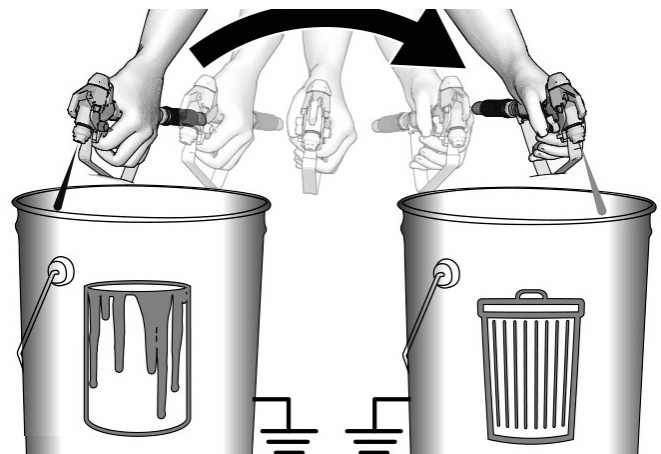
12. Per recuperare il colore dal flessibile, puntare la pistola verso il contenitore del colore tenendola saldamente contro il contenitore.

- Rilasciare il blocco del grilletto (A).
- Azionare il grilletto e tenerlo tirato (B).
- Spostare la valvola di adescamento/di spruzzo in posizione SPRAY (SPRUZZO) (C).
- Portare l'interruttore ON/OFF in posizione ON (D).



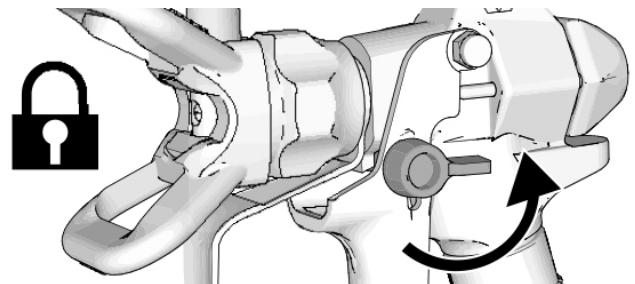
e. Continuare a tenere premuto il grilletto della pistola fino a quando non si vede il colore diluito con il fluido di lavaggio che inizia a fuoriuscire dalla pistola.

13. Continuare a tenere il grilletto tirato e velocemente puntare la pistola a spruzzo nel contenitore per rifiuti. Tenere la pistola a spruzzo con il grilletto tirato verso l'interno del contenitore per rifiuti fino a che il liquido di lavaggio è relativamente pulito.



14. Ruotare la manopola di controllo della pressione all'impostazione più bassa.

15. Bloccare il grilletto. Serrare il blocco del grilletto.



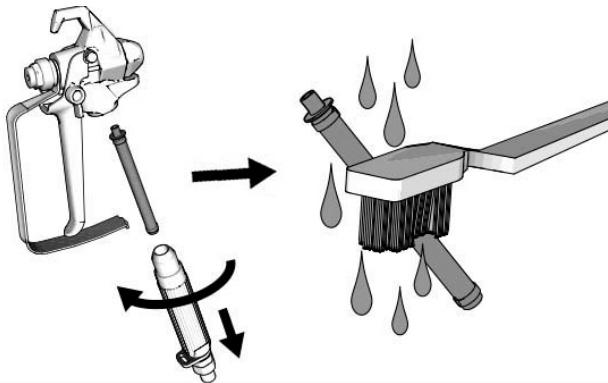
16. Portare la valvola di adescamento/di spruzzo in posizione PRIME (ADESCAMENTO).

17. Portare l'interruttore ON/OFF in posizione OFF.

18. Seguire Immagazzinaggio breve o Immagazzinaggio per un periodo prolungato.

Pulizia della pistola e del filtro della pistola

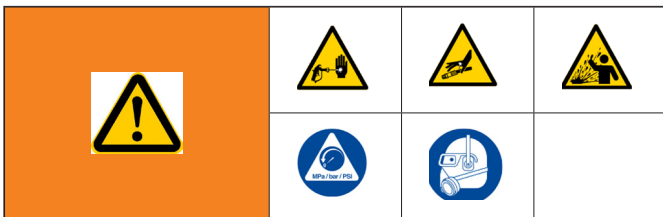
1. Seguire la Procedura di decompressione per scaricare la pressione nella pistola a spruzzo.
2. Rimuovere il manico svitandolo dalla testa della pistola.



3. Ogni volta che si esegue il lavaggio dell'apparecchio occorre pulire il filtro della pistola a spruzzo con acqua oppure con del liquido di lavaggio ed una spazzola. Se il filtro della pistola a

Immagazzinaggio

Nel caso l'apparecchio a spruzzo sia immagazzinato in maniera corretta, esso sarà pronto per prossimo impiego.



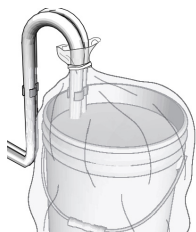
Immagazzinaggio breve

(fino a 2 giorni)

1. Scollegare l'alimentazione (scollegare il cavo di alimentazione). Eseguire la procedura di decompressione.
2. Lasciare il tubo di aspirazione e il tubo di scarico nel contenitore del colore.

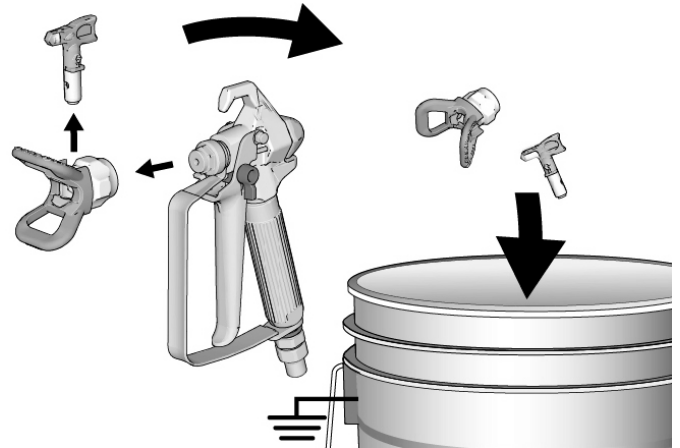


3. Coprire bene il colore e il contenitore con pellicola di plastica.



spruzzo è danneggiato occorre sostituirlo.

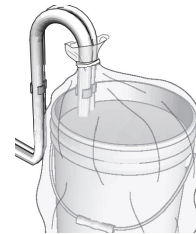
4. Rimuovere il gruppo della protezione dell'ugello e pulirlo con acqua o liquido di lavaggio e una spazzola.



5. Vedere Montaggio dell'ugello per rimontare correttamente l'unità di protezione dell'ugello

6. Rimuovere il colore dall'esterno della pistola servendosi di un panno inumidito con acqua oppure liquido di lavaggio.

4. Bloccare il grilletto.



5. Lasciare la pistola collegata al tubo flessibile.
6. Rimuovere l'ugello e la protezione dell'ugello e pulire con acqua o liquido di lavaggio e una spazzola.
7. Rimuovere il colore dall'esterno della pistola servendosi di un panno inumidito con acqua oppure liquido di lavaggio.

Immagazzinaggio per un periodo prolungato

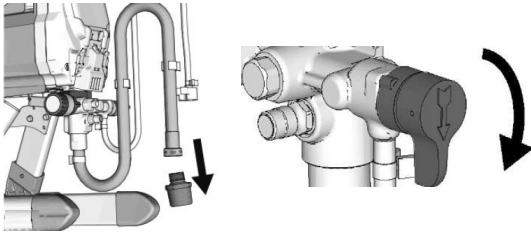
(più di 2 giorni)

CoroCheck protegge l'apparecchio a spruzzo dal gelo e dalla corrosione.

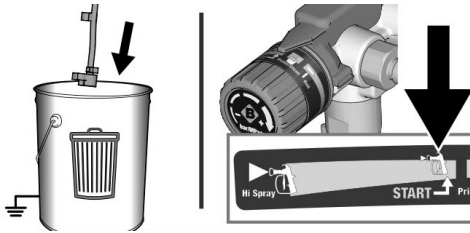
- Non conservare l'apparecchio a spruzzo pieno d'acqua.
- Non fare mai congelare l'acqua all'interno dell'apparecchio a spruzzo.
- Non immagazzinare l'apparecchio a spruzzo quando è ancora sotto pressione..
- Immagazzinare l'apparecchio a spruzzo all'interno.

1. Eseguire la pulizia.
2. Se necessario, svitare il filtro di ingresso dal tubo di aspirazi-

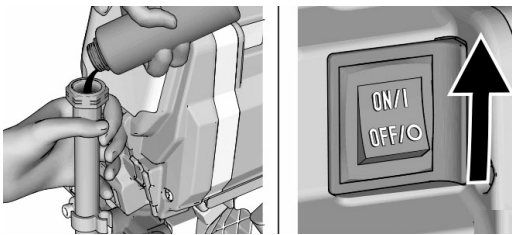
one. Portare la valvola di adescamento/di spruzzo in posizione PRIME (ADESCAMENTO).



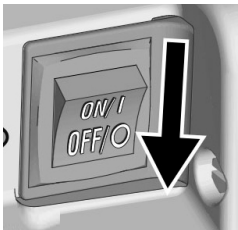
3. Posizionare il tubo di scarico nel contenitore per rifiuti. Portare il controllo della pressione in posizione START.



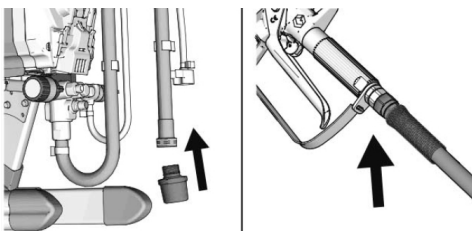
4. Tenendo il tubo di aspirazione sopra l'apparecchio a spruzzo, versare circa 1/4 di tazza (2 once) di CoroCheck nel tubo di aspirazione e accendere l'interruttore di alimentazione.



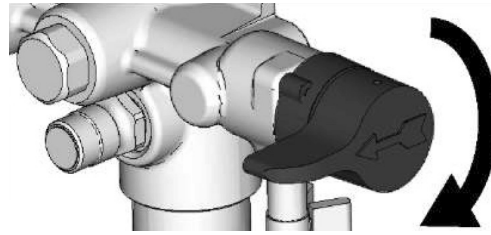
5. Quando CoroCheck è ha attraversato l'apparecchio a spruzzo ed è uscito dal tubo di scarico, spegnere l'interruttore di alimentazione.



6. Riavvitare il filtro di ingresso sul tubo di aspirazione. Assicurarsi che la pistola e il tubo flessibile rimangano collegati all'apparecchio a spruzzo.

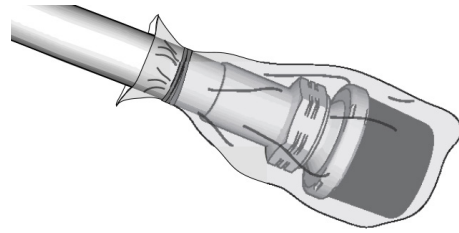


7. Spostare la valvola di spruzzatura/di adescamento in posizione SPRAY (SPRUZZATURA) per riparla.



7. Scollegare l'alimentazione (scollegare il cavo di alimentazione).

9. Fissare un sacchetto di plastica intorno al tubo di aspirazione e di scarico per raccogliere eventuali gocce.



IT

Tempo di immagazzinaggio

Indefinito, purché le parti/i componenti siano sostituiti secondo il programma di manutenzione durante lo stoccaggio e siano seguite le procedure di stoccaggio specificate nel manuale.





Riferimento

Liquidi di pulizia adatti

- Quando si spruzzano materiali a base di acqua, sciacquare accuratamente l'apparecchio con acqua.

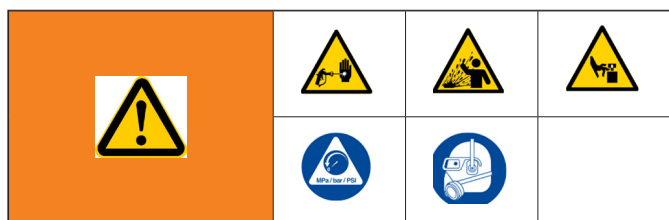
- Per evitare che il liquido venga spruzzato sulla cute oppure negli occhi si consiglia di puntare la pistola a spruzzo sempre verso il lato interno del contenitore.

Riferimento rapido

	Nome	Descrizione
	Interruttore ON/OFF	Avvia o spegne l'apparecchio a spruzzo (ON/OFF).
	Manopola di controllo pressione	Aumenta (in senso orario) e riduce (in senso antiorario) la pressione del liquido nella pompa, nel flessibile e nella pistola a spruzzo. Per selezionare la funzione, allineare il simbolo sulla manopola di regolazione della pressione con l'indicatore di impostazione.
	Valvola di adescamento/di spruzzo	<ul style="list-style-type: none"> In posizione PRIME (adescamento) dirige il liquido al tubo di scarico. In posizione SPRAY (spruzzatura) dirige il liquido pressurizzato verso il flessibile del colore. Scarica automaticamente il sistema in caso di sovrappressione.
	Ugello di spruzzo	<ul style="list-style-type: none"> Nebulizza il liquido da spruzzare, modella il getto e controlla il flusso del liquido in base alle dimensioni dell'ugello. La posizione di inversione consente di sbloccare gli ugelli di spruzzatura ostruiti senza smontarli
E	Pulsante PushPrime™	Quando viene premuto tocca la sfera di ingresso per allentarla.
F	Tubo di aspirazione	Aspira il liquido dal contenitore del colore nella pompa.
G	Tubo di scarico (con diffusore)	Scarica il liquido nel sistema durante l'adescamento e lo scarico della pressione.
H	Pistola a spruzzo Airless	Erogazione del liquido.
J	Protezione ugello	Riduce il rischio di lesioni da iniezione di liquido.
K	Blocco grilletto pistola	Impedisce l'azionamento accidentale della pistola a spruzzo.
L	Accessori pistola	Raccordo filettato per il tubo flessibile per il colore.
M	Filtro pistola (all'interno del manico)	Filtra il liquido che entra nella pistola a spruzzo per ridurre le ostruzioni dell'ugello.
N	Pompa	Pompa e pressurizza il liquido e lo trasporta al flessibile per il colore.
O	Valvola d'ingresso	Consente al colore di fluire dal contenitore del colore nell'apparecchio a spruzzo.
P	Valvola di scarico (collegamento flessibile airless)	Raccordo filettato per flessibile airless. Consente al colore di fluire dall'apparecchio a spruzzo alla pistola.
Q	Flessibile airless	Trasporta il liquido ad alta pressione dalla pompa alla pistola a spruzzo.
R	Filtro della pompa	<ul style="list-style-type: none"> Filtra il liquido che esce dalla pompa per ridurre le ostruzioni dell'ugello di e migliorare la finitura. Si autopulisce solo durante lo scarico della pressione.
S	Gancio contenitore	Per trasportare il contenitore dal manico.
T	Filtro di ingresso	Impedisce l'ingresso di detriti nella pompa.
U	Cavo di alimentazione	Per il collegamento alla rete elettrica.
V	Sportello di facile accesso/punto di riempimento TSL (Sportello di manutenzione)	Collegamento della pompa e punto di riempimento TSL.
W	Vaschetta di raccolta tubo di aspirazione	Sostiene il tubo di aspirazione durante il trasporto per raccogliere i gocciolamenti.

Manutenzione

La manutenzione regolare è importante per garantire il corretto funzionamento del vostro apparecchio a spruzzo.



Attività di manutenzione

1. Controllare le aperture dell'alloggiamento del motore per la presenza di eventuali otturazioni.

2. Pulire/ispezionare il filtro di ingresso, il filtro InstaClean e il filtro della pistola ogni volta che si spruzza. Sostituire se il filtro non può essere pulito o è danneggiato.

NOTA

Proteggere gli elementi di azionamento interni dell'apparecchio a spruzzo dall'acqua. Le aperture nell'alloggiamento consentono un raffreddamento degli elementi meccanici e del impianto elettronico all'interno. Se penetra acqua in queste aperture, l'apparecchio a spruzzo potrebbe non funzionare correttamente o subire danni permanenti.

Tubi flessibili Airless

Prima di ogni utilizzo controllare che il flessibile non sia danneggiato. Non tentare di riparare il flessibile se la guaina o i raccordi sono danneggiati. Non usare flessibili con una lunghezza inferiore a 7,6 m. Serrare bene utilizzando due chiavi.

Ugelli di spruzzo

- Dopo la spruzzatura, sempre pulire gli ugelli usando un liquido detergente adatto e una spazzola.
- Gli ugelli possono dover essere sostituiti già dopo 60 litri o durare fino a 230 litri, a seconda dell'abrasività del colore. Vedere Qualità del risultato della spruzzatura.

Manutenzione durante lo stoccaggio

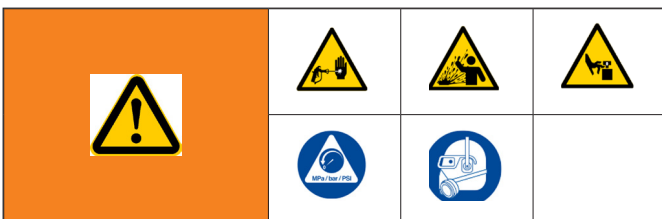
Sostituire le guarnizioni in pelle e il regolatore di pressione ogni 5 anni.

Manutenzione durante l'intera vita utile

Sostituire le guarnizioni in pelle e il regolatore di pressione ogni 5 anni o prima, in base in base all'uso.

IT

Eliminazione degli errori

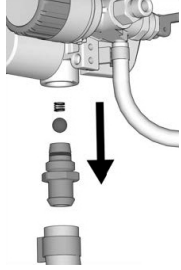
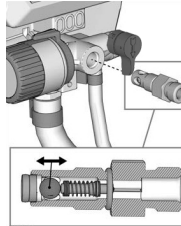


1. Seguire la Procedura di decompressione prima del controllo o della riparazione.

2. Le prime soluzioni elencate sotto i problemi si riferiscono alle cause più frequenti.

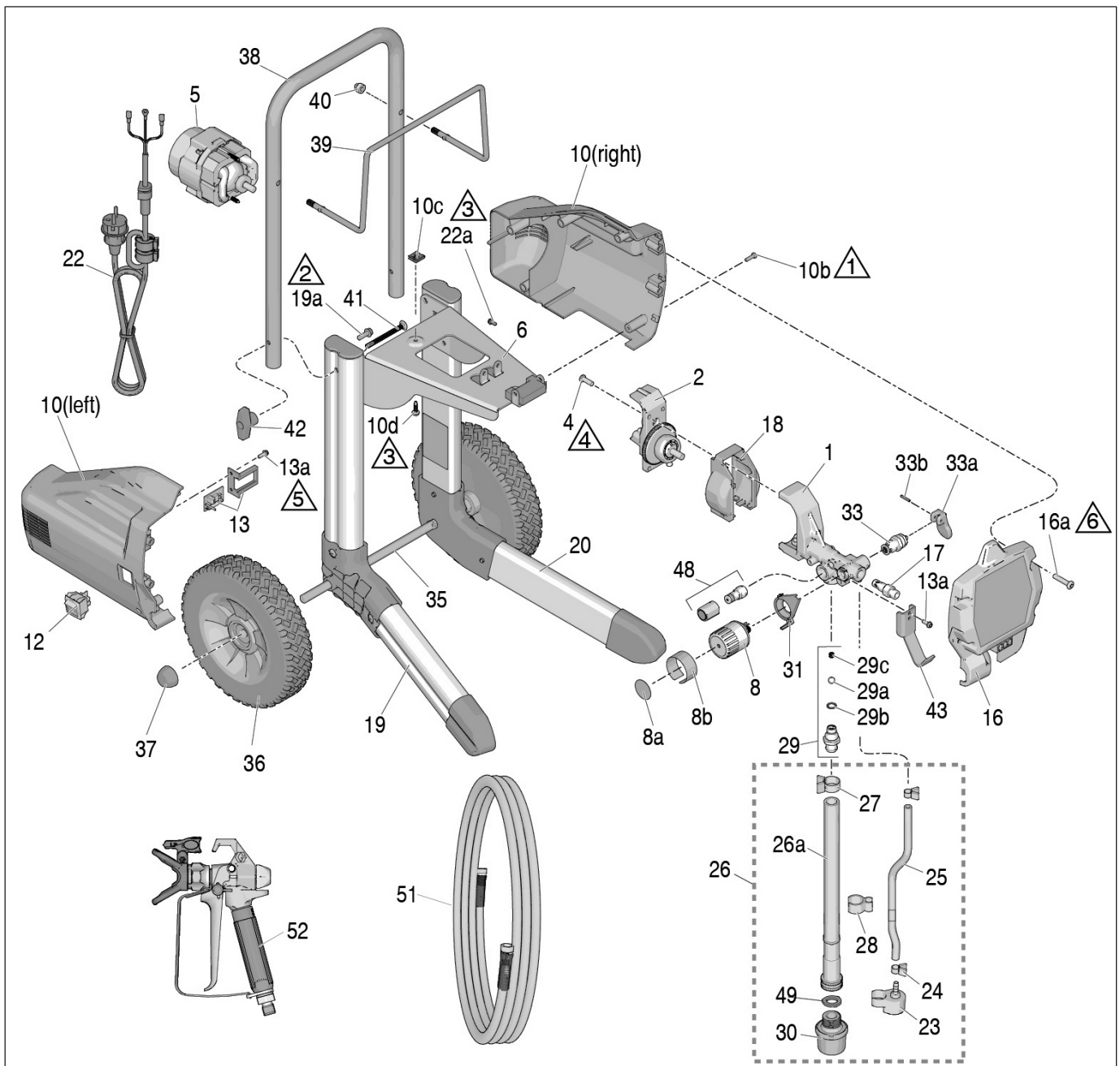
3. Prima di portare il vostro apparecchio a spruzzo presso un centro di assistenza autorizzato, controllare tutti i punti di questa Tabella per la risoluzione dei problemi.

Problema	Causa	Soluzione
Il motore non si avvia: (verificare che la spina di rete dell'apparecchio a spruzzo sia inserita e che l'interruttore ON/OFF sia su ON)	Il regolatore della pressione è in posizione zero.	Ruotare la manopola di controllo della pressione in senso orario per aumentare l'impostazione della pressione.
	Nessuna presenza di tensione nella presa.	Provare la presa con un apparecchio che si sa che funzioni. Resettare l'interruttore automatico oppure sostituire il fusibile. Utilizzare un'altra presa funzionante. Resettare l'interruttore automatico dell'edificio oppure sostituire il fusibile.
	Il cavo di prolunga è danneggiato.	Sostituire il cavo di prolunga. Vedere Cavi di prolunga
	Il cavo di rete dell'apparecchio a spruzzo è danneggiato.	Controllare che non vi siano fili o isolamenti danneggiati o rotti. Sostituire il cavo di rete danneggiato.
	La pompa si è bloccata (colore indurito nella pompa oppure acqua congelata nella pompa).	Portare l'interruttore ON/OFF su OFF e staccare la spina di rete dell'apparecchio a spruzzo. Se congelato, NON tentare di avviare l'apparecchio a spruzzo finché non è completamente scongelato per non danneggiare il motore, la scheda di controllo e/o il gruppo di trasmissione. Posizionare l'apparecchio a spruzzo in una zona calda per diverse ore. Rimuovere l'alloggiamento e girare la ventola per controllare che la pompa si muova liberamente. Se non è congelata, controllare che nella pompa non vi sia del colore indurito. Se il motore non funziona con la pompa rimossa, contattare un rivenditore, distributore o centro di assistenza autorizzato.
L'apparecchio a spruzzo funziona, ma la pompa non adesca o perde adescamento durante l'uso. (La pompa funziona ma non aspira il colore nel tubo di aspirazione né genera pressione.)	Il motore o il comando sono danneggiati.	Consultare un rivenditore, distributore o centro di assistenza autorizzato.
	La valvola di adescamento/di spruzzo è in posizione SPRAY (SPRUZZATURA).	Portare la valvola di adescamento/di spruzzo in posizione PRIME (adescamento) fino a quando non fuoriesce colore dal tubo di scarico.
	Il filtro di ingresso è intasato oppure il tubo di aspirazione non è completamente immerso nel colore.	Rimuovere eventuali incrostazioni dal filtro di ingresso e assicurarsi che il tubo di aspirazione sia completamente immerso nel colore.
	La sfera della valvola di ingresso o di scarico è bloccata o sporca.	Premere due volte il pulsante PushPrime per allentare la valvola di ingresso e riadescare lo spruzzatore. Vedere Riempimento pompa (adescamento pompa).

Problema	Causa	Soluzione
L'apparecchio a spruzzo funziona, ma la pompa non adesca o perde adescamento durante l'uso. (La pompa funziona ma non aspira il colore nel tubo di aspirazione né genera pressione.)	La sfera della valvola di ingresso o di scarico è bloccata o sporca.	<p>Vedere Strumento di adescamento/immagazzinaggio. Quindi riadescare la pompa. Rimuovere le valvole di ingresso e/o di scarico e pulire, sostituire e riadescare. Vedere Riempimento pompa (adescamento pompa). Vedere le figure di seguito:</p> <ul style="list-style-type: none"> Assicurarsi di non perdere la sfera e la molla del gruppo valvola di ingresso, altrimenti lo spruzzatore non funzionerà.  <ul style="list-style-type: none"> Assicurarsi che la sfera di uscita si muova liberamente nell'alloggiamento prima di sostituirla. 
	Il tubo di aspirazione perde.	Ispezionare il collegamento del tubo di aspirazione per verificare la presenza di fessure o perdite di vuoto.
L'apparecchio a spruzzo funziona, ma la pompa non adesca o perde adescamento durante l'uso. (La pompa funziona ma non aspira il colore nel tubo di aspirazione né genera pressione.)	Depositi nel colore che causano ostruzione.	Filtrare il colore. Vedere Filtrare il colore.
	La valvola di adescamento/di spruzzo è usurata o ostruita da detriti.	Portare l'apparecchio a spruzzo a un centro di assistenza autorizzato.
La pompa è riempita ma non è possibile raggiungere un risultato di spruzzatura perfetto.	Probabilmente l'ugello è parzialmente intasato.	Vedere Pulire l'ugello intasato.
	L'ugello di spruzzatura reversibile è in posizione UNCLOG (PULIZIA).	Ruotare il manico a freccia sull'ugello di spruzzatura in modo che sia rivolto in avanti verso la posizione SPRAY (SPRUZZO).
	Depositi nel colore che causano ostruzione.	Filtrare il colore. Vedere Pulire l'ugello intasato
	Pressione impostata troppo bassa.	Portare la manopola di regolazione della pressione all'impostazione di spruzzatura desiderata. Vedere Pulire l'ugello intasato.
	Il filtro della pistola a spruzzo è ostruito.	Pulire o sostituire il filtro della pistola. Vedere Pulire l'ugello intasato.
	L'ugello selezionato è troppo grande per la potenza dell'apparecchio a spruzzo.	Sostituire l'ugello. Vedere Tecniche di spruzzo.
	L'ugello di spruzzatura è usurato oltre la capacità dell'apparecchio a spruzzo.	Sostituire l'ugello. Vedere Tecniche di spruzzo.
	Guarnizione ugelli usurate o mancanti.	Sostituire le guarnizioni. Vedere Tecniche di spruzzo.
	Il filtro di ingresso è intasato oppure il tubo di aspirazione non è immerso nel colore.	Rimuovere eventuali incrostazioni o depositi dal filtro di ingresso e assicurarsi che il tubo di aspirazione sia immerso nel colore.
	Il cavo di prolunga è troppo lungo oppure la sezione del cavo non è sufficiente.	Sostituire il cavo di prolunga. Vedere Cavi di prolunga.

Problema	Causa	Soluzione
La pompa è riempita ma non è possibile raggiungere un risultato di spruzzatura perfetto.	La valvola di ingresso o di scarico è usurata o intasata a causa di depositi di materiale.	Controllare se la valvola di ingresso o di scarico è usurata o sporca. - Riempire l'apparecchio a spruzzo di colore - Azionare brevemente il grilletto della pistola - Quando il grilletto viene rilasciato, la pompa deve continuare a funzionare per un breve periodo e poi fermarsi - Se la pompa continua a funzionare, le valvole della pompa potrebbero essere usurate o contaminate da incrostazioni di materiali. - Vedere Strumento di adescamento/immagazzinaggio. - Pulire e reinstallare le valvole. - Sostituire le valvole con kit appropriati.
	Il materiale è troppo denso.	Diluire il materiale. Osservare le raccomandazioni del produttore.
	Il flessibile airless è troppo lungo (se è stata aggiunta una sezione aggiuntiva).	Rimuovere la sezione del flessibile airless.
L'apparecchio a spruzzo interrompe la spruzzatura con il grilletto tirato.	L'ugello è intasato.	Vedere Pulire l'ugello intasato.
	L'apparecchio a spruzzo è vuoto.	Riempire nuovamente l'apparecchio a spruzzo. Vedere Riempimento pompa (adescamento pompa).
Quando si spruzza, il colore cola oppure cade.	Il materiale viene applicato in strati troppo densi.	Muovere la pistola a spruzzo più velocemente.
		Selezionare un ugello con un diametro del foro più piccolo.
		Selezionare un ugello con un getto più largo.
Potere coprente insufficiente quando si spruzza colore.	Il materiale viene applicato in strati troppo sottili.	Assicurarsi che la pistola a spruzzo si trovi a una distanza sufficiente dalla superficie.
		Muovere la pistola a spruzzo più lentamente.
		Selezionare un ugello con un diametro del foro più grande.
		Scegliere un ugello con un getto più stretto.
Assicurarsi che la pistola a spruzzo sia sufficientemente vicina alla superficie.	Il materiale viene applicato in strati troppo sottili.	Assicurarsi che la pistola a spruzzo sia sufficientemente vicina alla superficie.
		Muovere la pistola a spruzzo più lentamente.
		Selezionare un ugello con un diametro del foro più grande.
		Scegliere un ugello con un getto più stretto.
Il risultato della spruzzatura non è uniforme.	Il regolatore della pressione è usurato e provoca estremi cambiamenti di pressione.	Portare l'apparecchio a spruzzo a un centro di assistenza autorizzato.
Non è possibile tirarle il grilletto.	Il blocco del grilletto è azionato.	Ruotare il blocco del grilletto per disinserirlo.
Dal regolatore della pressione fuoriesce del colore.	Il regolatore della pressione è usurato.	Portare l'apparecchio a spruzzo a un centro di assistenza autorizzato.
Fuoriuscita di colore dal tubo di scarico.	La pressione di esercizio dell'apparecchio a spruzzo è troppo alta.	Portare l'apparecchio a spruzzo a un centro di assistenza autorizzato.
Il motore è eccessivamente riscaldato e funziona a scatti. Il motore si spegne automaticamente a causa di una temperatura troppo alta. Se non viene eliminata la causa possono verificarsi dei danni.	Le aperture di ventilazione nell'alloggiamento sono intasate oppure l'apparecchio a spruzzo è coperto.	Mantenere i fori di sfiato liberi da ostruzioni e spruzzi eccessivi e non ostacolare la circolazione dell'aria per l'apparecchio a spruzzo..
	Il cavo di prolunga è troppo lungo oppure la sezione del cavo non è sufficiente.	Sostituire il cavo di prolunga.
	Il generatore di corrente non regolato in uso genera una tensione eccessiva.	Utilizzare un generatore di corrente dotato di un regolatore di tensione adatto.
	Il motore deve essere sostituito.	Portare l'apparecchio a spruzzo presso un rivenditore, distributore o centro di assistenza autorizzato.

Elenco pezzi EasySpray ES 200 airless



Pos.	N. art.	Descrizione	Quantità
1	69 00 21	KIT, pompa include 4, 8, 17, 29, 33, 48	1
2	*	KIT, trasmissione	1
4	*	VITE, pulsante, forma filettata	4
5	*	KIT, motore	1
6	*	SUPPORTO, motore	1
8	*	KIT, controllo pressione include 8 a, 8 b	1
8 a	*	ETICHETTA, controllo	1
8 b	*	ETICHETTA, controllo	1
10	*	KIT, alloggiamento	
10 b	*	VITE, torx a testa bombata	4
10 c	*	DADO, tipo a U, Tinnerman	1
10 d	*	VITE, autofilettante	1
12	*	INTERRUTTORE, a bilanciere, spdt	1
13	*	KIT, scheda di controllo include 13 a	1
13 a	*	VITE, mach, tor	3
16	*	COPERTURA	1
16 a	*	VITE	4
17	*	KIT, valvola di scarico	1
18	*	COPERCHIO, ruota dentata	1
19	*	KIT, gamba destra, carrello include 3 viti, 19 a	1
19 a	*	VITE, rondella esagonale	4
20	*	KIT, gamba sinistra, carrello include 3 viti, 19 a	1
22	*	CAVO, alimentazione	1
22 a	*	VITE, messa a terra	1
22 b	*	ETICHETTA, avvertenza (non mostrata)	1
23	*	DEFLETTORE, dentellato	1

Pos.	N. art.	Descrizione	Quantità
24	*	MORSETTO, tubo di scarico	2
25	*	TUBO, scarico	1
26	69 00 22	KIT, tubo di aspirazione include 23, 24, 25, 26 a, 27, 28, 30, 49, 61	1
26 a	*	TUBO, aspirazione include 49	1
27	*	MORSETTO, tubo	1
28	*	ARCHETTO, molla	2
29	*	KIT, pompa, valvola di ingresso (include 29 a, 29 b, 29 c)	1
29 a	*	SFERA, ingresso	1
29 b	*	O-RING	1
29 c	*	MOLLA, ingresso	1
30	*	KIT, filtro	1
31	*	COPERCHIO, filo	1
33	*	KIT, valvola di scarico include 33 a, 33 b	1
33 a	*	MANICO, valvola, scarico	1
33 b	*	PERNO, scanalato	1
35	*	ASSE, carrello	1
36	*	RUOTA, 9 pollici	2
37	*	COPERCHIO, mozzo	2
38	*	MANICO, carrello	1
39	*	RACK, flessibile	1
40	*	DADO, esagonale, ghianda 5/16-18 nichel	2
41	*	VITE, a testa tonda	2
42	*	MANOPOLA, impugnatura a T	2
43	*	GANCIO, secchio	1
48	*	KIT, push prime	1
49	*	RONDELLA, flessibile	1
51	69 07 10	FLESSIBILE, accoppiato, 1/4 in. x 50 ft	1
52	69 06 09	PISTOLA, spruzzatura	1
	*	Ordinazione speciale	

Pistola airless 009 ST

Dati tecnici

Pressione lavorazione materiale ammessa	248 bar
Dimensioni dell'apertura dell'ugello	3,18 mm
Peso	163 g
Apertura d'ammissione	1/4 npsm swivel
Temperatura massima del materiale	49 °C
Parti rivestite	acciaio inox, poliuretano, nylon, alluminio, carburo di tungstenico, elastomeri resistenti ai solventi, ottone
Livello di rumorosità*	
- Potenza sonora	87 dBa
- Pressione sonora	78 dBa

*Misurato a una distanza di 1 m durante la spruzzatura di materiale a base di acqua con una densità relativa di 1,36 attraverso un ugello 517 con 207 bar secondo ISO 3744.



PERICOLO DI INCENDIO E DI ESPLOSIONE

Le evaporazioni infiammabili nella zona di lavoro quali le evaporazioni di solventi o di vernice possono deflagrare oppure infiammarsi. Vernici o solventi che scorrono attraverso l'attrezzo possono causare la generazione di scintille. Come ridurre il pericolo di incendio e di esplosione:



- Utilizzare l'apparecchio solo in zone ben ventilate.
- Rimuovere possibili fonti di accensione, quali ad es. spie luminose, sigarette, torce elettriche e fogli dicopertura in plastica (pericolo di generazione di scintille statica)



- Collegare a terra tutti i dispositivi nell'area di lavoro. Vedere le istruzioni per la messa a terra.



- Non spruzzare o sciacquare mai solventi ad alta pressione.
- Mantenere l'area di lavoro pulita, priva di rifiuti, solventi, panni e benzina.
- Non inserire o scollegare cavi elettrici e non azionare luci o interruttori di alimentazione in presenza di vapori infiammabili.
- Utilizzare esclusivamente cavi flessibili con messa a terra.
- Quando si spruzza dentro un contenitore, premere fortemente la pistola contro il secchio dotato di una messa a terra. Utilizzare solo sacchetti per contenitori antistatici o conduttivi.
- Smettere immediatamente di usare l'apparecchio in caso di formazione di scintille statiche o di scosse elettriche. Usare nuovamente il dispositivo solo dopo aver identificato e risolto il problema.
- Nell'area di lavoro deve sempre esserci un estintore funzionante.

Equipaggiamento

Decompressione



Quando si vede questo simbolo occorre eseguire la procedura di decompressione.

Grilletto

È facile convertire la pistola da un grilletto a 4 dita a un grilletto a 2 dita. Selezionare il grilletto secondo le proprie preferenze. Come sostituire il grilletto:

1. Sbloccare l'archetto di protezione per il grilletto della pistola.
2. Girare l'archetto di protezione a lato.
3. Svitare il dado di sicurezza dal perno dell'asse del grilletto, rimuovere il perno dal corpo della pistola.
4. Rimuovere il grilletto.
5. Montare l'altro grilletto in ordine inverso.

Collegare la pistola all'apparecchio a spruzzo

Assicurarsi che la pistola a spruzzo sia spenta e scollegata dalla presa. Fare riferimento alle istruzioni per l'uso dell'apparecchio a spruzzo per informazioni sullo sfiato e sulla spruzzatura.

1. Collegare il tubo flessibile airless all'uscita del materiale della pistola a spruzzo.
2. Fissare l'altra estremità del tubo flessibile airless al giunto articolato della pistola. Serrare saldamente tutti i collegamenti con due chiavi (una sul giunto articolato e una sul tubo flessibile).

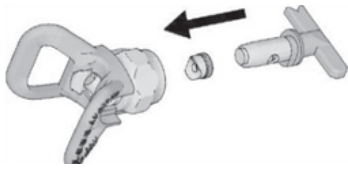
Montaggio dell'ugello e della protezione dell'ugello



Per evitare perdite dagli ugelli di spruzzo, assicurarsi che l'ugello e la protezione dell'ugello siano montati correttamente.

1. Eseguire la procedura di decompressione.
2. Serrare il blocco del grilletto.
3. Assicurarsi che gli ugelli di spruzzo e la protezione dell'ugello siano montati nell'ordine illustrato.

a. Utilizzare l'ugello per allineare la guarnizione in gomma e in metallo nella protezione dell'ugello.

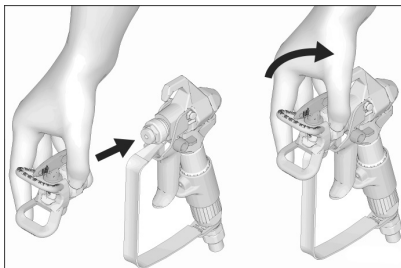


b. L'ugello deve essere spinto fino nella protezione dell'ugello fino all'arresto. Per inserire l'ugello, ruotarlo avanti e indietro e premere contemporaneamente verso il basso.



c. Ruotare in avanti il manico a forma di freccia dell'ugello di spruzzatura fino alla posizione SPRAY (SPRUZZATURA).

4. Avvitare l'ugello e la protezione dell'ugello sulla pistola e serrare a mano.



Uso

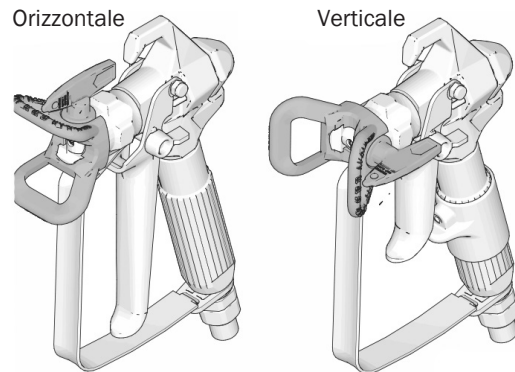


Spruzzatura

1. Sbloccare il blocco del grilletto.
2. Controllare che l'ugello a forma di freccia sia rivolto in avanti (per spruzzare).
3. Tenere la pistola in posizione perpendicolare ad una distanza di ca. 25 - 30 cm dalla superficie del pezzo da lavorare. Muovere la pistola prima di tirare il grilletto per ottenere una prova di spruzzo. Iniziare con una pressione bassa.
4. Aumentare lentamente la pressione della pompa fino a ottenere una spruzzatura uniforme (ulteriori informazioni sono riportate nel manuale d'uso dell'apparecchio a spruzzo).

Orientamento del getto dello spruzzo

1. Eseguire la procedura di decompressione.
2. Allentare il dado di fissaggio della protezione dell'ugello.
3. Orientare la protezione dell'ugello in posizione orizzontale per spruzzare orizzontalmente.
4. Orientare la protezione dell'ugello in posizione verticale per spruzzare verticalmente.
5. Serrare il dado di fissaggio della protezione dell'ugello.



Rimuovere intasamenti dall'ugello

Nel caso in cui l'ugello sia intasato da particelle oppure sporcizia, questo apparecchio a spruzzo è dotato di un ugello reversibile.

1. Serrare il blocco del grilletto. Ruotare l'ugello in posizione di pulizia (freccia all'indietro). Sbloccare il blocco del grilletto, puntare la pistola verso l'interno di un contenitore di raccolta o un pezzo di carta per coprire. Tirare brevemente il grilletto della pistola per eliminare l'intasamento.

Girare l'ugello in posizione di lavaggio

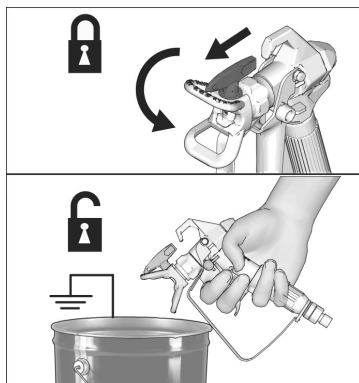


NOTA

Nel caso sia difficile portare l'ugello in posizione di pulizia, eseguire la procedura di decompressione.

2. Serrare il blocco del grilletto. Riportare l'ugello in posizione SPRAY (SPRUZZATURA). Sbloccare il grilletto e continuare a spruzzare.

Spruzzatura



Pulizia

Dopo aver pulito l'apparecchio, la pistola deve essere privata di residui di colore esterni e depressurizzata.

NOTA

Per evitare danni ai componenti della pistola, non lasciare immersa né la pistola né altre parti in acqua o in detersivi a base di solventi. La pistola NON tollera detersivi aggressivi, come quelli contenenti clorometano.

Cura e manutenzione



Per evitare lesioni personali, leggere tutte le avvertenze contenute nelle presenti istruzioni per l'uso prima di eseguire interventi di manutenzione.

Pulire/sostituire il filtro

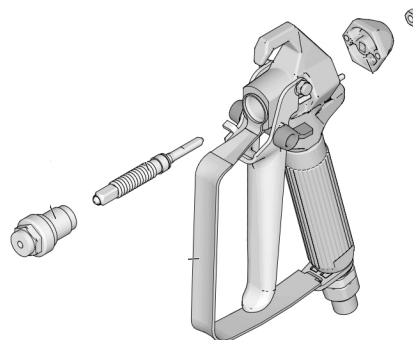
1. Azionare il blocco del grilletto ed eseguire la procedura di decompressione.
2. Scollegare il tubo flessibile del liquido dal giunto articolato della pistola.
3. Aprire l'archetto di protezione del grilletto.
4. Svitare il manico della pistola.
5. Estrarre il filtro dal lato superiore del manico.
6. Pulire il filtro. Allentare e rimuovere con una spazzola morbida l'eventuali incrostazioni tenaci.
7. Nel caso il filtro non possa essere sufficientemente pulito occorre inserire un filtro nuovo.
8. Montare di nuovo il manico alla pistola. Serrare bene a mano.
9. Montare di nuovo l'archetto di protezione del grilletto.

Riparazione



Per evitare lesioni personali, leggere tutte le avvertenze contenute nelle presenti istruzioni per l'uso prima di eseguire interventi di riparazione.

Sostituzione dell'ago



1. Eseguire la procedura di decompressione e bloccare il grilletto.
2. Rimuovere il flessibile e la protezione dell'ugello.
3. Disinserire il blocco del grilletto e premere il grilletto.
4. Rimuovere la sede dell'ago (1a).
5. Rimuovere il controdado e il cappuccio di protezione.
6. Far uscire in avanti l'ago battendo sulla pistola con un martello di plastica.
7. Pulire i canali interni della pistola con una spazzola morbida.
8. Lubrificare gli O-ring del nuovo ago con grasso privo di silicone.
9. Inserire il nuovo ago con la filettatura nella pistola a spruzzo dalla parte anteriore
10. Fissare il controdado e il tappo terminale in senza serrarli.
11. Applicare un sigillante a media resistenza (blu) sulla filettatura nella sede dell'ago.
12. Premere il grilletto quando si installa l'alloggiamento dell'ago. Serrare con una coppia di 35 - 43 Nm.
13. Eseguire l'impostazione dell'ago.

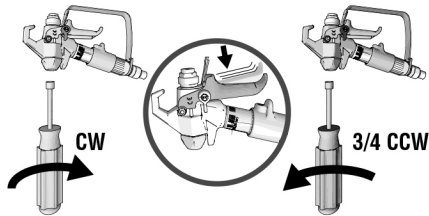
Impostazione dell'ago

1. Eseguire la procedura di decompressione e bloccare il grilletto.
2. Rimuovere l'ugello, la protezione dell'ugello e il tubo flessibile.
3. Tenere la pistola in modo che l'ugello punti verso l'alto. Girare il dado di sicurezza in senso orario finché il grilletto non è visibile e si solleva leggermente.

4. Girare il dado di fissaggio di 3/4 di giro in senso antiorario. Se l'impostazione è corretta, il grilletto si muove liberamente.

NOTA

L'ago è impostato correttamente se il grilletto si muove con facilità.



7. Puntare la pistola verso l'interno del secchio e tenere tirato il grilletto il liquido di spruzzatura non fuoriesce dalla pistola.

8. Rilasciare il grilletto. Il flusso del liquido deve fermarsi immediatamente.

9. Serrare il blocco del grilletto. Provare a azionare la pistola. A questo punto non dovrebbe fuoriuscire alcun liquido.

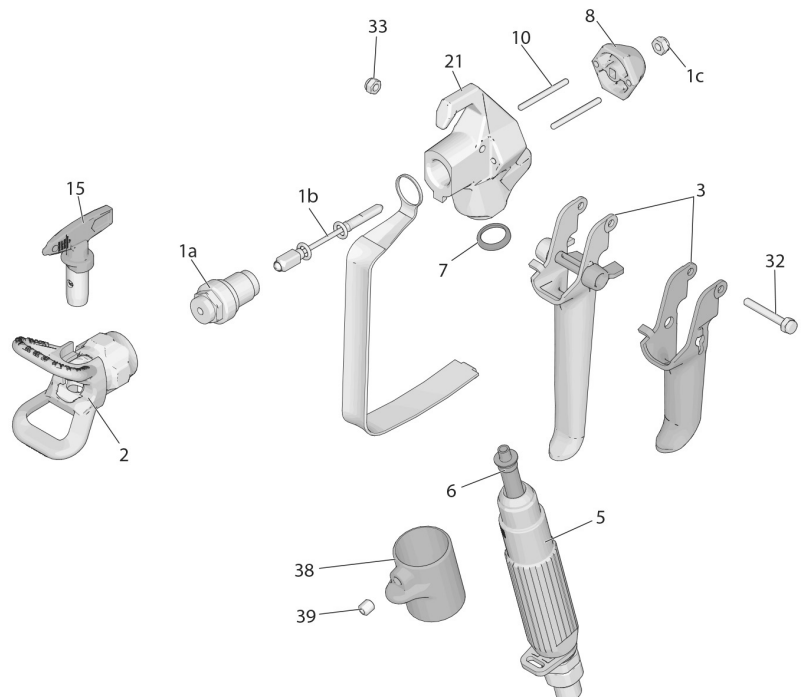
10. Nel caso la pistola non dovesse superare questo test, occorre ripetere i passaggi 1-9 dopo aver impostato l'ago.

6. Collegare il tubo flessibile. Montare la protezione dell'ugello. Spurgare l'apparecchio a spruzzo.

Pezzi di ricambio

Pos.	N. art.	Descrizione	Quantità
1	69 06 71	Kit di riparazione 'ago 009 ST (contiene 1a, 1b, 1c)	1
2	69 70 07	Protezione ugello	1
3	69 06 12	Grilletto a 4 dita 009 ST	1
	*	Grilletto a 2 dita	
4	*	Archetto di protezione 009 ST	1
5	69 06 14	Grilletto 009 ST	1
6	69 06 23	Filtro 009 ST, Larghezza maglia 50	1
	69 06 24	Filtro 009 ST, Larghezza maglia 100	1
7	69 06 78	Guarnizione per manico pistola	1

Pos.	N. art.	Descrizione	Quantità
8	69 06 79	Blocco di richiamo	1
10	69 06 82	Perni di richiamo	2
15	69 65 17	Ugello invertibile 517	1
21	*	Corpo della pistola 009 ST (contiene 17)	1
32	69 06 92	Asse del grilletto del pistola	1
33	69 06 93	Dado per asse del grilletto della pistola	1
38	*	Protezione grilletto a 2 dita 009 ST	1
39	*	Vite per protezione grilletto a 2 dita 009 ST	1
	*	Ordinazione speciale	



IT

Garanzia

Per i nostri apparecchi sono applicabili termini di garanzia di 12 mesi a partire dalla data di acquisto / data della fattura del cliente finale commerciale.

Rivendicazioni

Nel caso in cui si intenda far valere il diritto di garanzia, vi preghiamo di inviarci l'apparecchio completo insieme alla fattura, franco nostro centro di logistica di Berka, oppure ad un centro assistenza da noi autorizzato.

Diritto di garanzia

Il diritto si possono far valere solo per errori di materiale o di produzione nonché esclusivamente in caso di utilizzo appropriato dell'apparecchio. Le parti soggette a usura non sono coperte da diritti di garanzia obbligatoria. Tutti i diritti di garanzia decadranno con l'installazione di componenti di terzi, maneggio e magazzinaggio non appropriato come pure in casi di manifesta inosservanza delle istruzioni per l'uso.

Esecuzione di riparazioni

Ogni intervento di riparazione va eseguito esclusivamente nei nostri stabilimenti o presso un centro di assistenza autorizzata STORCH.

Smaltimento

I rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche non vanno smaltiti con i rifiuti domestici. Conferirli ad un punto di raccolta idoneo o consegnarli al proprio rivenditore specializzato.

Dichiarazione di conformità CE

Nome/Indirizzo dell'emittente:

STORCH Werkzeuge & Profigeräte GmbH,
Platz der Republik 6, 42107 Wuppertal, Germania

Con la presente dichiariamo che l'apparecchio in seguito specificato, a causa della sua concezione e il suo tipo costruttivo come anche della sua esecuzione da noi messa in circolazione corrisponde alle pertinenti ed essenziali esigenze sulla sicurezza e salute riportate nelle Direttive CE.

In caso di una modifica apportata all'utensile non concordata con noi, questa dichiarazione perde ogni sua validità.

Denominazione dell'apparecchio	Airless ES 200
Tipodi utensile	Apparecchio a spruzzo di colore
Numero articolo	69 00 20

Direttive applicate	
Direttiva Macchine	2006 / 42 / EC
Direttiva sulla bassa tensione	2014 / 35 / EU
Direttiva RoHS	2011 / 65 / EU
Direttiva CE sulla compatibilità elettromagnetica	2014 / 30 / EU

Norme armonizzate applicate	
EN 55014-1*, EN 55014-2, EN 63000, EN 60204-1, EN 61000-6-4+, EN 61000-6-3+, EN 60335-1	

Rappresentante autorizzato a redigere la documentazione tecnica:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6 . 42107 Wuppertal



Steffen Siebert
- Direttore -

Wuppertal, 04-2024

IT

Contents

Contents	Page		Page
Technical Specifications	122	Tip and Pressure Selection	135
Safety Symbols	123	Clear Spray Tip Clog	135
General Warnings	124	Spray Tip Installation	136
Know Your Sprayer	127	Cleanup	136
ES 200 Cart Diagram	127	Cleaning from a Pail	136
ES 200 Component List	127	Clean the Gun and Gun Filter	138
Know Your Controls	128	Storage	138
Set Up	129	Short Term Storage	138
Assemble Your Sprayer	129	Long Term Storage	138
Start Up	129	Storage Time	139
Pressure Relief Procedure	129	Reference	139
Flush Storage Fluid	130	Cleaning Fluid Compatibility	139
Strain the Paint	131	Quick Reference	140
Fill Pump (Prime Pump)	131	Maintenance	141
Fill Gun and Hose	131	Airless Hoses	141
Refilling Paint Pail	132	Spray Tips	141
Blockages	132	Storage/Priming Tool	141
Spraying	132	Storage Maintenance	141
Start	132	Lifetime Service Maintenance	141
Adjust Pressure Control	132	Troubleshooting	141
Spray Pattern Quality	133	Drawing ES 200	144
Spray Techniques	133	Part List ES 200	145
Triggering Gun	134	Airless Gun 009 ST	146
Aiming Gun	134	Warranty	150
Aligning Spray Pattern	134	Declaration of Conformity	151

Technical Specifications

Sprayer		Dimensions	
Maximum fluid working pressure	207 bar	Height	94,0 cm
Maximum Delivery 0.31 gpm	1,2 l/min.	Length	49,0 cm
Maximum Spray Tip Size	0,017"	Width	38,9 cm
Fluid Outlet	1/4"	Weight	12,0 kg
Generator Minimum	1.500 - 3.500 W	Storage temperature range ^{2,3}	-35° to 71° C
Power Requirements	220-240 V, 2 A, 1 Ø	Operating temperature range ⁴	4° to 46° C
Noise Level	85 dBa	Materials of Construction	
All information is without guarantee! Subject to technical modifications and errors!		Wetted materials on all models: zinc- and nickel-plated carbon steel, nylon, stainless steel, PTFE, Acetal, leather, UHMWPE, aluminum, tungsten, carbide, polyethylene, fluoroelastomer, urethane	

Scope of supply

Airless EasySpray ES 200, 15 m airless hose 1/4", airless gun 009 with swivel joint, reversible tip 517, nozzle holder for reversible nozzle, instruction.

Important User Information

This sprayer is designed to provide superior spray performance only with water-based paints. This user information is intended to help you understand the types of materials that can be used with your sprayer.

Please read the information on the material container label to determine if it can be used with your sprayer. Ask for a Safety Data Sheet (SDS) from your supplier. The container label and SDS will explain the contents of the material and the specific precautions related to it.

Paints, coatings and clean-up materials generally fit into water-based paints



WATER-BASED:

The container label should indicate that the material can be cleaned up with soap and water. Your sprayer is compatible with this type of material. Your sprayer is NOT compatible with harsh cleaners such as chlorine bleach.



FLAMMABLE:

This type of material contains flammable solvents such as xylene, toluene, naphtha, MEK, lacquer thinner, acetone, denatured alcohol, and turpentine. The container label should indicate that this material is FLAMMABLE. This type of material is NOT compatible with your sprayer and CANNOT be used.

NOTE

Your sprayer is NOT compatible with harsh cleaners such as chlorine bleach. Using these cleaners will cause damage to the sprayer.

GB

Safety Symbols

The following safety symbols appear throughout this manual and on warning labels. Read the table below to understand what each symbol means.

Symbol	Meaning
	Electric Shock Hazard
	Equipment Misuse Hazard
	Fire and Explosion Hazard
	Moving Parts Hazard
	Skin Injection Hazard
	Skin Injection Hazard
	Splatter Hazard
	Toxic Fluid or Fumes Hazard
	Do not stop leaks with hand, body, glove or rag

Symbol	Meaning
	Do not place hands or other body parts near fluid outlet
	Do not put hand in front of spray Tip
	Eliminate Ignition Sources
	Follow pressure relief Pprocedure
	Ground Equipment
	Read Manual
	Ventilate Work Area
	Wear personal protective equipment



Safety Alert Symbol

This symbol indicates: Attention! Become Alert! Look for this symbol throughout the manual to indicate important safety messages.

General Warnings

The following warnings apply throughout this manual. Read, understand, and follow the warnings before using this equipment. Failure to follow these warnings can result in serious injury.

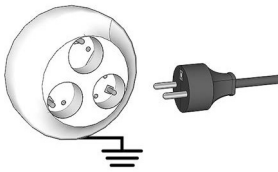
WARNING



Grounding

This product must be grounded. In the event of an electrical short circuit, grounding reduces the risk of electric shock by providing an escape wire for the electric current. This product is equipped with a cord having a grounding wire with an appropriate grounding plug. The plug must be plugged into an outlet that is properly installed and grounded in accordance with all local codes and regulations.

- Improper installation of the grounding plug is able to result in a risk of electric shock.
- This product is for use on a nominal 230V circuit and has a grounding plug similar to the plugs illustrated in the figure below.






- Only connect the product to an outlet having the same configuration as the plug.
- Do not modify the plug provided. If it does not fit the outlet, have the proper outlet installed by a qualified electrician.
- Do not use a 3-to-2 adapter with this product.
- When repair or replacement of the cord or plug is required, do not connect the grounding wire to either power terminal.
- The wire with insulation having an outer surface that is green with or without yellow stripes is the grounding wire.
- Check with a qualified electrician or serviceman when the grounding instructions are not completely understood, or when in doubt as to whether the product is properly grounded.

Extension cords

- Use only a 3-wire extension cord that has a grounding plug and a grounding receptacle that accepts the plug on the product.
- Make sure your extension cord is not damaged.
- If an extension cord is necessary use 16 AWG (2,5 mm²) minimum to carry the current that the product draws. An undersized cord results in a drop in line voltage and loss of power and overheating.
- Maximum length extension cord (2,5 mm²): 15 m.

WARNING

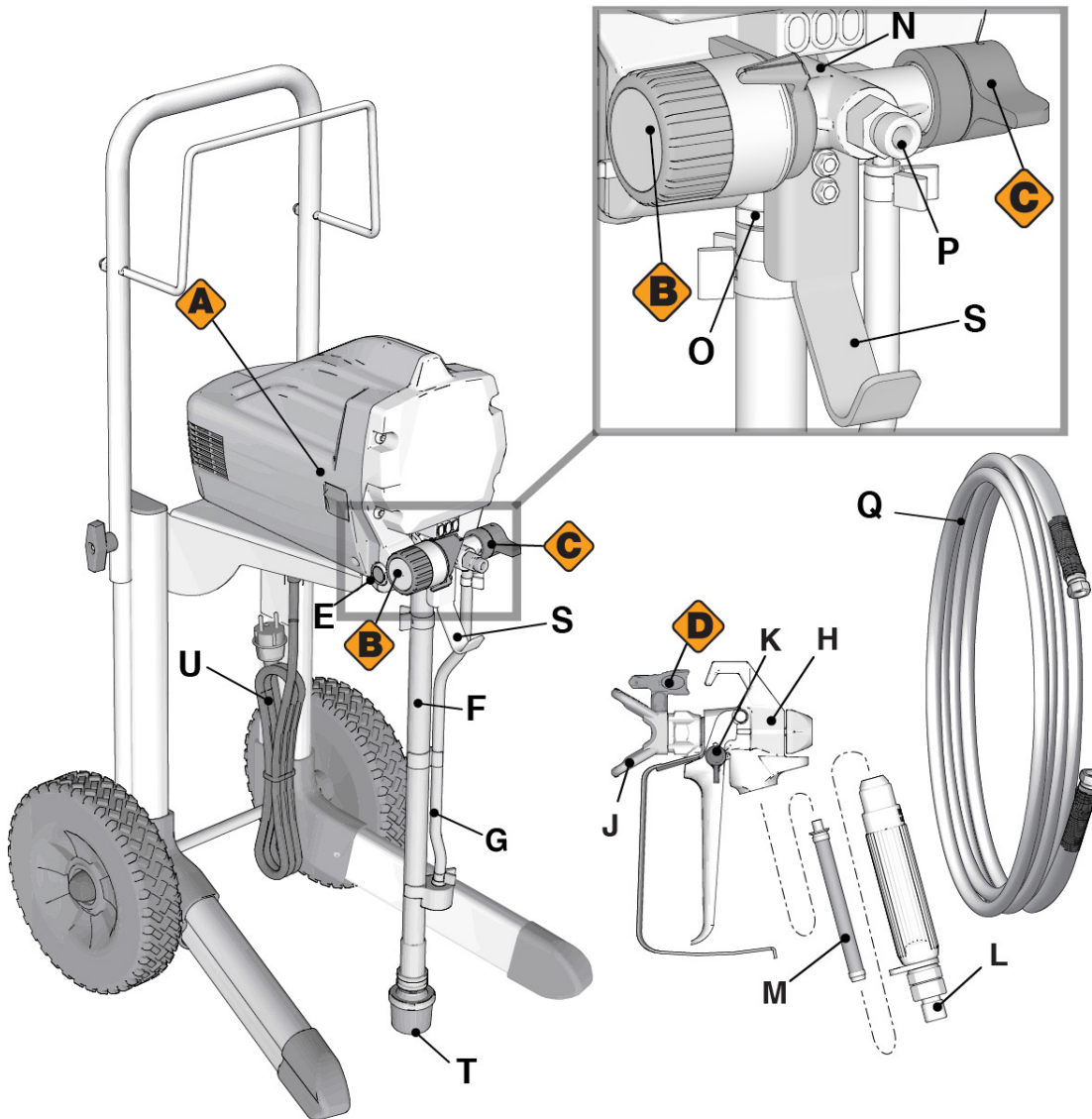
	<p>FIRE AND EXPLOSION HAZARD</p> <p>Flammable fumes, such as solvent and paint fumes, in work area can ignite or explode. To help prevent fire and explosion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Do not spray or clean with materials having flash points lower than 38° C. Use only non-flammable or water-based materials, or non-flammable paint thinners. For complete information about your material, request the Safety Data Sheets (SDSs) from the material distributor or retailer. • Do not spray combustible materials near an open flame or sources of ignition such as cigarettes, motors, and electrical equipment. • Paint or solvent flowing through the equipment is able to result in static electricity. Static electricity creates a risk of fire or explosion in the presence of paint or solvent fumes. All parts of the spray system, including the pump, hose assembly, spray gun, and objects in and around the spray area shall be properly grounded to protect against static discharge and sparks. Use approved conductive or grounded high-pressure airless paint sprayer hoses. • Verify that all containers and collection systems are grounded to prevent static discharge. Do not use pail liners unless they are anti-static or conductive. • Connect to a grounded outlet and use grounded extensions cords. Do not use a 3-to-2 adapter. • Do not use a paint or a solvent containing halogenated hydrocarbons. • Keep spray area well-ventilated. Keep a good supply of fresh air moving through the area. • Sprayer generates sparks. Keep pump assembly in a well ventilated area a least 6,1 m) from the spray area when spraying, flushing, cleaning, or servicing. Do not spray pump assembly. • Do not smoke in the spray area or spray where sparks or flame is present. • Do not operate light switches, engines, or similar spark producing products in the spray area. • Keep area clean and free of paint or solvent containers, rags, and other flammable materials. • Know the contents of the paints and solvents being sprayed. Read all Safety Data Sheets (SDSs) and container labels provided with the paints and solvents. Follow the paint and solvents manufacturer's safety instructions. • Keep a working fire extinguisher in the work area.
	<p>ELECTRIC SHOCK HAZARD</p> <p>This equipment must be grounded. Improper grounding, setup, or usage of the system can cause electric shock.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Turn off and disconnect power cord before servicing equipment. • Connect only to grounded electrical outlets. • Use only 3-wire extension cords. • Ensure ground prongs are intact on power and extension cords. • Do not expose to rain. Store indoors. • Only use an authorized service center to replace a damaged power cord.
	<p>SKIN INJECTION HAZARD</p> <p>High-pressure spray is able to inject toxins into the body and cause serious injury that can result in amputation. In the event that injection occurs, get immediate surgical treatment.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Do not aim the gun at, or spray any person or animal. • Keep hands and other body parts away from the discharge. For example, do not try to stop leaks with any part of the body. • Always use the spray tip guard. Do not spray without spray tip guard in place. • Use original equipment spray tips. • Use caution when cleaning and changing spray tips. In the case where the spray tip clogs while spraying, follow the Pressure Relief Procedure for turning off the unit and relieving the pressure before removing the spray tip to clean. • Equipment maintains pressure after power is shut off. Do not leave the equipment energized or under pressure while unattended. Follow the Pressure Relief Procedure when the equipment is unattended or not in use, and before servicing, cleaning, or removing parts. • Check hoses and parts for signs of damage. Replace any damaged hoses or parts. • This system is capable of producing 3000 psi (207 bar, 20.7 MPa). Use original equipment replacement parts or accessories that are rated a minimum of 3000 psi (207 bar, 20.7 MPa). • Always engage the trigger lock when not spraying. Verify the trigger lock is functioning properly. • Verify that all connections are secure before operating the unit. • Know how to stop the unit and bleed pressure quickly. Be thoroughly familiar with the controls.

GB

WARNING

	EQUIPMENT MISUSE HAZARD
	<p>Misuse can cause death or serious injury.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Always wear appropriate gloves, eye protection, and a respirator or mask when painting. • Do not operate or spray near children. Keep children away from equipment at all times. • Do not overreach or stand on an unstable support. Keep effective footing and balance at all times. • Stay alert and watch what you are doing. • Do not operate the unit when fatigued or under the influence of drugs or alcohol. • Do not kink or over-bend the hose. • Do not expose the hose to temperatures or to pressures in excess of those specified by the manufacturer. • Do not use the hose as a strength member to pull or lift the equipment. • Do not spray with a hose shorter than 25 feet (7.6 m). • Do not alter or modify equipment. Alterations or modifications may void agency approvals and create safety hazards. • Make sure all equipment is rated and approved for the environment in which you are using it.
	PRESSURIZED ALUMINUM PARTS HAZARD
	<p>serious chemical reaction and equipment rupture. Failure to follow this warning can result in death, serious injury, or property damage.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Do not use 1,1,1-trichloroethane, methylene chloride, other halogenated hydrocarbon solvents or fluids containing such solvents. • Do not use chlorine bleach. • Many other fluids may contain chemicals that can react with aluminum. Contact your material supplier for compatibility.
	MOVING PARTS HAZARD
	<p>Moving parts can pinch, cut, or amputate fingers and other body parts.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keep clear of moving parts. • Do not operate equipment with protective guards or covers removed. • Equipment can start without warning. Before checking, moving, or servicing equipment, follow the Pressure Relief Procedure and disconnect all power sources.
	TOXIC FLUID OR FUMES HAZARD
	<p>Toxic fluids or fumes can cause serious injury or death if splashed in the eyes or on skin, inhaled, or swallowed.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Read Safety Data Sheets (SDSs) to know the specific hazards of the fluids you are using. • Store hazardous fluid in approved containers, and dispose of it according to applicable guidelines.
	PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT
	<p>Wear appropriate protective equipment when in the work area to help prevent serious injury, including eye injury, hearing loss, inhalation of toxic fumes, and burns. Protective equipment includes but is not limited to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Protective eyewear, and hearing protection. • Respirators, protective clothing, and gloves as recommended by the fluid and solvent manufacturer.


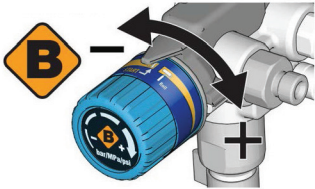
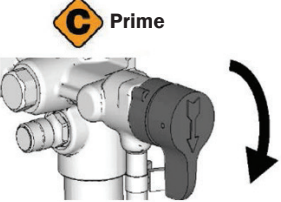
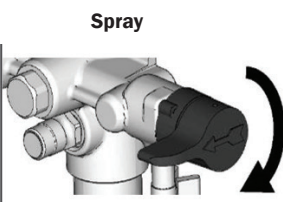
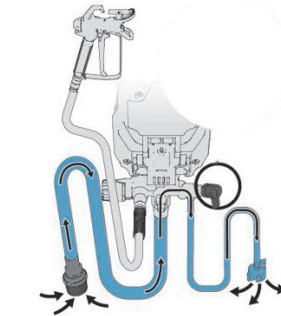
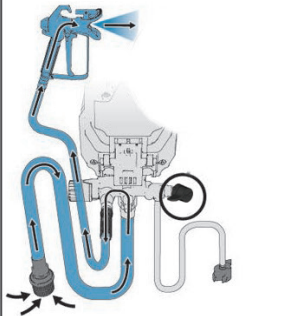
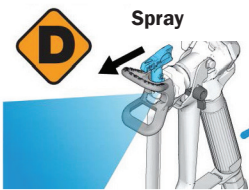
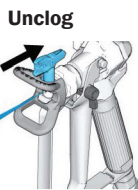
Know Your Spracer



GB

A	Power - ON/OFF Switch
B	Pressure Control Knob
C	Prime/Spray Valve
D	Spray Tip
E	PushPrime™ Button
F	Suction Tube
G	Drain Tube (with diffuser)
H	Airless Spray Gun

J	Spray Tip Guard
K	Gun Trigger Lock
L	Gun Fitting
M	Gun Filter (inside handle)
N	Pump
O	Inlet Valve
P	Outlet Valve (airless hose connection)
Q	Airless Hose
S	Pail Hanger
T	Inlet Screen
U	Power Cord

<p>Power</p> 	<p>The ON/OFF power switch controls the main power to your sprayer.</p>
<p>Pressure</p> 	<p>The Pressure Control Knob increases or decreases the pressure and flow of the paint.</p>
<p>Prime / Spray</p> <p>C Prime</p>  <p>Spray</p>  <p>Fill Pump (Prime Pump)</p>  <p>Fill Gun and Hose</p> 	<p>The Prime/Spray Valve directs the fluid to either the Drain Tube or the hose and gun. It is used to prime the sprayer, which means to evacuate the air out of the Pump, hose, and gun.</p> <p>Your gun will not spray if there is air in the system. It is necessary to prime the Pump, hose, and gun any time air enters the Suction Tube.</p>
<p>Spray Tip</p> <p>D Spray</p>  <p>Unclog</p> 	<p>The Spray Tip is the key to airless spray technology. High pressure paint pumped through the very small hole in the Spray Tip comes out as a spray.</p> <p>The Spray Tip has the ability to be reversed and quickly clear clogs.</p>

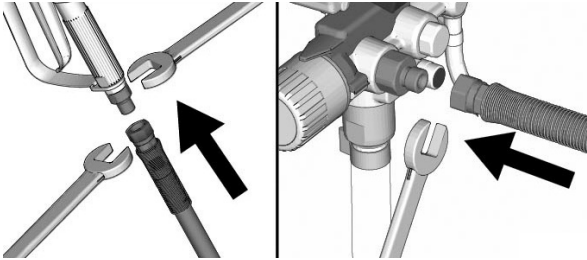
Set Up

Assemble Your Sprayer

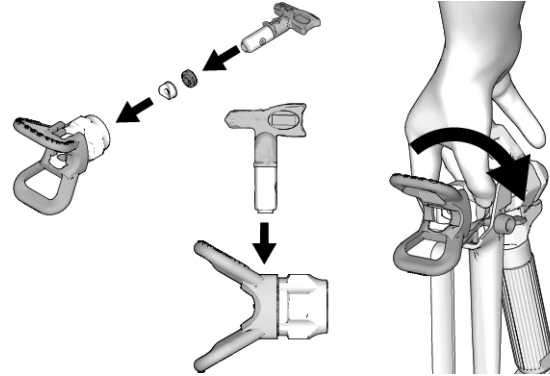
1. Connect Airless Hose to airless hose connection (P) on sprayer. Use wrench to tighten securely.
2. Connect the other end of the hose to the gun. Use two wrenches to tighten securely to gun (see image below).

NOTE

If hose is already connected, make sure connections are tight.



3. Assure Spray Tip is properly inserted into the Spray Tip Guard, and the Spray Tip Guard assembly is tightened securely to gun. See Spray Tip Installation.



4. Perform the Pressure Relief Procedure.

GB

Start Up

Pressure Relief Procedure

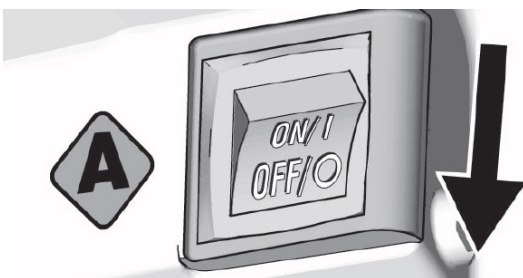


Follow the Pressure Relief Procedure whenever you see this symbol.

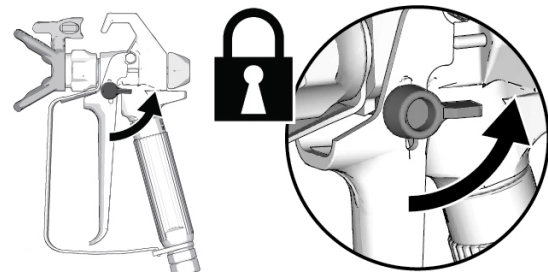
2. Connect the other end of the hose to the gun. Use two wrenches to tighten securely to gun (see image below).

<p>This equipment stays pressurized until pressure is manually relieved. To help prevent serious injury from pressurized fluid, such as skin injection, splashing fluid and moving parts, follow the Pressure Relief Procedure when you stop spraying and before cleaning, checking, or servicing the equipment.</p>				

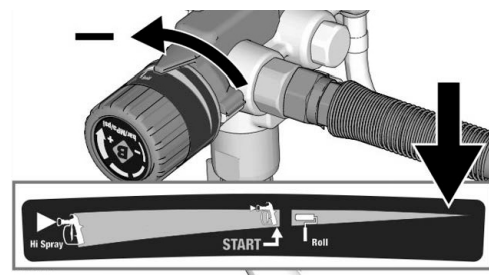
1. Turn ON/OFF Switch to the OFF position.



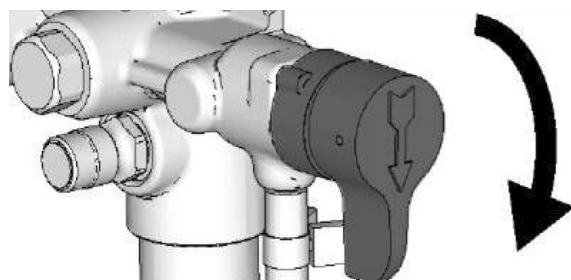
2. Engage the trigger lock. Always engage the trigger lock when sprayer is stopped to prevent the gun from being triggered accidentally.



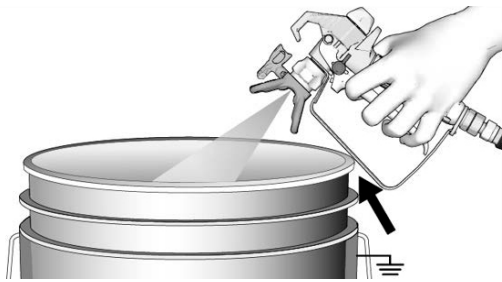
3. Turn Pressure Control Knob to lowest setting.



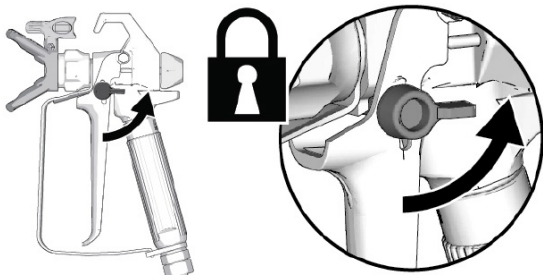
4. Put Drain Tube into a waste pail and move Prime/Spray Valve to PRIME position to relieve pressure.



5. Hold the gun firmly to a pail. Point gun into grounded metal pail. Disengage the trigger lock and trigger the gun to relieve pressure.



6. Engage the trigger lock.



7. If you suspect that pressure has not been fully relieved, see Blockages.

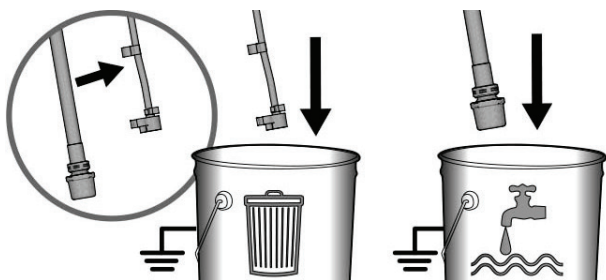
NOTE

Leave Prime/Spray Valve in the PRIME position until you are ready to spray.

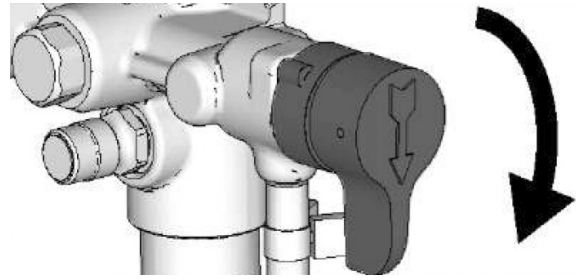
Flush Storage Fluid

It is important that you flush storage fluid from the sprayer before using it.

1. Make certain ON/OFF Switch is OFF.
2. Separate Drain Tube (smaller) from Suction Tube (larger). Place Drain Tube in a waste pail.
3. Submerge Suction Tube into pail filled with water if spraying water-based material, or mineral spirits if spraying oil-based material.

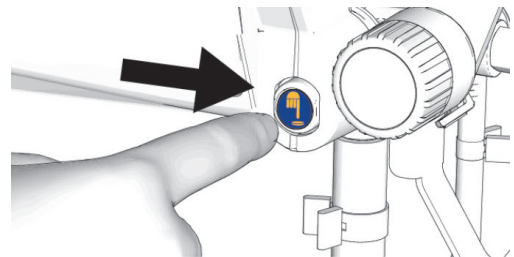


4. Move Prime/Spray Valve to PRIME position.

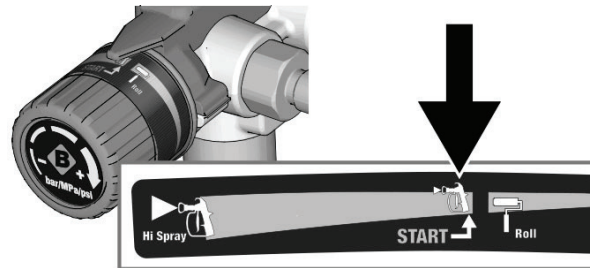


5. Plug power supply cord into a properly grounded electrical outlet.

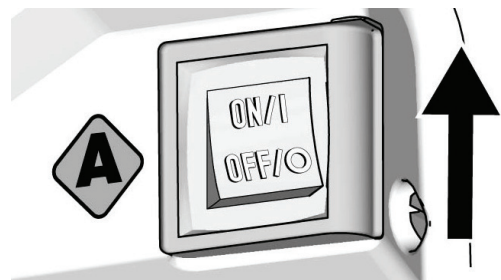
6. Press the PushPrime Button twice to loosen Inlet Valve ball.



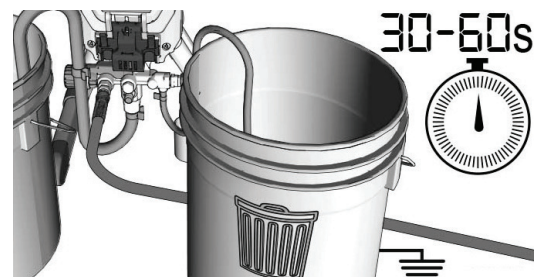
7. Align setting indicator with the START setting on the Pressure Control Knob.



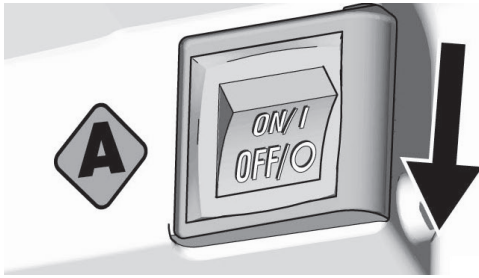
8. Turn ON/OFF Switch to ON position.



9. When sprayer starts pumping, flushing fluid will flow up the Suction Tube and out the Drain Tube. Allow fluid to flow out of Drain Tube, into waste pail, for 30 to 60 seconds.



10. Turn the ON/OFF Switch to OFF position.



NOTE

If flushing fluid fails to come out of the Drain Tube, see Storage/Priming Tool.

Strain the Paint

To avoid nozzle clogging, premature clogging of the device and gun filters and malfunction of the device, we recommend sifting the paint from already opened and used paint containers. We recommend our quick paint sieve, art. no. 28 60 00.

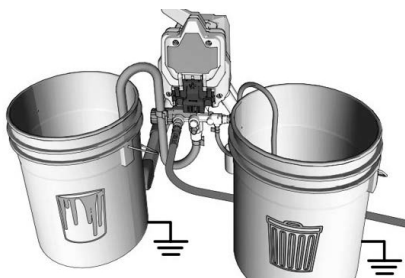


High-pressure spray is able to inject toxins into the body and cause serious bodily injury. Do not stop leaks with hand or rag.				

Fill Pump (Prime Pump)

The Prime/Spray Valve directs the fluid to either the Drain Tube or the hose and gun. It is used to prime the sprayer, which means to evacuate the air out of the Pump, hose, and gun. Your gun will not spray if there is air in the system. It is necessary to prime the Pump, hose, and gun any time air enters the Suction Tube.

1. Move Suction Tube to paint pail and submerge Suction Tube in paint.



2. Turn ON/OFF Switch to ON position.

3. Wait to see paint coming out of Drain Tube.

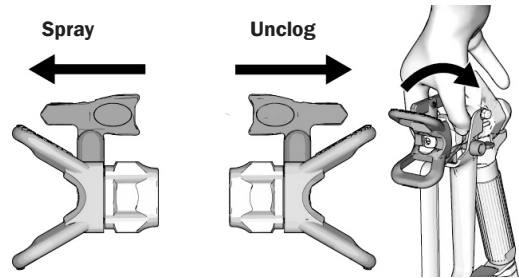
4. Turn ON/OFF Switch to OFF position.

NOTE

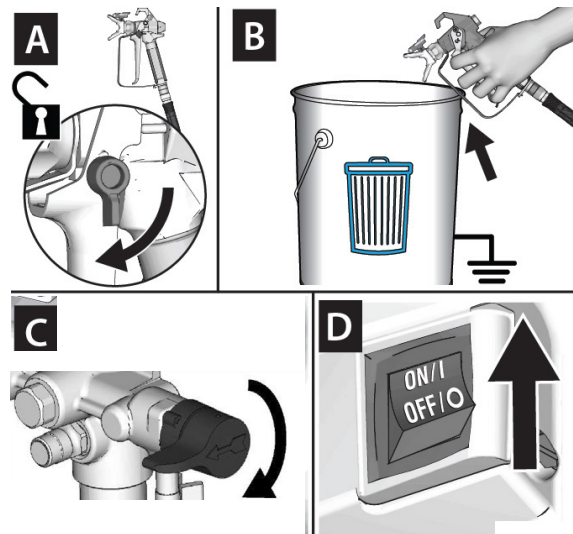
If paint does NOT flow up the Suction Tube and out the Drain Tube, see Flush Storage Fluid.

Fill Gun and Hose

1. Rotate Spray Tip to UNCLOG position and ensure the Spray Tip Guard is tight.

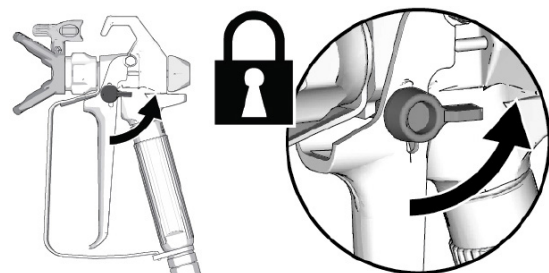


2. Hold gun against waste pail. Point gun into waste pail.
 - a. Disengage trigger lock (A).
 - b. Pull and hold gun trigger (B).
 - c. Move Prime/Spray Valve to SPRAY position (C).
 - d. Turn ON/OFF Switch to ON position (D).







3. Trigger gun into waste pail until only paint comes out of the gun.

4. Release trigger. Engage trigger lock.



GB

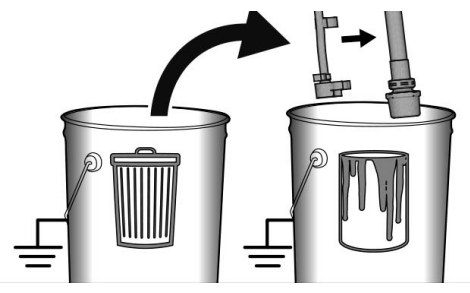
				
---	---	---	---	--

High-pressure spray is able to inject toxins into the body and cause serious bodily injury. Do not stop leaks with hand or rag.

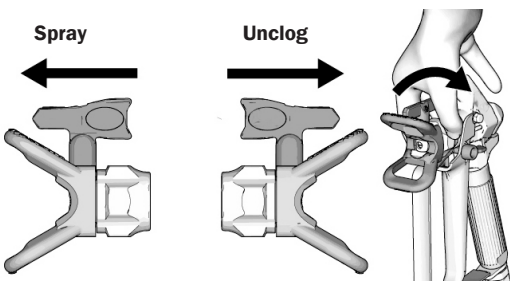
NOTE

Inspect for leaks. If leaking occurs, perform Pressure Relief Procedure, then tighten all fittings and repeat Fill Pump (Prime Pump).

5. Transfer Drain Tube to paint pail and clip to Suction Tube.



6. Rotate Spray Tip back to SPRAY position and ensure the Spray Tip Guard is tight.



Refilling Paint Pail

When the paint pail runs low and the gun stops spraying, refill the paint pail and repeat the Fill Pump (Prime Pump) procedure, then the Fill Gun and Hose procedure.

You are now ready to spray!

NOTE







It is normal for the motor to stop once the sprayer is primed and under pressure. If the motor continues to run, the sprayer is not primed. Repeat the Fill Pump (Prime Pump) and Fill Gun and Hose processes.

Blockages

If paint does not come out of the gun, or if performing pressure relief procedure and you suspect pressure has not been fully relieved:

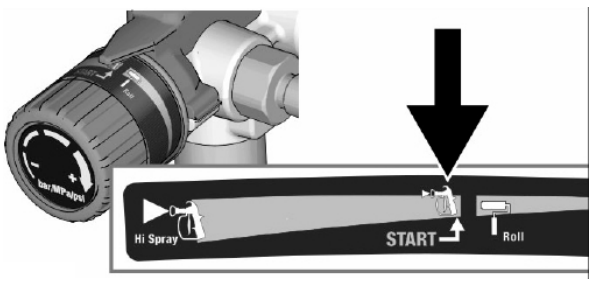
1. VERY SLOWLY loosen the hose connection to the gun and disconnect the airless spray hose from the gun.
2. Move Prime/Spray Valve to SPRAY position.
3. While holding hose firmly, point end of hose into paint pail and turn ON/OFF Switch to ON position.
 - a. If fluid does not flow out of hose, replace the hose and continue to step 4.
 - b. If fluid flows out of hose, see Clean the Gun and Gun Filter.
4. Reassemble the hose and gun, and repeat Fill Gun and Hose.

Spraying

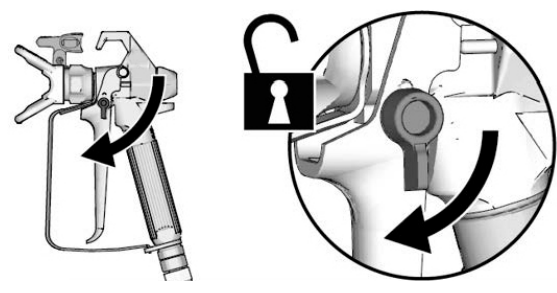
				
				

Start

1. Turn Pressure Control Knob to START position.



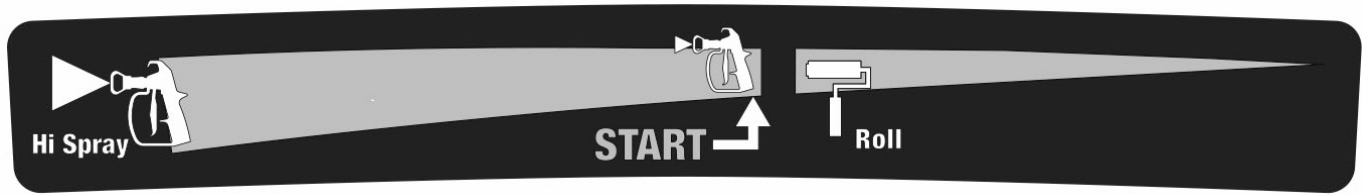
2. Disengage trigger lock.



Adjust Pressure Control

To select a setting, align symbol on Pressure Control Knob with setting indicator on sprayer.

1. For best spray results with lowest overspray, adjust pressure control to "START" setting.
2. If needed, increase Pressure Control Knob setting to minimum setting that results in an acceptable spray pattern



207 bar

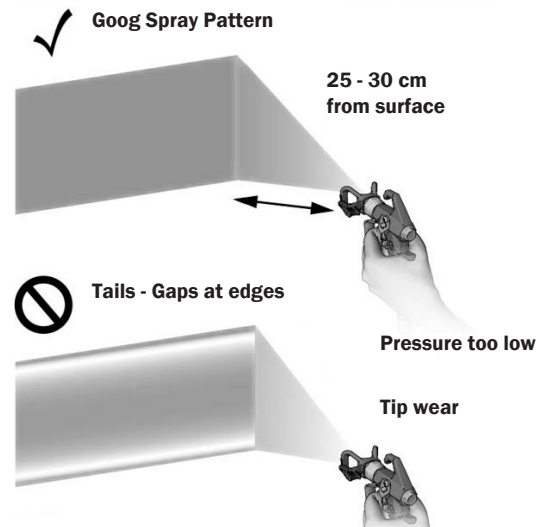
103 bar

34,5 bar

Spray Pattern Quality

A good spray pattern is evenly distributed as it hits the surface.

- Spray should be atomized (evenly distributed, no gaps at edges).
- Increase Pressure Control Knob if needed until spray is even and without gaps at edges.
- Spray Tip may be worn or a smaller tip may be needed. See Tip and Pressure Selection.
- Material may need to be thinned. If material needs to be thinned follow manufacturer's recommendations.

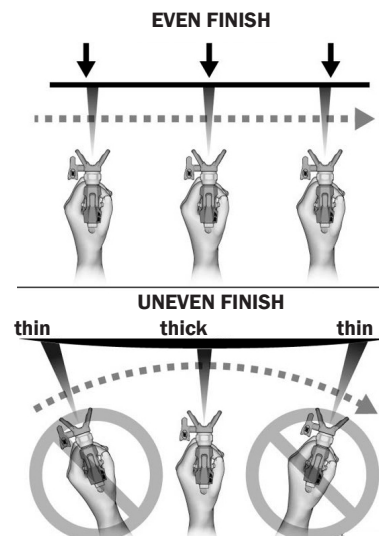
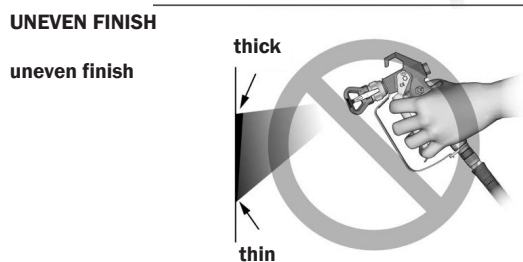
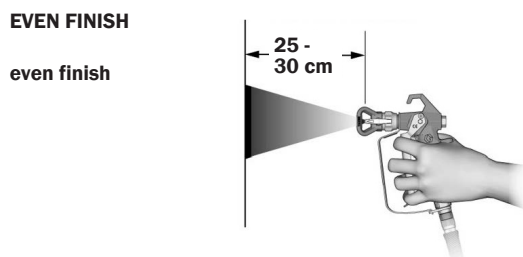


GB

Spray Techniques

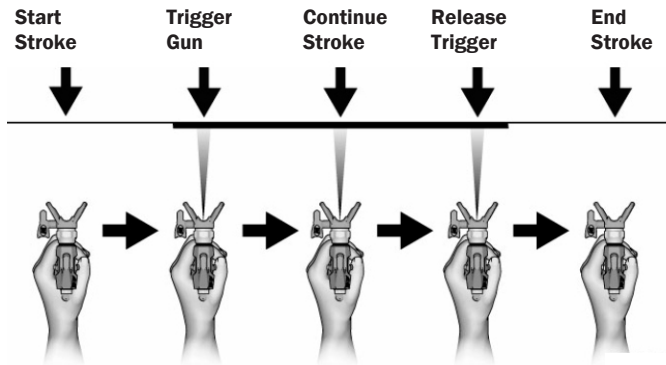
Use a piece of scrap cardboard to practice these basic spraying techniques before you begin spraying the surface.

- Hold gun ca. 25 - 30 cm from surface and aim straight at surface. Tilting gun to direct spray angle causes an uneven finish.
- Flex wrist to keep gun pointed straight. Fanning gun to direct spray at angle causes uneven finish.



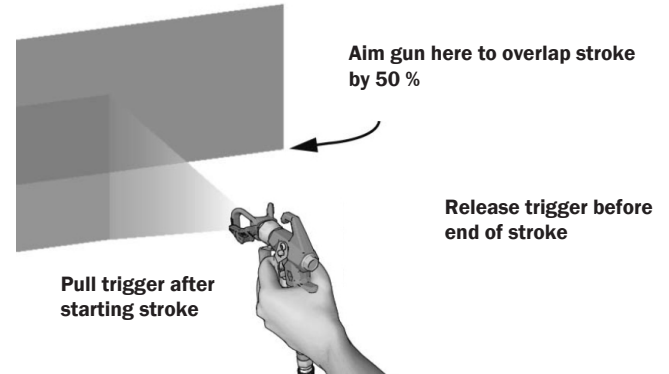
Triggering Gun

Pull trigger after starting stroke. Release trigger before end of stroke. Gun must be moving when trigger is pulled and released.



Aiming Gun

Aim center of spray of gun at bottom edge of previous stroke, overlapping each stroke by half.

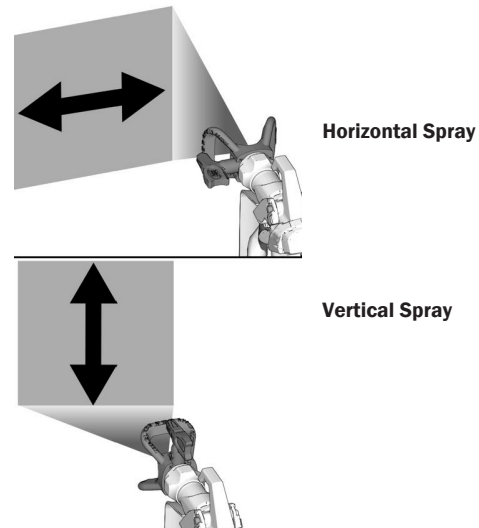


Aligning Spray Pattern



To avoid serious injury from skin injection, do not put your hand in front of the Spray Tip when aligning spray pattern.

1. Relieve pressure. See Pressure Relief Procedure. Engage trigger lock.
2. Align guard horizontally to spray a horizontal pattern.
3. Align guard vertically to spray a vertical pattern.



Tip and Pressure Selection

See table for recommended spray pressure for your material. Refer to paint (material) can for manufacturer's recommendations. Maximum tip hole sizes supported by the sprayer: ES 200: 0.017 in. (0.43 mm).

Empfohlener Arbeitsdruck:			
Hoher Spritzdruck für große Düsenöffnungen und höherviskose Beschichtungsstoffe	Mittlerer Spritzdruck für kleine bis mittlere Düsenöffnungen und niedrig- bis mittelviskose Beschichtungsstoffe	Befüllen / Reinigen	Geringer Spritzdruck zum Farbauftrag mit dem LeOS-System (Spritzdruck materialabhängig einstellbar)
Beschichtungsstoff:			
Dispersionsfarben innen	Wasserbasierende Lacke, Grundierungen		Dispersionsfarben innen
Empfohlene Düsengrößen:			
0,015"	0,007" bis 0,013"		LeOS-Spritzapplikation mit Nachrollen sowie LeOS-SprayRoller 0,017"
0,017"			
Maximale Düsengröße ES 200:			0,017"

Zur Funktionswahl das Symbol auf dem Druckregler auf den Zeiger am Spritzgerät ausrichten.

- As you spray, the Spray Tip wears and as a result, the hole size gets larger. Starting with a Spray Tip hole size smaller than the maximum will allow you to spray longer within the compatibility of the sprayer.
- Spray Tips wear with use and need periodic replacement.

Tip and Pressure Selection

See table for recommended spray pressure for your material. See the manufacturer recommendations on the label of the paint pail and/or the technical notice.

Maximum tip size compatible with sprayer:

For spray application with ES 200 max. 0.017".

Selecting the correct tip size

Spray tips come in a variety of hole sizes for spraying a range of coating substances. Your sprayer includes a tip suitable for the majority of spraying applications. See the tables to determine the range of available tip sizes for the corresponding coating substance.

NOTE

- As you spray, the tip wears and enlarges. Starting with a tip hole size smaller than the maximum will allow you to spray within the rated flow capacity of the sprayer.
- Use larger tip hole sizes with thicker coatings and smaller tip hole sizes with thinner coatings.
- Tips wear with use and need periodic replacement.
- Tip hole size controls flow rate - the amount of paint that comes out of the gun.

Fan Width

Fan width is the size of the spray pattern, which determines the area covered with each stroke.

NOTE

- Select a fan width best suited to the surface being sprayed.
- Wider fans allow provide better coverage on broad, open surfaces.
- Narrower fans provide better control on small, confined surfaces.

Understanding Tip Number

All nozzles are marked with a 3-digit number. Here is an example with the marking 517:

- The first number is always multiplied by 5.
- This results in an approx. spraying width in cm: In this case approx. 25 cm.
- The spraying distance should not exceed 25 - 30 cm.
- The 2nd and 3rd digits describe the size of the nozzle bore in 1/1000 inch.

Clear Spray Tip Clog

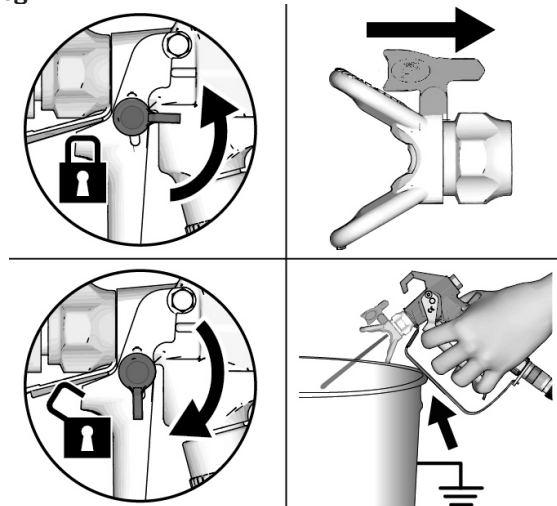


In the event that particles or debris clog the Spray Tip, the Spray Tip can be reversed to quickly and easily clear particles without disassembling the sprayer.

See Strain the Paint for additional information.

1. Engage trigger lock. Rotate Spray Tip to UNCLOG position. Ensure Spray Tip remains fully seated, pushed all the way into the Spray Tip Guard. Disengage trigger lock. Trigger gun at waste area to clear clog.

Unclog

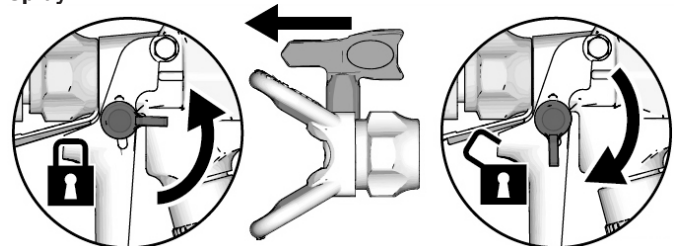


NOTE






If Spray Tip is difficult to rotate when turning to the UNCLOG position perform, Pressure Relief Procedure, then move Prime/Spray Valve to SPRAY position and repeat step 1.

2. Engage trigger lock. Rotate Spray Tip back to SPRAY position. Disengage trigger lock and continue spraying.

Spray

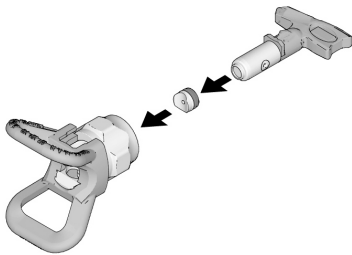


Spray Tip Installation

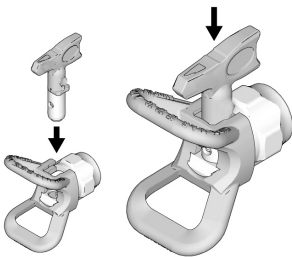
				
<p>To avoid serious injury from skin injection, do not put your hand in front of the Spray Tip when installing or removing the Spray Tip and Spray Tip Guard.</p>				

To prevent Spray Tip leaks make certain Spray Tip and Spray Tip Guard are installed properly.

1. Perform Pressure Relief Procedure.
2. Engage trigger lock.
3. Verify Spray Tip Guard parts are assembled in the order shown.
 - a. Use Spray Tip to align gasket and seal in the Spray Tip Guard.

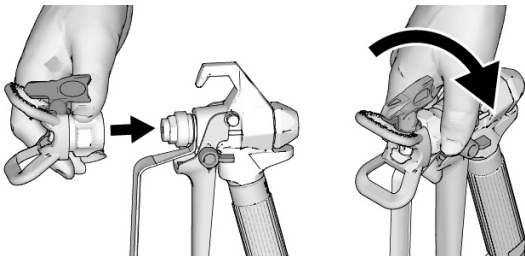


b. Spray Tip must be pushed all the way into the Spray Tip Guard. Rotate Spray Tip while pushing down.










c. Turn the arrow shaped handle on the Spray Tip forward to the SPRAY position.

4. Screw Spray Tip Guard assembly onto the gun and tighten.



Cleanup

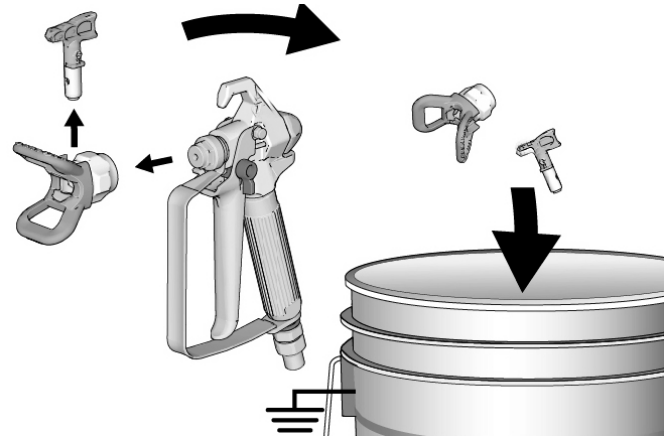
Cleaning the sprayer after each use results in a trouble free start up the next time the sprayer is used.

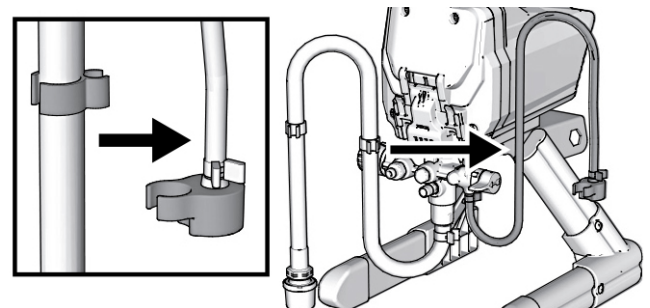
- For short term shutdown periods (overnight to two days), refer to Short Term Storage
- For cleanup after using water-based materials only (by use of a garden hose), refer to Cleanup with Power Flush Valve.
- For cleanup from pails, refer to Cleaning from a Pail, below.
- For cleanup after using oil-based or solvent-based flammable materials, see Cleaning Fluid Compatibility.

Cleaning from a Pail

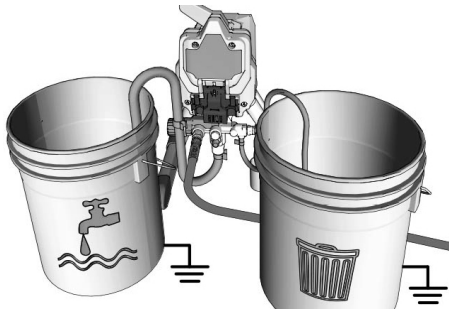
1. Perform Pressure Relief Procedure.
2. Remove Spray Tip Guard assembly from gun and place in waste pail.



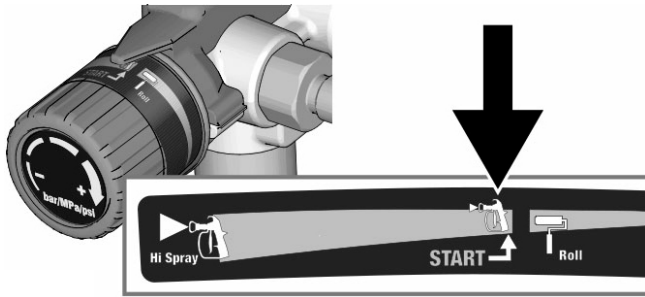
4. Separate Drain Tube (smaller) from Suction Tube (larger).



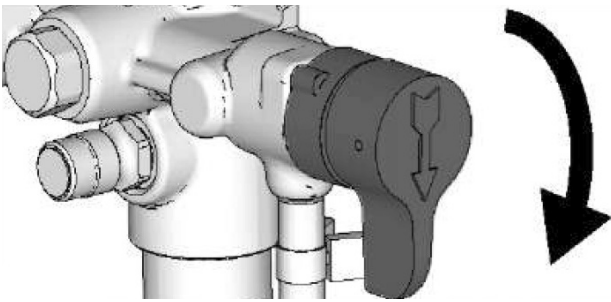
5. Place empty waste and flushing fluid pails side by side.
6. Place Suction Tube in flushing fluid. For water-based paints, use water. For non-water-based paints, use mineral spirits, paint thinner, or compatible flushing fluid. Place Drain Tube in waste pail.



7. Turn Pressure Control Knob to the START position.



8. Move Prime/Spray Valve to PRIME position.



9. Turn ON/OFF Switch to ON position.

10. Flush until approximately 1/3 of the flushing fluid is emptied from the pail.

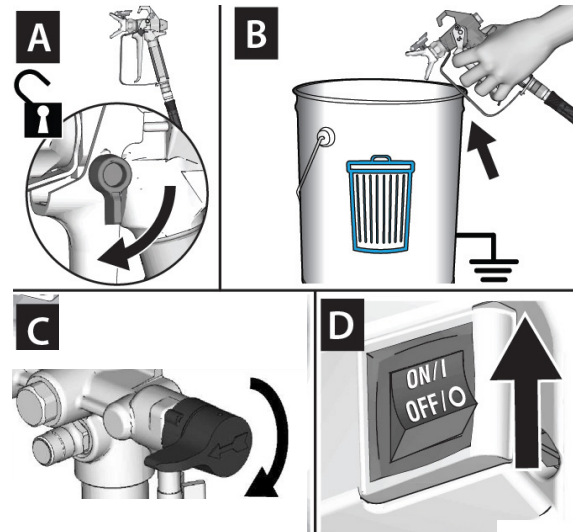
11. Turn ON/OFF Switch to OFF position.

NOTE

Step 12 is for returning paint in hose to paint pail. One 25 ft (7.6 m) hose holds approximately 0,5 liter of paint. One 15 m hose holds approximately 1 liter of paint.

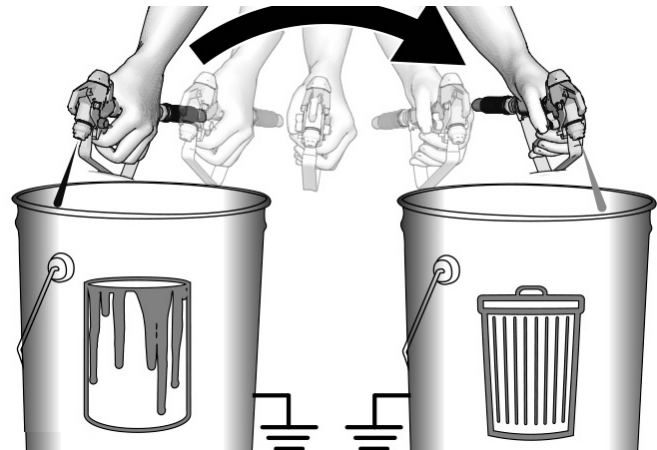
12. To recover paint in hose, point gun into paint pail while holding gun firmly to the pail.

- a. Disengage trigger lock (A).
- b. Pull and hold gun trigger (B).
- c. Move Prime/Spray Valve to SPRAY position (C).
- d. Turn ON/OFF Switch to ON position (D).



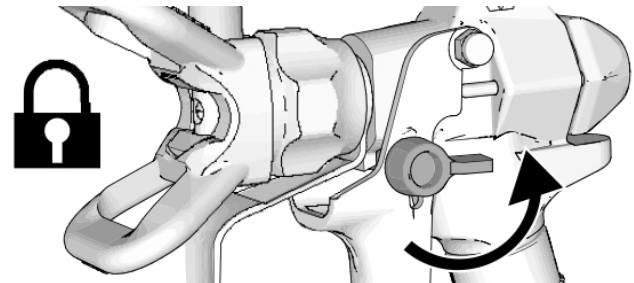
e. Continue to hold gun trigger until you see paint diluted with flushing fluid starting to come out of gun.

13. While continuing to trigger gun, quickly move gun to redirect spray into waste pail. Continue triggering gun into waste pail until flushing fluid dispensed from gun is relatively clear.



14. Turn Pressure Control Knob to the lowest setting.

15. Stop triggering gun. Engage the trigger lock.



16. Move Prime/Spray Valve to PRIME position.

17. Turn ON/OFF Switch to OFF position.

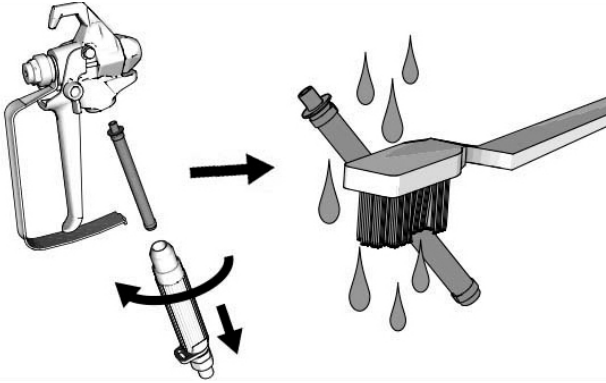
18. Follow Short Term Storage or Long Term Storage.

GB

Clean the Gun and Gun Filter

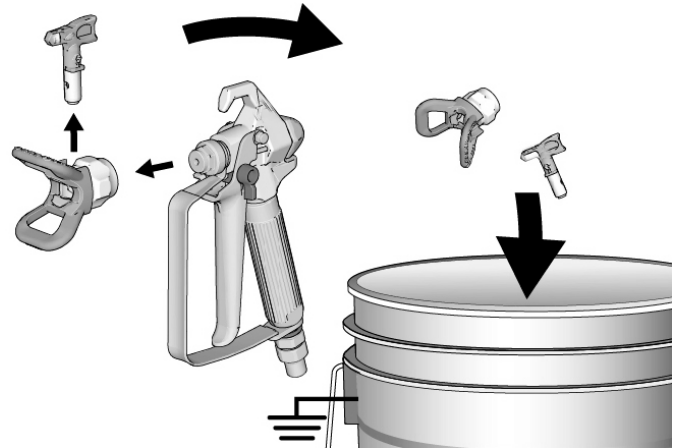
1. Follow the Pressure Relief Procedure to relieve pressure in the Spray Gun.

2. Remove the gun handle by unscrewing the handle from the gun head.



3. Clean Gun Filter with water or flushing fluid and a brush every time you flush the system. Replace Gun Filter if damaged.

4. Remove Spray Tip Guard assembly and clean with water or flushing fluid and a brush.

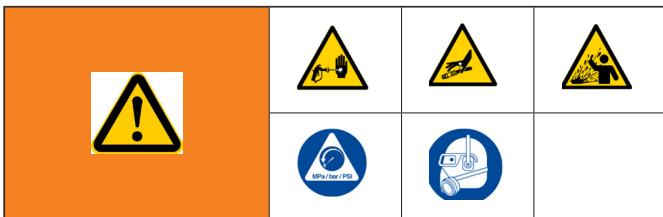


5. See Spray Tip Installation to properly reinstall Spray Tip Guard assembly.

6. Wipe paint off outside of gun using a soft cloth moistened with water or flushing fluid.

Storage

With proper storage, the sprayer will be ready to use the next time it is needed.



Short Term Storage

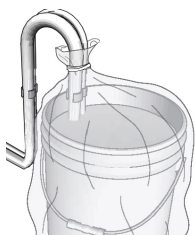
(up to 2 days)

1. Disconnect power (unplug Power Cord). Perform Pressure Relief Procedure.

2. Leave Suction Tube and Drain Tube in paint pail.



3. Cover paint and pail tightly with plastic wrap.

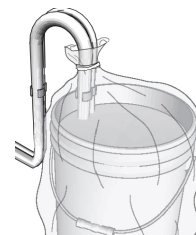


4. Engage trigger lock.

5. Leave gun attached to hose.

6. Remove Spray Tip and Spray Tip Guard and clean with water or flushing fluid and a brush.

7. Wipe paint off outside of gun using a soft cloth moistened with water or flushing fluid.



Long Term Storage

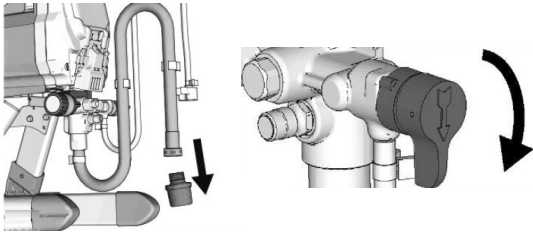
(more than 2 days)

CoroCheck protects the sprayer against freezing and corrosion.

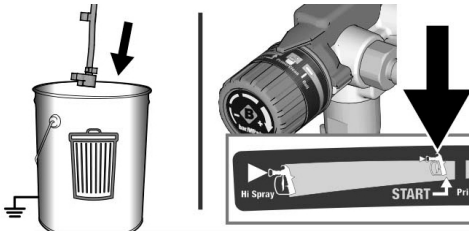
- Do not store the sprayer full of water.
- Do not allow water to freeze in sprayer.
- Do not store sprayer under pressure.
- Store sprayer indoors.

1. Perform Cleanup.

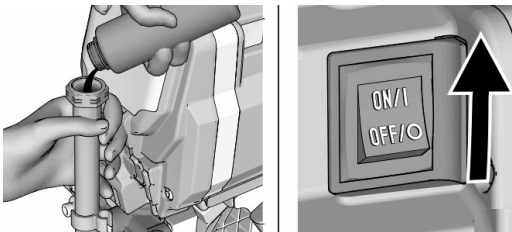
2. If needed, unscrew Inlet Screen from Suction Tube. Move Prime/Spray Valve to PRIME position.



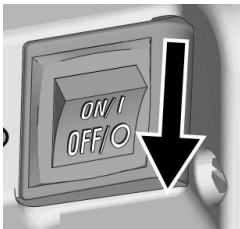
3. Place Drain Tube in waste pail. Turn pressure control to the START position.



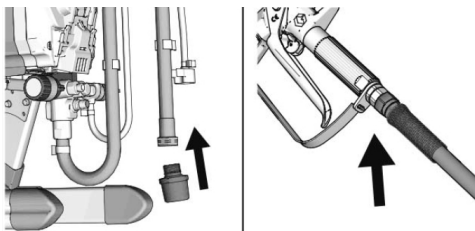
4. While holding the Suction Tube above the sprayer, pour approximately 2 ounces (1/4 cup) of CoroCheck into Suction Tube and turn Power Switch ON.



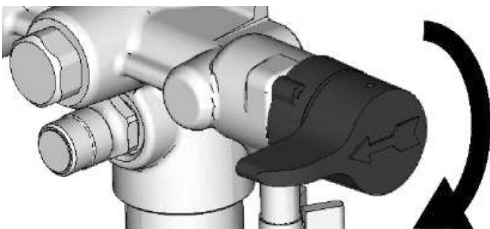
5. When CoroCheck is flushed through the sprayer and out the Drain Tube, turn Power Switch OFF.



6. Screw Inlet Screen back to Suction Tube. Ensure that spray gun and hose stay attached to sprayer.

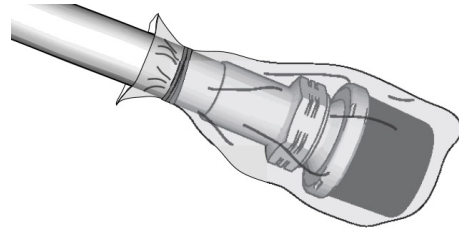


7. Move Spray/Prime Valve to SPRAY position for storage.



7. Disconnect power (unplug Power Cord).

9. Secure a plastic bag around suction and Drain Tube to catch any drips.



GB

Storage Time





Indefinite as long as parts/components are replaced according to Storage Maintenance schedule and storage procedures specified in manual are followed.

Reference

Cleaning Fluid Compatibility

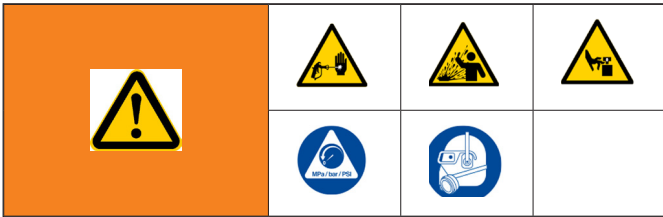
- When spraying water-based materials, flush the system thoroughly with water.
- To avoid fluid splashing back on your skin or into your eyes, always aim gun at inside wall of pail.

Quick Reference

	Name	Description
	Power - ON/OFF Switch	Turns sprayer ON and OFF.
	Pressure Control Knob	Increases (clockwise) and decreases (counter-clockwise) fluid pressure in Pump, hose, and spray gun. To select function, align symbol on Pressure Control Knob with setting indicator.
	Prime/Spray Valve	<ul style="list-style-type: none"> • In PRIME position directs fluid to Drain Tube. • In SPRAY position directs pressurized fluid to paint hose. • Automatically relieves system pressure in overpressure situations.
	Spray Tip	<ul style="list-style-type: none"> • Atomizes fluid being sprayed, forms spray pattern and controls fluid flow according to hole size. • Reverse position unclogs plugged Spray Tips without disassembly
E	PushPrime™ Button	Taps the inlet ball when pushed to loosen it.
F	Suction Tube	Draws fluid from paint pail into Pump.
G	Drain Tube (with diffuser)	Drains fluid in system during priming and pressure relief.
H	Airless Spray Gun	Dispenses fluid.
J	Spray Tip Guard	Reduces risk of fluid injection injury.
K	Gun Trigger Lock	Prevents accidental triggering of spray gun.
L	Gun Fitting	Threaded connection for paint hose.
M	Gun Filter (inside handle)	Filters fluid entering spray gun to reduce Spray Tip clogs.
N	Pump	Pumps and pressurizes fluid and delivers it to paint hose.
O	Inlet Valve	Allows paint to flow from paint bucket into the sprayer.
P	Outlet Valve (airless hose connection)	Threaded connection for Airless Hose. Allows paint to flow from the sprayer to the gun.
Q	Airless Hose	Transports high-pressure fluid from Pump to spray gun.
R	Pump Filter	<ul style="list-style-type: none"> • Filters fluid coming out of Pump to reduce Spray Tip clogs and improve finish. • Self cleans only during pressure relief.
S	Pail Hanger	For transporting pail by its handle.
T	Inlet Screen	Prevents debris from entering Pump.
U	Power Cord	Plugs into power source.
V	Easy Access Door/TSL Fill Point	Pump connection and TSL Fill Point.
W	Suction Tube Drip Cup	Holds the Suction Tube during transport to catch drips.

Maintenance

Routine maintenance is important to ensure proper operation of your sprayer.



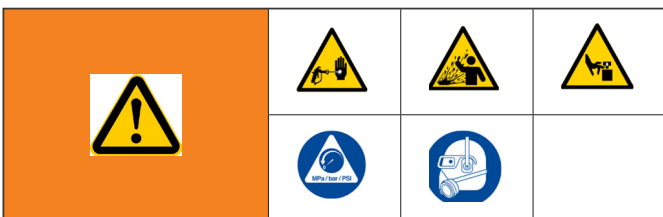
Maintenance Activity

1. Inspect motor shroud openings for blockage every time you spray.
2. Clean/inspect Inlet Screen, InstaClean filter, and Gun Filter every time you spray. Replace if the filter cannot be cleaned or is damaged.

NOTE

Protect the internal drive parts of this sprayer from water. Openings in shroud allow cooling of mechanical parts and electronics inside. If water gets into these openings, the sprayer could malfunction or be permanently damaged.

Troubleshooting



Problem	Cause	Solution
Motor does not run: (verify sprayer is plugged in, and ON/OFF Switch is ON)	Pressure control is set at zero pressure.	Turn Pressure Control Knob clockwise to increase pressure setting.
	Electric outlet is not providing power.	Test outlet with known working device. Reset circuit breaker or replace fuse. Find working outlet. Reset building circuit breaker or replace fuse.
	Extension cord is damaged.	Replace extension cord. See Extension Cords
	Sprayer electric cord is damaged.	Check for broken insulation or wires. Replace electric cord if damaged.
	Pump is seized (Paint has hardened in Pump or water is frozen in Pump.)	Turn ON/OFF Switch OFF and unplug sprayer from outlet. If frozen do NOT try to start sprayer until it is completely thawed or it may damage the motor, control board and/or drive train. Place sprayer in warm area for several hours. Check for free moving Pump by removing shroud and spinning fan. If not frozen, check for hardened paint in Pump. If motor does not turn with Pump removed, consult an authorized retailer, distributor, or service center.
Sprayer runs, but Pump does not prime or loses prime while in use. (Pump cycles but does not pull paint into Suction Tube or build pressure.)	Motor or control is damaged.	Consult an authorized retailer, distributor, or service center.
	Prime/Spray Valve is in SPRAY position.	Move Prime/Spray Valve to PRIME position until paint exits Drain Tube.
	Inlet Screen is clogged or Suction Tube is not completely immersed in paint.	Clean debris off Inlet Screen and make sure Suction Tube is completely immersed in paint.
	Inlet or Outlet Valve ball is stuck or dirty.	Press PushPrime Button twice to loosen Inlet Valve and reprime sprayer. See Fill Pump (Prime Pump).

Airless Hoses

Check hose for damage every time you spray. Do not attempt to repair hose if hose jacket or fittings are damaged. Do not use hoses shorter than 7,6 m. Wrench tighten, using two wrenches.

Spray Tips

- Always clean Spray Tips with compatible cleaning fluid and brush after spraying.
- Tips may require replacement after 60 liters or they may last through 230 liters depending on abrasiveness of paint. See Spray Pattern Quality.

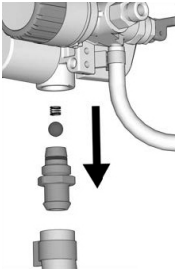
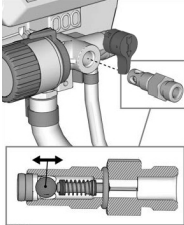
Storage Maintenance

Replace leather packings and pressure control every 5 years.

Lifetime Service Maintenance

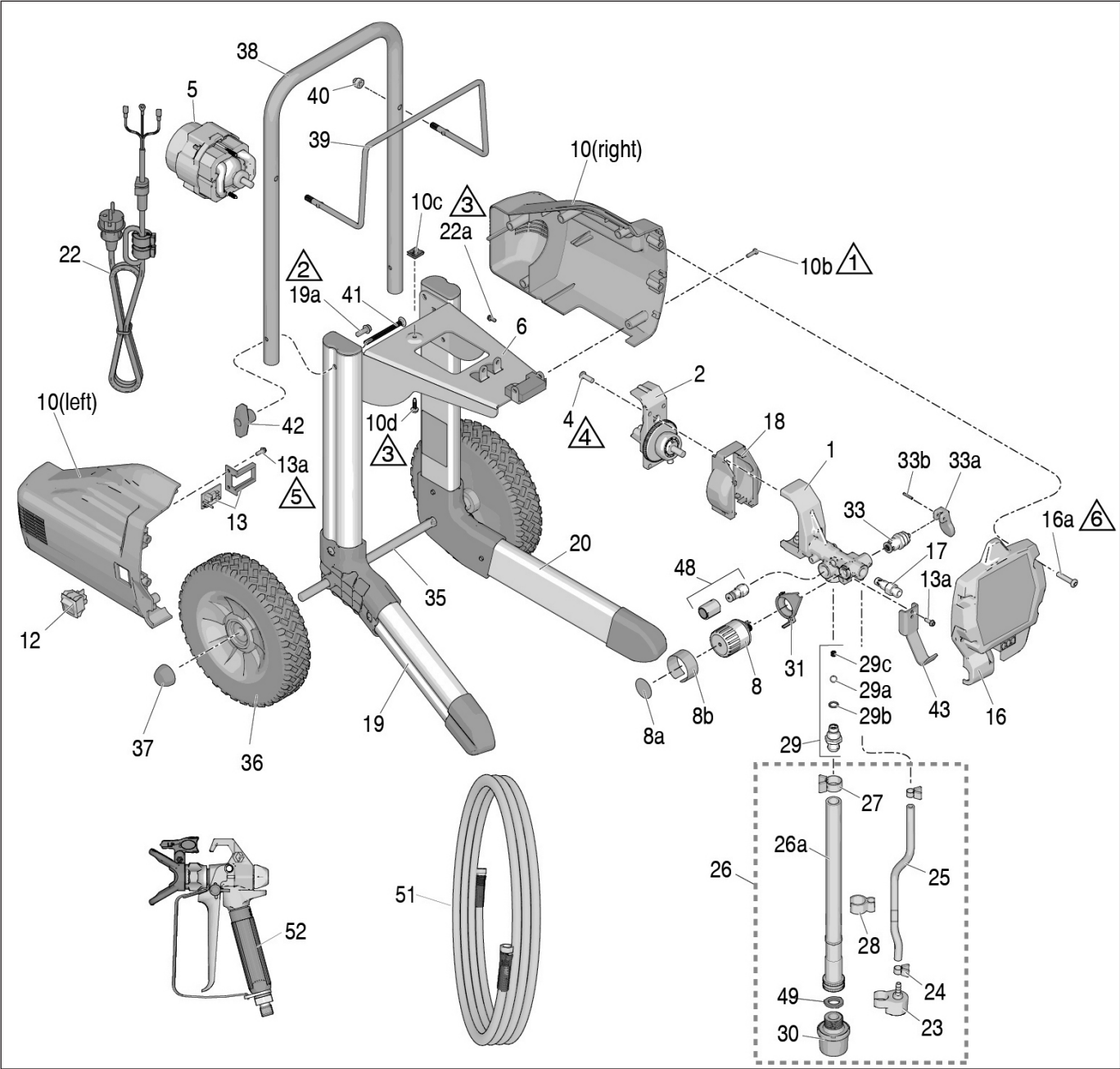
Replace leather packings and pressure control every 5 years or less based on use.

1. Follow Pressure Relief Procedure, before checking or repairing.
2. Solutions at the beginning of each problem listed are the most common.
3. Check everything in this Troubleshooting Table before you bring the sprayer to an authorized service center.

Problem	Cause	Solution
<p>Sprayer runs, but Pump does not prime or loses prime while in use. (Pump cycles but does not pull paint into Suction Tube or build pressure.)</p>	<p>Inlet or Outlet Valve ball is stuck or dirty.</p>	<p>See Storage/Priming Tool,. Then reprime Pump. Remove inlet and/or Outlet Valves and clean and clean, replace and reprime. See Fill Pump (Prime Pump). See figures below:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Make certain to not lose the ball and spring of the Inlet Valve assembly or the sprayer will not function.  <ul style="list-style-type: none"> • Make certain the outlet ball moves free in the housing before replacing. 
	<p>Suction Tube is leaking.</p>	<p>Inspect Suction Tube connection for cracks or vacuum leaks.</p>
<p>Sprayer runs, but Pump does not prime or loses prime while in use. (Pump cycles but does not pull paint into Suction Tube or build pressure.)</p>	<p>Debris in paint causing obstruction.</p>	<p>Strain the paint. See Strain the Paint.</p>
	<p>Prime/Spray Valve is worn or obstructed with debris.</p>	<p>Take sprayer to an authorized service center.</p>
<p>Pump is primed, but can not achieve good spray pattern.</p>	<p>Spray Tip may be partially clogged.</p>	<p>See Clear Spray Tip Clog.</p>
	<p>Reversible Spray Tip is in UNCLOG position.</p>	<p>Rotate arrow-shaped handle on Spray Tip so it points forward to SPRAY position.</p>
	<p>Debris in paint causing obstruction.</p>	<p>Strain the paint. See Clear Spray Tip Clog</p>
	<p>Pressure is set too low.</p>	<p>Align Pressure Control Knob setting indicator to desired spray setting. See Clear Spray Tip Clog.</p>
	<p>Spray Gun Filter is clogged.</p>	<p>Clean or replace Gun Filter. See Clear Spray Tip Clog.</p>
	<p>Spray Tip selected is too large for capability of sprayer.</p>	<p>Replace Spray Tip. See Spray Techniques.</p>
	<p>Spray Tip is worn beyond the capability of sprayer.</p>	<p>Replace Spray Tip. See Spray Techniques.</p>
	<p>Spray Tip gasket and seal worn or missing.</p>	<p>Replace gasket and seal. See Spray Techniques.</p>
	<p>Inlet Screen is clogged or Suction Tube is not immersed in paint.</p>	<p>Clean debris off Inlet Screen and make sure Suction Tube is immersed in paint.</p>
	<p>Extension cord is too long or not heavy enough gauge.</p>	<p>Replace extension cord. See Extension Cords.</p>

Problem	Cause	Solution
Pump is primed, but can not achieve good spray pattern.	Inlet Valve or Outlet Valve is worn or clogged with debris.	Check for worn or contaminated Inlet Valve or Outlet Valve. - Prime sprayer with paint. - Trigger gun momentarily. - When trigger is released, Pump should cycle momentarily and stop. - If Pump continues to cycle, Pump valves may be worn or contaminated with debris. - See Storage/Priming Tool. - Clean and reinstall valves. - Replace valves with appropriate kits.
	Material is too thick.	Thin material. Follow manufacturers recommendations.
	Airless Hose is too long (if extra section was added).	Remove section of Airless Hose.
Spray gun stopped spraying while trigger is pulled.	Spray Tip is clogged.	See Clear Spray Tip Clog.
	Sprayer lost prime.	Reprime sprayer. See Fill Pump (Prime Pump).
When paint is sprayed, it runs down the wall or sags.	Material is going on too thick.	Move gun faster.
		Choose a Spray Tip with smaller hole size.
		Choose Spray Tip with wider fan.
When paint is sprayed, coverage is inadequate.	Material is going on too thin.	Make sure gun is far enough from surface.
		Move gun slower.
		Choose Spray Tip with larger hole size.
Fan pattern varies dramatically while spraying.	Pressure control switch is worn and causing excessive pressure variation.	Choose Spray Tip with narrower fan.
		Make sure gun is close enough to surface.
		Take sprayer to an authorized service center.
Cannot trigger spray gun.	Spray Gun Trigger Lock is engaged.	Rotate trigger lock to disengage trigger lock.
Paint is coming out of pressure control switch.	Pressure control switch is worn.	Take sprayer to an authorized service center.
Paint is leaking through Drain Tube.	Sprayer is over pressurizing.	Take sprayer to an authorized service center.
Motor is hot and runs intermittently. Motor automatically shuts off due to excessive heat. Damage can occur if cause is not corrected.	Vent holes in enclosure are plugged or sprayer is covered.	Keep vent holes clear of obstructions and overspray and keep sprayer open to air.
	Extension cord is too long or not a heavy enough gauge.	Replace extension cord.
	Unregulated electrical generator being used has excessive voltage.	Use electrical generator with a proper voltage regulator.
	Motor needs to be replaced.	Take sprayer to an authorized retailer, distributor, or service center.

Airless EasySpray ES 200 parts list



Pos.	Art. no.	Description	Qty.
1	69 00 21	KIT, pump includes 4, 8, 17, 29, 33, 48	1
2	*	KIT, drive	1
4	*	SCREW, button, thd form	4
5	*	KIT, motor	1
6	*	BRACKET, motor	1
8	*	KIT, pressure control includes 8 a, 8 b	1
8 a	*	LABEL, control	1
8 b	*	LABEL, control	1
10	*	KIT, enclosure	
10 b	*	SCREW, mach, torx, pan hd	4
10 c	*	NUT, U-type, tinnerman	1
10 d	*	SCREW, self drilling	1
12	*	SWITCH, rocker, spdt	1
13	*	KIT, control board includes 13 a	1
13 a	*	SCREW, mach, tor	3
16	*	COVER	1
16 a	*	SCREW	4
17	*	KIT, outlet valve	1
18	*	COVER, gear	1
19	*	KIT, right leg, cart includes 3 screws, 19 a	1
19 a	*	SCREW, hex washer	4
20	*	KIT, left leg, cart includes 3 screws, 19 a	1
22	*	CORD, power	1
22 a	*	SCREW, grounding	1
22 b	*	LABEL, warning (not shown)	1
23	*	DEFLECTOR, barbed	1
24	*	CLAMP, drain tube	2

Pos.	Art. no.	Description	Qty.
25	*	TUBE, drain	1
26	69 00 22	KIT, suction tube includes 23, 24, 25, 26 a, 27, 28, 30, 49, 61	1
26 a	*	TUBE, suction includes 49	1
27	*	CLAMP, tube	1
28	*	CLIP, spring	2
29	*	KIT, pump, inlet valve (includes 29 a, 29 b, 29 c)	1
29 a	*	BALL, intake	1
29 b	*	O-RING	1
29 c	*	SPRING, inlet	1
30	*	KIT, strainer	1
31	*	COVER, wire	1
33	*	KIT, drain valve includes 33 a, 33 b	1
33 a	*	HANDLE, valve, drain	1
33 b	*	PIN, grooved	1
35	*	AXLE, cart	1
36	*	WHEEL, 9 in.	2
37	*	CAP, hub	2
38	*	HANDLE, cart	1
39	*	RACK, hose	1
40	*	NUT, hex, acorn 5/16-18 nickel	2
41	*	SCREW, carriage	2
42	*	KNOB, t-handle	2
43	*	HANGER, pail	1
48	*	KIT, push prime	1
49	*	WASHER, hose	1
51	69 07 10	HOSE, cpld, 1/4 in. x 50 ft	1
52	69 06 09	GUN, spray	1
	*	Special order	

Airless gun 009 ST

Technical Data

Permissible material operating pressure	248 bar
Size of nozzle opening	3.18 mm
Weight	163 g
Inlet opening	1/4 npsm swivel
Maximum material temperature	49° C
Wetted parts	stainless steel, polyurethane, nylon, aluminium, tungsten carbide, solvent-resistant elastomers, brass
Noise level*	
- Sound power	87 dBa
- Sound pressure	78 dBa

*Measured at 1 m distance during spraying material with water at relative thickness of 1.36 through a nozzle 517 at 207 bar corresponding with ISO 3744.



RISK OF FIRE AND EXPLOSION

Flammable fumes in the work area, such as solvent and paint fumes, in the work area may ignite or explode. Paint or solvent flowing through the device may cause static spark formation. This thus reduces the risk of fire and explosion:



- Only use device in well-ventilated areas.

- Eliminate possible sources of ignition, such as pilot lights, cigarettes, flashlights and plastic protective sheeting (risk of static spark formation).



- Earth all devices in the work area. See earthing instructions.

- Never spray or rinse solvent under high pressure.

- Keep the work area free from clutter, including solvents, cloths and petrol.

- Do not insert or unplug any power cables and do not actuate any light or power switches when flammable vapours are present.



- Use only earthed hoses.

- Hold the gun firmly to the side of the earthed pail when spraying into it. Only use antistatic or conductive bucket inserts.

- Stop operation immediately as soon as static spark formation occurs or an electric shock is felt. Only use the device again once the problem has been identified and corrected.

- An operational fire extinguisher must be present in the work area at all times.

Equipment

Depressurization



Observe the pressure relief procedure if you see this symbol.

Trigger

It is easy to convert the pistol from a 4-finger trigger to a 2-finger trigger. Select the trigger for your preferred handling. How to replace the trigger:

1. Unlock the protective clip for the pistol trigger.
2. Swivel the protective clip to the side.
3. Unscrew the retaining nut from the pistol trigger axle bolt, bolt from the pistol housing.
4. Remove trigger.
5. Fit the other trigger in the reverse order.

Connect the pistol to the sprayer

Make sure the spray gun is switched off and disconnected from the socket. Refer to the sprayer's operating instructions for infor-

mation regarding venting and spraying.

1. Attach the Airless hose to the spray gun's material outlet.

2. Attach the other end of the Airless hose to the pistol swivel joint. Securely tighten all connections with two spanners (one on the swivel joint and one on the hose).

Affixing the nozzle and tip guard



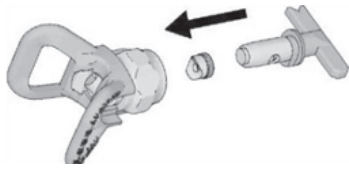
In order to avoid leakages on the spray tips, make sure that the spray tip and tip guard are correctly installed.

1. Follow pressure relief procedure.

2. Lock gun safety latch.

3. Make sure that the spray tips and the tip guard are assembled in the order pictured.

a. Align the rubber and metal seal in the nozzle guard using the nozzle.

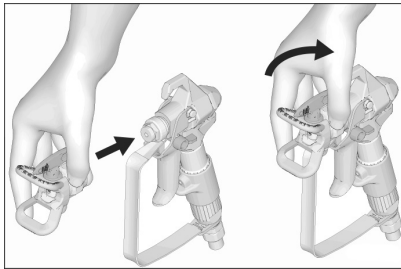


b. The nozzle must be pressed into the nozzle guard as far as it will go. To insert the nozzle, turn it back and forth and press it down at the same time.



c. Turn the arrow shaped handle on the spray tip forward to the SPRAY position.

4. Screw the spray tip and tip guard onto the pistol and manually tighten.



Operation

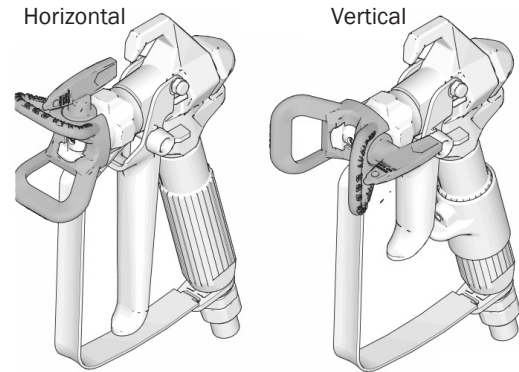


Spray

1. Disengage the trigger lock.
2. Make sure that the arrow-shaped nozzle is pointing to the front (for spraying).
3. Hold the spray gun vertically approx. 25 - 30 cm away from the surface of the workpiece. First move the gun and then actuate the trigger to spray a test pattern. Begin at a low pressure.
4. Slowly increase the pump pressure until a consistent spray pattern is produced (the spray gun's operating manual contains further information about this).

Align spray jet

1. Follow pressure relief procedure.
2. Loosen tip guard retaining nut.
3. Align the tip guard horizontally to spray a horizontal pattern.
4. Align the tip guard vertically to spray a vertical pattern.
5. Tighten the tip guard securing nut.



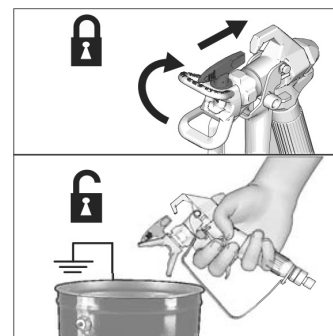
GB

Düsenstopfer beseitigen

Für den Fall, dass Partikel oder Schmutz die Düse verstopfen, ist dieses Spritzgerät mit einer umkehrbaren Spritzdüse ausgestattet.

1. Abzugssperre verriegeln. Spritzdüse in Reinigungsposition drehen (Pfeil nach hinten). Abzugssperre entriegeln, richten Sie die Pistole in einen Auffangbehälter oder ein Stück Abdeckpapier. Ziehen Sie den Pistolenabzug kurz ab, um die Verstopfung zu beseitigen.

Düse in Reinigungsposition drehen

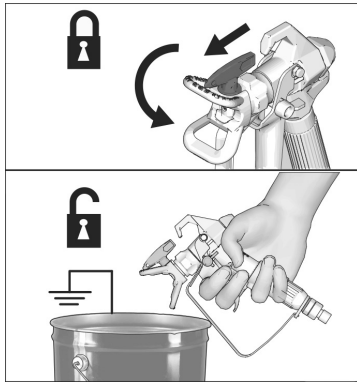


HINWEIS

Wenn sich die Spritzdüse schwer in die Reinigungs-Position drehen lässt, Druckentlastung durchführen.

2. Abzugssperre verriegeln. Spritzdüse zurück in die SPRITZ-Position drehen. Abzugssperre entriegeln und mit dem Spritzen fortfahren.

Spray



Cleaning

After cleaning the device, the gun must be freed of external paint residues and depressurised.

NOTE

In order to prevent any damage to the pistol parts, do not leave either the pistol or any other parts in water or solvent cleaning agents. The pistol CANNOT tolerate any strong cleaning agents, such as cleaning agents containing chloromethane.

Maintenance and care



In order to damage to persons, please read all warning notice in this operating manual before performing maintenance work.

Clean / replace filter

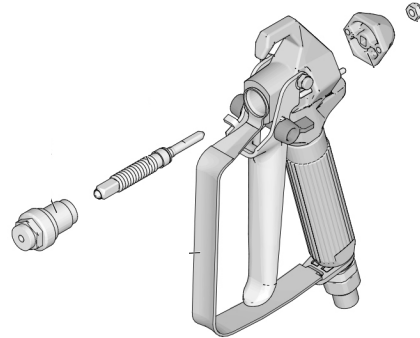
1. Actuate the trigger lock and perform the pressure relief procedure.
2. Disconnect the fluid hose from the gun swivel joint.
3. Open the protective clip on the trigger.
4. Unscrew the gun handle.
5. Remove the filter through the top of the handle.
6. Clean filter. Loosen and remove severe deposits with a soft brush.
7. If the filter can no longer be sufficiently cleaned, insert a new filter.
8. Reattach the handle to the gun. Tighten well by hand.
9. Reattach the protective clip on the trigger.

Repairs



In order to damage to persons, please read all warning notice in this operating manual before performing repair work.

Replace needle



1. Perform the pressure relief procedure, actuate the trigger lock.
2. Remove the hose and tip guard.
3. Disengage gun safety latch and squeeze the gun trigger.
4. Remove needle seat (1a).
5. Remove the counter nut and end cap.
6. Knock the needle out to the front using a plastic hammer.
7. Clean the gun's internal channels with a soft brush.
8. Lubricate o-rings of new needle with silicon-free grease.
9. Insert the new needle with the thread first into the spray gun from the front.
10. Attach the counter nut and end cap loosely.
11. Apply a medium-strength (blue) sealant to the thread on the needle seat.
12. Pull the trigger when installing the needle housing. Apply a torque of 35 - 43 Nm.
13. Perform needle adjustment.

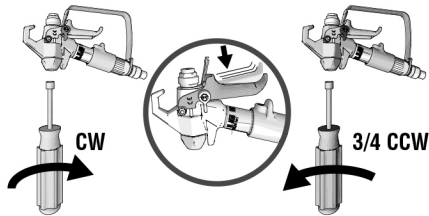
Needle adjustment

1. Follow pressure relief procedure and secure gun trigger.
2. Remove tip, tip guard and hose.
3. Hold the gun so that the tip is pointing upwards. Turn the retaining nut clockwise until the trigger is visible and visibly lifts a little.

4. Turn the retaining nut 3/4 of a turn anticlockwise. If adjusted correctly, the trigger is freely movable.

NOTE

The needle is adjust correctly if the trigger is freely movable.



6. Attach the hose. Install tip guard. Vent sprayer.

7. Aim the gun into the pail and trigger until the spray fluid flows out of the gun.

8. Release the trigger. The fluid flow should stop immediately.

9. Lock gun safety latch. Try to trigger the gun. No fluid should escape now.

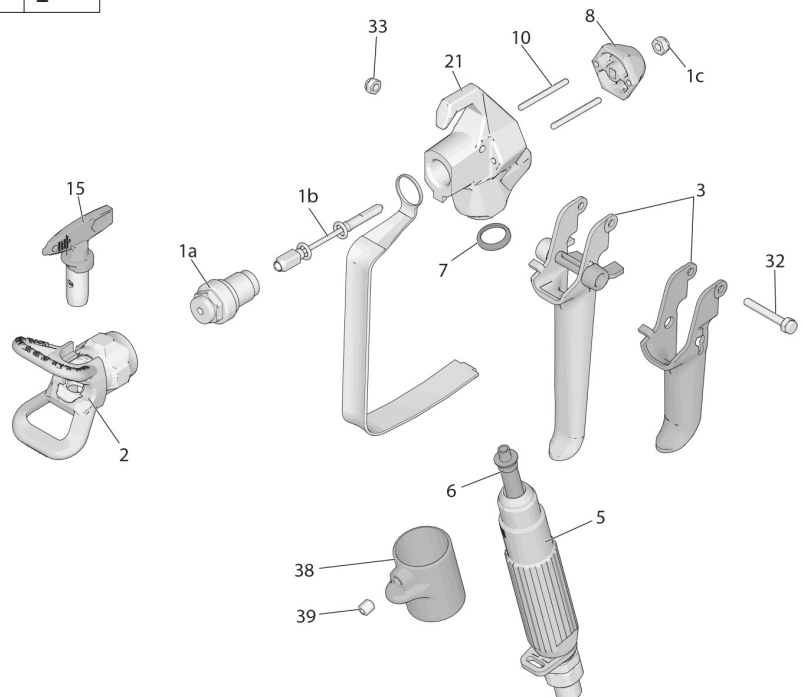
10. If the gun does not pass the test, repeat steps 1 - 9 after adjusting the needle.

GB

Spare parts

Pos.	Art. no.	Description	Qty.
1	69 06 71	Needle repair kit 009 ST (includes 1a,1b, 1c)	1
2	69 70 07	Tip guard	1
3	69 06 12	4-finger trigger 009 ST	1
	*	2-finger trigger	
4	*	Protective clip 009 ST	1
5	69 06 14	Trigger 009 ST	1
6	69 06 23	Filter 009 ST, Mesh width 50	1
	69 06 24	Filter 009 ST, Mesh width 100	1
7	69 06 78	Gun handle seal	1

Pos.	Art. no.	Description	Qty.
8	69 06 79	Pullback block	1
10	69 06 82	Pullback pin	2
15	69 65 17	Reversible nozzle 517	1
21	*	Spray gun housing 009 ST (includes 17)	1
32	69 06 92	Gun trigger axle	1
33	69 06 93	Nut for gun trigger axle	1
38	*	2-finger trigger protection 009 ST	1
39	*	Screw for 2-finger trigger protection 009 ST	1
	*	Special order	



Warranty

A legal warranty period of twelve months from the date of purchase/date of invoice applies to our tools for commercial customers.

Claims

If you wish to claim under our warranty or guarantee, please return the complete machine and your invoice to our logistics centre in Berka, postage paid, or send it to one of our authorised service centres.

Warranty entitlement

Claims can only be accepted for material defects or manufacturing errors, and only assuming proper use of the appliance. Wear parts are not covered by warranty claims. All claims shall become void in the event of installation of third party components, improper handling and storage, as well as in the event of obvious disregard of the operating instructions.

Performing repairs

All repairs must be conducted on our premises or by an authorised STORCH service centre.

Disposal

End-of-life devices must not be disposed of as domestic waste. Please take them to a suitable collection point or hand over the end-of-life device to your specialist dealer.

EC Declaration of Conformity

Name / Adress of issuer:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH,
Platz der Republik 6, 42107 Wuppertal, Germany

We herewith declare, that the following machine complies with the fundamental health and safety requirements of the EC Directives in terms of its design, construction and version we have brought into circulation.

This warranty loses its validity in case of unauthorised modification of the tool.

Device designation	
Device type	Airless ES 200
Article number	Paint Sprayer
	69 00 20

Applicable Directives	
Machinery Directive	2006 / 42 / EC
Low Voltage Directive	2014 / 35 / EU
RoHS Directive	2011 / 65 / EU
EMC Directive	2014 / 30 / EU

Applied harmonized Compatibility	
EN 55014-1*, EN 55014-2, EN 63000, EN 60204-1, EN 61000-6-4+, EN 61000-6-3+, EN 60335-1	

Representative authorised to compile the technical documentation:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6 . 42107 Wuppertal



Steffen Siebert
- Managing Director -

Wuppertal, 04-2024

GB

Obsah

Obsah	Strana		
Technické specifikace	152	Volba trysky a tlaku	165
Bezpečnostní symboly	153	Čištění ucpané trysky	165
Obecná varování	154	Instalace trysky	166
Popis stříkacího přístroje	157	Čištění	166
Schéma vozíku ES 200	157	Čištění nádoby	166
Seznam dílů ES 200	157	Čištění pistole a filtru pistole	168
Ovládací prvky	158	Skladování	168
Sestavení	159	Krátkodobé skladování	168
Sestavení stříkacího přístroje	159	Dlouhodobé skladování	168
Uvedení do provozu	159	Doba skladování	169
Postup uvolnění tlaku	159	Odkazy	169
Proplachování konzervační kapaliny	160	Kompatibilita s čisticími kapalinami	169
Přefiltrování barvy	161	Rychlé odkazy	170
Plnění čerpadla (předplnění čerpadla)	161	Údržba	171
Plnění pistole a hadice	161	Airless hadice	171
Doplňování nádoby s barvou	162	Stříkací trysky	171
Ucpání	162	Skladování/plnění náradí	171
Stříkání	162	Údržba při skladování	171
Start	162	Doživotní servisní péče	171
Nastavení regulátoru tlaku	162	Odstraňování problémů	171
Kvalita stříkání	163	Výkres ES 200	174
Techniky stříkání	163	Seznam dílů ES 200	175
Spuštění pistole	164	Airless pistole 009 ST	176
Namíření pistole	164	Záruka	180
Sjednocení postřiku	164	Prohlášení o shodě	181

Technické specifikace

Stříkací zařízení		Rozměry	
Maximální pracovní tlak kapaliny	207 bar	Výška	94,0 cm
Maximální průtočný objem	0,31 g/min	Délka	49,0 cm
Maximální velikost trysky	0,017"	Šířka	38,9 cm
Výstup kapaliny	1/4"	Hmotnost	12,0 kg
Minimální výkon generátoru	1.500 – 3.500 W	Rozsah skladovacích teplot ^{2,3}	-35 až 71 °C
Požadavky na elektrické napájení	220–240 V, 2 A, 1 Ø	Rozsah provozních teplot ⁴	4 až 46 °C
Hladina hluku	85 dBa	Konstrukční materiály	
Všechny informace jsou bez záruky! Technické změny a omyly vyhrazeny!		Smáčené materiály u všech modelů: pozinkovaná a poniklovaná uhlíková ocel, nylon, nerezová ocel, PTFE, acetal, kůže, UHMWPE, hliník, wolfram, karbid, polyethylen, fluoroelastomer, uretan	

Rozsah dodávky

Airless EasySpray ES 200, 15 m airless hadice 1/4", airless pistole 009 s otočným kloubem, otočná tryska 517, držák otočné trysky, návod.

Důležité informace pro uživatele

Toto stříkací zařízení je navrženo tak, aby poskytovalo vynikající výkon pouze u barev na bázi vody. Tyto informace pro uživatele vám mají pomoci porozumět, které typy materiálů lze se stříkacím zařízením používat.

Přečtěte si informace na štítku umístěném na obalu materiálu, abyste zjistili, zda jej můžete použít s vaším stříkacím přístrojem. Vyžádejte si od svého dodavatele bezpečnostní list (BL). Na štítku umístěném na obalu a v BL je uvedeno složení materiálu a konkrétní bezpečnostní opatření, která se k němu vztahují.

Barvy, nátěrové hmoty a čisticí materiály obecně patří do barev na bázi vody.



NA BÁZI VODY:

Na štítku umístěném na obalu by mělo být uvedeno, že materiál lze čistit vodou a mýdlem. Váš stříkací přístroj je s tímto typem materiálu kompatibilní. Váš stříkací přístroj NENÍ kompatibilní s agresivními čisticími prostředky, jako je chlorové bělidlo.



HOŘLAVINA:

Tento typ materiálu obsahuje hořlavá rozpouštědla, například xylen, toluen, benzin, MEK, ředidlo, aceton, denaturovaný líh a terpentýn. Na štítku nádoby by mělo být uvedeno, že tento materiál je HOŘLAVÝ. Tento typ materiálu NENÍ kompatibilní s vaším stříkacím přístrojem a NELZE jej použít.

UPOZORNĚNÍ

Váš stříkací přístroj NENÍ kompatibilní s agresivními čisticími prostředky, jako je chlorové bělidlo. Použití těchto čisticích prostředků způsobí poškození stříkacího přístroje.

CZ

Bezpečnostní symboly

V této příručce a na výstražných štítcích jsou uvedeny následující bezpečnostní symboly. Přečtěte si následující tabulku, abyste pochopili, co jednotlivé symboly znamenají.

Symbol	Význam
	Nebezpečí úrazu elektrickým proudem
	Nebezpečí nesprávného použití zařízení
	Nebezpečí požáru a výbuchu
	Nebezpečí způsobené pohyblivými součástmi
	Nebezpečí vstříknutí pod kůži
	Nebezpečí vstříknutí pod kůži
	Nebezpečí postříkání
	Nebezpečí vyplývající z toxických kapalin nebo výparů
	Nepokoušejte se zastavit únik rukou, tělem, rukavicí nebo hadrem.

Symbol	Význam
	Nepokládejte ruce ani jiné části těla do blízkosti otvoru výstupu kapaliny.
	Nedávejte ruku před stříkací trysku
	Eliminujte zdroje vznícení
	Dodržujte postup uvolnění tlaku
	Uzemněte zařízení
	Přečtěte si návod
	Větrejte pracovní prostor
	Používejte osobní ochranné prostředky



Symbol bezpečnostního upozornění

Tento symbol znamená: Pozor! Buďte ve střehu! Tento symbol označuje v celém návodu k obsluze důležité bezpečnostní pokyny.

Obecná varování

V celém návodu platí následující varování. Před použitím tohoto zařízení si přečtete varování, porozumějte jim a dodržujte je. Nedodržení těchto varování může vést k vážnému zranění.

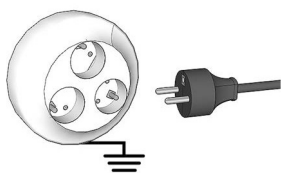
VAROVÁNÍ



Uzemnění

Tento výrobek musí být uzemněn. V případě elektrického zkratu snižuje uzemnění riziko úrazu elektrickým proudem, protože poskytuje vodič pro únik elektrického proudu. Tento výrobek je vybaven kabelem se zemnicím vodičem s příslušnou zemnicí zástrčkou. Zástrčka musí být zapojena do zásuvky, která je řádně instalována a uzemněna v souladu se všemi místními předpisy a nařízeními.

- Nesprávná instalace zemnicí zástrčky může vést k nebezpečí úrazu elektrickým proudem.
- Tento výrobek je určen pro použití s napájením ze sítě se jmenovitým napětím 230 V a je vybaven zemnicí zástrčku podobnou zástrčce vyobrazené na obrázku níže.














- Výrobek připojujte pouze do zásuvky, která má stejné uspořádání jako zástrčka.
- Dodanou zástrčku neupravujte. Pokud ji do zásuvky nejde zasunout, zajistěte, aby vám správnou zásuvku instaloval kvalifikovaný elektrikář.
- S tímto výrobkem nepoužívejte adaptér 3 na 2.
- Pokud je nutná oprava nebo výměna kabelu nebo zástrčky, nepřipojujte zemnicí vodič k žádné z napájecích svorek.
- Vodič se zelenou izolací nebo se zeleno-žlutými pruhy je zemnicí vodič.
- Pokud pokynům k uzemnění zcela nerozumíte nebo pokud si nejste jisti, že je výrobek správně uzemněn, obraťte se na kvalifikovaného elektrikáře nebo servisního technika.







Prodlužovací kabely

- Používejte pouze třívodičový prodlužovací kabel se zemnicí zástrčkou a odpovídající zemnicí zásuvku.
- Ujistěte se, že prodlužovací kabel není poškozený.
- Pokud je nutné použít prodlužovací kabel, použijte minimálně 16 AWG (2,5 mm²), aby nesl proud, který výrobek odebírá. Nedostatečně dimenzovaný kabel způsobí pokles napětí v síti, ztrátu výkonu a přehřívání.
- Maximální délka prodlužovacího kabelu (2,5 mm²): 15 m.

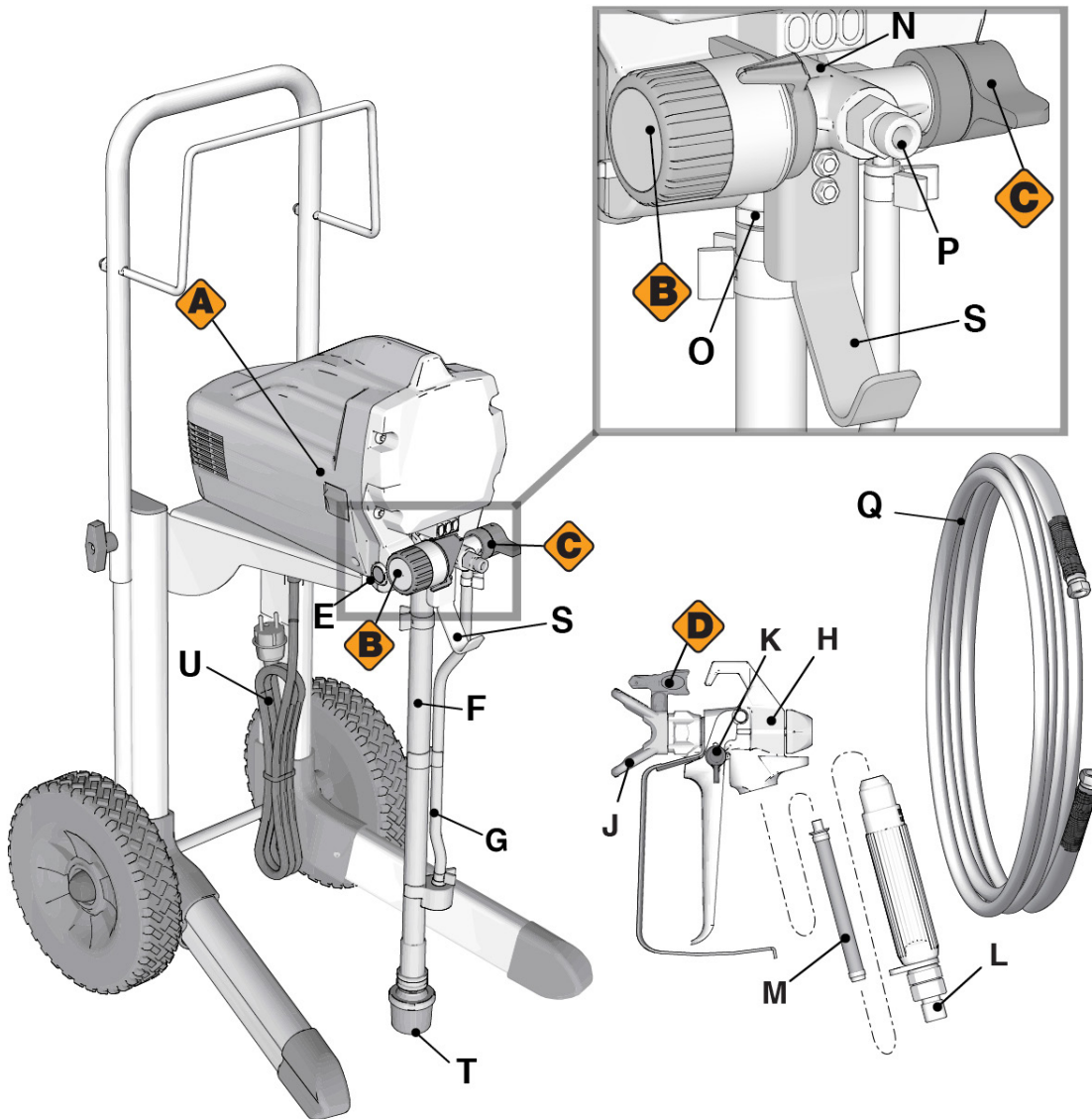
VAROVÁNÍ

   	<p>NEBEZPEČÍ POŽÁRU A VÝBUCHU</p> <p>Hořlavé výpary, jako jsou výpary z rozpouštědel a barev, se mohou v pracovním prostoru vznítit nebo explodovat. Dodržování následujících pokynů může zabránit vzniku požáru a výbuchu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nestříkejte materiály s bodem vzplanutí nižším než 38 °C ani těmito materiály nečistěte. Používejte pouze nehořlavé materiály nebo materiály na vodní bázi nebo nehořlavá ředidla. Pro kompletní informace o materiálu si vyžádejte od distributora nebo prodejce materiálu bezpečnostní listy (BL). • Nestříkejte hořlavé materiály v blízkosti otevřeného ohně nebo zdrojů vznícení, jako jsou cigarety, motory a elektrická zařízení. • Barva nebo rozpouštědlo protékající zařízením může způsobit vznik statické elektřiny. Ta v přítomnosti výparů z barev nebo rozpouštědel může vést k nebezpečí požáru nebo výbuchu. Všechny části stříkacího systému, včetně čerpadla, sestavy hadic, stříkací pistole a předmětů v prostoru stříkání a jeho okolí, musí být řádně uzemněny, aby byly chráněny před statickým výbojem a jiskrami. Používejte schválené vodivé nebo uzemněné vysokotlaké hadice určené pro bezvzduchová stříkací zařízení. • Zkontrolujte, zda jsou všechny nádoby a sběrné systémy uzemněny, aby nedošlo ke statickému výboji. Nepoužívejte vložky do nádob, pokud nemají antistatickou úpravu nebo nejsou vodivé. • Používejte uzemněné zásuvky a uzemněné prodlužovací kabely. Nepoužívejte adaptér 3 na 2. • Nepoužívejte barvy ani rozpouštědla obsahující halogenované uhlovodíky. • Prostor, kde se provádí stříkání, musí být dobře větrán. Zajistěte dobrý přívod čerstvého vzduchu. • Stříkací zařízení vytváří jiskry. Při stříkání, proplachování, čištění nebo údržbě udržujte sestavu čerpadla v dobře větraném prostoru ve vzdálenosti nejméně 6,1 m od místa stříkání. Na sestavu čerpadla nestříkejte. • V prostoru stříkání nekuřte a nestříkejte tam, kde se vyskytují jiskry nebo plamen. • V prostoru stříkání nepoužívejte spínače světel, motory ani podobné výrobky, které vytvářejí jiskry. • Pracoviště udržujte čisté a bez obalů od barev nebo rozpouštědel, hadrů a dalších hořlavých materiálů. • Seznamte se složením stříkaných barev a rozpouštědel. Přečtěte si všechny bezpečnostní listy (BL) a štítky na obalech dodávané s barvami a rozpouštědly. Dodržujte bezpečnostní pokyny výrobce barvy a rozpouštědel. • Na pracovišti musí být k dispozici funkční hasicí přístroj.
 	<p>NEBEZPEČÍ ÚRAZU ELEKTRICKÝM PROUDEM</p> <p>Toto zařízení musí být uzemněno. Nesprávné uzemnění, montáž nebo používání systému může způsobit úraz elektrickým proudem.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Před údržbou zařízení vypněte a odpojte síťový kabel. • Zařízení připojujte pouze k uzemněným elektrickým zásuvkám. • Používejte pouze tří vodičové prodlužovací kabely. • Ujistěte se, že jsou zemnicí kolíky na síťových a prodlužovacích kabelech neporušené. • Nevystavujte zařízení dešti. Skladujte v interiéru. • Výměnu poškozeného síťového kabelu provádějte pouze v autorizovaném servisním středisku.
    	<p>NEBEZPEČÍ VSTRÍKNUTÍ POD KŮŽI</p> <p>Vysokotlaký proud může do těla vstříknout toxiny a způsobit vážné zranění, které může vést k amputaci. V případě, že dojde ke vstříknutí, okamžitě vyhledejte chirurgické ošetření.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nemiřte ani nestříkejte pistolí na lidi ani zvířata. • Ruce a další části těla držte mimo dosah výstupního otvoru. Nepokoušejte se například zastavit únik jakoukoli částí těla. • Vždy používejte ochranný kryt trysky. Nikdy nestříkejte bez nasazeného krytu trysky. • Používejte originální stříkací trysky. • Při čištění a výměně trysek postupujte opatrně. Pokud se tryska během stříkání ucpe, zařízení vypněte a uvolněte tlak podle pokynů v Postupu uvolnění tlaku. Teprve pak sejměte trysku a vyčistěte ji. • Zařízení udržuje tlak i po vypnutí napájení. Nenechávejte zařízení bez dozoru, je-li pod napětím nebo pod tlakem. Pokud zařízení necháte bez dozoru nebo ho nepoužíváte a také před údržbou, čištěním nebo demontáží dílů, proveďte Postup uvolnění tlaku. • Zkontrolujte, zda hadice a díly nejsou poškozené. Vyměňte všechny poškozené hadice nebo díly. • Tento systém je schopen vyvinout tlak 3000 psi (207 bar, 20,7 MPa). Používejte originální náhradní díly nebo příslušenství, které mají jmenovitou hodnotu tlaku minimálně 3000 psi (207 bar, 20,7 MPa). • Pokud nestříkáte, vždy zajistěte pistolí pojistkou spouště. Zkontrolujte, zda pojistka spouště funguje správně. • Před uvedením zařízení do provozu zkontrolujte, zda jsou všechna připojení v pořádku. • Naučte se zařízení zastavit a rychle vypustit tlak. Důkladně se seznamte s ovládacími prvky.

VAROVÁNÍ

	<p>NEBEZPEČÍ NESPRÁVNÉHO POUŽITÍ ZAŘÍZENÍ</p> <p>Nesprávné použití může způsobit smrt nebo vážné zranění.</p> <ul style="list-style-type: none">• Při nanášení barvy vždy používejte vhodné rukavice, ochranu zraku a respirátor nebo masku.• Zařízení nepoužívejte v blízkosti dětí. V blízkosti dětí ani nestříkejte. Zařízení vždy uchovávejte mimo dosah dětí.• Nesnažte se dosáhnout dál, než můžete, a nestůjte na nestabilní podpoře. Po celou dobu si udržujte pevný postoj a rovnováhu.• Neustále buďte ve střehu a soustředte se na to, co děláte.• Zařízení nepoužívejte, pokud jste unavení nebo pod vlivem drog či alkoholu.• Hadici nekroutte ani příliš neohýbejte.• Nevystavujte hadici vyšším teplotám nebo tlakům, než stanovuje výrobce.• Hadici nepoužívejte k tahání nebo zvedání zařízení.• Nestříkejte s hadicí kratší než 25 stop (7,6 m).• Zařízení neměňte ani neupravujte. Změny nebo úpravy mohou vést ke zneplatnění oficiálních schválení a ke vzniku bezpečnostních rizik.• Ujistěte se, že je veškeré vybavení dimenzováno a schváleno pro prostředí, ve kterém ho používáte.
	<p>NEBEZPEČÍ SOUVISEJÍCÍ S HLINÍKOVÝMI DÍLY POD TLAKEM</p> <p>Může dojít k závažné chemické reakci a roztržení zařízení. Nedodržení tohoto upozornění může způsobit smrt, vážné zranění nebo škodu na majetku.</p> <ul style="list-style-type: none">• Nepoužívejte 1,1,1-trichlorethan, methylenchlorid, jiná rozpouštědla s halogenovanými uhlovodíky nebo kapaliny obsahující taková rozpouštědla.• Nepoužívejte chlorové bělidlo.• Mnoho dalších kapalin může obsahovat chemické látky, které mohou reagovat s hliníkem. Otázku slučitelnosti materiálu• konzultujte se svým dodavatelem.
 	<p>NEBEZPEČÍ ZPŮSOBENÉ POHYBLIVÝMI SOUČÁSTMI</p> <p>Pohyblivé součásti mohou skřípnout, poříznout nebo amputovat prsty a jiné části těla.</p> <ul style="list-style-type: none">• Nepřibližujte se k pohyblivým součástem.• Neprovozujte zařízení s odstraněnými ochrannými kryty nebo zábranami.• Zařízení se může uvést do provozu bez varování. Před kontrolou, přesunem nebo údržbou zařízení proveďte Postup uvolnění tlaku a odpojte všechny zdroje napájení.
	<p>NEBEZPEČÍ VYPLÝVAJÍCÍ Z TOXICKÝCH KAPALIN NEBO VÝPARŮ</p> <p>Toxické kapaliny nebo výpary mohou způsobit vážné zranění nebo smrt při vniknutí do očí nebo na kůži, vdechnutí nebo požití.</p> <ul style="list-style-type: none">• Přečtěte si bezpečnostní listy (BL) a seznamte se s konkrétními riziky v souvislosti s kapalinami, které používáte.• Nebezpečné kapaliny skladujte ve schválených nádobách a likvidujte je podle platných pokynů.
	<p>OSOBNÍ OCHRANNÉ PROSTŘEDKY</p> <p>Na pracovišti používejte vhodné ochranné pomůcky, abyste předešli vážným zraněním, jako jsou poranění očí, ztráta sluchu, vdechnutí toxických výparů a popálení. K ochranným prostředkům mimo jiné patří:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ochranné brýle a ochrana sluchu.• Respirátory, ochranný oděv a rukavice podle doporučení výrobce kapaliny a rozpouštědla.

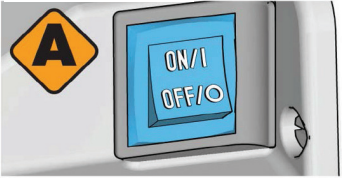
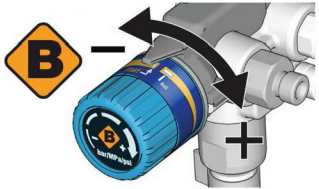
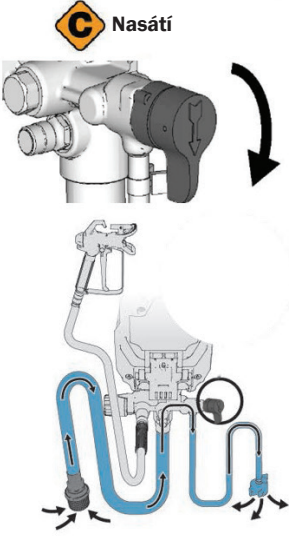
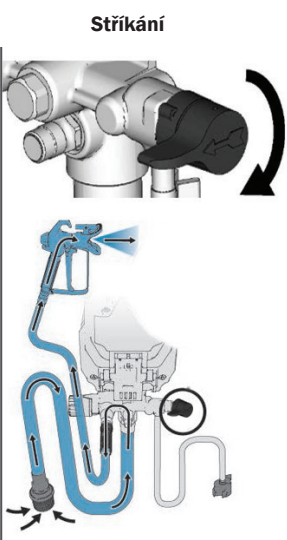
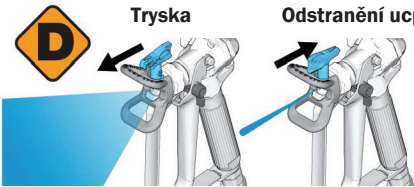
Popis stříkacího přístroje


CZ

A	Napájení – spínač ZAP/VYP
B	Regulátor tlaku
C	Obtokový/oběhový ventil
D	Stříkací tryska
E	Tlačítko PushPrime™
F	Sací trubka
G	Odtoková trubka (s difuzorem)
H	Airless stříkací pistole

J	Ochranný kryt trysky
K	Pojistka spouště
L	Armatura pistole
M	Filtr pistole (uvnitř rukojeti)
N	Čerpadlo
O	Přívodní ventil
P	Vypouštěcí ventil (připojení Airless hadice)
Q	Airless hadice
S	Hák na nádobu
T	Sací filtr
U	Síťový kabel

Ovládací prvky

<p>Napájení</p> 	<p>Spínač ZAP/VYP ovládá hlavní napájení stříkacího přístroje.</p>
<p>Tlak</p> 	<p>Regulátor tlaku zvyšuje nebo snižuje tlak a průtok barvy.</p>
<p>Nasátí / stříkání</p> <p>C Nasátí</p>  <p>Plnění čerpadla (předplnění čerpadla)</p> <p>Stříkání</p>  <p>Plnění pistole a hadice</p>	<p>Obtokový/oběhový ventil směřuje kapalinu buď do odtokové trubky, nebo do hadice a pistole. Používá se k předplňování stříkacího zařízení, což znamená vypustit vzduch z čerpadla, hadice a pistole.</p> <p>Pokud je v systému vzduch, pistole nestříká. Čerpadlo, hadici a pistoli je nutné předplnit vždy, když se do sací trubice dostane vzduch.</p>
<p>Stříkací tryska</p> <p>D Tryska</p>  <p>Odstranění ucpání</p>	<p>Pro technologii bezvzduchového stříkání je klíčová tryska. Barva čerpaná pod vysokým tlakem velmi malým otvorem v trysce vychází v podobě spreje.</p> <p>Trysku lze otočit a rychle odstranit ucpané místo.</p>

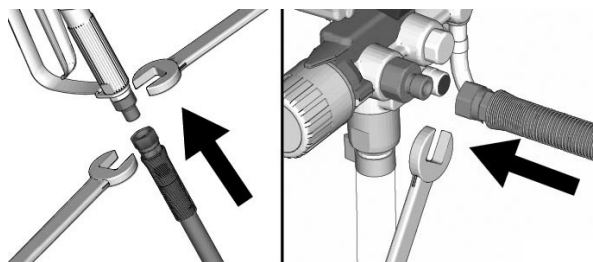
Sestavení

Sestavení stříkacího přístroje

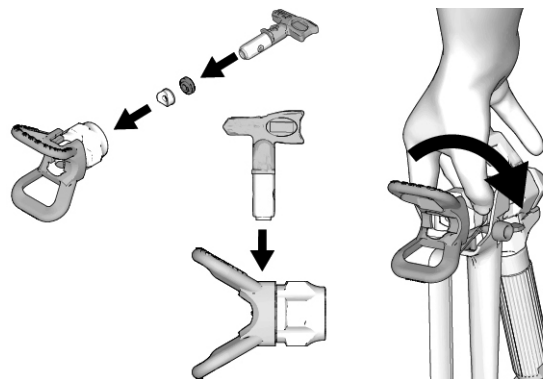
1. Připojte Airless hadici k přípojce Airless hadice (P) na stříkacím zařízení. Pomocí klíče pevně utáhněte.
2. Připojte druhý konec hadice k pistoli. Pomocí dvou klíčů pevně utáhněte k pistoli (viz obrázek níže).

UPOZORNĚNÍ

Pokud je hadice už připojena, zkontrolujte, zda jsou spoje těsné.



3. Ujistěte se, že je tryska správně zasunutá do ochranného krytu trysky a že je sestava ochranného krytu trysky na pistoli pevně utažená. Viz část Instalace trysky.



4. Proveďte Postup uvolnění tlaku.

CZ

Uvedení do provozu

Postup uvolnění tlaku

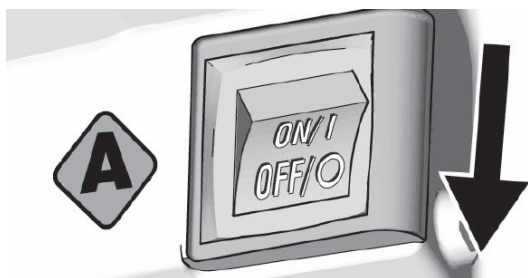


Při zobrazení tohoto symbolu postupujte podle pokynů v Postupu uvolnění tlaku.

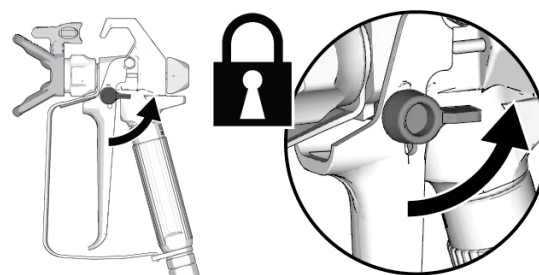
2. Připojte druhý konec hadice k pistoli. Pomocí dvou klíčů pevně utáhněte k pistoli (viz obrázek níže).

Toto zařízení zůstává pod tlakem, dokud není tlak ručně uvolněn. Abyste zabránili vážným zraněním způsobeným kapalinou pod tlakem, například vstříknutím pod kůži, rozstříkáním kapaliny a pohybujícími se součástmi, proveďte postup uvolnění tlaku, jakmile přestanete stříkat a také před čištěním, kontrolou nebo údržbou zařízení.

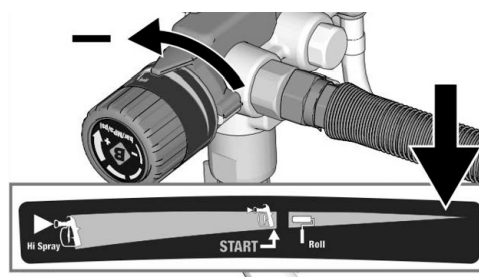
1. Přepněte spínač ZAP/VYP do polohy OFF.



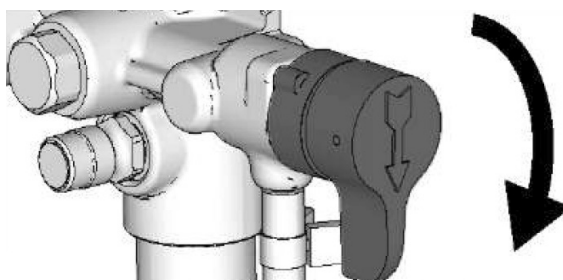
2. Zajistěte pojistku spouště. Při zastavení stříkacího zařízení vždy zajistěte pojistku spouště, abyste zabránili náhodnému spuštění pistole.



3. Otočte regulátor tlaku na nejnižší hodnotu.



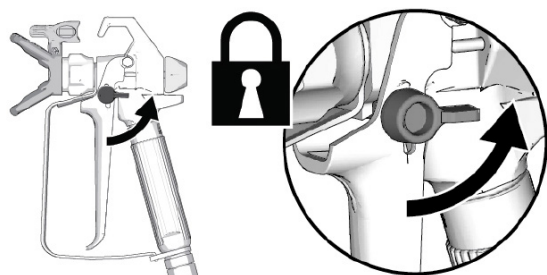
4. Vložte odtokovou trubku do odpadní nádoby a přesuňte obtokový / oběhový ventil do polohy PRIME, abyste uvolnili tlak.



5. Pistoli pevně držte u nádoby. Namiřte pistoli do uzemněné kovové nádoby. Odjistěte pojistku spouště a pusťte pistoli, čímž se uvolní tlak.



6. Zajistěte pojistku spouště.



7. Pokud máte podezření, že se tlak zcela neuvolnil, přečtěte si část Ucpání.

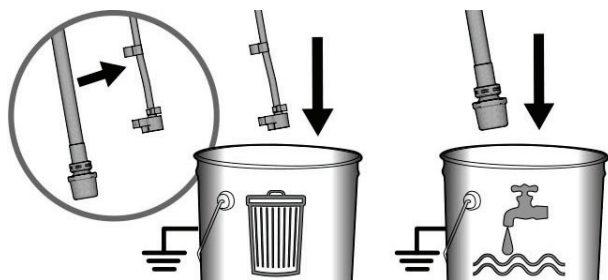
UPOZORNĚNÍ

Nechte obtokový/oběhový ventil v poloze PRIME, dokud nebudete připraveni ke stříkání.

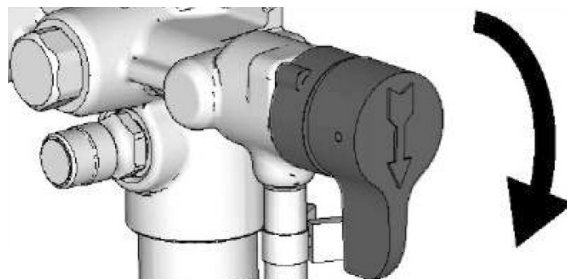
Proplachování konzervační kapaliny

Před použitím stříkacího zařízení je důležité, abyste z něj vypláchli konzervační kapalinu.

1. Ujistěte se, že je spínač ZAP/VYP v poloze OFF.
2. Oddělte odtokovou trubku (menší) od sací trubky (větší). Umístěte odtokovou trubku do odpadní nádoby.
3. Ponořte sací trubku do nádoby naplněné vodou, pokud stříkáte materiál na bázi vody, nebo mineralizovaným lihem, pokud stříkáte materiál na bázi oleje.

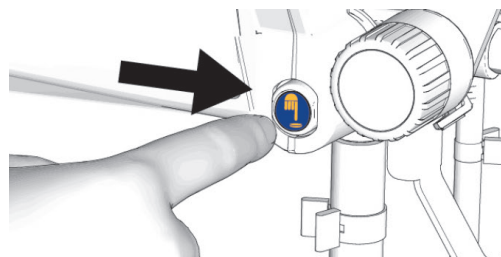


4. Přesuňte obtokový/oběhový ventil do polohy PRIME.

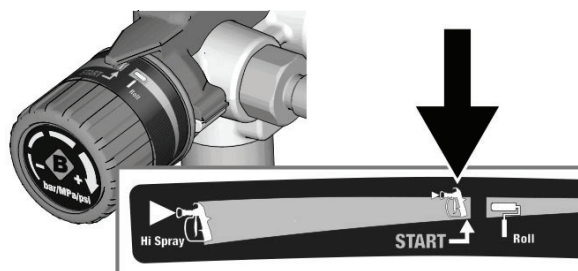


5. Síťový kabel zapojte do řádně uzemněné elektrické zásuvky.

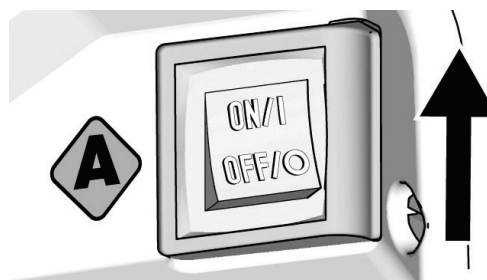
6. Dvakrát stiskněte tlačítko PushPrime, abyste uvolnili kuličku přívodního ventilu.



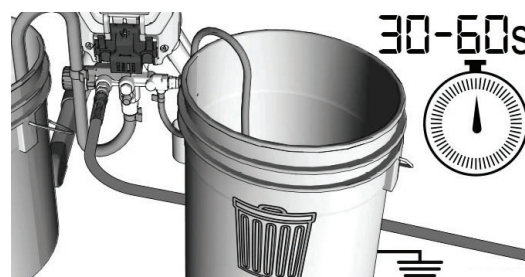
7. Srovnejte ukazatel nastavení s nastavením START na regulátoru tlaku.



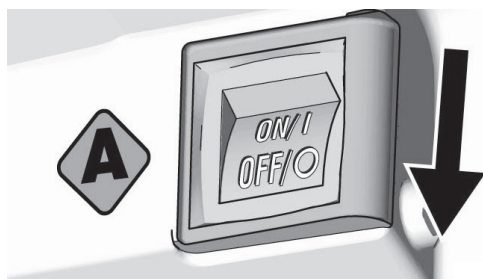
8. Přepněte spínač ZAP/VYP do polohy ON.



9. Když stříkací zařízení začne čerpat, proplachovací kapalina bude proudit sací trubkou nahoru a odtokovou trubkou ven. Nechte kapalinu vytékat z odtokové trubky do odpadní nádoby po dobu 30 až 60 sekund.



10. Přepněte spínač ZAP/VYP do polohy OFF.



UPOZORNĚNÍ

Pokud z odtokové trubky nevytéká proplachovací kapalina, podívejte se do části Skladování/plnění náradí.

Přefiltrování barvy

Aby se zabránilo ucpání trysky, předčasnému zanesení přístroje a filtrů pistole a nefunkčnosti zařízení, doporučujeme prosít barvu z již otevřených a použitých nádob s barvou. Doporučujeme naše rychlé sítko na barvu, obj. č. 28 60 00.



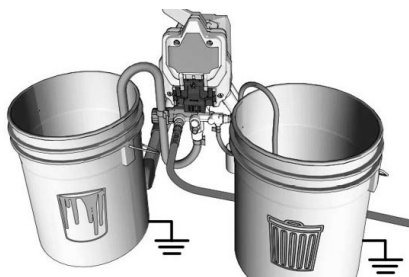
<p>Vysokotlaký proud může do těla vstříknout toxiny a způsobit vážná tělesná zranění. Nepokoušejte se zastavit únik rukou nebo hadrem.</p>			

Plnění čerpadla (předplnění čerpadla)

Obtokový / oběhový ventil směřuje kapalinu buď do odtokové trubky, nebo do hadice a pistole. Používá se k předplnění stříkacího zařízení, což znamená, že se z čerpadla, hadice a pistole vypustí vzduch.

Pokud je v systému vzduch, pistole nestříká. Čerpadlo, hadici a pistoli je nutné předplnit vždy, když se do sací trubky dostane vzduch.

1. Přesuňte sací trubku do kbelíku s barvou a ponořte ji do barvy.



2. Přepněte spínač ZAP/VYP do polohy ON.

3. Počkejte, až uvidíte, že barva vytéká z odtokové trubky.

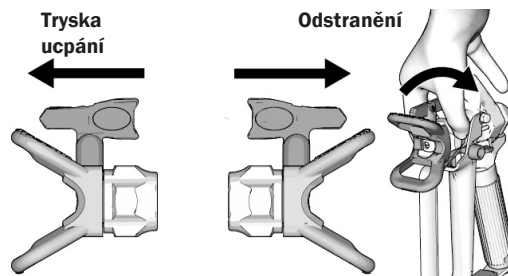
4. Přepněte spínač ZAP/VYP do polohy OFF.

UPOZORNĚNÍ

Pokud barva NEPROUDÍ sací trubkou nahoru a ven z odtokové trubky, viz část Proplachování konzervační kapaliny.

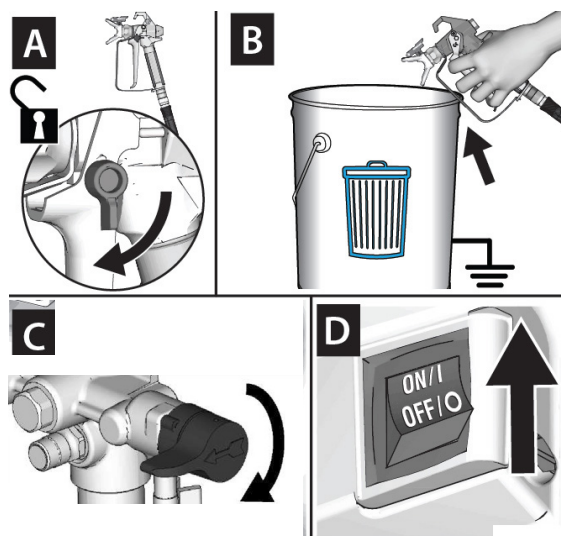
Plnění pistole a hadice

1. Otočte trysku do polohy UNCLOG a ujistěte se, že je ochranný kryt trysky pevně utažen.



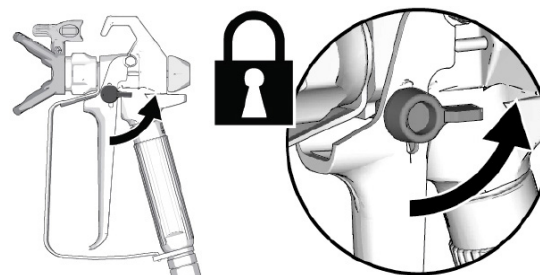
2. Držte pistoli u odpadní nádoby. Namiřte pistoli do odpadní nádoby.





- Odjistěte pojistku spouště (A).
- Stiskněte a podržte spoušť pistole (B).
- Přesuňte obtokový / oběhový ventil do polohy SPRAY (C).
- Přepněte spínač ZAP/VYP do polohy ON (D).



3. Spusťte pistoli do odpadní nádoby a pokračujte, dokud z pistole nevytéká pouze barva.

4. Odjistěte spoušť. Zajistěte pojistku spouště.



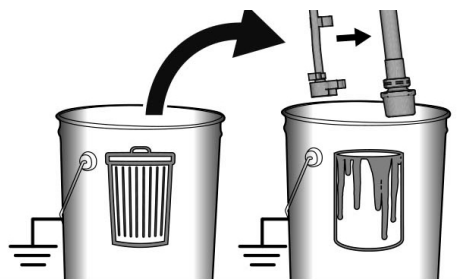
				
---	---	---	---	--

Vysokotlaký proud může do těla vstříknout toxiny a způsobit vážná tělesná zranění. Nepokoušejte se zastavit únik rukou nebo hadrem.

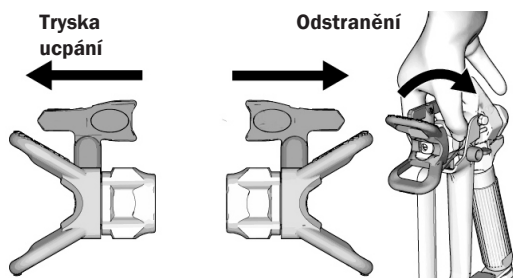
UPOZORNĚNÍ

Zkontrolujte těsnost. Pokud dojde k úniku, proveďte Postup uvolnění tlaku, pak utáhněte všechny armatury a zopakujte Plnění čerpadla (předplnění čerpadla).

5. Přemístěte odtokovou trubku do nádoby s barvou a připevněte ji k sací trubce.



6. Otočte trysku zpět do polohy SPRAY a ujistěte se, že je ochranný kryt trysky pevně utažen.

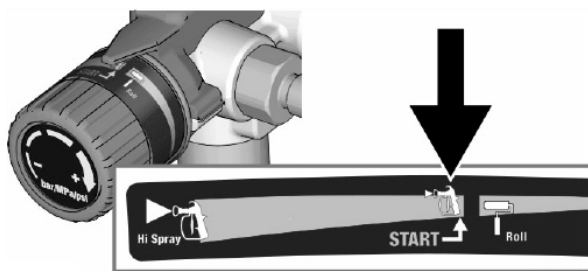


Stříkání

Start

1. Otočte regulátor tlaku do polohy START.



Doplňování nádoby s barvou

Jakmile dojde barva v nádobě a pistole přestane stříkat, naplňte nádobu barvou a zopakujte postup Plnění čerpadla (předplnění čerpadla) a pak postup Plnění pistole a hadice.

Nyní je zařízení připraveno ke stříkání!

UPOZORNĚNÍ

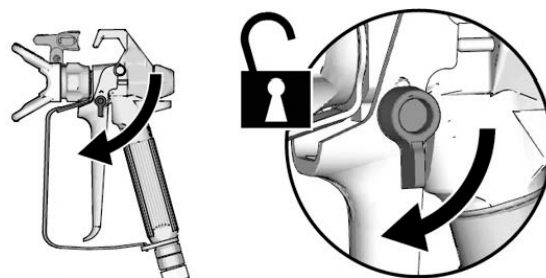
Je obvyklé, že se motor zastaví, jakmile je stříkací zařízení napuštěno a je pod tlakem. Pokud motor běží dál, stříkací zařízení není naplněno. Zopakujte postup Plnění čerpadla (předplnění čerpadla) a Plnění pistole a hadice.

Ucpání

Pokud barva nevytéká z pistole nebo pokud provádíte postup uvolnění tlaku a máte podezření, že se tlak zcela neuvolnil:

1. VELMI POMALU povolte připojení hadice k pistoli a odpojte air-less hadici od pistole.
2. Přesuňte obtokový/oběhový ventil do polohy SPRAY.
3. Hadici pevně držte a její konec nasměrujte do nádoby s barvou a spínač ZAP/VYP otočte do polohy ON.
 - a. Pokud kapalina z hadice nevytéká, vyměňte hadici a pokračujte ke kroku 4.
 - b. Pokud z hadice kapalina vytéká, viz část Čištění pistole a filtru pistole.
4. Znovu sestavte hadici a pistoli a zopakujte Plnění pistole a hadice.

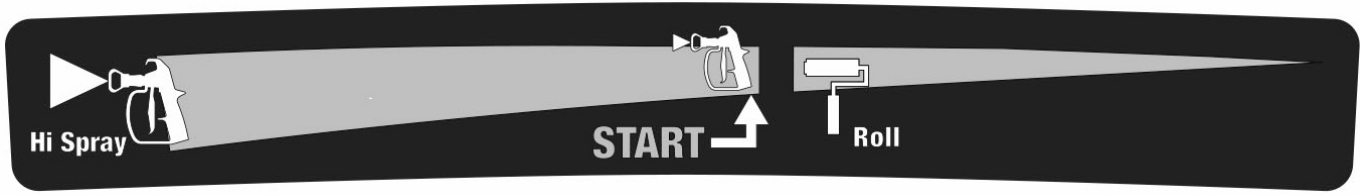
2. Odjistěte pojistku spouště.



Nastavení regulátoru tlaku

Chcete-li zvolit nastavení, zarovnejte symbol na regulátoru tlaku s ukazatelem nastavení na stříkacím zařízení.

1. Pro dosažení nejlepších výsledků stříkání s minimálním rozstříkáním nastavte regulátor tlaku na „START“.
2. V případě potřeby zvyšte nastavení regulátoru tlaku na minimální hodnotu, při níž je postříkání přijatelné.



207 bar

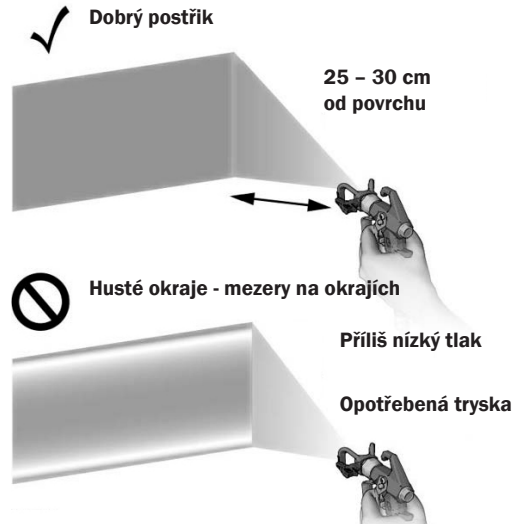
103 bar

34,5 bar

Kvalita stříkání

Dobrý postřík se při dopadu na povrch rovnoměrně rozprostře.

- Postřík by měl být rozprašován (rovnoměrně nanášen, bez mezer na okrajích).
- V případě potřeby nastavte regulátor tlaku na vyšší hodnotu tak, aby byl postřík rovnoměrný a bez mezer na okrajích.
- Tryska může být opotřebená nebo může být zapotřebí menší tryska. Viz část Volba trysky a tlaku.
- Materiál je možná nutné zředit. Pokud je třeba materiál ředit, postupujte podle doporučení výrobce.

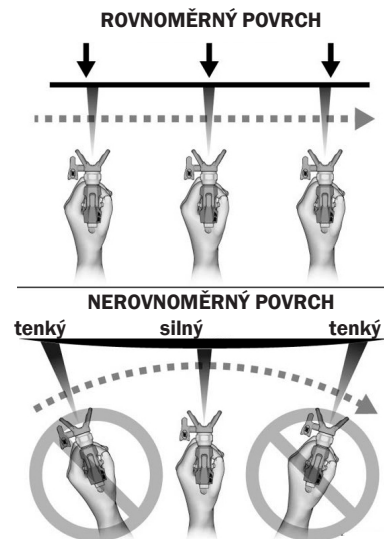
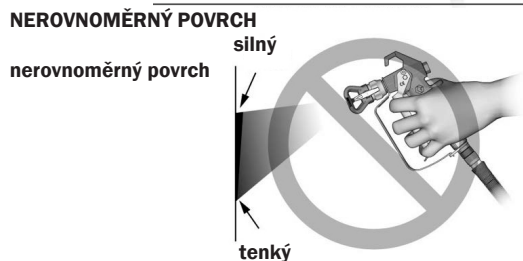
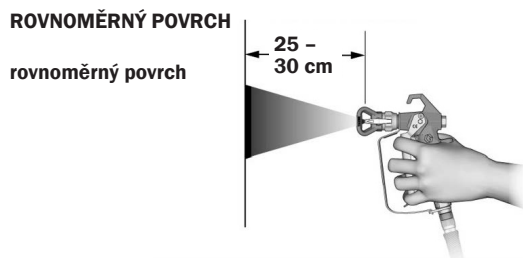


CZ

Techniky stříkání

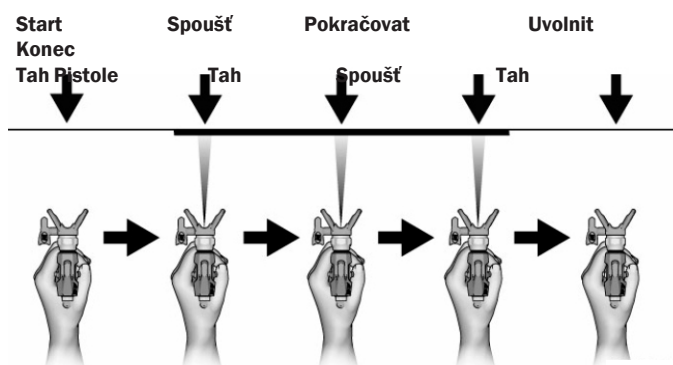
Než začnete stříkat povrch, použijte kousek kartonu a procvičte si tyto základní techniky stříkání.

- Držte pistoli ve vzdálenosti asi 25-30 cm od povrchu a mířte přímo na povrch. Naklonění pistole do přímého úhlu stříkání má za následek nerovnoměrný povrch.
- Ohněte zápěstí, aby pistole mířila rovně. Naklonění pistole, aby stříkání bylo pod úhlem, má za následek nerovnoměrný povrch.



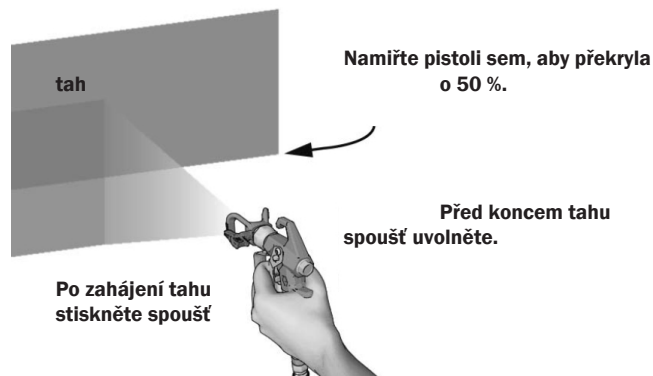
Spuštění pistole

Po zahájení tahu stisknete spoušť. Před koncem tahu spoušť uvolníte. Pistole se musí při stisknutí a uvolnění spouště pohybovat.



Namíření pistole

Střed trysky pistole namíříte na spodní okraj předchozího tahu a každý tah překryjte o polovinu.

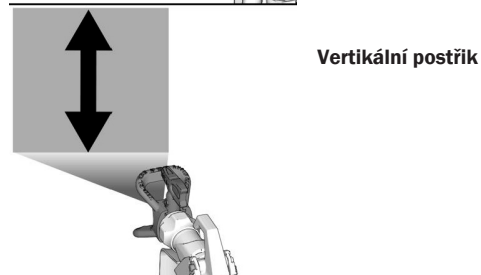
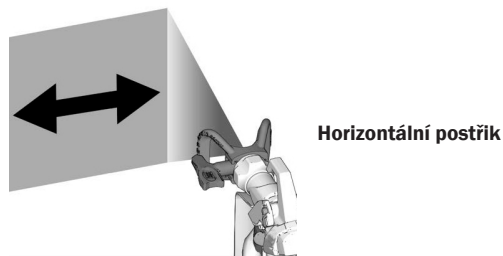


Sjednocení postříku



Aby nedošlo k vážnému poranění při vstříknutí pod kůži, nedávejte při nastavování stříkacího obrazce ruku před trysku.

1. Uvolněte tlak. Viz Postup uvolnění tlaku. Zajistěte pojistku spouště.
2. Ochranný kryt vyrovnejte vodorovně, aby stříkal vodorovně.
3. Ochranný kryt vyrovnejte vertikálně, aby stříkal vertikálně.



Volba trysky a tlaku

Doporučený tlak stříkání pro váš materiál najdete v tabulce. Doporučení výrobce naleznete na plechovce s barvou (materiálem). Maximální kompatibilní velikosti trysky: ES 200: 0,017" (0,43 mm).

Doporučený pracovní tlak:			
Vysoký tlak postříku pro velké otvory trysek a vysoce viskózní nátěrové hmoty	Střední tlak postříku pro malé až střední otvory trysek a málo až středně viskózní nátěrové hmoty	Plnění / Čištění	Nízký tlak postříku k nanášení barvy se systémem LeOS (tlak postříku lze nastavit podle materiálu)
Nátěrová hmota:			
Disperzní barvy vnitřní	Laky na bázi vody, základní nátěry		Disperzní barvy vnitřní
Doporučené velikosti trysky:			
0,015"	0,007" až 0,013"		Aplikace postříku LeOS s dováleckováním a také LeOS-SprayRoller 0,017"
0,017"			
Maximální velikost trysky ES 200:			0,017"

Pro výběr funkce vyrovnejte symbol na regulátoru tlaku na ukazatel na stříkacím zařízení.

- Při stříkání se tryska opotřebovává, a tím se zvětšuje velikost otvoru. Pokud začnete s menší velikostí trysky, než je maximální velikost, budete moci stříkat déle v rámci kompatibility stříkacího zařízení .
- Trysky se používáním opotřebovávají a je třeba je pravidelně vyměňovat.

Volba trysky a tlaku

Doporučený tlak stříkání pro váš materiál najdete v tabulce. Viz doporučení výrobce na štítku na nádobě s barvou a/nebo technická poznámka.

Maximální velikost trysky kompatibilní se stříkacím zařízením:
Pro aplikaci stříkáním s ES 200 max. 0.017".

Výběr správné velikosti trysky

Trysky se dodávají s různými velikostmi otvorů pro stříkání nejrůznějších nátěrových hmot. Vaše stříkací zařízení obsahuje trysku vhodnou pro většinu aplikací stříkáním. Rozsah dostupných velikostí trysek pro příslušnou nátěrovou hmotu naleznete v tabulkách.

UPOZORNĚNÍ

- Při stříkání se tryska opotřebovává a zvětšuje. Pokud začnete s menší velikostí otvoru trysky, než je maximální velikost, budete moci stříkat v rámci jmenovitého průtoku stříkacího zařízení.
- U hustších nátěrů používejte větší velikosti otvorů trysky a u řidších nátěrů menší velikosti otvorů trysky.
- Trysky se používáním opotřebovávají a je třeba je pravidelně vyměňovat.
- Velikost otvoru trysky určuje průtok – množství barvy, které vychází z pistole.

Šířka proudu

Šířka proudu je velikost stříkání, která určuje plochu pokrytou každým tahem.

UPOZORNĚNÍ

- Zvolte šířku proudu, která je nejvhodnější pro stříkaný povrch.
- Širší proud umožňuje lepší pokrytí širokých, otevřených ploch.
- Užší proud umožňuje lepší ovládnutí na malých, stísněných plochách.

Význam čísla trysky

Všechny trysky jsou označeny trojmístným číslem. Zde je příklad s označením 517:

- První číslo se vždy vynásobí 5.
- Výsledkem je přibližná šířka stříkání v cm: V tomto případě cca 25 cm.
- Vzdálenost stříkání by neměla přesáhnout 25 - 30 cm.
- Druhá a třetí číslice udávají velikost otvoru trysky v 1/1000 palce.

Čištění ucpané trysky



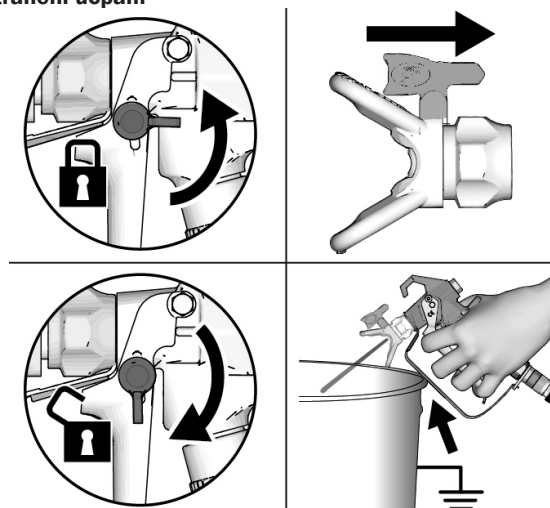
V případě ucpaní trysky částicemi nebo nečistotami lze trysku otočit a rychle a snadno odstranit částice, aniž by bylo nutné trysku demontovat.

Další informace najdete v části Přefiltrování barvy.

1. Zajistěte pojistku spouště. Otočte trysku do polohy UNCLOG. Ujistěte se, že je tryska zcela zasunutá do ochranného krytu. Odjistěte pojistku spouště. Spusťte pistoli v oblasti odpadu a odstraňte ucpaní

CZ

Odstranění ucpaní

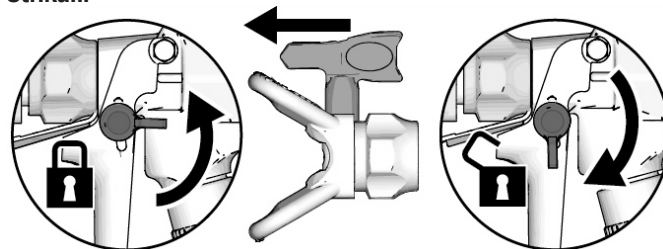


UPOZORNĚNÍ

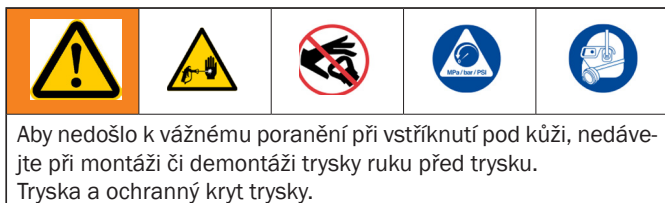
Pokud se tryska při otáčení do polohy UNCLOG obtížně provede, proveďte postup uvolnění tlaku, pak přesuňte obtokový / oběhový ventil do polohy SPRAY a opakujte krok 1.

2. Zajistěte pojistku spouště. Otočte trysku zpět do polohy SPRAY. Odjistěte pojistku spouště a pokračujte ve stříkání.

Stříkání

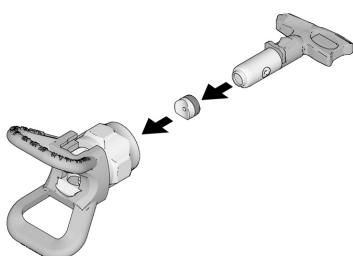


Instalace trysky

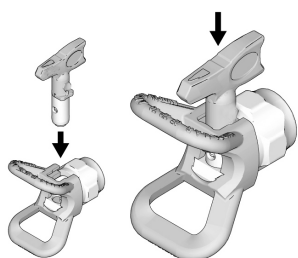


Abyste zabránili netěsnostem trysky, ujistěte se, že jsou tryska a ochranný kryt trysky správně nainstalovány.

1. Proveďte Postup uvolnění tlaku.
2. Zajistěte pojistku spouště.
3. Ověřte, zda jsou součásti ochranného krytu trysky sestaveny v uvedeném pořadí.
 - a. Pomocí trysky zarovnejte těsnění a utěsněte ochranný kryt trysky.

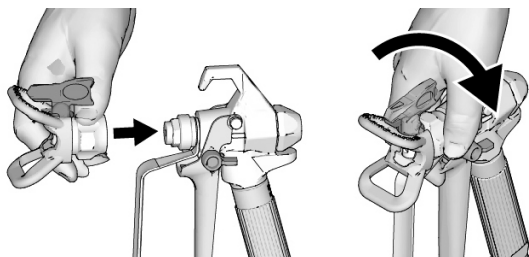


b. Tryska musí být zcela zasunutá do ochranného krytu trysky. Otáčejte trysku a zároveň ji tlačte dolů.



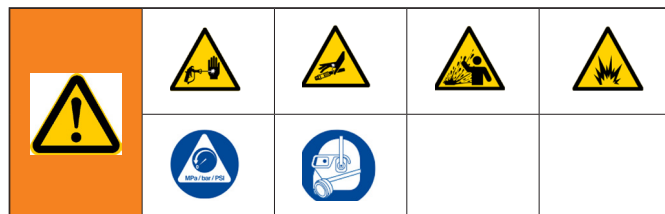
c. Otočte rukojeť ve tvaru šipky na trysce dopředu do polohy SPRAY.

4. Našroubujte sestavu chrániče trysky na pistolí a utáhněte ji.



Čištění

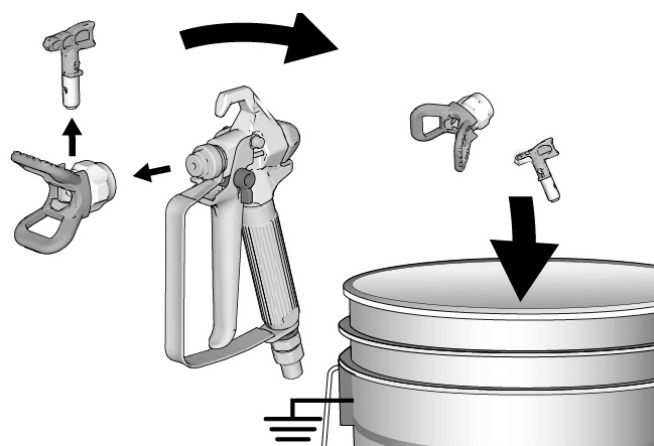
Vyčištění stříkacího zařízení po každém použití vede k bezproblémovému spuštění při jeho dalším použití.



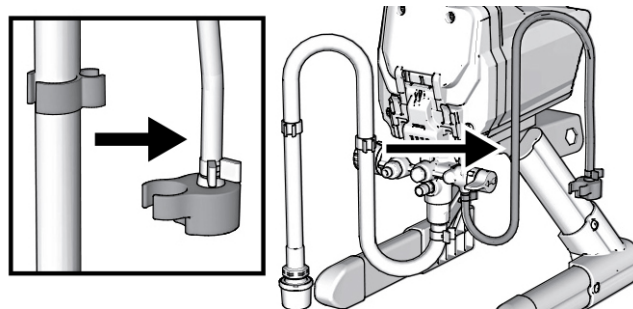
- V případě krátkodobého přerušení provozu (přes noc až dva dny) viz Krátkodobé skladování.
- Pro čištění po použití materiálů na bázi vody (pouze pomocí zahradní hadice) viz kapitola Čištění pomocí ventilu Power Flush.
- Informace o čištění nádob naleznete níže v části Čištění nádob.
- Informace o čištění po použití hořlavých materiálů na bázi olejů nebo rozpouštědel naleznete v části Kompatibilita s čisticími kapalinami.

Čištění nádob

1. Proveďte Postup uvolnění tlaku.
2. Sejměte z pistole sestavu ochranného krytu trysky a vložte ji do odpadní nádoby.

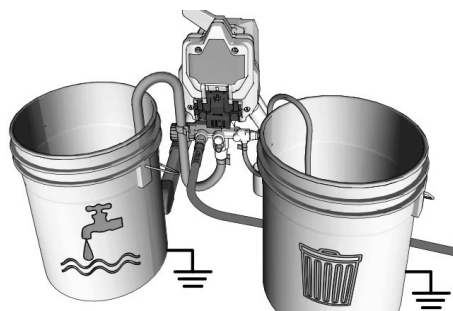


4. Oddělte odtokovou trubku (menší) od sací trubky (větší).

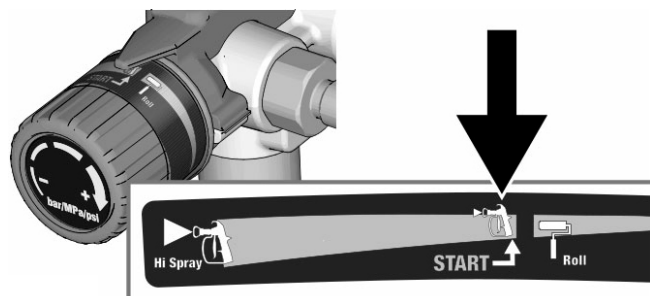
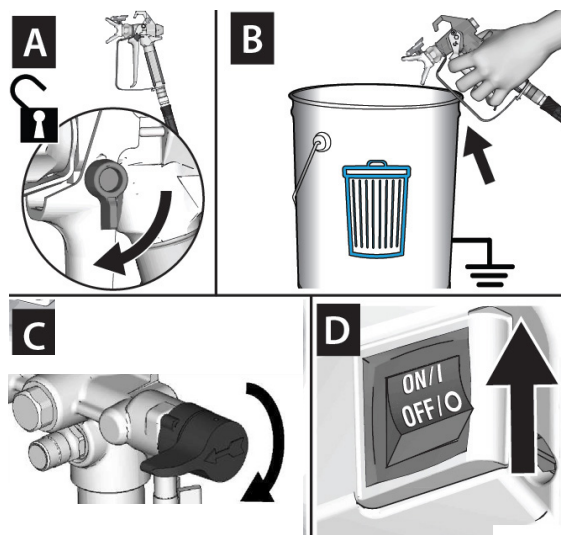


5. Umístěte vedle sebe prázdnou odpadní nádobu a nádobu na proplachovací kapalinu.

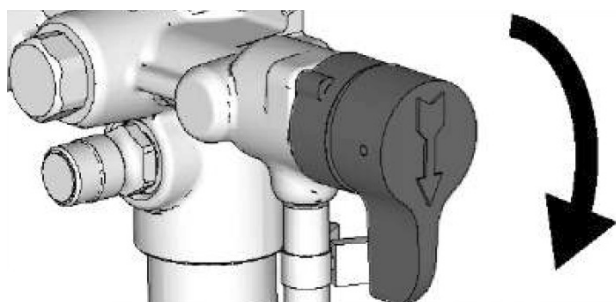
6. Sací trubku umístěte do proplachovací kapaliny. Pro barvy na vodní bázi použijte vodu. Pro barvy na jiné než vodní bázi použijte mineralizovaný líc, ředidlo nebo kompatibilní proplachovací kapalinu. Odtokovou trubku umístěte do odpadní nádoby.+



7. Otočte regulátor tlaku do polohy START.



8. Přesuňte obtokový/oběhový ventil do polohy PRIME.



9. Přepněte spínač ZAP/VYP do polohy ON.

10. Proplachujte tak dlouho, dokud se z nádoby nevyprázdí přibližně 1/3 proplachovací kapaliny.

11. Přepněte spínač ZAP/VYP do polohy OFF.

UPOZORNĚNÍ

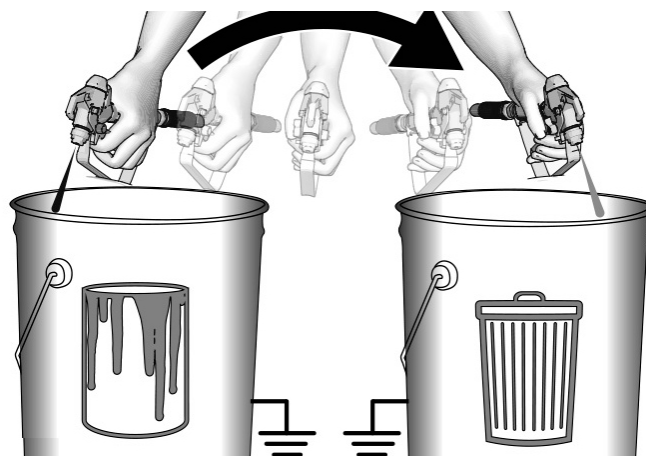
Krok 12 je určen k vrácení barvy v hadici do nádoby s barvou. Jedna hadice o délce 25 stop (7,6 m) pojme přibližně 0,5 litru barvy. Jedna 15m hadice pojme přibližně 1 litr barvy.

12. Chcete-li vrátit barvu do hadice, namířte pistoli do nádoby s barvou a pevně ji držte.

- Odjistěte pojistku spouště (A).
- Stiskněte a podržte spoušť pistole (B).
- Přesuňte obtokový / oběhový ventil do polohy SPRAY (C).
- Přepněte spínač ZAP/VYP do polohy ON (D).

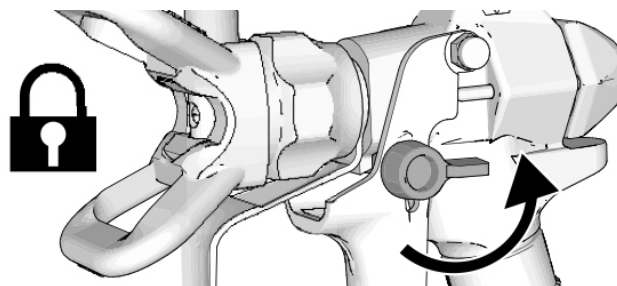
e. Dál držte spoušť pistole, dokud nevidíte, že z pistole začíná vytékat barva zředěná proplachovací kapalinou.

13. Dál držte pistoli spuštěnou a rychle s ní pohybujte, abyste přeměrovali postřík do odpadní nádoby. Dál držte spuštěnou pistoli namířenou do odpadní nádoby, dokud není proplachovací kapalina vytékající z pistole relativně čirá.



14. Otočte regulátor tlaku na nejnižší hodnotu.

15. Přestaňte držet pistoli spuštěnou. Zajistěte pojistku spouště.



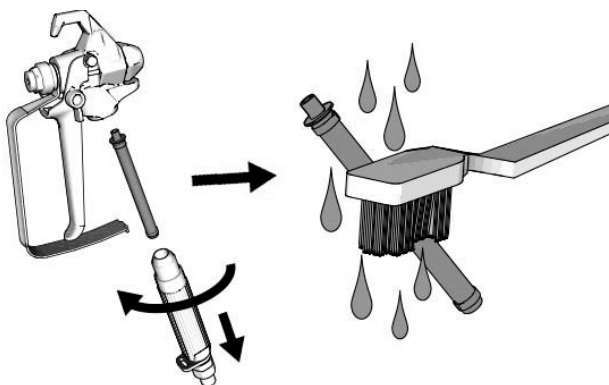
16. Přesuňte obtokový/oběhový ventil do polohy PRIME.

17. Přepněte spínač ZAP/VYP do polohy OFF.

18. Postupuje podle pokynů Krátkodobé skladování nebo Dlouhodobé skladování.

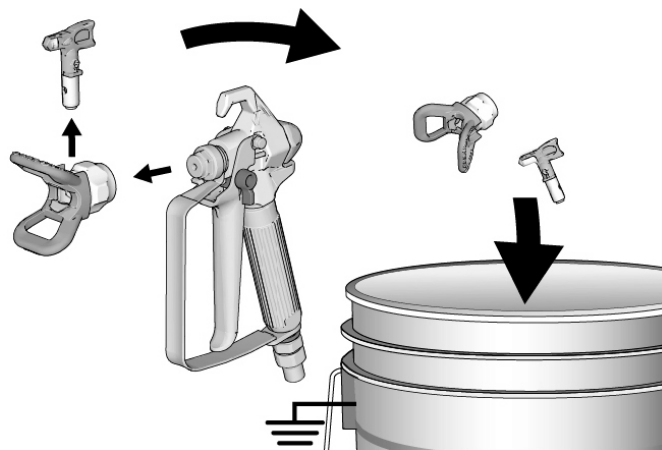
Čištění pistole a filtru pistole

1. Podle Postupu uvolnění tlaku uvolněte tlak ve stříkací pistoli.
2. Odšroubujte rukojeť z hlavy pistole a vyjměte ji.



3. Při každém proplachování systému vyčistěte filtr pistole vodou nebo proplachovací kapalinou a kartáčem. Vyměňte filtr pistole, pokud je poškozený.
4. Sejměte sestavu ochranného krytu trysky a vyčistěte ji vodou

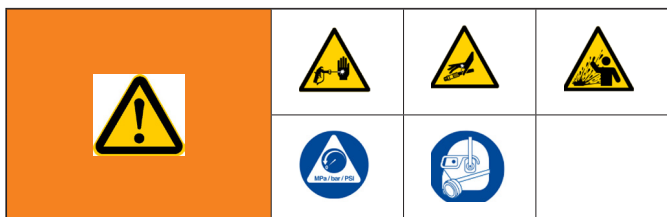
nebo proplachovací kapalinou a kartáčem.



5. Postup opětné montáže ochranného krytu trysky je popsán v části Instalace trysky.
6. Barvu z vnější strany pistole otřete měkkým hadříkem navlhčeným vodou nebo proplachovací kapalinou.

Skladování

Při správném skladování bude stříkací zařízení připraveno k dalšímu použití, až to bude třeba.



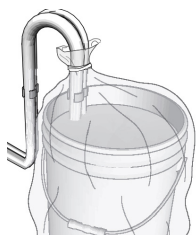
Krátkodobé skladování

(až 2 dny)

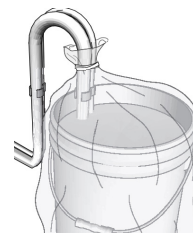
1. Odpojte napájení (odpojte síťový kabel). Provedte Postup uvolnění tlaku.
2. Sací a odtokovou trubku ponechte v nádobě s barvou.



3. Barvu a nádobu přikryjte natěsno plastovou fólií.



4. Zajistěte pojistku spouště.



5. Pistoli nechte připojenou k hadici.
6. Sejměte trysku sestavu ochranného krytu trysky a vyčistěte je vodou nebo proplachovací kapalinou a kartáčem.
7. Barvu z vnější strany pistole otřete měkkým hadříkem navlhčeným vodou nebo proplachovací kapalinou.

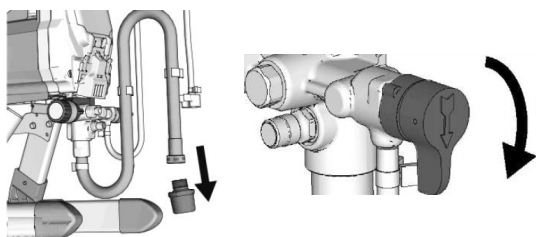
Dlouhodobé skladování

(více než 2 dny)

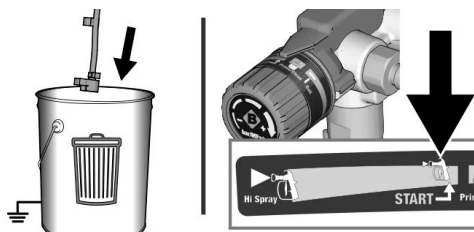
CoroCheck chrání stříkací zařízení před zamrznutím a korozi.

- Neskladujte stříkací zařízení plné vody.
- Nedovolte, aby voda ve stříkacím zařízení zmrzla.
- Stříkací zařízení neskladujte, pokud je pod tlakem.
- Stříkací zařízení skladujte v interiéru.

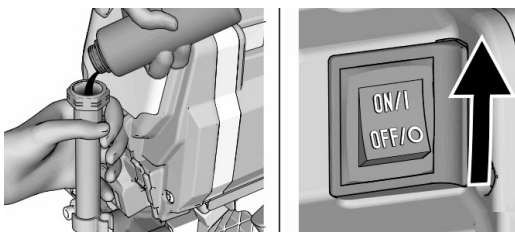
1. Provedte vyčištění.
2. V případě potřeby odšroubujte sací filtr ze sací trubky. Přesuňte obtokový/oběhový ventil do polohy PRIME.



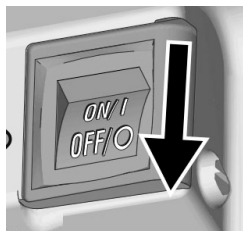
3. Odtokovou trubku umístěte do odpadní nádoby. Otočte regulátor tlaku do polohy START.



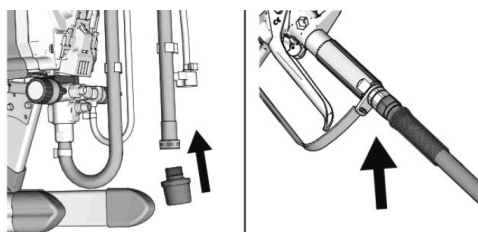
4. Sací trubku držte nad stříkacím zařízením a nalijte do ní přibližně 2 unce (1/4 hrnku) přípravku CoroCheck a zapněte síťový spínač.



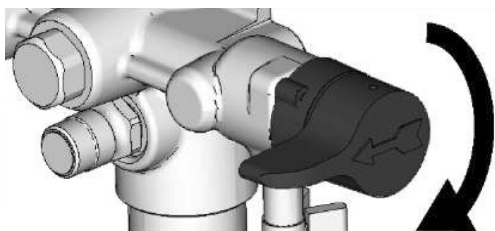
5. Když přípravkem CoroCheck propláchnete stříkací zařízení a odtokovou trubku, síťový spínač vypněte.



6. Našroubujte sací filtr zpět na sací trubku. Zajistěte, že stříkací pistole a hadice zůstanou připojeny ke stříkacímu zařízení.

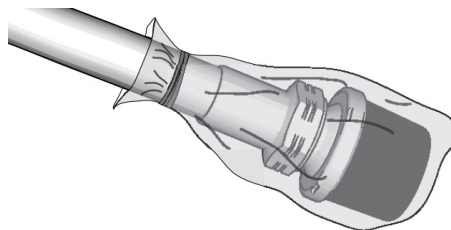


7. Přesuňte obtokový / oběhový ventil do polohy SPRAY pro skladování.



7. Odpojte napájení (odpojte síťový kabel).

9. Kolem sací a odtokové trubky upevněte plastový sáček, aby se do něj zachytily případné kapky.



Doba skladování

Na dobu neurčitou, pokud jsou součásti/komponenty vyměňovány podle plánu údržby skladování a jsou dodržovány postupy skladování uvedené v návodu.

CZ





Reference

Kompatibilita s čisticími kapalinami

• Při stříkání materiálů na bázi vody systém důkladně propláchněte vodou.

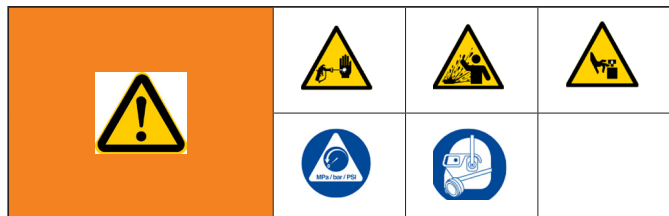
• Abyste zabránili vystříknutí kapaliny zpět na kůži nebo do očí, vždy směřujte pistoli na vnitřní stěnu nádoby.

Rychlé odkazy

	Název	Popis
	Napájení – spínač ZAP/VYP	Zapíná a vypíná stříkací zařízení.
	Regulátor tlaku	Zvyšuje (ve směru hodinových ručiček) a snižuje (proti směru hodinových ručiček) tlak kapaliny v čerpadle, hadici a stříkací pistoli. Chcete-li zvolit funkci, zarovnejte symbol na regulátoru tlaku s ukazatelem nastavení na stříkacím zařízení.
	Obtokový/oběhový ventil	<ul style="list-style-type: none"> • V poloze PRIME směřuje kapalina do odtokové trubky. • V poloze SPRAY směřuje tlaková kapalina do hadice na barvu. • Automaticky snižuje tlak v systému v případě přetlaku.
	Stříkací tryska	<ul style="list-style-type: none"> • Rozprašuje stříkanou kapalinu, vytváří vzor stříkání a řídí průtok kapaliny podle velikosti otvoru. • Obrácená poloha uvolňuje ucpané trysky bez demontáže
E	Tlačítko PushPrime™	Při zatlačení na kuličku se uvolní.
F	Sací trubka	Čerpá kapalinu z nádoby na barvu do čerpadla.
G	Odtoková trubka (s difuzorem)	Vypouští kapalinu ze systému během plnění a během uvolnění tlaku.
H	Airless stříkací pistole	Dávkuje kapalinu.
J	Ochranný kryt trysky	Snižuje nebezpečí poranění při vstříknutím kapaliny.
K	Pojistka spouště	Zabraňuje neúmyslnému stisknutí spouště pistole.
L	Armatura pistole	Závit k připojení pistole.
M	Filtr pistole (uvnitř rukojeti)	Filtruje kapalinu proudící do stříkací pistole, aby se snížilo ucpávání trysky.
N	Čerpadlo	Čerpá a uvádí kapalinu pod tlak a dopravuje ji do hadice na barvu.
O	Přívodní ventil	Umožňuje proudění barvy z nádoby s barvou do stříkacího přístroje.
P	Vypouštěcí ventil (připojení Airless hadice)	Závitové připojení pro Airless hadici. Umožňuje proudění barvy ze stříkacího přístroje do pistole.
Q	Airless hadice	Dopravuje kapalinu pod vysokým tlakem z čerpadla do stříkací pistole.
R	Filtr čerpadla	<ul style="list-style-type: none"> • Filtruje kapalinu proudící z čerpadla, aby se snížilo ucpávání trysky a zlepšila se kvalita nanášeného povrchu. • Samočištění pouze při uvolňování tlaku.
S	Hák na nádobu	Pro přepravu nádoby za rukojeť.
T	Sací filtr	Zabraňuje vniknutí nečistot do čerpadla.
U	Síťový kabel	Pro připojení k síti elektrického proudu.
V	Dvířka pro snadný přístup / místo plnění TSL	Připojení čerpadla a místo plnění TSL.
W	Odkapávací nádobka na sací trubku	Přidrží sací trubku během přepravy a zachycuje kapky.

Údržba

Pravidelná údržba je důležitá, aby byla zaručena správná funkce stříkacího přístroje.



Činnost údržby

1. Při každém použití zkontrolujte, zda nejsou otvory v krytu motoru zablokované.
2. Při každém použití vyčistěte/zkontrolujte sací filtr, filtr Insta-Clean a filtr pistole. Pokud filtr nelze vyčistit nebo je poškozený, vyměňte jej.

NOTE

Vnitřní části pohonu tohoto stříkacího přístroje chraňte před vodou. Otvory v krytu umožňují chlazení mechanických konstrukčních dílů a elektroniky umístěných uvnitř. Pokud se do těchto otvorů dostane voda, může dojít k poruše nebo trvalému poškození stříkacího přístroje.

Airless hadice

Při každém použití zkontrolujte hadici, zda není poškozená. Nepokoušejte se hadici opravovat, pokud je poškozený plášť hadice nebo připojovací závit. Nepoužívejte hadice kratší než 7,6 m. Utáhněte klíčem pomocí dvou klíčů.

Stříkací trysky

- Trysky po stříkání vždy vyčistěte vhodnou čisticí kapalinou a kartáčem.
- Trysky mohou vyžadovat výměnu po 60 litrech nebo mohou vydržet až 230 litrů v závislosti na abrazivitě barvy. Viz Kvalita postřiku.

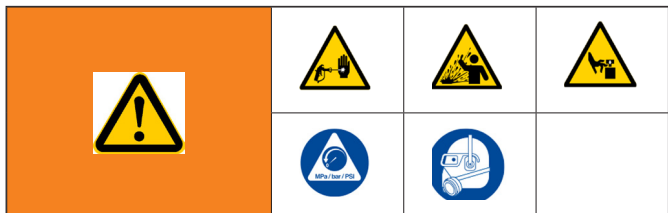
Údržba při skladování

Každých 5 let vyměňte kožené těsnění a regulaci tlaku.

Doživotní servisní péče

Kožené těsnění a regulaci tlaku vyměňujte každých 5 let nebo méně v závislosti na používání.

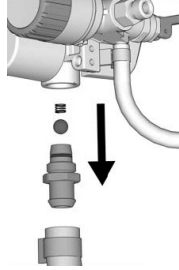
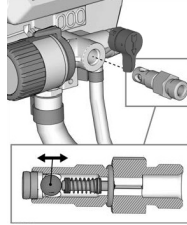
Odstraňování problémů



1. Před kontrolou nebo opravou proveďte postup uvolnění tlaku.
2. Řešení na začátku každého uvedeného problému jsou nejčastější.
3. Než přinesete postřikovač do autorizovaného servisního střediska, zkontrolujte vše, co je uvedeno v této tabulce pro odstraňování problémů.

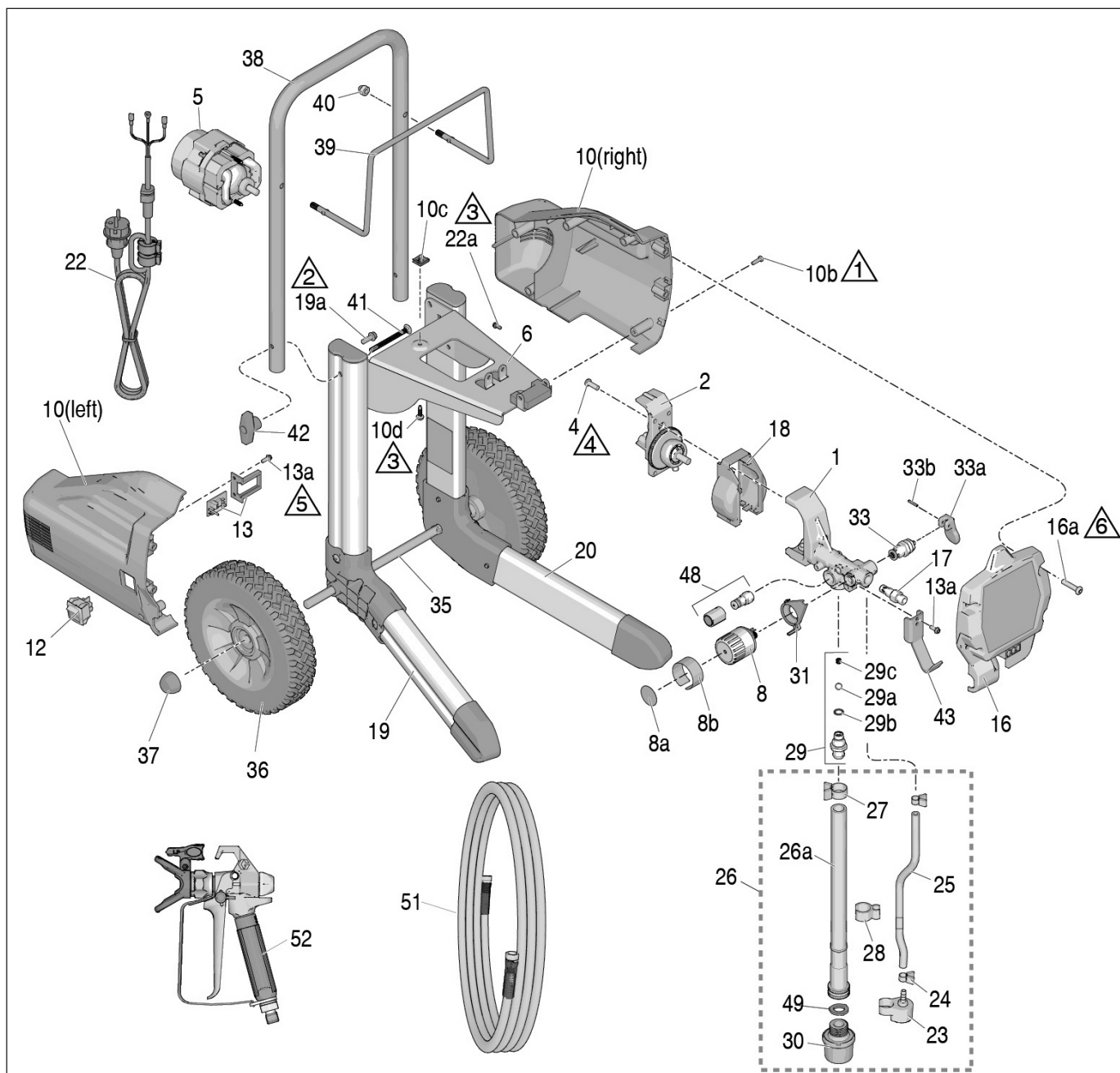
Problém	Příčina	Řešení
Motor se nerozběhne: (zkontrolujte, zda je stříkací přístroj zapojen do sítě a zda je zapnutý spínač ZAP/VYP).	Regulátor tlaku je nastaven na nulový tlak.	Otáčením regulátoru tlaku ve směru hodinových ručiček zvýšíte nastavení tlaku.
	Elektrická zásuvka není napájena.	Zásuvku otestuje pomocí přístroje, o němž víte, že funguje. Resetujte jistič nebo vyměňte pojistku. Najděte funkční zásuvku. Resetujte jistič v budově nebo vyměňte pojistku.
	Prodlužovací kabel je poškozený.	Vyměňte prodlužovací kabel. Viz Prodlužovací kabely
	Elektrický kabel stříkacího přístroje je poškozený.	Zkontrolujte, zda není porušena izolace nebo vodiče. V případě poškození vyměňte elektrický kabel.
	Čerpadlo se zaseklo (v čerpadle ztvrdla barva nebo v něm zamrzla voda).	Vypněte spínač ZAP/VYP a odpojte stříkací přístroj ze zásuvky. Pokud je stříkací přístroj zmrzlý, NEPOKOUŠEJTE se ho spustit, dokud zcela nerozmrzne. Jinak může dojít k poškození motoru, řídicí desky a/nebo hnacího ústrojí. Stříkací přístroj umístěte na několik hodin na teplé místo. Zkontrolujte, zda se čerpadlo volně pohybuje – odstraňte kryt a roztočte ventilátor. Pokud není zamrzlé, zkontrolujte, zda v čerpadle není ztvrdlá barva. Pokud se motor při vyjmutém čerpadle neotáčí, obraťte se na autorizovaného prodejce, distributora nebo servisní středisko.
Motor nebo ovládání jsou poškozené.	Obraťte se na autorizovaného prodejce, distributora nebo servisní středisko.	
Stříkací přístroj běží, ale čerpadlo se nenapouští nebo se během používání přestane napouštět. (Čerpadlo cykluje, ale nenatáhne barvu do sací trubky ani nevytvoří tlak.)	Obtokový / oběhový ventil je v poloze SPRAY.	Přesuňte obtokový / oběhový ventil do polohy PRIME, dokud barva z odtokové trubky neodtéká barva.
	Sací filtr je ucpaný nebo sací trubka není zcela ponořená do barvy.	Vyčistěte sací filtr od nečistot a ujistěte se, že je sací trubka zcela ponořená do barvy.
	Kulička přívodního nebo vypouštěcího ventilu je zaseknutá nebo znečištěná.	Dvakrát stiskněte tlačítko PushPrime, čímž uvolníte přívodní ventil a stříkací přístroj znovu naplníte. Viz Plnění čerpadla (předplnění čerpadla).

CZ

Problém	Příčina	Řešení
Stříkací přístroj běží, ale čerpadlo se nenapouští nebo se během používání přestane napouštět. (Čerpadlo cykluje, ale nenatáhne barvu do sací trubky ani nevytvoří tlak.)	Kulička přívodního nebo vypouštěcího ventilu je zaseknutá nebo znečištěná.	Viz Skladování/plnění náradí. Pak čerpadlo znovu naplňte. Vyměňte přívodní a/nebo vypouštěcí ventil a vyčistěte je, vyměňte a znovu naplňte. Viz Plnění čerpadla (předplnění čerpadla). Viz níže uvedené údaje: <ul style="list-style-type: none"> Dbejte na to, abyste neztratili kuličku a pružinu sestavy přívodního ventilu, jinak stříkací přístroj nebude fungovat.  <ul style="list-style-type: none"> Před výměnou se ujistěte, že se výstupní kulička v pouzdře volně pohybuje. 
	Sací trubka je netěsná.	Zkontrolujte, zda připojení sací trubky není prasklé nebo zda nedochází k úniku podtlaku.
Stříkací přístroj běží, ale čerpadlo se nenapouští nebo se během používání přestane napouštět. (Čerpadlo cykluje, ale nenatáhne barvu do sací trubky ani nevytvoří tlak.)	Nečistoty v barvě způsobují ucpaní.	Barvu přelijte přes síto. Viz část Přefiltrování barvy.
	Obtokový / oběhový ventil je opotřebovaný nebo zanesený nečistotami.	Stříkací přístroj odveďte do autorizovaného servisního střediska.
Čerpadlo je naplněno, ale nelze dosáhnout bezvadného vzhledu při stříkání.	Tryska může být částečně ucpaná.	Viz Čištění ucpané trysky.
	Otočná tryska je v poloze UNCLOG.	Otočte rukojeť ve tvaru šipky na trysce tak, aby směřovala dopředu na polohu SPRAY.
	Nečistoty v barvě způsobují ucpaní.	Barvu přelijte přes síto. Viz Čištění ucpané trysky
	Tlak je nastaven příliš nízko.	Ukazatel nastavení regulátoru tlaku na požadované nastavení pro stříkání. Viz Čištění ucpané trysky.
	Filtr stříkací pistole je ucpaný.	Vyčistěte nebo vyměňte filtr pistole. Viz Čištění ucpané trysky.
	Vybraná tryska je pro možnosti postřikovače příliš velká.	Vyměňte trysku. Viz Techniky stříkání.
	Tryska je opotřebovaná víc, než dovolí možnosti postřikovače.	Vyměňte trysku. Viz Techniky stříkání.
	Těsnění trysky je opotřebované nebo chybí.	Vyměňte těsnění. Viz Techniky stříkání.
	Sací filtr je ucpaný nebo sací trubka není ponořená do barvy.	Vyčistěte sací filtr od nečistot a ujistěte se, že je sací trubka ponořená do barvy.
Prodlužovací kabel je příliš dlouhý nebo nemá dostatečnou sílu.	Vyměňte prodlužovací kabel. Viz Prodlužovací kabely.	

Problém	Příčina	Řešení
Čerpadlo je naplněno, ale nelze dosáhnout dobré kvality postřiku.	Přívodní nebo vypouštěcí ventil je opotřebovaný nebo zanesený nečistotami.	Zkontrolujte, zda není opotřebovaný nebo znečištěný přívodní nebo vypouštěcí ventil. - Stříkací přístroj naplňte barvou. - Okamžitě spusťte spoušť pistole. - Po uvolnění spouště by se mělo čerpadlo na okamžik zacyklit a zastavit. - Pokud čerpadlo pokračuje v cyklu, mohou být ventily čerpadla opotřebované nebo znečištěné nečistotami. - Viz Skladování/plnění náradí. - Vyčistěte a znovu namontujte ventily. - Vyměňte ventily za vhodné sady.
	Materiál je příliš hustý.	Materiál naředte. Dodržujte doporučení výrobce.
	Airless hadice je příliš dlouhá (pokud byla přidána další část).	Odstraňte část Airless hadice.
Stříkací pistole přestala stříkat při stisknutí spoušti.	Tryska je ucpaná.	Viz Čištění ucpané trysky.
	Stříkací přístroj ztratil náplň.	Stříkací přístroj naplňte. Viz Plnění čerpadla (předplnění čerpadla).
Když je barva nastříkaná, stéká po stěně nebo se slábne.	Materiál se nanáší příliš hustý.	Pohybuje pistolí rychleji.
		Zvolte trysku s menší velikostí otvoru.
		Zvolte trysku s širším proudem. Ujistěte se, že je pistole dostatečně daleko od povrchu.
Při stříkání je pokrytí barvou nedostatečné.	Materiál je příliš řídký.	Pohybuje pistolí pomaleji.
		Zvolte trysku s větší velikostí otvoru.
		Zvolte trysku s užším proudem. Ujistěte se, že je pistole dostatečně blízko povrchu.
Proud se při stříkání výrazně mění.	Regulátor tlaku je opotřebovaný a způsobuje nadměrné kolísání tlaku.	Stříkací přístroj odveďte do autorizovaného servisního střediska.
Nelze spustit stříkací pistolí.	Je zajištěná pojistka spouště stříkací pistole.	Otáčením pojistky spouště pojistku uvolněte.
Z regulátoru tlaku vytéká barva.	Regulátor tlaku je opotřebovaný.	Stříkací přístroj odveďte do autorizovaného servisního střediska.
Barva uniká odtokovou trubkou.	Stříkací přístroj je přetlakován.	Stříkací přístroj odveďte do autorizovaného servisního střediska.
Motor je horký a běží přerušovaně. Motor se automaticky vypne v důsledku nadměrného zahřívání. Pokud není příčina odstraněna, může dojít k poškození.	Větrací otvory v krytu jsou ucpané nebo je stříkací přístroj zakrytý.	Zajistěte, aby větrací otvory nebyly zakryté a přestříkané a neomezujte přístup vzduchu do stříkacího přístroje.
	Prodlužovací kabel je příliš dlouhý nebo nemá dostatečně velký průřez.	Vyměňte prodlužovací kabel.
	Používaný neregulovaný elektrický generátor má nadměrné napětí.	Používejte elektrický generátor s vhodným regulátorem napětí.
	Motor je třeba vyměnit.	Stříkací přístroj odnešte autorizovanému prodejci, distributorovi nebo do servisního střediska.

Seznam dílů Airless EasySpray ES 200



Pol.	Č. výr.	Popis	Množství
1	69 00 21	SADA, čerpadlo obsahuje 4, 8, 17, 29, 33, 48	1
2	*	SADA, pohon	1
4	*	ŠROUB, tlačítko, záv. tvar	4
5	*	SADA, motor	1
6	*	DRŽÁK, motor	1
8	*	SADA, regulace tlaku obsahuje 8 a, 8 b	1
8 a	*	ŠTÍTEK, kontrola	1
8 b	*	ŠTÍTEK, kontrola	1
10	*	SADA, kryt	
10 b	*	ŠROUB, mach, torx, pan hd	4
10 c	*	MATICE, typ U, tinnerman	1
10 d	*	ŠROUB, samovrtný	1
12	*	SPÍNAČ, kolébkový, spdt	1
13	*	SADA, řídicí deska obsahuje 13 a	1
13 a	*	ŠROUB, mach, tor	3
16	*	KRYT	1
16 a	*	ŠROUB	4
17	*	SADA, vypouštěcí ventil	1
18	*	KRYT, převodovka	1
19	*	SADA, pravá noha, vozík obsahuje 3 šrouby, 19 a	1
19 a	*	ŠROUB, šestihranná podložka	4
20	*	SADA, levá noha, vozík obsahuje 3 šrouby, 19 a	1
22	*	KABEL, napájení	1
22 a	*	ŠROUB, uzemnění	1
22 b	*	ŠTÍTEK, výstražný (není zobrazen)	1
23	*	DEFLEKTOR, se špičkou	1
24	*	Svorka, odtoková trubka	2

Pol.	Č. výr.	Popis	Množství
25	*	TRUBKA, odtoková	1
26	69 00 22	SADA, sací trubka obsahuje 23, 24, 25, 26 a, 27, 28, 30, 49, 61	1
26 a	*	Trubka, sací obsahuje 49	1
27	*	SVORKA, trubka	1
28	*	KLIP, pružina	2
29	*	SADA, čerpadlo, přívodní ventil (obsahuje 29 a, 29 b, 29 c)	1
29 a	*	KULIČKA, přívod	1
29 b	*	O-KROUŽEK	1
29 c	*	PRUŽINA, přívod	1
30	*	SADA, sítko	1
31	*	KRYT, drát	1
33	*	SADA, vypouštěcí ventil obsahuje 33 a, 33 b	1
33 a	*	RUKOJEŤ, ventil, vypouštění	1
33 b	*	PIN, drážkovaný	1
35	*	NÁPRAVA, vozík	1
36	*	KOLO, 9 palců	2
37	*	VÍKO, rozbočovač	2
38	*	RUKOJEŤ, vozík	1
39	*	ZÁVĚŠ, hadice	1
40	*	MATICE, šestihranná, žaludová 5/16-18 nikel	2
41	*	ŠROUB, vozík	2
42	*	KNOFLÍK, t-rukojeť	2
43	*	HÁK, nádoba	1
48	*	SADA, push prime	1
49	*	PODLOŽKA, hadice	1
51	69 07 10	HADICE, cpld, 1/4 palce x 50 stop	1
52	69 06 09	PISTOLE, stříkací	1
	*	Zvláštní objednávka	

Airless pistole 009 ST

Technické údaje

Přípustný provozní tlak materiálu	248 barů
Velikost otvoru trysky	3,18 mm
Hmotnost	163 g
Přívodní otvor	1/4 npsm otočný díl
Maximální teplota materiálu	49 °C
Smáčené součásti	nerezová ocel, polyuretan, nylon, hliník, karbid wolframu, elastomery odolné proti rozpouštědlům, mosaz
Hladina hluku*	
- akustický výkon	87 dBa
- akustický tlak	78 dBa

*Měřeno ve vzdálenosti 1 m při stříkání materiálu na bázi vody o relativní hustotě 1,36 tryskou 517 při tlaku 207 bar podle normy ISO 3744.



NEBEZPEČÍ POŽÁRU A VÝBUCHU

Hořlavé výpary v pracovním prostoru, jako jsou výpary z rozpouštědel a barev, se mohou v pracovním prostoru vznítit nebo vybuchnout. Barvy nebo rozpouštědla protékající přístrojem mohou způsobit vznik statické jiskry. Tím se sníží nebezpečí požáru a výbuchu:



- Zařízení používejte pouze v dobře větraných prostorách.



- Odstraňte možné zdroje vznícení, jako jsou světelné kontrolky, cigarety, svítilny a plastové ochranné fólie (riziko vzniku statické jiskry).



- Uzemněte všechna zařízení v pracovní oblasti. Viz pokyny k uzemnění.

- Nikdy nestříkejte ani nevyplachujte rozpouštědla pod vysokým tlakem.

- Pracovní prostor udržujte uklizený, bez rozpouštědel, hadrů a benzínu.

- Nezasouvejte ani neodpojujte žádné síťové kabely ani neaktivujte žádné světelné nebo síťové spínače, pokud jsou v prostoru přítomny hořlavé výpary.

- Používejte pouze uzemněné hadice.

- Při stříkání do uzemněné nádoby přidržujte pistoli pevně přitisknutou k nádobě. Používejte pouze antistatické nebo vodivé vložky do nádob.

- Jakmile dojde ke vzniku statické jiskry nebo k úrazu elektrickým proudem, okamžitě přerušete provoz. Přístroj znovu použijte až potom, co zjistíte a odstraníte problém.

- V pracovním prostoru musí být neustále k dispozici funkční hasicí přístroj.

Uvolnění tlaku

ze zařízení



Při zobrazení tohoto symbolu proveďte Postup uvolnění tlaku.

Spoušť

Pistoli lze snadno přestavět ze čtyřprstové spouště na dvouprstovou. Zvolte spoušť, kterou pro manipulaci preferujete. Spoušť vyměníte takto:

1. Odjistěte ochranný klip spouště pistole.
2. Otočte ochranný klip na stranu.
3. Odšroubujte pojistnou matici ze šroubu osy spouště pistole, šroub z krytu pistole.
4. Sejměte spoušť.
5. Druhou spoušť namontujte v opačném pořadí.

Připojení pistole ke stříkacímu přístroji

Ujistěte se, že je stříkací pistole vypnutá a přístroj odpojený ze zásuvky. V návodu k obsluze stříkacího přístroje najdete infor-

mace o odvodušňování a stříkání.

1. Připojte Airless hadici k výstupu materiálu ze stříkací pistole.
2. Připojte druhý konec Airless hadice Airless k otočnému kloubu pistole. Všechny spoje pevně utáhněte dvěma klíči (jedním u otočného kloubu a jedním u hadice).

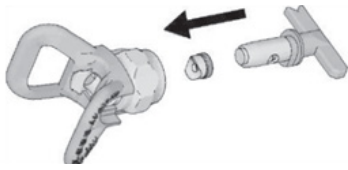
Namontování trysky a ochranného krytu trysky



Aby se zabránilo netěsnostem (úniku) u trysek, ujistěte se, že jsou tryska a kryt trysky správně nainstalovány.

1. Proveďte Postup uvolnění tlaku.
2. Zajistěte blokování spouště.
3. Ujistěte se, že jsou trysky a kryt trysky sestaveny v pořadí uvedeném na obrázku.

a. Pomocí trysky vyrovnejte pryžové a kovové těsnění v krytu trysky.

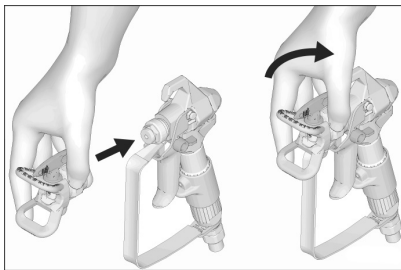


b. Tryska musí být zasunuta do krytu trysky až na doraz. Trysku zasunete tak, že s ní otáčíte dopředu a dozadu a současně ji tlačíte dolů.



c. Otočte rukojeť ve tvaru šipky na trysce dopředu do polohy SPRAY.

4. Našroubujte trysku a kryt trysky na pistoli a ručně je dotáhněte.



Obsluha



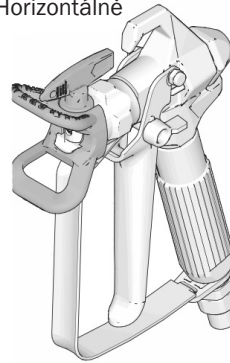
Stříkání

1. Odjistěte pojistku spouště.
2. Ujistěte se, že tryska ve tvaru šipky směřuje dopředu (pro stříkání).
3. Stříkací pistolí držte ve svislé poloze ve vzdálenosti přibližně 25–30 cm od povrchu stříkaného předmětu. Nejprve pistolí pohybujte a pak stiskněte spoušť, abyste provedli test stříkání. Začněte při nízkém tlaku.
4. Pomalu zvyšujte tlak čerpání, dokud nedosáhnete rovnoměrného vzhledu stříkání (další informace najdete v návodu k obsluze stříkací pistole).

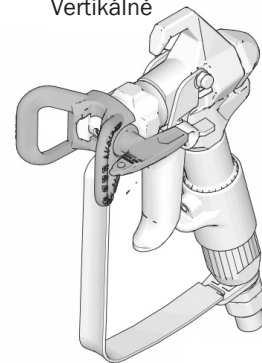
Sjednocení paprsku stříkání

1. Provedte Postup uvolnění tlaku.
2. Povolte upevňovací matici krytu trysky.
3. Kryt trysky nastavte horizontálně, abyste dosáhli horizontálního vzoru stříkání.
4. Kryt trysky nastavte vertikálně, abyste dosáhli vertikálního vzoru stříkání.
5. Utáhněte pojistnou matici krytu trysky.

Horizontálně



Vertikálně



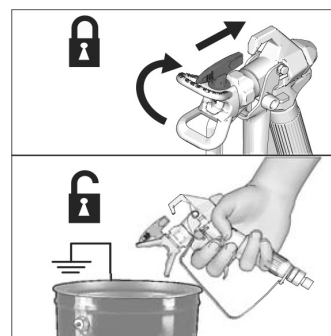
CZ

Odstranění ucpaní trysky

Pro případ, že trysku ucpou částičky nebo nečistoty, je tento přístroj vybaven otočnou stříkací tryskou.

1. Zajistěte pojistku spouště. Stříkací trysku otočte do čisticí polohy (šipka směřuje dozadu). Odjistěte pojistku spouště, pistolí nasměrujte do odpadní nádoby nebo na kus zakrývacího papíru. Zatáhněte krátce za spoušť, aby se ucpaní odstranilo.

Trysku otočte do čisticí polohy

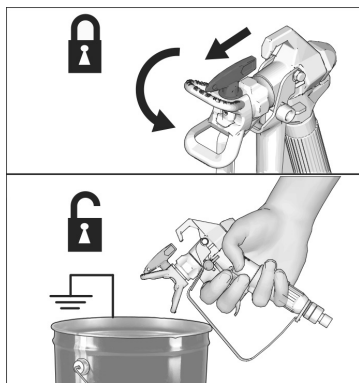


UPOZORNĚNÍ

Když lze tryskou otáčet do čisticí polohy ztuhla, proveďte Postup uvolnění tlaku.

2. Zajistěte pojistku spouště. Stříkací trysku otočte zpět do polohy stříkání. Odjistěte pojistku spouště a pokračujte ve stříkání.

Stříkání



Čištění

Po vyčištění přístroje je třeba vnějšek pistole zbavit zbytků barvy a snížit tlak.

NOTE

Abyste zabránili poškození dílů pistole, nenechávejte pistoli ani jiné díly ve vodě nebo v čisticích prostředcích na bázi rozpouštědel. Pistole NESNÁŠÍ žádné agresivní čisticí prostředky, například čisticí prostředky obsahující chlormetan.

Údržba a péče



Aby nedošlo k ublížení osobám, přečtěte si před prováděním údržby všechna upozornění v tomto návodu k obsluze.

Čištění / výměna filtru

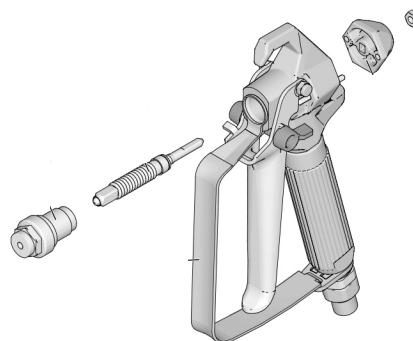
1. Zajistěte pojistku spouště a proveďte postup uvolnění tlaku.
2. Odpojte hadici s kapalinou od otočného kloubu pistole.
3. Otevřete ochranný klip na spoušti.
4. Odšroubujte rukojeť pistole.
5. Vyjměte filtr přes horní část rukojeti.
6. Vyčistěte filtr. Silné usazeniny uvolněte a odstraňte měkkým kartáčkem.
7. Pokud se už filtr nedá dostatečně vyčistit, vložte nový filtr.
8. Znovu nasadte rukojeť na pistoli. Dobře ji dotáhněte rukou.
9. Znovu upevněte ochranný klip na spoušť.

Opravy



Aby nedošlo k ublížení osobám, přečtěte si před prováděním oprav všechna upozornění v tomto návodu k obsluze.

Výměna jehly



1. Proveďte postup uvolnění tlaku, zajistěte pojistku spouště.
2. Odstraňte hadici a kryt trysky.
3. Odjistěte blokování spouště pistole a stiskněte spoušť.
4. Vyjměte sedlo jehly (1a).
5. Odstraňte pojistnou matici a koncovou krytku.
6. Jehlu vyklepněte dopředu pomocí plastového kladívka.
7. Vnitřní kanálky pistole vyčistěte měkkým kartáčkem.
8. O-kroužky nové jehly namažte tukem bez obsahu silikonu.
9. Vložte novou jehlu vložte zředu do pistole závitěm napřed.
10. Pojistnou matici a koncovou krytku volně připevněte.
11. Na závit na sedle jehly naneste středně silný (modrý) těsnicí materiál.
12. Při instalaci krytu jehly stiskněte spoušť. Použijte utahovací moment 35–43 Nm.
13. Proveďte nastavení jehly.

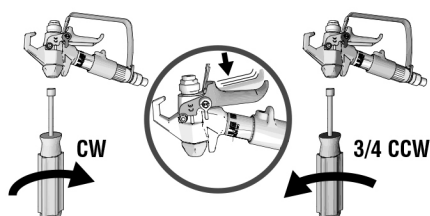
Nastavení jehly

1. Proveďte postup uvolnění tlaku a zajistěte spoušť pistole.
2. Odstraňte trysku, ochranný kryt trysky a hadici.
3. Pistoli držte tak, aby tryska směřovala nahoru. Pojistnou maticí otáčejte ve směru hodinových ručiček, dokud není spoušť vidět a viditelně se trochu nezvedne.

4. Pojistnou matici otočte o 3/4 otáčky proti směru hodinových ručiček. Při správném nastavení je spoušť volně pohyblivá.

UPOZORNĚNÍ

Jehla je správně nastavená, pokud se spoušť volně pohybuje.



6. Připojte hadici. Nainstalujte ochranný kryt trysky. Stříkací přístroj odvzdušněte.

7. Namiřte pistoli do nádoby a spoušť tiskněte tak dlouho, dokud z pistole nevytéká materiál ke stříkání.

8. Uvolněte spoušť. Proud tekutiny by se měl okamžitě zastavit.

9. Zajistěte blokování spouště. Zkuste spustit spoušť pistole. Žádná tekutina by nyní neměla vytékat.

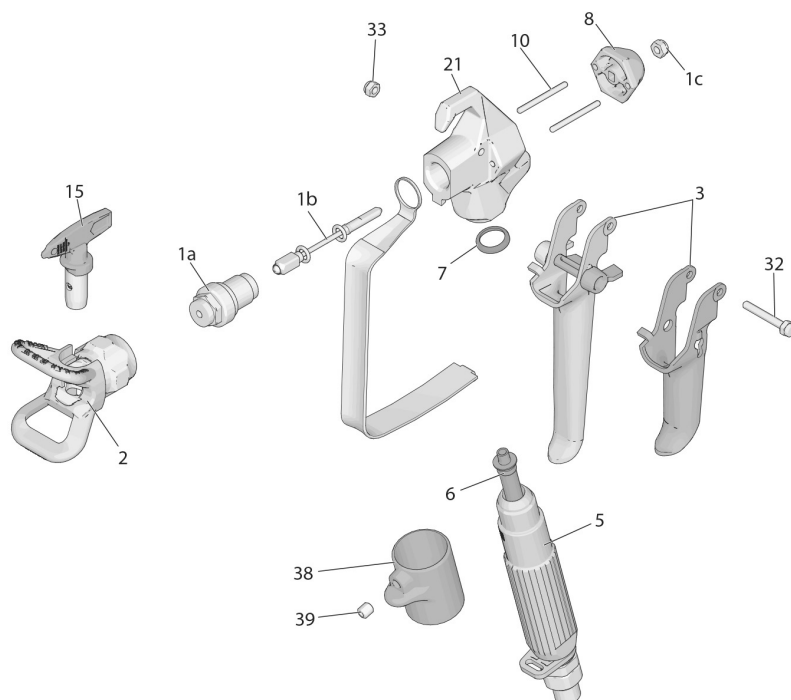
10. Pokud pistole v tomto testu neobstojí, opakujte kroky 1 až 9 po nastavení jehly.

CZ

Náhradní díly

Pol.	Č. výr.	Popis	Množství
1	69 06 71	Sada na opravu jehly 009 ST (obsahuje 1a,1b, 1c)	1
2	69 70 07	Kryt trysky	1
3	69 06 12	Čtyřprstová spoušť 009 ST	1
	*	Dvouprstová spoušť	
4	*	Ochranný klip 009 ST	1
5	69 06 14	Spoušť 009 ST	1
6	69 06 23	Filtr 009 ST, Šířka oka 50	1
	69 06 24	Filtr 009 ST, Šířka oka 100	1
7	69 06 78	Těsnění rukojeti pistole	1

Pol.	Č. výr.	Popis	Množství
8	69 06 79	Blok zpětného tahu	1
10	69 06 82	Kolík zpětného tahu	2
15	69 65 17	Otočná tryska 517	1
21	*	Kryt stříkací pistole 009 ST (včetně 17)	1
32	69 06 92	Osa spouště pistole	1
33	69 06 93	Matice pro osu spouště pistole	1
38	*	Ochrana dvouprstové spouště 009 ST	1
39	*	Šroub pro ochranu dvouprsté spouště 009 ST	1
	*	Zvláštní objednávka	



Záruka

Na naše nářadí pro komerční zákazníky se vztahuje zákonná záruční doba dvanáct měsíců od data zakoupení/data faktury.

Uplatnění

Pokud chcete uplatnit nárok na záruku, zašlete prosím kompletní přístroj a fakturu do našeho logistického centra v Berce s uhrazeným poštovným nebo do některého z našich autorizovaných servisních středisek.

Nárok na záruku

Reklamacie lze uznat pouze v případě vad materiálu nebo výrobních chyb, a to pouze za předpokladu správného používání přístroje. Nároky na záruku se nevztahují na opotřebené díly. Veškeré nároky zanikají v případě instalace komponentů třetích stran, nesprávné manipulace a skladování, jakož i v případě zjevného nedodržení návodu k obsluze.

Provádění oprav

Veškeré opravy musí být provedeny v našich prostorách nebo v autorizovaném servisním středisku STORCH.

Likvidace

Zařízení s ukončenou životností se nesmí likvidovat jako domovní odpad. Odneste je na vhodné sběrné místo nebo vyřazené zařízení předejte svému specializovanému prodejci.

ES prohlášení o shodě

Název / adresa vystavitele:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH,
Platz der Republik 6, 42107 Wuppertal, Německo

Tímto prohlašujeme, že následující stroj splňuje základní zdravotní a bezpečnostní požadavky směrnic ES, pokud jde o jeho konstrukci, provedení a verzi, kterou jsme uvedli do oběhu.

Toto prohlášení pozbývá platnosti v případě neoprávněné změny tohoto zařízení.

Označení zařízení	Airless ES 200
Typ zařízení	Stříkací přístroj na barvu
Výrobek číslo	

Použité směrnice	
Směrnice o strojních zařízeních	2006 / 42 / EC
Směrnice o nízkém napětí	2014 / 35 / EU
Směrnice RoHS	2011 / 65 / EU
Směrnice ES Elektromagnetická slučitelnost	2014 / 30 / EU

Ppoužité harmonizované normy	
EN 55014-1*, EN 55014-2, EN 63000, EN 60204-1, EN 61000-6-4+, EN 61000-6-3+, EN 60335-1	

Zplnomocněnec pověřený sestavením technické dokumentace:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6 . 42107 Wuppertal



Steffen Siebert

- Jednatel -

Wuppertal, 04-2024

CZ

Art.-Nr.	Bezeichnung
69 00 20	Airless EasySpray ES 200
69 45 70	LeOS Spray Roller compact
69 09 10	Korrosionsschutz CoroCheck 1 l

Art.-nr.	Beschrijving
69 00 20	Airless EasySpray ES 200
69 45 70	LeOS Spray Roller compact
69 09 10	Korrosionsschutz CoroCheck 1 l

Référence	Désignation
69 00 20	Airless EasySpray ES 200
69 45 70	LeOS Spray Roller compact
69 09 10	Korrosionsschutz CoroCheck 1 l

N. art.	Denominazione
69 00 20	Airless EasySpray ES 200
69 45 70	LeOS Spray Roller compact
69 09 10	Korrosionsschutz CoroCheck 1 l

Art. no.	Description
69 00 20	Airless EasySpray ES 200
69 45 70	LeOS Spray Roller compact
69 09 10	Korrosionsschutz CoroCheck 1 l

Výr. č.	Označení
69 00 20	Airless EasySpray ES 200
69 45 70	LeOS Spray Roller compact
69 09 10	Korrosionsschutz CoroCheck 1 l



Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH

Platz der Republik 6

42107 Wuppertal | Germany

Fon: + 49 202 49 20 112

Fax: + 49 202 49 20 111

contact@storch.de

www.storch.de | shop.storch.de